

Polizeiliche Kriminalstatistik Schleswig-Holstein 2022



Hinweis zur Barrierefreiheit

Die Landespolizei ist verpflichtet, bei Veröffentlichungen im Internet Barrierefreiheit zu gewährleisten. Wir bemühen uns, hierzu alle Anforderungen zu erfüllen, befinden uns jedoch noch in einem Lernprozess.

Um uns stetig in diesem Bereich zu verbessern, sind wir für Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge sehr dankbar. Diese werden wir, wenn möglich, bei zukünftig zu erstellenden Veröffentlichungen berücksichtigen.

Hinweise zur Barrierefreiheit nimmt die Pressestelle des Landeskriminalamtes unter der E-Mailadresse: presse.kiel.lka@polizei.landsh.de entgegen.



Inhalt

7	1	Allgemeine Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)
7	1.1	Aufgabe und Bedeutung
7	1.2	Inhalt
7	1.3	Aussagekraft
8	1.4	Erfassungsgrundsätze in der PKS
10	1.5	Begriffserläuterungen
12	2	Überblick über die PKS 2022
12	2.1	Gesamtkriminalität
14	2.2	Aufklärung
14	2.3	Tatverdächtige (TV)
14	2.4	Opfer
15	2.5	Häufigkeitszahl
16	2.5.1	Häufigkeitszahlen der Bundesländer 2021
17	3	Kriminalitätsentwicklung
17	3.1	10-Jahresvergleich (2013–2022)
18	3.2	Anteil bedeutender Straftaten an der Gesamtkriminalität
19	4	Entwicklung einzelner Deliktgruppen
19	4.1	Gewaltkriminalität
20	4.2	Rohheitsdelikte
20	4.3	Straßenkriminalität
22	4.4	Sexualdelikte
22	4.5	Diebstahlskriminalität
26	4.6	Wirtschaftskriminalität
28	4.7	Vermögens- und Fälschungsdelikte
30	4.8	Rauschgiftkriminalität
33	4.9	Umweltkriminalität
35	4.10	Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte
36	4.11	Partnerschaftsgewalt
37	5	Regionale Verteilung der Kriminalität
37	5.1	Häufigkeitszahlen der Kreise und kreisfreien Städte des Landes Schleswig-Holstein
38	5.2	Straftaten und Bevölkerungsanteile in den Wohnbereichen
39	6	Ermittelte Tatverdächtige
39	6.1	Entwicklung 2013–2022
39	6.2	Verteilung der TV nach Geschlecht in den Altersgruppen
40	6.3	Jugendtypische Delikte
41	6.4	Jugendtypische Rohheitsdelikte
41	6.5	Vergleich der jeweiligen prozentualen Anteile der Altersgruppen der deutschen Wohnbevölkerung mit den deutschen Tatverdächtigen
42	6.6	Nichtdeutsche Tatverdächtige
43	6.6.1	Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger
44	6.6.2	Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger – Zugewanderte

INHALT

50	7	Opfer
50	7.1	Opferanteil absolut und % bei ausgesuchten Delikten
51	7.2	Opferanteil absolut und % nach Opfergruppen bei ausgesuchten Delikten
53	7.3	Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
54	7.4	Opfergefährdung nach Personengruppen
55	8	Detaillierte Darstellung der Entwicklung einzelner Deliktsbereiche
55	8.1	Überblick
56	8.2	Gewaltkriminalität
57	8.3	Rohheitsdelikte
58	8.4	Straßenkriminalität
59	8.5	Sexualdelikte
60	8.6	Diebstahlskriminalität
61	8.6.1	Überblick über ausgesuchte Diebstahlsdelikte
62	8.7	Wirtschaftskriminalität
63	8.8	Vermögens- und Fälschungsdelikte
64	8.9	Computerbetrug - § 263a StGB
65	8.10	Cybercrime
66	8.11	Rauschgiftkriminalität
67	8.12	Umweltkriminalität
68	8.13	Sonstige Straftatbestände gemäß StGB
69	9	Detaillierte Auswertungen zur regionalen Verteilung der Kriminalität
69	9.1	Kriminalitätsentwicklung der einzelnen Kreise
70	9.2	Kriminalitätsentwicklung in Städten und Gemeinden ab 10.000 Einwohner und Einwohnerinnen
72	10	Detaillierte Auswertungen zu den ermittelten Tatverdächtigen
72	10.1	Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen im 10-Jahresvergleich (2013-2022)
74	10.2	Anteil der TV unter 21 im Vergleich zum Anteil der Altersgruppe an der ohnbevölkerung (2013-2022)
74	10.3	Tatbegehung unter Alkoholeinfluss
76	10.4	TV unter 21 Jahren - Tatbegehung unter Alkoholeinfluss
78	10.5	Die Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur deutschen Wohnbevölkerung
79	10.6	Die Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur nichtdeutschen Wohnbevölkerung
80	10.7	Tatverdächtige nach Nationalitäten
81	10.8	Als Tatverdächtige/r bereits polizeilich in Erscheinung getreten
82	10.9	Als Tatverdächtige/r bereits polizeilich in Erscheinung getreten - Internetkriminalität
83	11	Statistische Sondererfassungen
85	12	Entwicklung einzelner Delikte im 10-Jahresvergleich
85	12.01	Gesamtkriminalität
86	12.02	Gesamtkriminalität - ohne ausländerrechtliche Verstöße
87	12.03	Straftaten gegen das Leben
88	12.04	Mord und Totschlag einschließlich Versuch
89	12.05	Fahrlässige Tötung
90	12.06	Abbruch der Schwangerschaft
91	12.07	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
92	12.08	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe
93	12.09	Sexueller Missbrauch von Kindern

94	12.10	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
95	12.11	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten
96	12.12	Zuhälterei
97	12.13	Verbreitung pornographischer Inhalte (Erzeugnisse)
98	12.14	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie
99	12.15	Verbreitung von Kinderpornographie
100	12.16	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
101	12.17	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
102	12.18	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute und Postfilialen/-agenturen
103	12.19	Raubüberfälle auf sonstige Kassenräume und Geschäfte
104	12.20	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
105	12.21	Beraubung von Geld- und Kassenboten
106	12.22	Gefährliche und schwere Körperverletzung
107	12.23	Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlene)
108	12.24	Vorsätzliche einfache Körperverletzung
109	12.25	Straftaten gegen die persönliche Freiheit
110	12.26	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel
111	12.27	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Zwangsheirat
112	12.28	Erpresserischer Menschenraub
113	12.29	Geiselnahme
114	12.30	Menschenhandel
115	12.31	Diebstahl insgesamt
116	12.32	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
117	12.33	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
118	12.34	Diebstahl von Kraftwagen
119	12.35	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern
120	12.36	Diebstahl von Fahrrädern
121	12.37	Diebstahl von Waffen
122	12.38	Diebstahl von/aus Automaten
123	12.39	Diebstahl in Verbindung mit Fahrzeugen
124	12.40	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen/-agenturen
125	12.41	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
126	12.42	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
127	12.43	Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
128	12.44	Ladendiebstahl
129	12.45	Diebstahl in/aus Wohnungen
130	12.46	Wohnungseinbruchdiebstahl
131	12.47	Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen und Waschküchen
132	12.48	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen
133	12.49	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen
134	12.50	Diebstahl zur Erl. von Betäubungsmitteln einschl. BtM-Ersatz- und Ausweichmitteln
135	12.51	Taschendiebstahl
136	12.52	Vermögens- und Fälschungsdelikte
137	12.53	Betrug
138	12.54	Veruntreuungen
139	12.55	Unterschlagung
140	12.56	Urkundenfälschung
141	12.57	Geld- und Wertzeichenfälschung
142	12.58	Insolvenzstraftaten (StGB)
143	12.59	Sonstige Straftatbestände (StGB)
144	12.60	Erpressung
145	12.61	Widerstand gegen die Staatsgewalt
146	12.62	Landfriedensbruch

INHALT

147	12.63	Vortäuschen einer Straftat
148	12.64	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche
149	12.65	Hehlerei von Kfz
150	12.66	Sonstige Hehlerei
151	12.67	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr
152	12.68	Fahrlässige Brandstiftung
153	12.69	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte
154	12.70	Wilderrei
155	12.71	Sachbeschädigung
156	12.72	Straftaten gegen die Umwelt
157	12.73	Strafrechtliche Nebengesetze
158	12.74	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungslegungsg, Umwandlungsg, InsO
159	12.75	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU
160	12.76	Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen-, Kriegswaffenkontrollgesetz
161	12.77	Rauschgiftdelikte
162	12.78	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz
163	12.79	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Heroin
164	12.80	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Kokain
165	12.81	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Cannabis und Zubereitungen
166	12.82	Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit sonstigen BtM
167	12.83	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgift
168	12.84	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin
169	12.85	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Kokain
170	12.86	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen
171	12.87	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von sonstigen BtM
172	12.88	Gewaltkriminalität
173	12.89	Wirtschaftskriminalität
174	12.90	Straßenkriminalität
175	12.91	Tatmittel Internet

176 13 Straftatenkatalog Schleswig-Holstein 2022

217 14 Tabellenanhang

1 Allgemeine Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

1.1 Aufgabe und Bedeutung

Die PKS dient der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten.
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Kriminalitätsbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

1.2 Inhalt

In der PKS werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen vollendeten oder versuchten Straftaten, sowie die ermittelten Tatverdächtigen erfasst. Nicht erfasst werden Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte und Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

Die PKS enthält Angaben über

- Art und Zahl der erfassten Straftaten,
- Tatort und Tatzeit,
- Opfer und Schäden,
- Aufklärungsergebnisse sowie
- Alter, Geschlecht und Nationalität der Tatverdächtigen.

Der Erfassung liegt ein unter strafrechtlichen und kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde, der zum 01.01.2008 geändert wurde. Die Schlüsselzahlen wurden von vier auf sechs Stellen erweitert, wodurch eine differenziertere Erfassung möglich wurde.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d.h. die Ergebnisse der polizeilichen Ermittlungen werden vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst.

Dadurch entstehen zeitliche Verzögerungen in der Registrierung der Kriminalität, die jedoch in der langjährigen Betrachtung irrelevant sind.

Die *Justiz* führt eine **Strafverfolgungsstatistik**. Sie ist mit der **Polizeilichen Kriminalstatistik** nur bedingt vergleichbar, da die Erfassungszeiträume nicht deckungsgleich sind, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden, der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Bewertung erfahren kann und häufig mehrere Straftaten einer Täterin bzw. eines Täters unter einer Haupttat subsumiert werden.

Zudem ist die Strafverfolgungsstatistik von dem Aufklärungsergebnis abhängig, da unaufgeklärte Straftaten unberücksichtigt bleiben.

1.3 Aussagekraft

Die Aussagekraft der PKS wird durch folgende Faktoren begrenzt:

Dunkelfeld

Die Aussagekraft der PKS wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei lediglich ein Teil der begangenen Straftaten bekannt wird (Hellfeld). Der Umfang des nicht bekannten Teiles

ALLGEMEINE HINWEISE

(des Dunkelfeldes) hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Kriminalitätsbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen tatsächlich begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Die PKS bietet somit kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die vorangehend umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

Aktualität

Die Aktualität der PKS wird durch Straftaten mit langer Ermittlungsdauer gemindert (z. B. Wirtschaftskriminalität). Eine Erfassung der Straftat erfolgt erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen.

1.4 Erfassungsgrundsätze in der PKS

Fall

a) Bekannt gewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte vollendete oder versuchte Straftat, deren tatbestandliche Verwirklichung mit Tatort in der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen polizeilicher Ermittlungen hinreichend konkretisiert werden konnte. Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

b) Aufgeklärter Fall

ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung im Ermittlungsergebnis ein/e mindestens namentlich bekannte/r Tatverdächtige/r erstmals festgestellt worden ist.

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

Staatsschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a und 129b, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

Verkehrsdelikte (in der PKS nicht zu erfassen)

- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- alle Fälle von Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz.

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315 b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22 a StVG.

Diese Delikte sind daher in der PKS zu erfassen.

Tatort

Tatort ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der die rechtswidrige (Straf-)Tat begangen wurde (Ort der Handlung).

Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar, so ist die Straftat in der PKS nur dann mit „Tatort unbekannt“ zu erfassen, wenn überprüfte Anhaltspunkte für eine Tathandlung innerhalb Deutschlands vorliegen.

Tatverdächtige

Tatverdächtig sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Handlung begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige z.B. auch die (schuldunfähigen) Kinder (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die „echte Tatverdächtigenzählung“ vorgenommen, d.h. unabhängig davon wie oft eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt, wird sie oder er in jedem Statistikbereich (Straftatenschlüssel/Straftatengruppe ; Tatortgemeinde/Tatortbereich) nur einmal gezählt.

Wurden Tatverdächtige in mehreren Fällen der gleichen Straftat ermittelt (z.B. Diebstahl aus Kfz), werden sie jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Tatverdächtigen hingegen jeweils nur einmal gezählt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen seit 2008 als Deutsche.

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Konsument harter Drogen

Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von „Ausgenommenen Zubereitungen“. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen – ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Insbesondere folgende Betäubungsmittel gelten als harte Drogen:

- Heroin
- Kokain
- Captagon
- Morphin
- Crack
- Dicodid
- Opium
- Amphetamin

ALLGEMEINE HINWEISE

- Dilaudid
- Methadon
- Fenetyllin
- Dolantin
- Codein
- Methamphetamin
- Fortral
- L-Polamidon
- Temgesic
- Valoron
- Vesparax

Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Die „direkte Beschaffungskriminalität“ – Straftaten zur unmittelbaren Erlangung von Betäubungsmitteln (BtM) – wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter Raub und Diebstahl zur Erlangung von BtM sowie Rezeptfälschung zur Erlangung von BtM bzw. Ausweichmitteln ausgewiesen. Dagegen können Fälle der „indirekten Beschaffungskriminalität“ (Straftaten zur Beschaffung von Zahlungsmitteln und Sachwerten für den BtM-Erwerb) und der „Folge- und Begleitkriminalität“ der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht entnommen werden.

Opfer

Opfer im Sinne der PKS sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat unmittelbar richtet. Nicht jede/r durch eine Straftat Geschädigte zählt als Opfer. Opfer werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog gekennzeichneten Delikten erfasst.

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Rolle des Opfers in der Beziehung zum/zur Tatverdächtigen) hat stets die engste Beziehung Vorrang, z.B. Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige vor informelle soziale Beziehungen; dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen.

Schaden

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Die Schadenshöhe aus Brandstiftungsdelikten wird nicht in die ausgewiesene Schadenssumme einbezogen.

1.5 Begriffserläuterungen

Kriminalitätsquotient

Kriminalitätsquotienten sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

Häufigkeitszahl (HZ)

Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Stichtag für die Einwohnerzahl war bis 1990 die Mitte des Berichtszeitraumes. Seit 1991 wird als Stichtag jeweils der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann auch besonders benannt ist, angenommen.

Die HZ drückt die Belastung einer bestimmten Region mit Kriminalität aus. Durch den Quotienten wird die Kriminalitätsbelastung in unterschiedlich großen Städten, Landkreisen pp. grundsätzlich vergleichbar.

Ihre Aussagekraft wird dadurch beeinträchtigt, dass u.a. ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich unerlaubt aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt. Dieser Verzerrungsfaktor dürfte jedoch als eher gering anzusehen sein.

Die Häufigkeitszahl ab dem Jahr 2013 wurde auf Basis des Zensus 2011 (Zahlen Statistikamt Nord) berechnet. Sie ist deshalb nur eingeschränkt mit der HZ 2012 und davor vergleichbar. Neuberechnungen der bereits veröffentlichten Häufigkeitszahlen vor 2012 sind bundeseinheitlich nicht vorgesehen.

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Steigerungsrate (SR)

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Deliktsarten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z.B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

Opfergefährdungszahl (OGZ)

ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres). Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

$$OGZ = \frac{\text{Opfer} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner und Einwohnerinnen des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres).

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

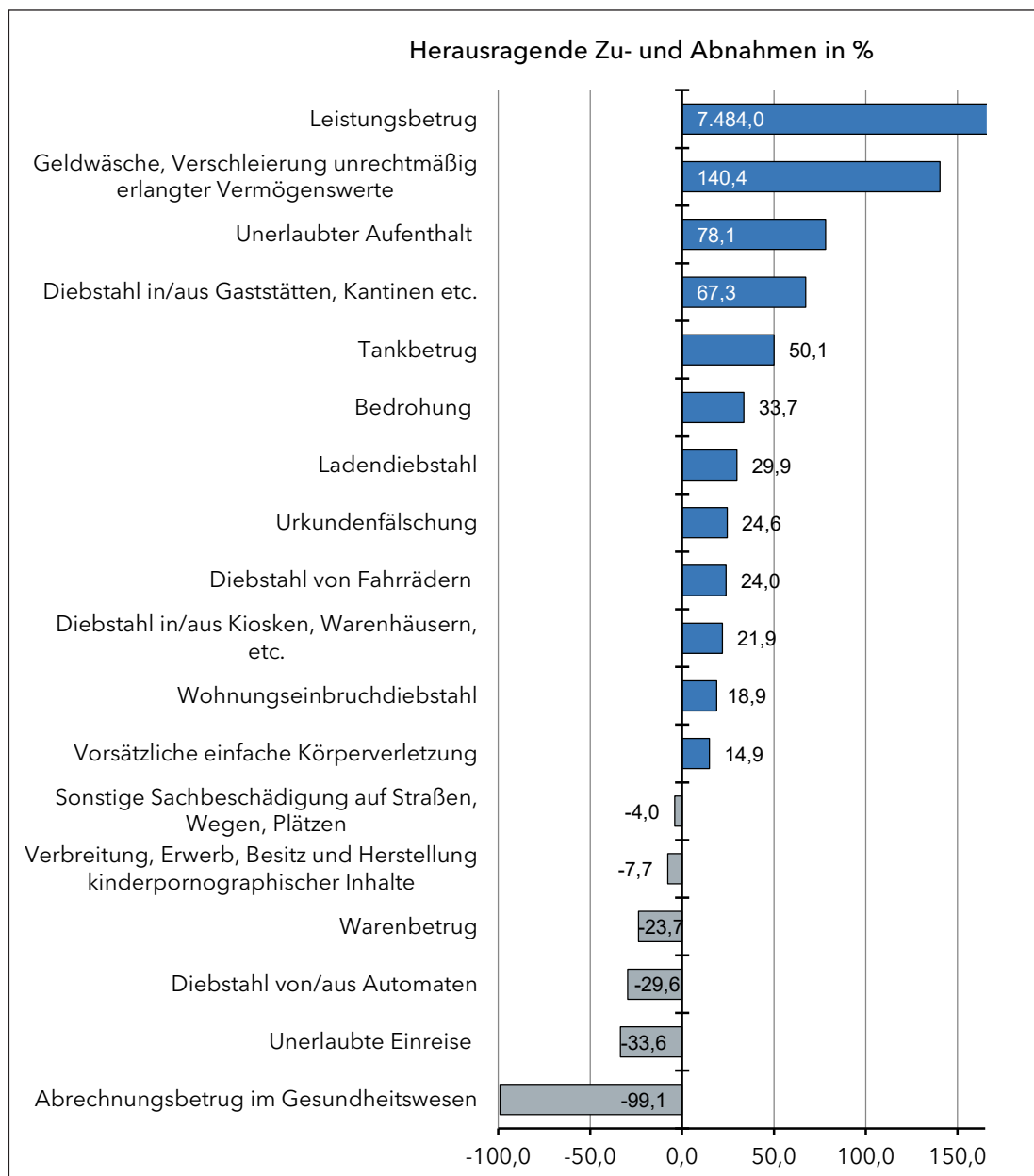
2 Überblick über die PKS 2022

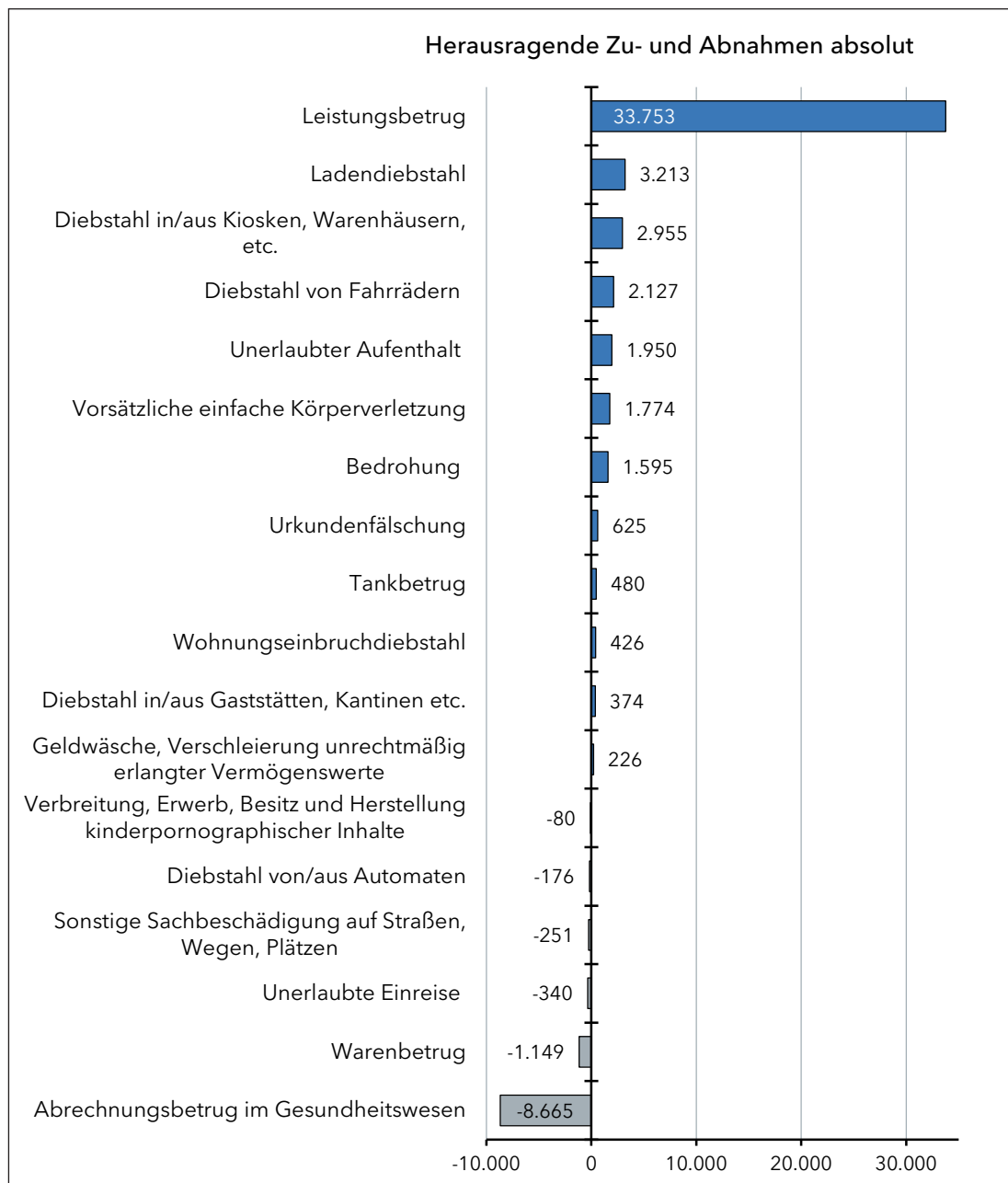
2.1 Gesamtkriminalität

Fälle 221.183

Nach einer leichten Zunahme der registrierten Kriminalität im Vorjahreszeitraum um 1,7 %, bedingt durch ein Umfangverfahren mit 8.717 Fällen Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen, sind im aktuellen Berichtszeitraum die Fallzahlen erneut um 25,0 % gestiegen. Mit insgesamt 221.183 gemeldeten Straftaten wurden 44.290 Fälle mehr registriert als 2021. Dieser Anstieg ist auf ein weiteres Umfangverfahren im Deliktsbereich Betrug zurückzuführen. Dabei wurden 33.738 Fälle Leistungsbetrug erfasst.

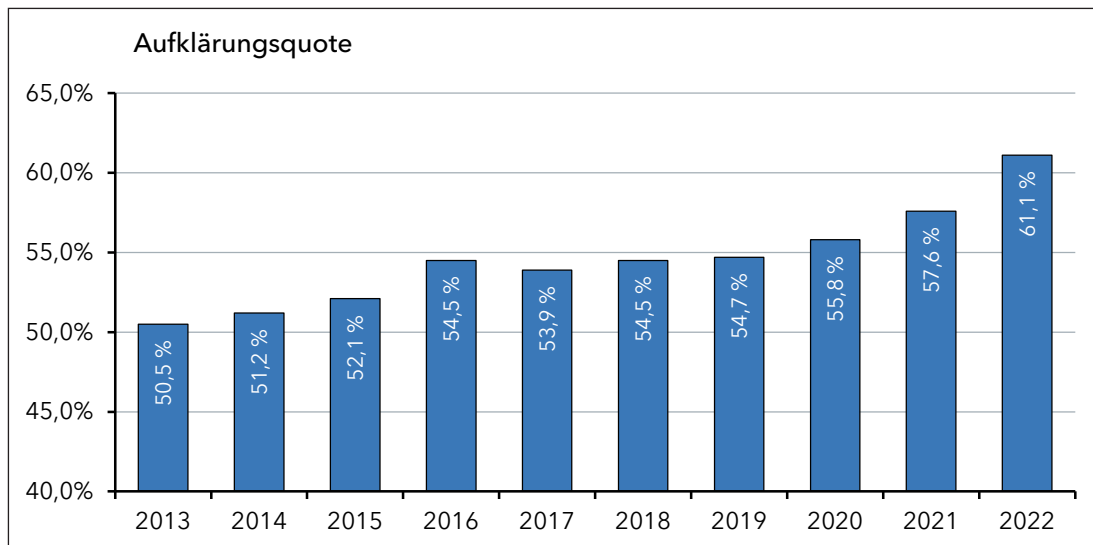
Nach einer Abnahme der Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU in den letzten fünf Jahren wurden 2022 1.702 mehr Fälle erfasst als im Vorjahr. Das bedeutet eine Zunahme von 45,9 % bei insgesamt 5.414 Straftaten. Bei einer Betrachtung der Straftaten ohne diese Deliktsgruppe ist die registrierte Kriminalität um 24,6 % gestiegen.





2.2 Aufklärung

AQ 61,1 %



Die Aufklärungsquote beträgt 61,1 % und nahm gegenüber 2021 um 3,5 Prozentpunkte zu. Im 10-Jahresvergleich der A-Quoten bedeutet dieses Ergebnis Rang 1. Dies ist auch bedingt durch die Aufklärung des benannten Umfangsverfahrens.

Die Zahl der aufgeklärten Straftaten ist um 33.154 / 32,5 % auf insgesamt 135.084 gestiegen. Ohne die Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU ist die Aufklärungsquote mit 60,1 % um 3,3 Prozentpunkte gestiegen.

2.3 Tatverdächtige (TV)

70.344 TV + 9,4 %

Im Jahr 2022 wurden 70.344 Personen als Tatverdächtige (z. T. Mehrfachtatverdächtige) festgestellt.

Das sind 6.061 / 9,4 % mehr als im Vorjahr. Unter diesen Personen befanden sich 21.359 / 30,4 % nichtdeutsche TV. In 2022 wurden 4.330 / 25,4 % nichtdeutsche TV mehr ermittelt als in 2021. Der prozentuale Anteil der nichtdeutschen TV betrug im Vorjahr 26,5 %.

2.4 Opfer

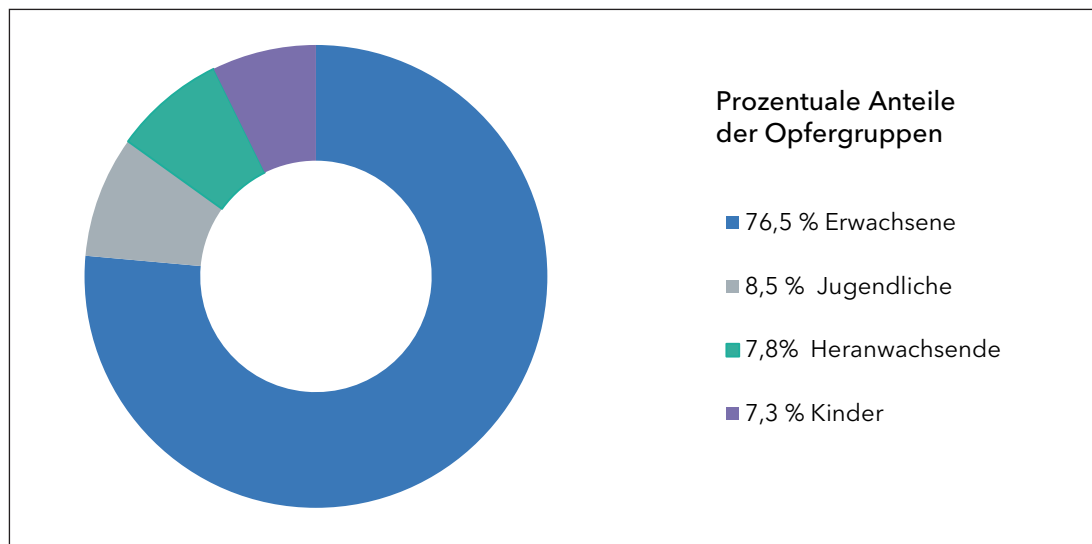
39.707 Opfer + 14,4 %

Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat unmittelbar richtet. Opfer werden nur bei bestimmten im Straftatenkatalog (unter Nr. 13) mit „O“ gekennzeichneten Delikten erfasst.

In Schleswig-Holstein wurden 2022 39.707 Opfer registriert, das sind 4.997 / 14,4 % mehr als 2021. Von den insgesamt 39.707 Opfern waren 23.597 (59,4 %) männlich und 16.110 (40,6 %) weiblich.

Die Opfer gliedern sich in den Bevölkerungsgruppen wie folgt:¹

Altersgruppe	Opfer und Bevölkerungsanteil
Kinder	2.880 (7,3 %) bei einem Bevölkerungsanteil von 12,6 %
Jugendliche	3.356 (8,5 %) bei einem Bevölkerungsanteil von 3,7 %
Heranwachsende	3.107 (7,8 %) bei einem Bevölkerungsanteil von 2,9 %
Erwachsene (21 und älter)	30.364 (76,5 %) bei einem Bevölkerungsanteil von 80,8 %



2.5 Häufigkeitszahl

7.570 HZ

Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die auf 100.000 Einwohner und Einwohnerinnen entfallende Zahl der Straftaten. Bei einer Einwohnerzahl von 2.922.005 (Stand: 31.12.2021) beträgt sie 7.570. Auch hier beeinflusst das Umfangverfahren die Entwicklung.

Die Häufigkeitszahl bezogen auf die Bevölkerung der Bundesrepublik liegt für 2022 noch nicht vor. Die HZ für Schleswig-Holstein lag bis 2012 regelmäßig über dem Bundesdurchschnitt. Von den westdeutschen Flächenländern waren die Einwohner und Einwohnerinnen in Schleswig-Holstein mit am stärksten von Kriminalität belastet. Aufgrund des deutlichen Kriminalitätsrückganges in 2013, rangierte die HZ für Schleswig-Holstein erstmalig unter der HZ des Bundes. Dieses setzte sich auch bis 2020 fort. In 2021 lag die HZ für SH (6.077) mit der HZ des Bundes (6.070) auf einem Niveau.

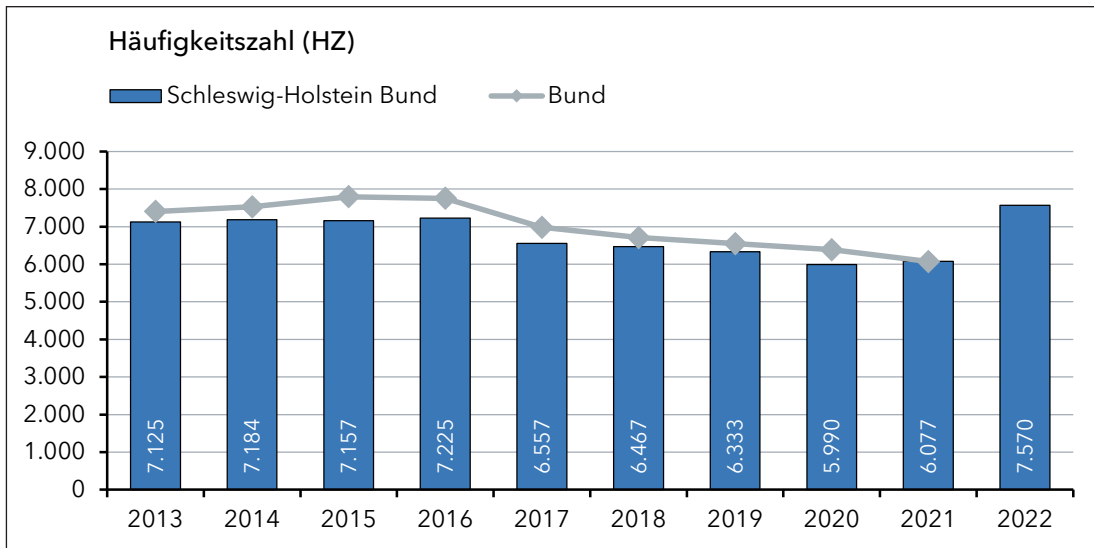
Die derzeitigen Erfassungsgrundsätze der PKS erlauben jedoch nur ein sehr unvollständiges Bild der Kriminalität, die unsere Bevölkerung tatsächlich belastet. Nicht enthalten sind insbesondere Straftaten, die aus dem Ausland heraus mittels Internet oder telefonisch begangen wurden, weil Tatort nur eine politische Gemeinde in der Bundesrepublik sein kann und als Tatort im Sinne der PKS grundsätzlich der Ort der Tathandlung betrachtet wird.

Gleiches gilt, wenn keine überprüfbaren Anhaltspunkte für ein Handeln der Tatverdächtigen in der Bundesrepublik ermittelt werden konnten. Dennoch beeinträchtigen auch diese zahlreich angezeigten Taten das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung immens und verursachen einen

¹ Im folgenden Bericht kann die Summe von Prozentangaben aufgrund der Auf- oder Abrundung der Nachkommastellen größer 100,0% sein.

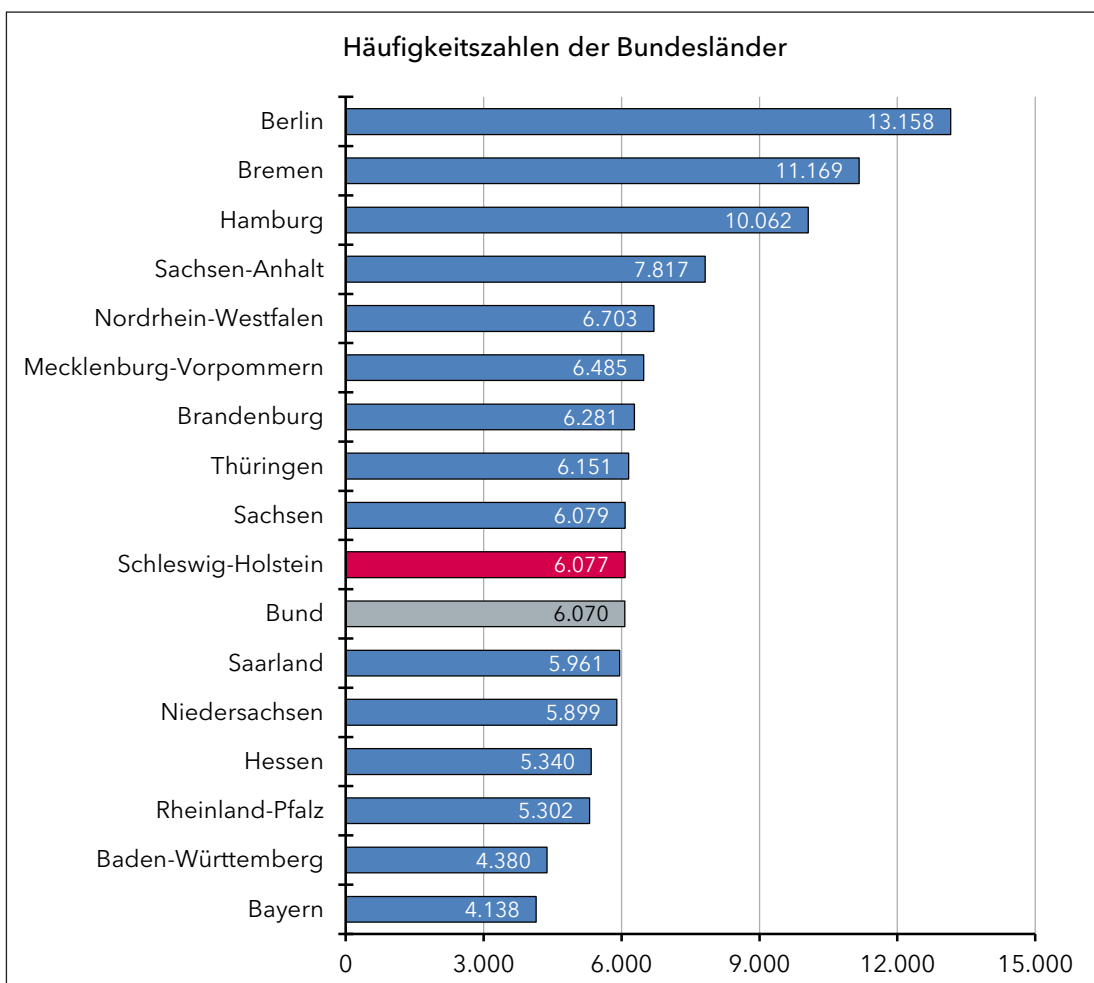
ÜBERBLICK

enormen Ermittlungs- und Verwaltungsaufwand auf Seiten der Strafverfolgungsbehörden. Phänomene wie „Ransomware“, „Skimming“, „Phishing-Mails“ oder „falsche Polizeibeamte“ traten auch in 2022 auf.



2.5.1 Häufigkeitszahlen der Bundesländer 2021

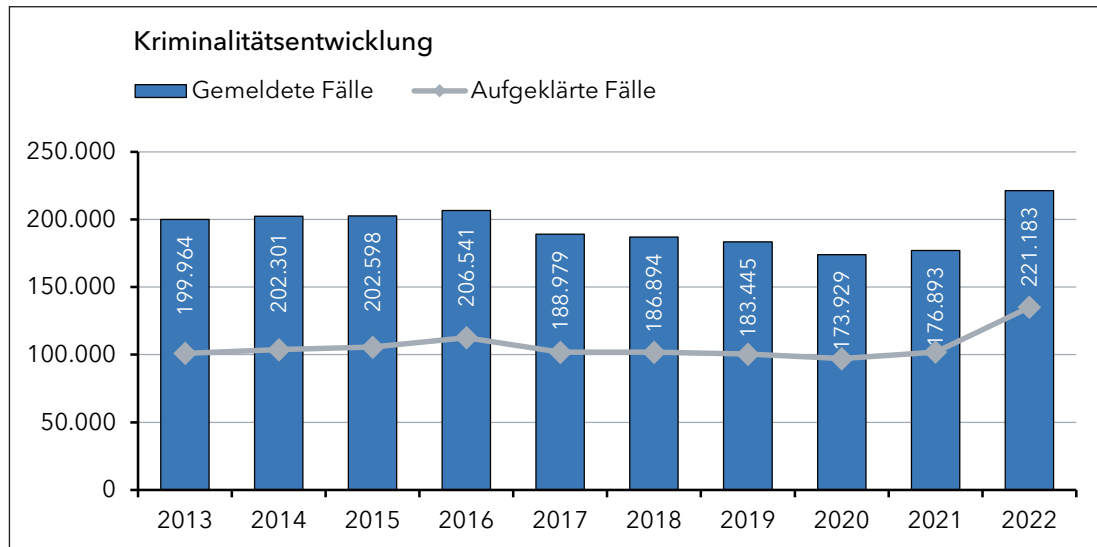
(Die Häufigkeitszahlen der Bundesländer für 2022 liegen noch nicht vor.)



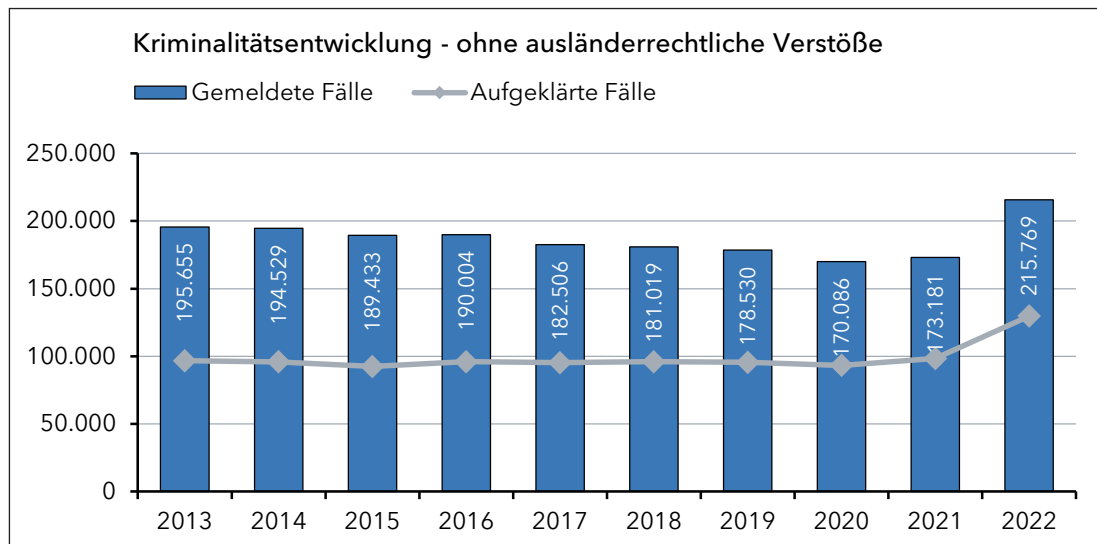
3 Kriminalitätsentwicklung

3.1 10-Jahresvergleich (2013 - 2022)

Kriminalitätsentwicklung insgesamt im 10-Jahresvergleich



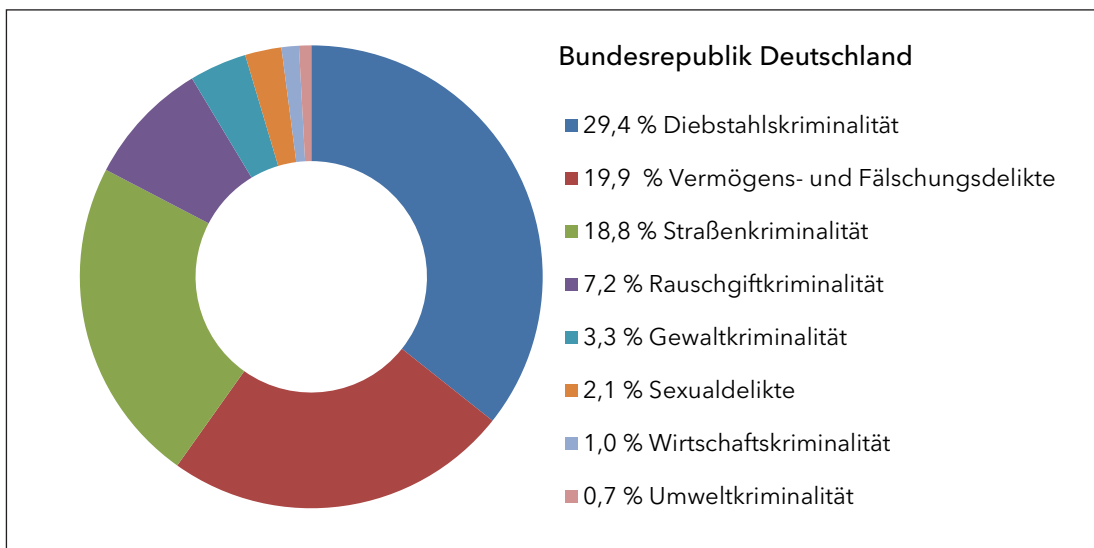
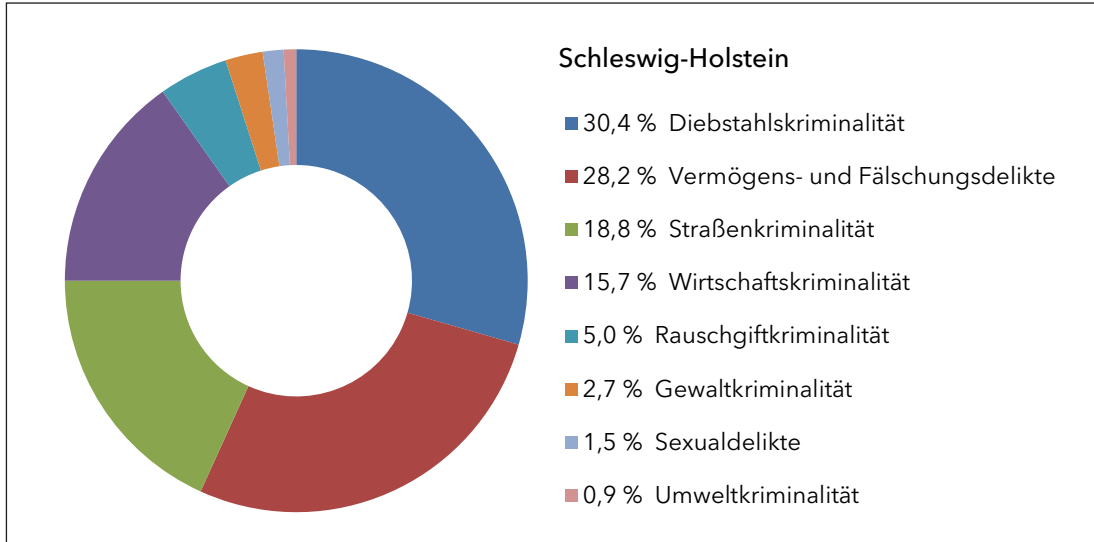
Jahr	gemeldete Fälle	Veränderung abs.	Veränderung %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote
2013	199.964	-11.964	-5,6	101.014	50,5
2014	202.301	2.337	1,2	103.647	51,2
2015	202.598	297	0,1	105.575	52,1
2016	206.541	3.943	1,9	112.535	54,5
2017	188.979	-17.560	-8,5	101.798	53,9
2018	186.894	-2.085	-1,1	101.782	54,5
2019	183.445	-3.449	-1,8	100.417	54,7
2020	173.929	-9.516	-5,2	97.121	55,8
2021	176.893	2.964	1,7	101.930	57,6
2022	221.183	44.290	25,0	135.084	61,1
2013-2022		21.219	10,6		



3.2 Anteil bedeutender Straftaten an der Gesamtkriminalität

30,4 % Diebstahl Schleswig-Holstein

29,4 % Diebstahl Bundesrepublik



Es wird deutlich, dass die in der Öffentlichkeit stark beachteten Delikte wie Gewaltkriminalität und Sexualdelikte nur einen sehr kleinen Teil der Kriminalität repräsentieren. Die Massendelikte wie Diebstahl und Betrug machen einen wesentlich größeren Anteil.²

Da die Jahreswerte 2022 der Bundesrepublik Deutschland noch nicht vorliegen, kann vergleichend nur auf die Werte aus 2021 zurückgegriffen werden.

² Die Prozentanteile aller dargestellten Deliktsbereiche können mehr als 100 % ergeben, da die erfassten Einzeldelikte (jeweils unter einem Summen- bzw. Obergruppenschlüssel) in verschiedenen Deliktsbereichen enthalten sind und somit auch einer Mehrfachzählung unterliegen.

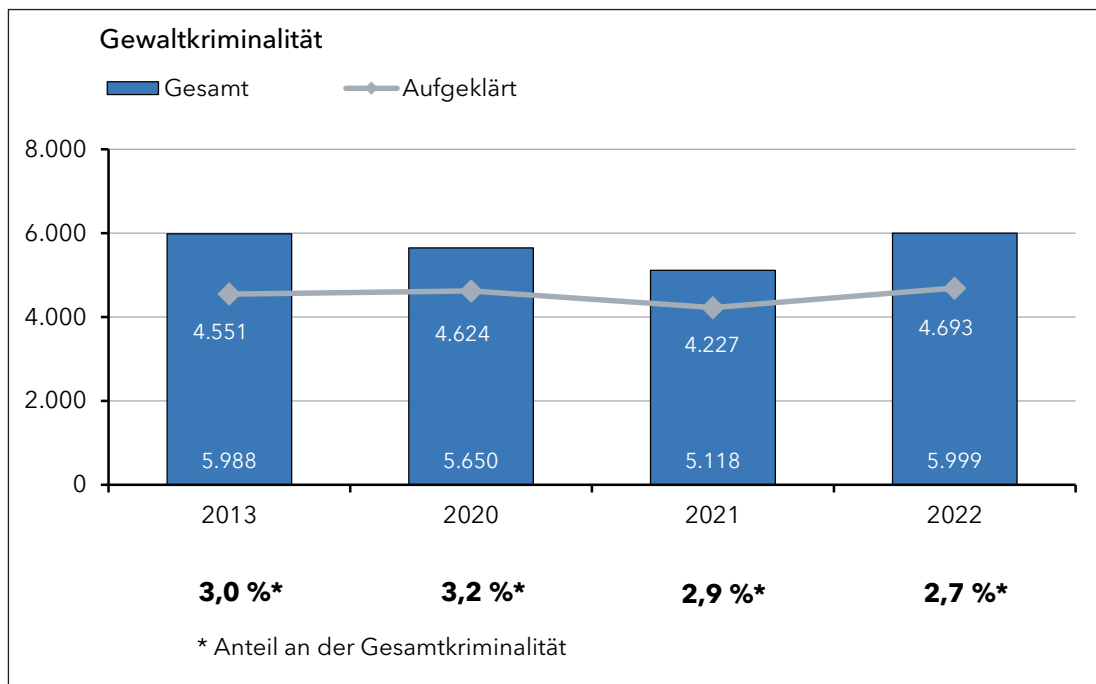
4 Entwicklung einzelner Deliktgruppen

4.1 Gewaltkriminalität

Gewaltkriminalität + 17,2 %

Dazu zählen Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und Übergriffe, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr, nicht jedoch die „vorsätzliche einfache“ Körperverletzung. Die Gewaltkriminalität weist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 881 Fällen / 17,2 % auf insgesamt 5.999 Straftaten auf. Damit befinden sich die Fallzahlen auf ähnlichem Niveau wie 2019 (5.940), vor Beginn der Corona Pandemie.

Hervorzuhebende Zunahmen im Bereich der Gewaltkriminalität sind bei Raub und räuberischer Erpressung mit insgesamt 1.194 um 231 Fälle / 24,0 % sowie bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung mit insgesamt 4.307 registrierten Straftaten um 578 Fälle / 15,5 % zu verzeichnen.



4.2 Rohheitsdelikte

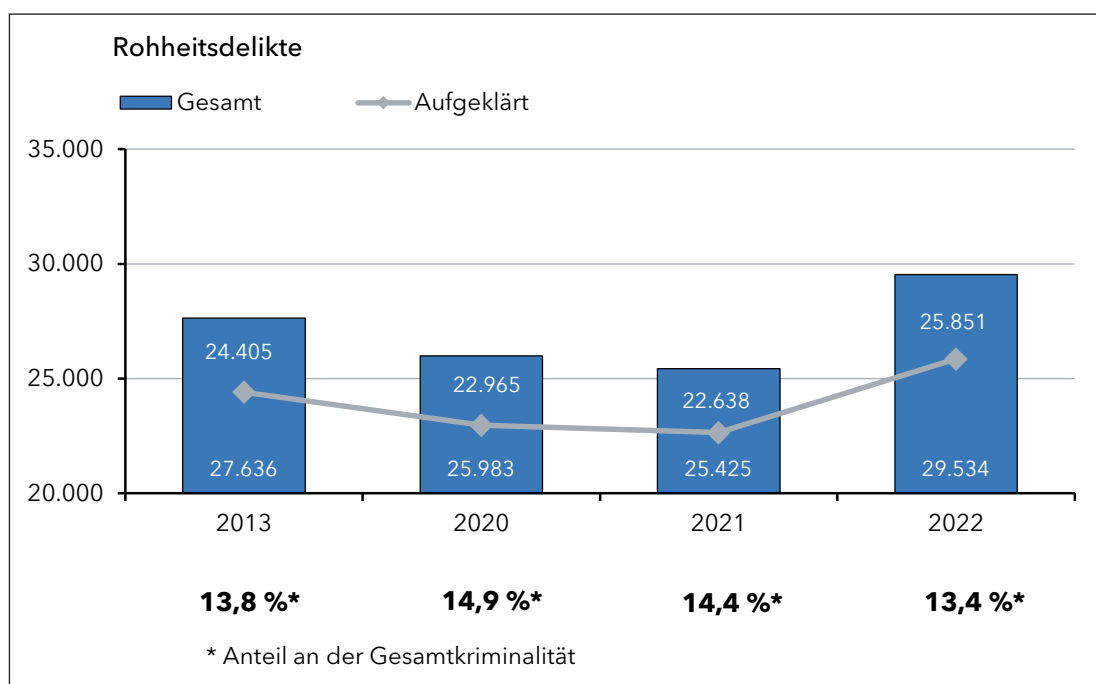
Rohheitsdelikte + 16,2 %

Dazu zählen u. a. Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzungsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Die Rohheitsdelikte weisen im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 4.109 Fällen / 16,2 % auf insgesamt 29.534 Straftaten auf.

Die Zunahme im Bereich der Rohheitsdelikte basiert insbesondere auf gestiegenen Fallzahlen bei

- Körperverletzung auf insgesamt 19.145 registrierte Straftaten (2.430 / 14,5 %)
- Bedrohung auf insgesamt 6.325 registrierte Straftaten (1.595 / 33,7 %). Grund hierfür ist auch das Gesetz zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Hasskriminalität, welches Anfang 2021 in Kraft trat. Im Zuge dessen wurde der § 241 StGB verschärft.



2022 wurden 909 Straftaten mit dem Phänomen Messerangriff erfasst. Im Vergleich zu 2021 stiegen die Fallzahlen um 100 Fälle / 12,4 % an.

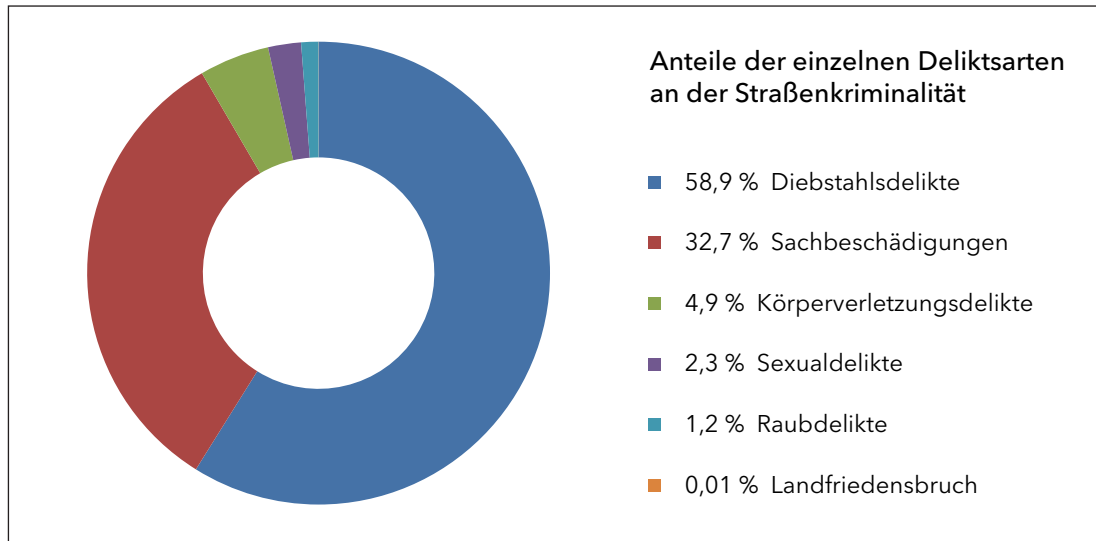
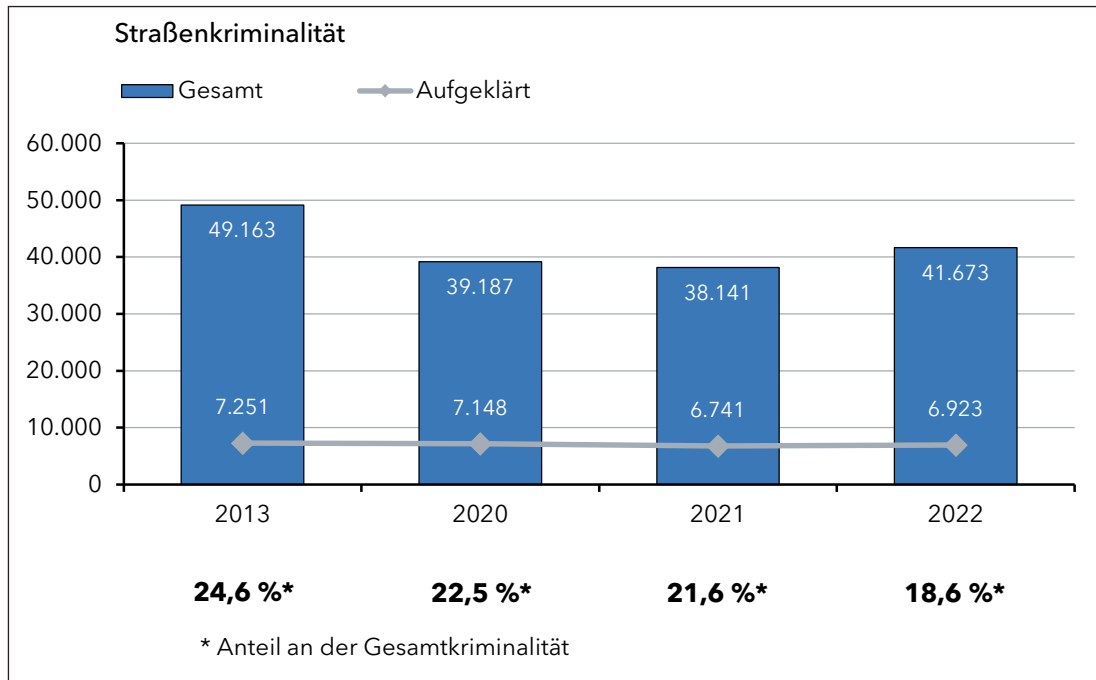
Messerangriffe im Sinne der Erfassung von Straftaten in der PKS sind solche Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Das bloße Mitführen eines Messers reicht hingegen für eine Erfassung als Messerangriff nicht aus.

4.3 Straßenkriminalität

Straßenkriminalität + 9,3 %

Hierzu zählen sexuelle Belästigung, sexuelle Straftaten aus Gruppen, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte, Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, gefährliche Körperverletzungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Diebstahl an/aus Kfz, Diebstahl von Kraftwagen/Mopeds und Krafträdern/Fahrrädern, Sachbeschädigung an Kfz, Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen. Nicht dazu gehört die vorsätzliche einfache Körperverletzung.

Zur Straßenkriminalität gehören folglich Delikte, die die Opfer außerhalb des geschützten Bereiches der Wohn- und Geschäftsräume erdulden müssen und die somit einen erheblichen Einfluss auf das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung haben, weil sich darin die Urangst, von einem/ einer Unbekannten plötzlich überfallen zu werden, manifestiert. Veränderungen der Fallzahlen werden daher besonders sensibel registriert .



Die Straßenkriminalität nahm gegenüber 2021 um 3.532 Fälle / 9,3 % auf insgesamt 41.673 registrierte Straftaten zu.

Im Wesentlichen setzen sich die Zunahmen aus den folgenden Straftaten zusammen:

- Diebstahl von Fahrrädern (+ 2.127 Fälle)
- Diebstahl an/aus Kfz (+ 1.101 Fälle)

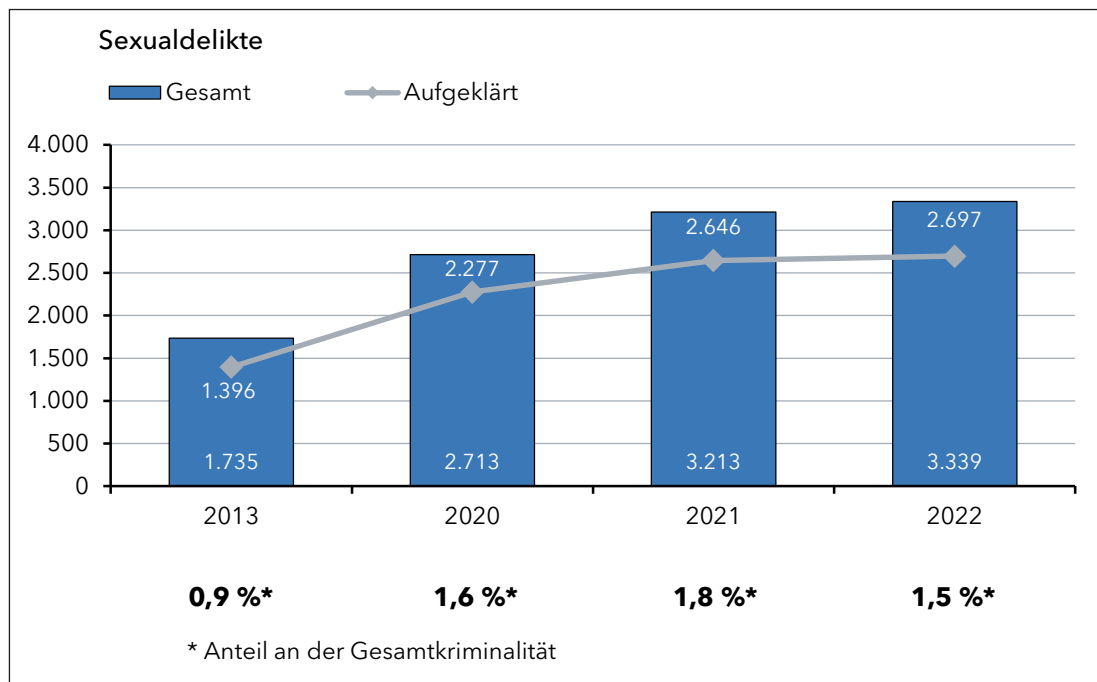
4.4 Sexualdelikte

Sexualdelikte + 3,9 %

Zu der Gruppe der Sexualdelikte zählen u.a. die Vergewaltigung, die sexuelle Nötigung, der sexuelle Übergriff, der sexuelle Missbrauch von Kindern, Exhibitionismus und das Ausnutzen sexueller Neigungen, wie z.B. die Verbreitung pornographischer Inhalte (Erzeugnisse) sowie seit 2017 der neu geschaffene Straftatbestand der sexuellen Belästigung.

Die Sexualdelikte sind um 126 Fälle / 3,9 % auf insgesamt 3.339 gemeldete Straftaten gestiegen. Die Fallzahlen für den sexuellen Missbrauch von Kindern sind um 16 Fälle / 3,4 % gesunken. Nach Strafrechtsänderung und Neuverschlüsselung zum 01.01.2022 aufgrund des Gesetzes zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder (vom 16.06.2021) sind die Fallzahlen der Delikte sexueller Missbrauch von Kindern nur eingeschränkt vergleichbar und müssen als Gesamtheit betrachtet werden.

Die Verbreitung pornographischer Inhalte weist einen leichten Rückgang um 60 Fälle (4,6 %) auf 1.251 Straftaten auf. Darunter fallen auch die Fallzahlen für Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von kinderpornographischer Inhalte, die nach einem kontinuierlichen Anstieg der Fallzahlen in den letzten Jahren um 80 Fälle (7,7 %) auf 955 Fälle zurückgegangen sind.



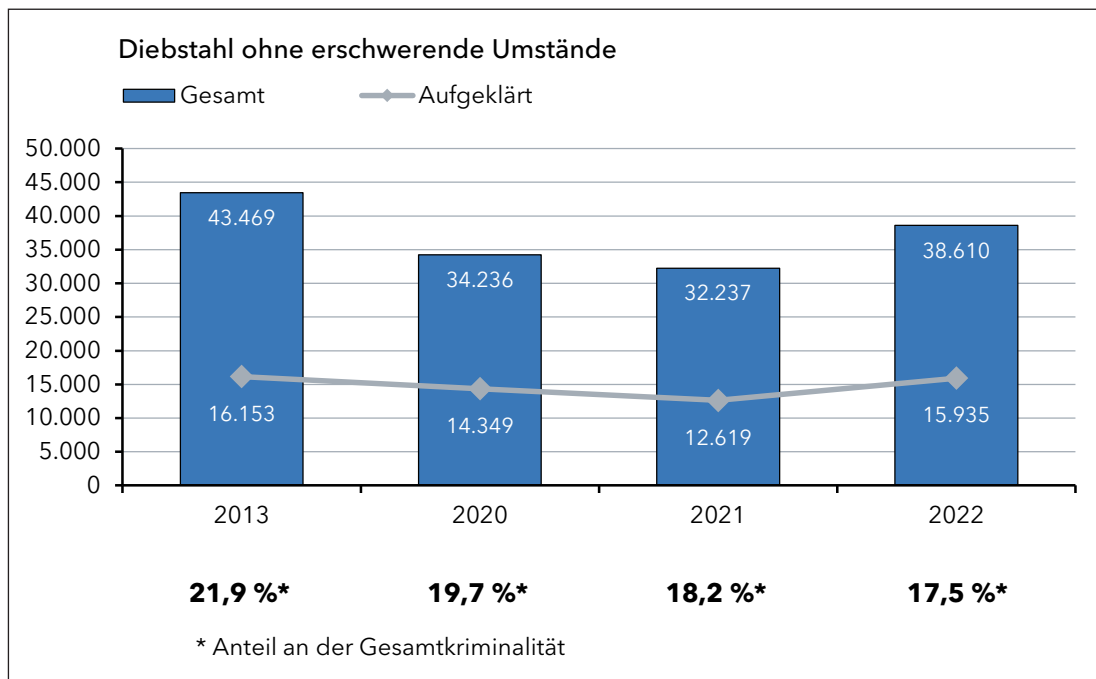
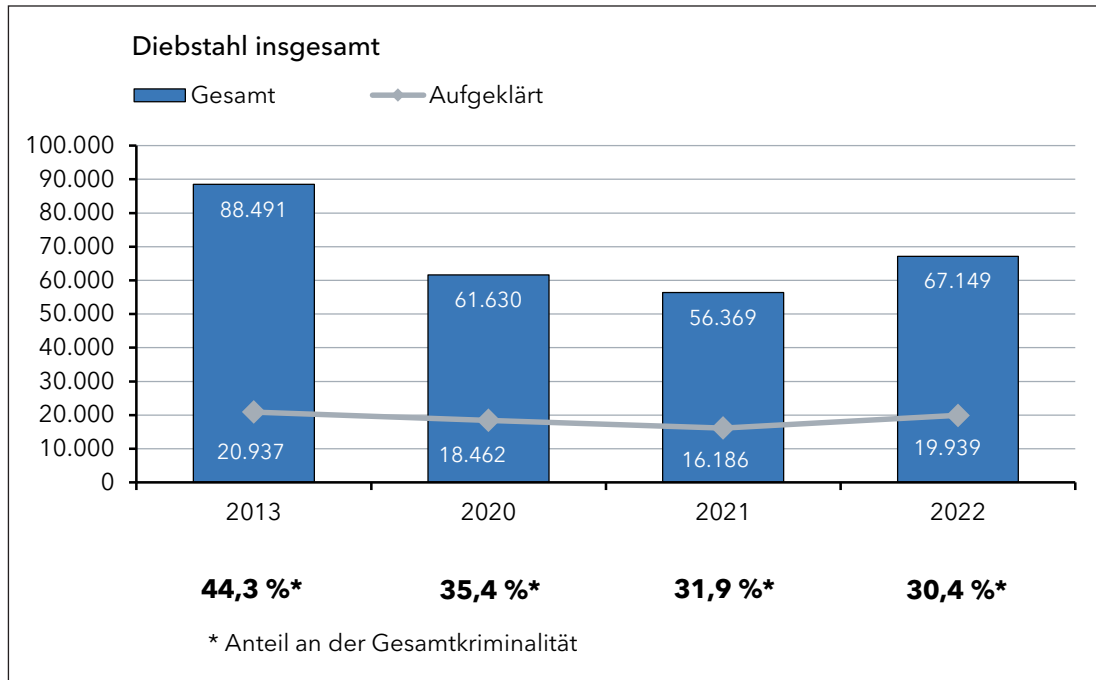
4.5 Diebstahlskriminalität

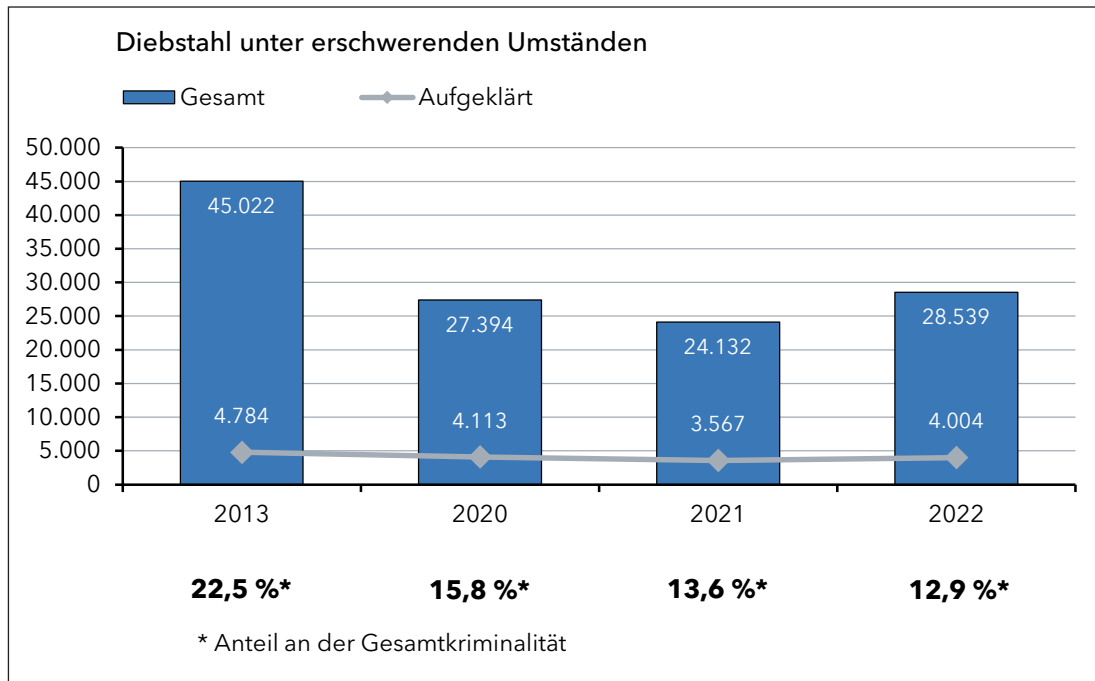
Diebstahl + 19,1 %

Die Diebstahlskriminalität beinhaltet das breite Spektrum des „einfachen“ Diebstahls (ohne erschwerende Umstände gemäß §§ 242, 247, 248a-c StGB) und des Diebstahls unter erschwerenden Umständen (gemäß §§ 243, 244, 244a StGB).

Der Diebstahl hat nach wie vor den größten Anteil am Kriminalitätsgeschehen, war jedoch seit Jahren rückläufig. 2022 betrug der Anteil an allen Straftaten 30,4 % und ist um 1,5 Prozentpunkte gesunken.

In 2022 wurden 67.149 Fälle des Diebstahls bekannt. Das sind 10.780 Fälle / 19,1 % mehr als im Vorjahr. Nach einem kontinuierlichen Rückgang in den letzten zehn Jahren ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle erstmalig angestiegen. Trotz des Anstiegs der Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr, wurden weniger Delikte erfasst als vor Beginn der Corona Pandemie in 2019. Das Fallaufkommen im Bereich des Diebstahls ohne erschwerende Umstände stieg 2022 um 19,8 % und im Bereich des Diebstahls unter erschwerenden Umständen um 18,3 % an.





Insgesamt ist festzustellen, dass es die Tatverdächtigen neben Bargeld auch auf Nahrungs-/ Genussmittel, Bekleidung und Fahrräder abgesehen hatten.

Erhebliche Anstiege zeigen sich insbesondere beim

- Diebstahl in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen (930 Fälle) 374 Fälle / 67,3 %,
- Diebstahl von Fahrrädern (10.989 Fälle) 2.127 Fälle / 24,0 %,
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (16.458 Fälle) 2.955 Fälle / 21,9 %,
- Ladendiebstahl (13.964 Fälle) 3.213 Fälle / 29,9 %.

Wohnungseinbruchdiebstahl

In 2022 wurde nach einem Rückgang der Zahlen seit 2016 wieder eine Zunahme um 426 Fälle (18,9 %) auf insgesamt 2.675 Fälle verzeichnet. Darunter sind 680 Fälle Tageswohnungseinbruch (2021: 604).

Bei 1.297 Fällen (48,5 %) WED gesamt handelt es sich um Versuche (2021: 1.071 Fälle / 47,6 %). Für die Bewertung der AQ ist die Betrachtung der Versuche relevant, da Versuchstaten eine niedrige Aufklärungswahrscheinlichkeit aufweisen.

Insgesamt wurden in 2022 400 Fälle aufgeklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 15,0 %, die im Vergleich zu 2021 (17,1 %) gesunken ist.

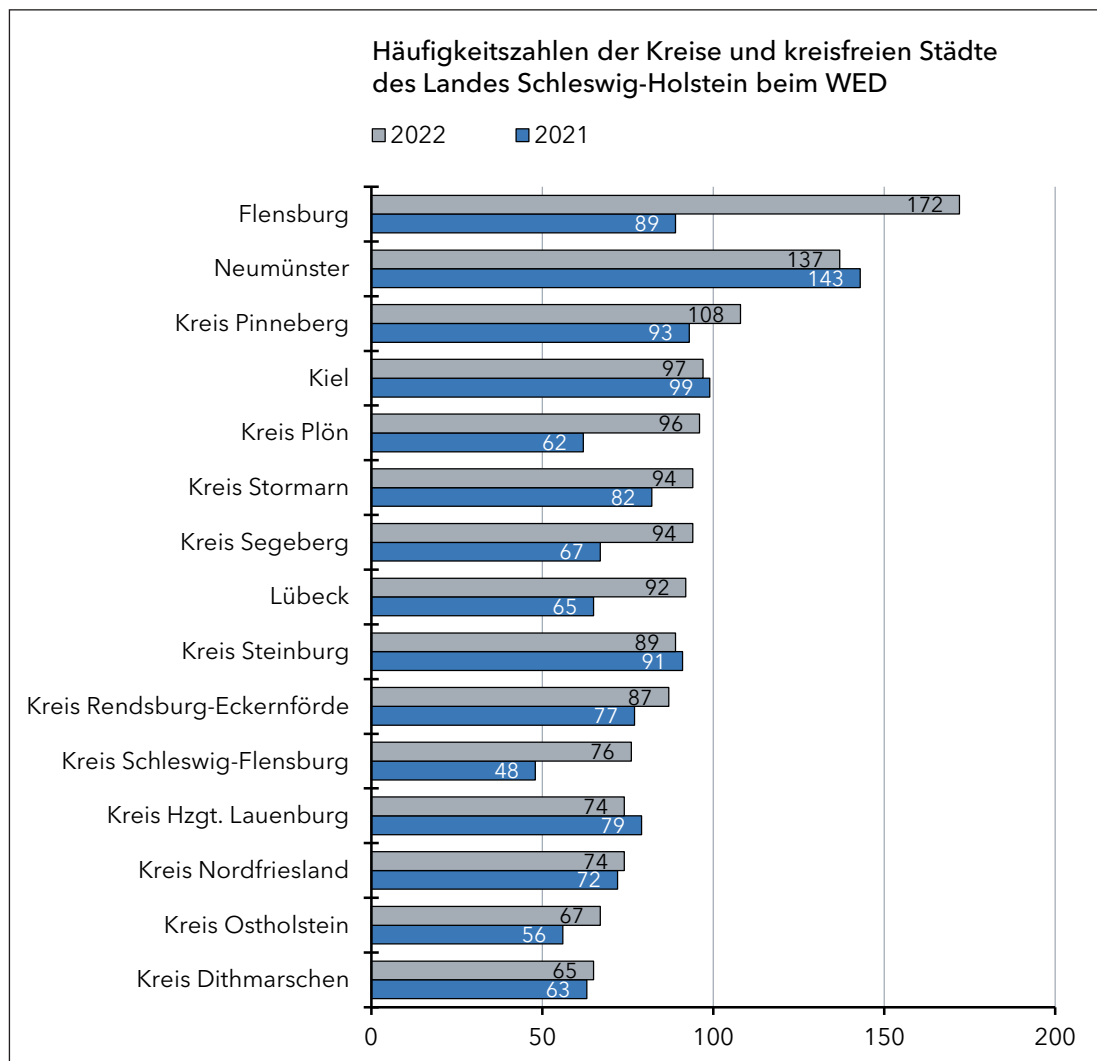
Die 400 aufgeklärten Fälle konnten 380 TV zugeordnet werden, der Anteil der TV unter 21 Jahren entspricht 15,5 %. Der Anteil der nichtdeutschen TV an den ermittelten TV liegt bei 41,6 % (158 TV).

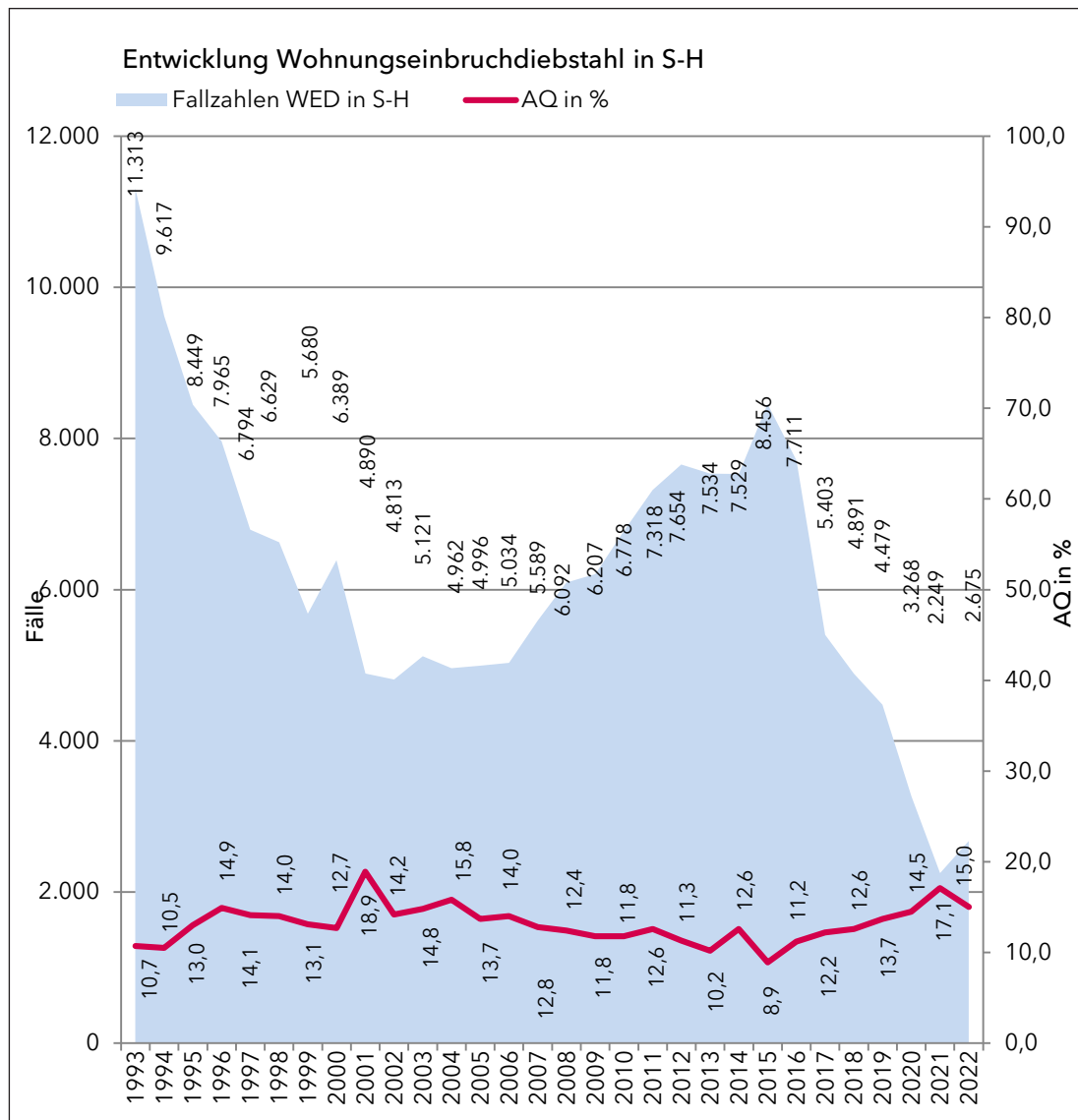
Ein Schwerpunkt liegt hier bei folgenden Nationalitäten:

- Algerien 16 TV / 10,1 %
- Polen 15 TV / 9,5 %
- Rumänien 14 TV / 8,9 %
- Marokko 13 TV / 8,2 %
- Albanien 10 TV / 6,3 %

Auch ein großer Anteil der nichtgeklärten Wohnungseinbrüche wird professionell agierenden, reisenden Tätergruppen zugerechnet. Die Erfassung eines/einer Tatverdächtigen und damit die Zählung als aufgeklärter Fall in der PKS setzen jedoch einen hinreichenden Tatverdacht als Ergebnis der Ermittlungen zu jedem Einzelfall voraus. Die Ableitung der Aufklärung aus einem Serienzusammenhang mehrerer Fälle ist unzulässig.

Die Entwicklung der Fallzahlen 2022 beim WED ist regional verschieden. In der Mehrzahl der Kreise wurden Anstiege der Fallzahlen verzeichnet. Die höchsten Anstiege sind in Flensburg mit 77 Fällen (96,3 %), im Kreis Schleswig-Flensburg mit 57 Fällen (58,2 %) und im Kreis Plön mit 44 Fällen (55,0 %) zu finden. In vier Kreisen wurden Abnahmen registriert. Der größte Rückgang der Fallzahlen wurde im Kreis Hztg. Lauenburg mit 10 Fällen (6,3 %) erfasst, gefolgt von Neumünster mit 5 Fällen (4,4 %).





4.6 Wirtschaftskriminalität

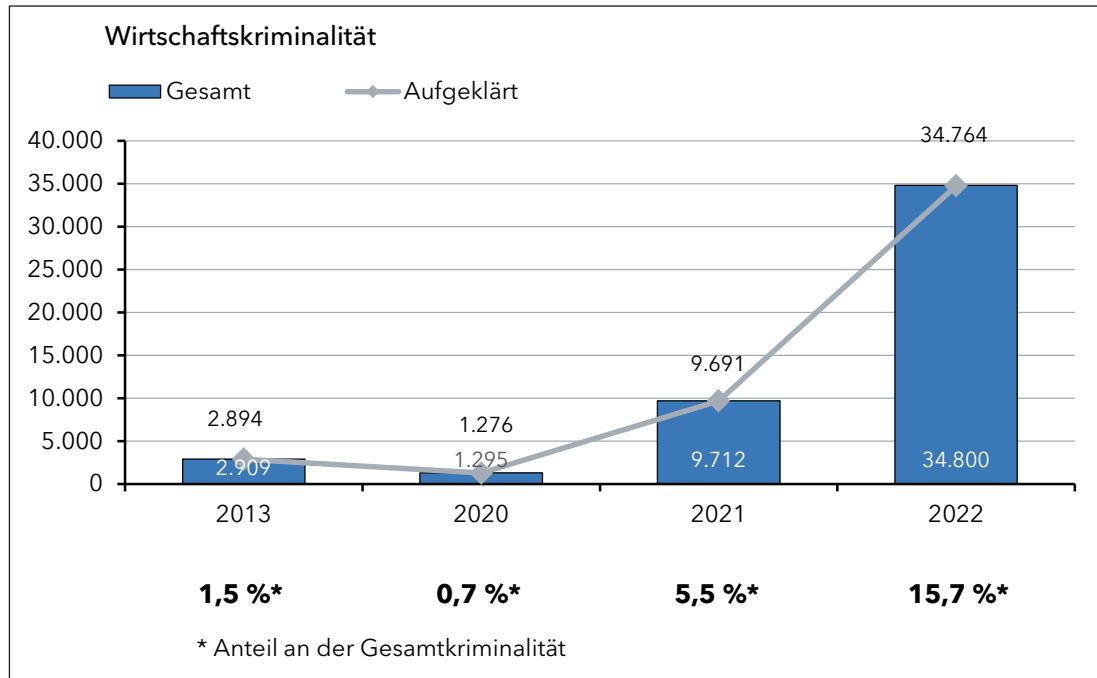
Wikri + 258,3 %

Unter dem Begriff der Wirtschaftskriminalität (Wikri) werden Delikte subsumiert, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert. Dazu gehören u. a. Wikri i. V. m. Betrug, Konkursverschleppung, Kapitalanlagebetrug, Kreditbetrug gemäß § 265b StGB und Subventionsbetrug.

Im Jahr 2022 sind im Bereich der Wirtschaftskriminalität 34.800 Fälle und damit 25.088 Fälle / 258,3 % mehr als im Vorjahr registriert worden. Innerhalb der Wirtschaftskriminalität ist der Betrugsbereich - Wirtschaftskriminalität i. V. mit Betrug - mit 34.082 (25.104 Fälle / 279,6 %) registrierten Fällen grundsätzlich der prägende Teilbereich. Auch hier beeinflusst das Umfangverfahren die Entwicklung der Fallzahlen.

Dieser Bereich der Wirtschaftskriminalität unterliegt immer größeren Schwankungen, weil er von komplexeren Ermittlungsverfahren mit einer hohen Anzahl von Einzelstraftaten geprägt ist.

Die Insolvenzstraftaten nach dem StGB und Nebengesetzen sind mit 413 Fällen (2021: 372) auf einem unterdurchschnittlichen Niveau im Rahmen eines 10-Jahresvergleiches.



Spezifisch für die Wirtschaftskriminalität insgesamt sind Ermittlungen von einer langen Verfahrensdauer geprägt und werden im Einzelfall mit sehr hohem personellem Ansatz bearbeitet.

Die Schadenssumme aller Straftaten, die als Wirtschaftskriminalität zu werten sind, befindet sich im Vergleich zu den Vorjahren (2019: 104.612.818,- Euro; 2020: 127.687.974,- Euro; 2021: 43.809.975,- Euro) genau wie im Jahr 2021 auf einem den Durchschnitt betrachtend niedrigen Wert, ist aber im Vergleich zum Vorjahr auf 77.650.487,- Euro angestiegen.

Der Anteil des durch Wirtschaftskriminalität verursachten Schadens ist mit 42,2 % des durch Kriminalität verursachten Gesamtschadens gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Im Jahr 2022 wurden 183 Fälle (2021: 133) Subventionsbetrug erfasst. Dies bedeutet einen Anstieg von 50 Fällen / 37,6%. Die Verfahren sind seit 2020 im Zusammenhang mit dem betrügerischen Erlangen von „Corona-Soforthilfen“ und anderen „Corona-Hilfen“ sehr umfangreich und in vielen Fällen auch mit intensiven Finanzermittlungen verbunden.

4.7 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Vermögens- und Fälschungsdelikte + 78,4%

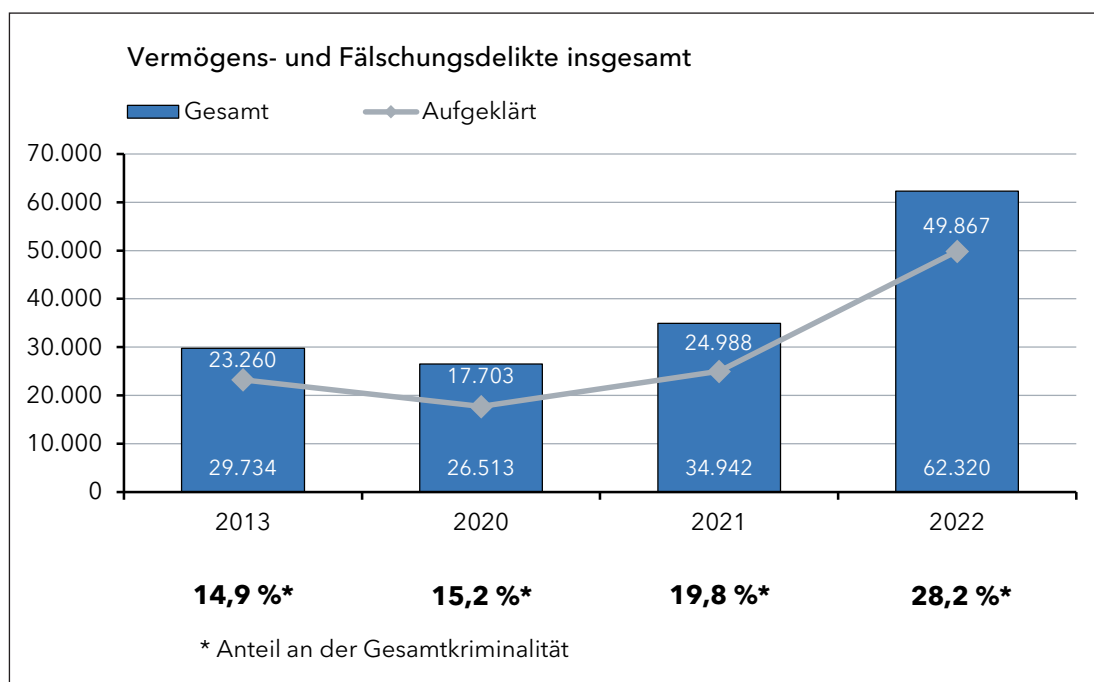
Zu dieser Deliktsgruppe gehören u. a. der Bereich des Betruges, Veruntreuungen, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- u. Wertzeichenfälschung und Fälschung von unbaren Zahlungsmitteln (z.B. EC-Karten).

Bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten wurden für das Jahr 2022 62.320 Fälle erfasst, 27.378 Fälle / 78,4 % mehr als im Vorjahr. Den größten Anteil nahmen mit 53.482 Fällen die Betrugsdelikte ein mit einer Zunahme um 26.111 Fälle / 95,4%. Der enorme Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Betruges ist bedingt durch die Erfassung von 33.738 Fällen Leistungsbetrug mit 12 TV. Im Jahr 2022 konnte ein Umfangverfahren mit insgesamt 33.738 Geschädigten und einem Gesamtschaden von über 17,7 Millionen Euro polizeilich abgeschlossen werden. Hierbei nutzten die Geschädigten eine Online Dating Plattform gegen Bezahlung. Während die Internetseite sie in dem Glauben ließ, Kontakt mit Menschen zu haben, die sie auch außerhalb der Plattform kennenlernen konnten, tauschten sie in Wahrheit Chatnachrichten mit bezahlten Angestellten der Firma aus.

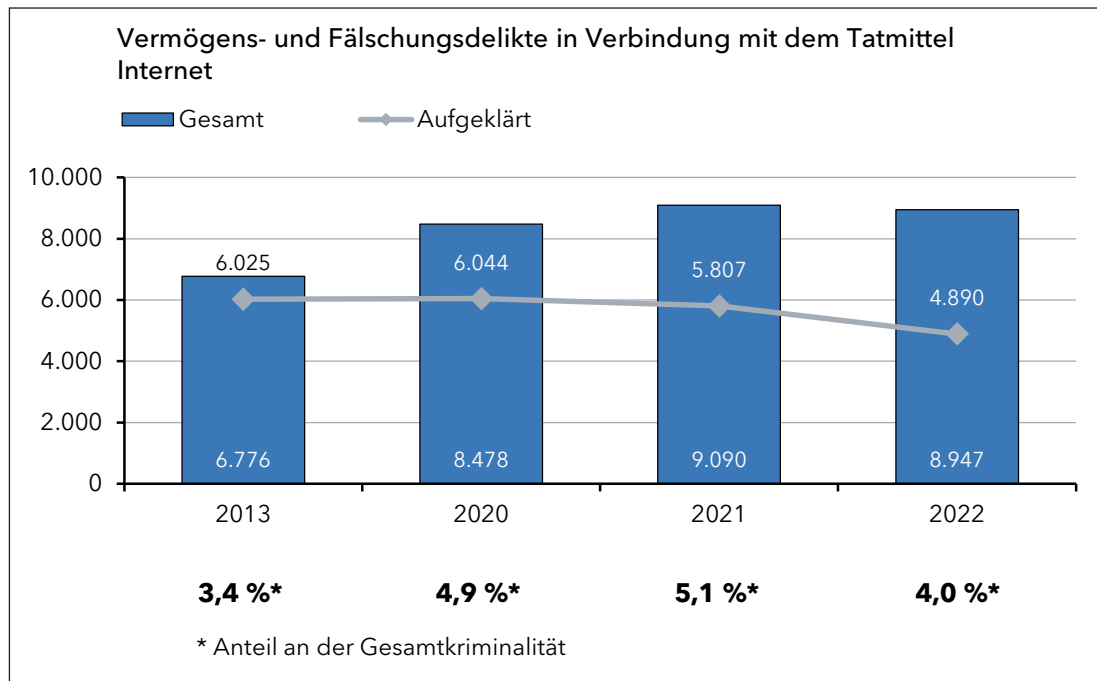
Die Fallzahlen im Bereich der Urkundenfälschung sind in 2022 um 625 auf 3.170 Fälle (24,6%) gestiegen. Hierunter fallen insbesondere die seit Ende 2021 vermehrt festgestellten Fälschungen von Gesundheitszeugnissen wie Impfausweisen, Testzertifikaten und Genesenenbescheinigungen.

Die Anzahl der Fälle, die insgesamt als Computerbetrug nach § 263 a StGB begangen worden sind, ist um 6 Fälle / 0,2 % auf 2.537 Fälle zurückgegangen.

Anders als beim klassischen Betrug wird zur Tatbestandserfüllung des Computerbetruges kein Irrtum bei einem menschlichen Gegenüber erzeugt, sondern ein automatisierter Prozess in Gang gesetzt. Durch die zunehmende Automatisierung im Bereich des Zahlungsverkehrs und des Warenhandels macht der Computerbetrug einen hohen Anteil an den Betrugsdelikten aus.



Die Vermögens- und Fälschungsdelikte in Verbindung mit dem Internet sind 2022 um 143 Fälle / 1,6 % auf 8.947 Fälle gesunken.



Den größten Anteil an den Vermögens- und Fälschungsdelikten mit Tatmittel Internet macht der Waren- und Warenkreditbetrug aus.

- Waren- und Warenkreditbetrug mittels Internet (5.848 Fälle) -731 Fälle / -11,1 %. Dabei ist die Anzahl der durch Verkäufer oder Verkäuferinnen im Onlinehandel begangenen Taten des Warenbetruges 2022 um 1.086 Fälle (24,1 %) auf 3.427 Fälle gesunken. Die Anzahl der durch Käufer oder Käuferinnen mittels Internet begangenen Taten des Warenkreditbetruges ist um 353 Fälle auf 2.399 gestiegen.
- Hinzu kommen noch die ebenfalls durch Käufer oder Käuferinnen begangenen Fälle des Betruges mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel. Hier ist 2022 ein Rückgang um 97 Fälle (25,2 %) auf 288 Fälle zu verzeichnen. In der Summe weist die in der PKS registrierte Anzahl der durch Käufer oder Käuferinnen mittels Internet begangenen Taten im online-Handel einen Anstieg um 256 Fälle (10,5 %) auf 2.687 Fälle auf.

Oftmals agieren die Tatverdächtigen jedoch aus dem Ausland heraus und akquirieren über Kleinanzeigen oder Emails sogenannte Waren- oder Finanzagenten. Diese sind an der eigentlichen Erlangungstat nicht beteiligt, sondern nehmen die betrügerisch erlangten Waren oder Zahlungen lediglich an und leiten sie zumeist ins Ausland weiter. Waren- und Finanzagenten machen sich nach § 261 StGB wegen Geldwäsche strafbar. Im Berichtsjahr 2022 sind die registrierten Fälle der Geldwäsche in der PKS gegenüber dem Vorjahr um 226 Fälle auf 387 Fälle (140,4 %) gestiegen.

4.8 Rauschgiftkriminalität

Rauschgiftkriminalität - 6,5 %

Unter Rauschgiftkriminalität versteht man die Summe der Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (Rauschgiftdelikte) und der Fälle der direkten Beschaffungskriminalität (dazu gehören: Diebstähle, Raub und Fälschungen zur Erlangung von Betäubungs- oder Ausweichmitteln).

Da im Begehungsfeld dieser Kriminalitätsform alle Beteiligten Tatverdächtige sind, ist das Anzeigeverhalten als sehr gering einzustufen. Nahezu alle der Polizei zur Kenntnis gelangten Fälle sind durch polizeiliche Aktivitäten aus dem Dunkelfeld herausgeholt worden. Man bezeichnet diese Art der Kriminalitätsform daher auch als Kontrolldelikt.

Eine Ausnahme stellt mittlerweile die Feststellung von Cannabis-Indoor-Plantagen dar, da diese zwar auch im Rahmen von Maßnahmen entdeckt werden, zu einem Großteil aber auch aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung (typischer Duft, hoher Stromverbrauch etc.) polizeilich bekannt werden.

Weltweite Ermittlungen gegen den zunehmenden Rauschgifthandel im Internet und die dazu erforderliche internationale Zusammenarbeit führten in 2022 wiederholt zur Identifizierung von Abnehmenden aus Schleswig-Holstein und nahmen dadurch Einfluss auf die Fallzahlenentwicklung.

Nach kriminologischen Erkenntnissen ist somit die Entwicklung der Rauschgiftkriminalität aufgrund von kriminalpolitischen bzw. kriminalgeografischen Gegebenheiten im Zusammenspiel mit einer entsprechenden Schwerpunktsetzung bei der Bekämpfung ständigen Schwankungen unterworfen. Dies führt zu einer unterschiedlichen Aufhellung des Dunkelfeldes.

Nach dem steigenden Trend zwischen 2012 und 2021 ist in 2022 erstmalig eine Abnahme auf 11.080 Fälle (764 / 6,5 %) zu verzeichnen.

Die direkte Beschaffungskriminalität (136 Fälle), also die Anzahl der Straftaten, die zur unmittelbaren Erlangung von Betäubungsmitteln begangen werden, ist gegenüber 2021 gesunken. Das Hellfeld weist damit lediglich einen Anteil von 1,2 % an der Rauschgiftkriminalität aus (Vorjahr: 1,3 %) und ist nahezu zu vernachlässigen.

Darüber hinaus werden jedoch weitere Delikte begangen, die der Finanzierung des Drogenkonsums dienen. Allein im Bereich des Raubes waren an 395 von 749 / 52,7 %³ aufgeklärten Fällen und im Bereich des Diebstahls an 7.086 von insgesamt 19.939 / 35,5 %³ aufgeklärten Fällen Tatverdächtige beteiligt, die im Berichtsjahr 2022 mindestens einmal als Konsumenten harter Drogen erfasst wurden.

Die Rauschgiftdelikte beinhalten ausschließlich Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz. Dazu zählen u. a. der illegale Erwerb, Besitz, Handel, Schmuggel, Anbau und die Einfuhr von Betäubungsmitteln. Sie sind gegenüber 2021 im Jahr 2022 um 749 Fälle / 6,4 % (auf insgesamt 10.944) zurückgegangen. Der Anteil der allgemeinen Verstöße i.S. des BtMG an der Gesamt-Rauschgiftkriminalität ist mit 9.326 Fällen / 85,2 % sehr hoch.

Einen weiterhin hohen Anteil nimmt die Zahl der allgemeinen Verstöße mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) ein. Sie weist jedoch wiederholt für 2022 eine Abnahme um 16,5 % von 1.059 auf 884 auf. War noch im Vorjahr bei Kokain ein Rückgang um 13,0 % notiert worden, stieg der Wert 2022 um 12,1 % von 702 auf 787 Fälle. Beim Heroin fielen die Fallzahlen 2022 nur gering um 11,1 % von 306 auf 272.

Die mit Abstand höchsten Fallzahlen sind weiterhin im Zusammenhang mit Cannabis zu verzeichnen. Sie sind bei den allgemeinen Verstößen um 2,1 % von 6.825 auf 6.680 zurückgegangen.

³ Keine Vergleichbarkeit zur Tabelle 12 (Tabellenanhang). Hier wurden alle Taten der TV berücksichtigt, die im Berichtsjahr auch im Zusammenhang mit anderen Straftaten mindestens einmal als KhD erfasst wurden.

Die polizeiliche Zielrichtung der Rauschgiftbekämpfung ist jedoch in erster Linie die Bekämpfung des Handels und des Schmuggels von illegalen Drogen.

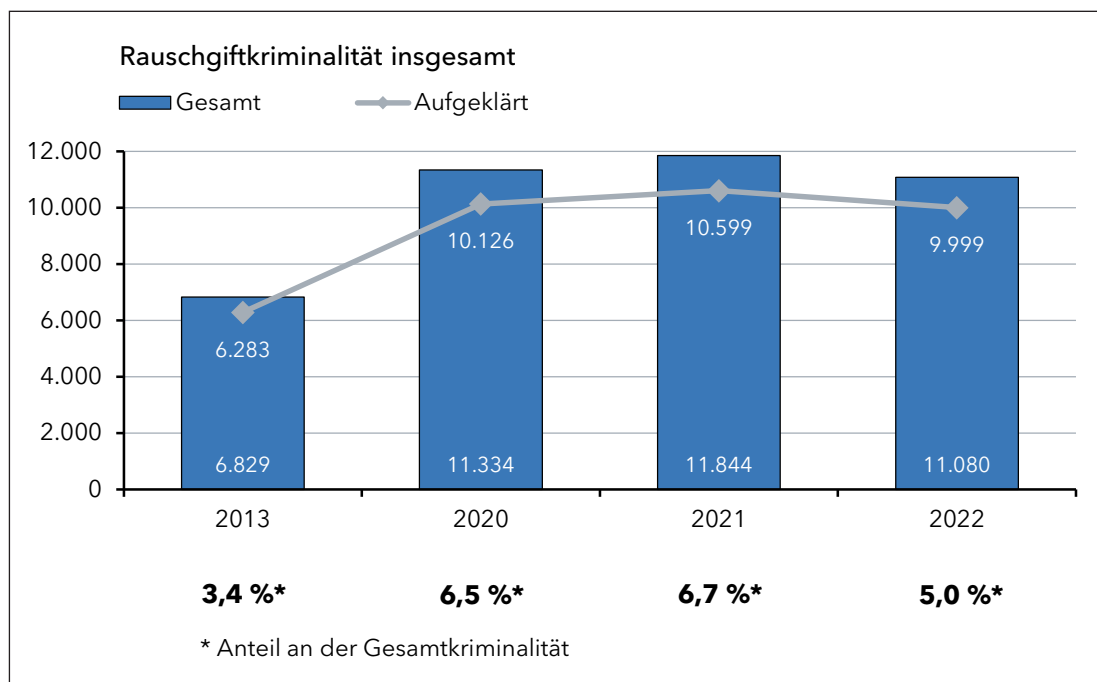
Im Bereich der schweren Rauschgiftkriminalität wurden

- 850 Fälle (2021: 1.036) des unerlaubten Handels mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG
- 239 Fälle (2021: 266) des unerlaubten Handels in nicht geringer Menge nach § 29 a BtMG registriert.

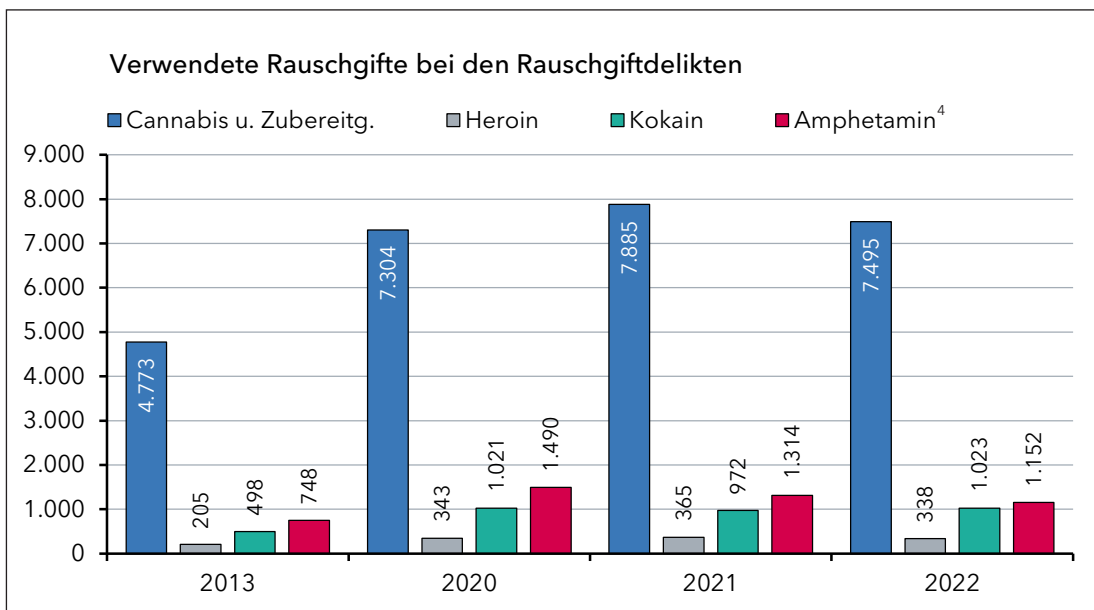
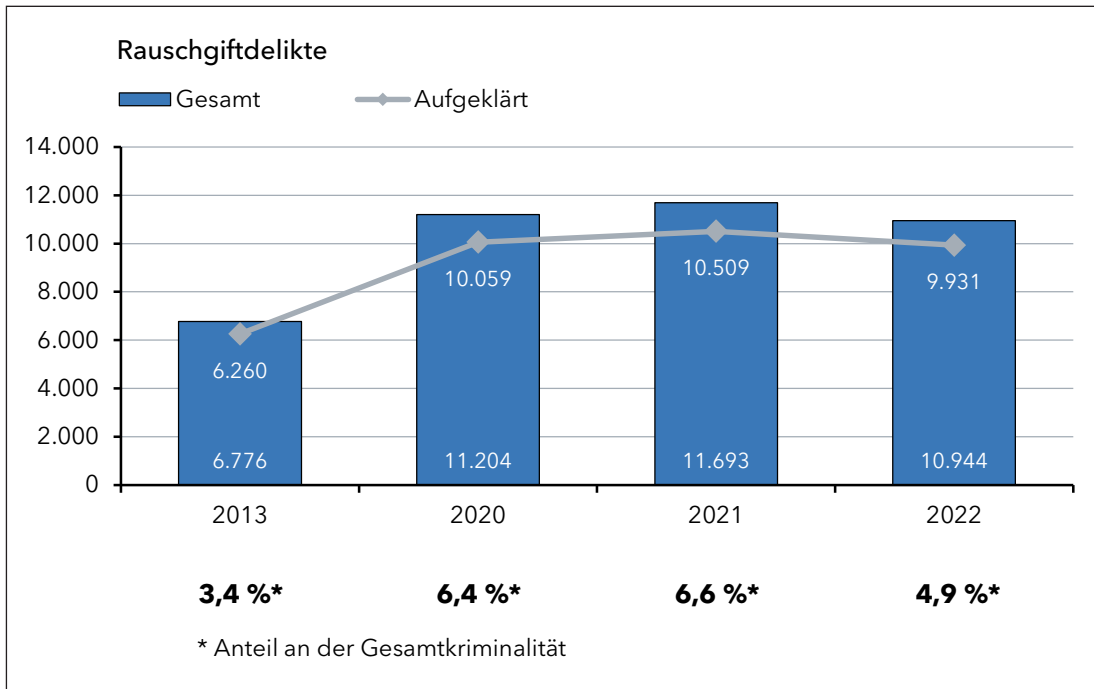
Die Verstöße mit Cannabisprodukten bleiben trotz einer Abnahme im Vergleich zum Vorjahr mit 7.495 Fällen (2021: 7.885) weiterhin auf einem hohen Niveau.

Kristallines Methamphetamin, so genanntes Crystal, das von Tschechien ausgehend eine zunehmende Verbreitung im Süden Deutschlands erfährt und bei den Konsumenten zu massiven Verelendungsprozessen führt, spielt in Schleswig-Holstein zurzeit eine sehr geringe Rolle. 2022 wurden in Schleswig-Holstein 30 Fälle (2021: 16) des allgemeinen Verstoßes, aber nur ein Fall des unerlaubten Handels und kein Fall der unerlaubten Einfuhr von mutmaßlichem Crystal bekannt. Schleswig-Holstein fungiert derzeit (noch) als Transitland für den skandinavischen Markt.

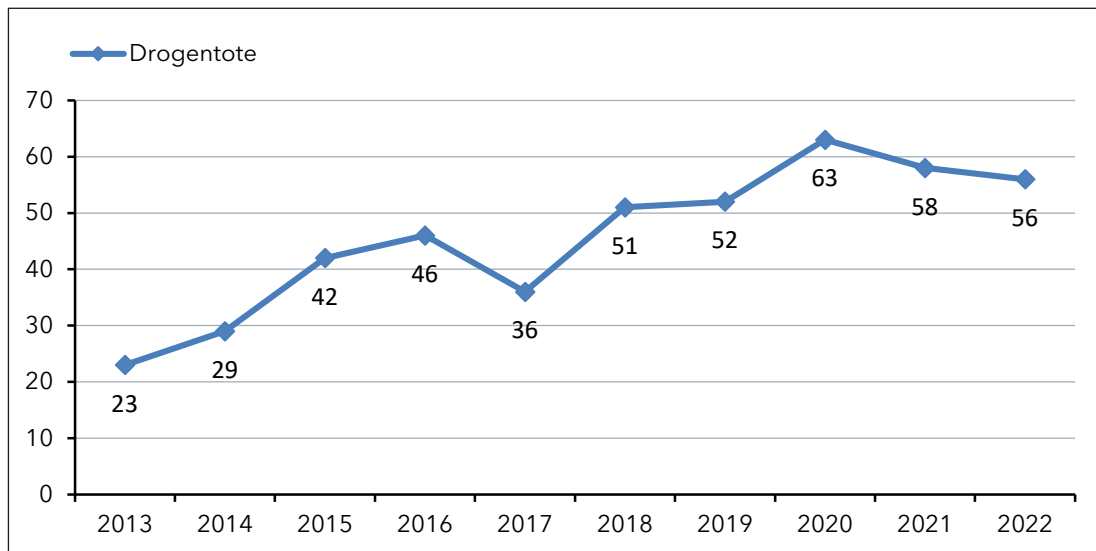
Die Rückgänge in Bezug auf Cannabis korrelieren mit anderweitig erhobenen Daten zu Cannabis-Plantagen. In 2022 ist die Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Cannabis-Plantagen mit 23 im Vergleich zum Vorjahr (43) zurückgegangen. Die Anzahl der schwersten Rauschgiftdelikte wie der unerlaubte Anbau, Handel, die unerlaubte Abgabe und Besitz in jeweils nicht geringer Menge erreichten mit 746 Fälle und ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig (13,4 %).



ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN



⁴ Amphetamin/Methamphetamin und seinen Derivaten in Puler- oder flüssiger Form bzw. in Tabletten bzw. Kapseln



Für das Berichtsjahr 2022 waren 56 Drogentote zu verzeichnen und damit 2 Drogenopfer weniger als 2021.

4.9 Umweltkriminalität

Umweltkriminalität - 8,5 %

Die Umweltkriminalität weist 2022 mit 2.065 erfassten Straftaten eine Abnahme von 191 Fällen / 8,5 % auf.

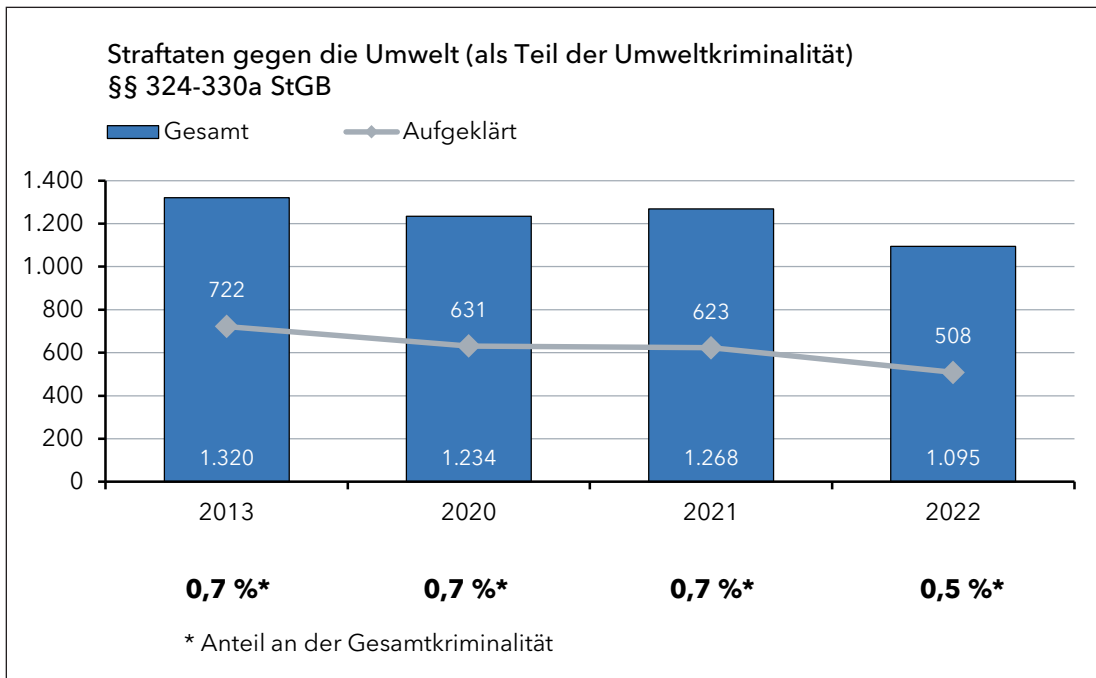
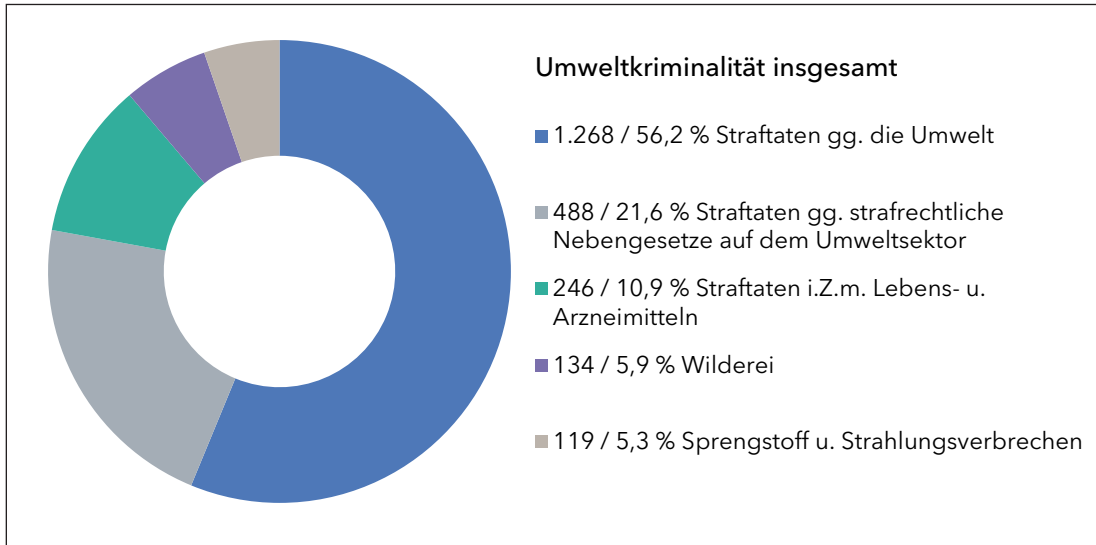
Zur Umweltkriminalität gehören u. a. die Straftaten gegen die Umwelt §§ 324-330a StGB, die Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (Chemikaliengesetz pp.), Verbraucherschutzdelikte wie z. B. Verstöße gegen das Arzneimittelgesetz, Lebensmittelgesetz, Weingesetz pp., Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB, Wilderei §§ 292, 293 StGB und weitere Straftaten mit Umweltrelevanz.

Bei den Straftaten gegen die Umwelt als Teil der Umweltkriminalität ist mit 1.095 erfassten Straftaten ein Rückgang von 173 Fällen / 13,6 % zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote bei den Straftaten gegen die Umwelt ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozentpunkte auf 46,4 % gesunken.

Der Bereich der Straftaten i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln ist gegenüber 2021 angestiegen. Es wurden 51 Fälle / 20,7 % bei insgesamt 297 Fällen mehr erfasst. Bei den Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz ist eine Zunahme um 37 Fälle / 33,9 % auf 146 Fälle zu verzeichnen.

Bei den Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze wurden 20 Verstöße nach dem Infektionsschutzgesetz und 368 Fälle nach dem Tierschutzgesetz (+ 17 / + 4,8 %) registriert.

ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSGRUPPEN



4.10 Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte

Vor dem Hintergrund einer fehlenden kriminologischen Definition der „Gewalt gegen PVB“ beinhaltet die nachfolgende Darstellung kriminalstatistische Daten zu folgenden Straftaten, sofern durch diese im Berichtsjahr mindestens ein/e PVB geschädigt wurde.

Widerstand gem. §§ 113, 115 StGB, Tätlicher Angriff gem. § 114 StGB, Einfache vorsätzliche Körperverletzung gem. § 223 StGB, Gefährliche Körperverletzung gem. § 223 a StGB, Schwere Körperverletzung gem. 224 StGB, Körperverletzung mit Todesfolge gem. § 226 StGB, Totschlag gem. § 212 StGB, Mord gem. § 211 StGB, Nötigung gem. § 240 StGB, Bedrohung gem. § 241 StGB, Freiheitsberaubung gem. § 239 StGB, Raubdelikte gem. §§ 249 - 252, 255, 316 a StGB.

Die Opfererfassung als PVB erfolgt dabei unter der Maßgabe, dass die Tatmotivation im personen-, berufs- bzw. verhaltensbezogenen Merkmal begründet ist oder in Beziehung dazu steht.

Um das Phänomen der Gewalt gegen PVB in seinen unterschiedlichen Facetten beleuchten zu können, schließt der Gesamtüberblick auch die Delikte Gefangenenbefreiung, Gefangenenmeuterei, Landfriedensbruch und besonders schwerer Landfriedensbruch mit ein. Diese gelten in ihrer Gesamtheit als wichtige Indikatoren für das Risiko gewalttätiger Verhaltensweisen gegenüber PVB.

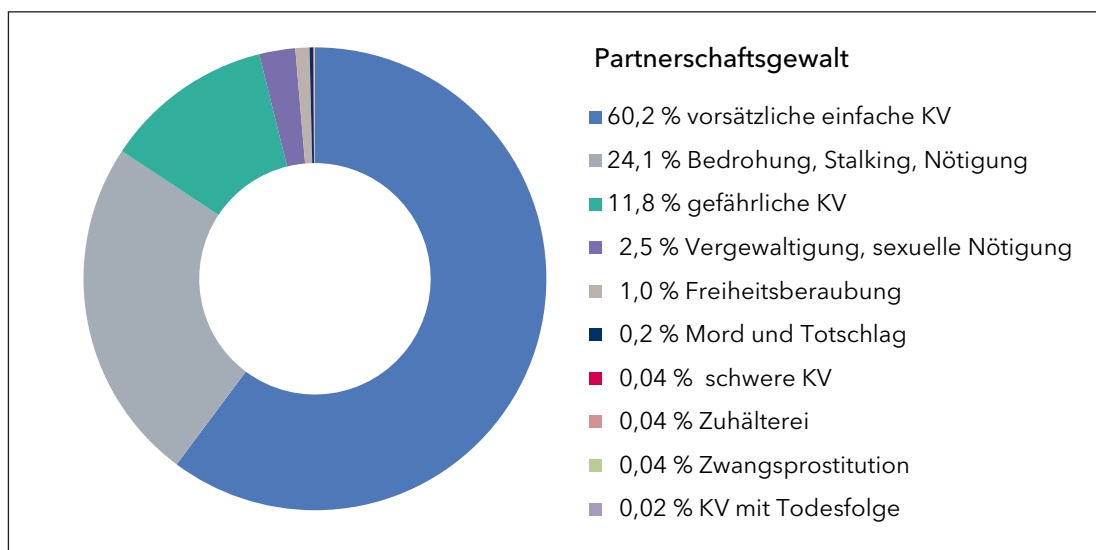
Delikt	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Widerstand (§ 113 StGB)	902	734	636	736	741	661	626	557	594	603
Tätlicher Angriff (§ 114)						492	527	597	631	653
KV	176	294	303	351	316	17	10	2	2	8
Gefährl. KV	46	59	68	71	70	28	17	14	7	12
Schwere KV	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
KV mit Todesfolge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Totschlag	0	2	0	1	1	2	0	0	0	0
Mord	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Nötigung	12	11	8	14	16	11	10	20	14	9
Bedrohung	42	59	51	63	47	67	57	77	99	164
Freiheitsberaubung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Raubdelikte	1	2	2	1	0	3	0	0	0	0
Landfriedensbruch	5	3	8	17	5	6	0	4	2	5
Schwerer Landfriedensbruch	0	1	0	4	3	0	0	0	0	0
Gefangenenbefreiung	4	8	7	10	5	2	7	8	4	4
Gefangenenmeuterei	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Summe	1.188	1.174	1.084	1.268	1.204	1.290	1.254	1.280	1.354	1.458
Betroffene PVB	2.234	2.165	2.014	2.443	2.512	2.658	2.613	2.872	3.160	3.396
davon verletzt	354	363	355	441	374	396	377	440	478	456

4.11 Partnerschaftsgewalt

Zu den Straftaten im Bereich Partnerschaftsgewalt zählen Mord und Totschlag, gefährliche, schwere und vorsätzliche einfache Körperverletzung, KV mit Todesfolge, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, Bedrohung, Stalking, Nötigung, Freiheitsberaubung, Zuhälterei und Zwangsprostitution.

Dabei werden nur Opfer gezählt, die in einer (ehemaligen) partnerschaftlichen Beziehung zu dem/der Tatverdächtigen stehen. Partnerschaften werden differenziert nach Ehepartner/in, eingetragene Lebenspartnerschaft, Partner/in nichtehelicher Lebensgemeinschaften und ehemalige Partnerschaften.

Die Opferzahlen im Bereich Partnerschaftsgewalt sind im Vergleich zum Vorjahr um 382 Opfer / 7,6 % auf 5.376 Opfer insgesamt angestiegen. In 2022 sind 3.040 Opfer leicht und 31 Opfer schwer verletzt worden. 9 Opfer wurden getötet. 1.972 waren unverletzt (324 unbekannt).



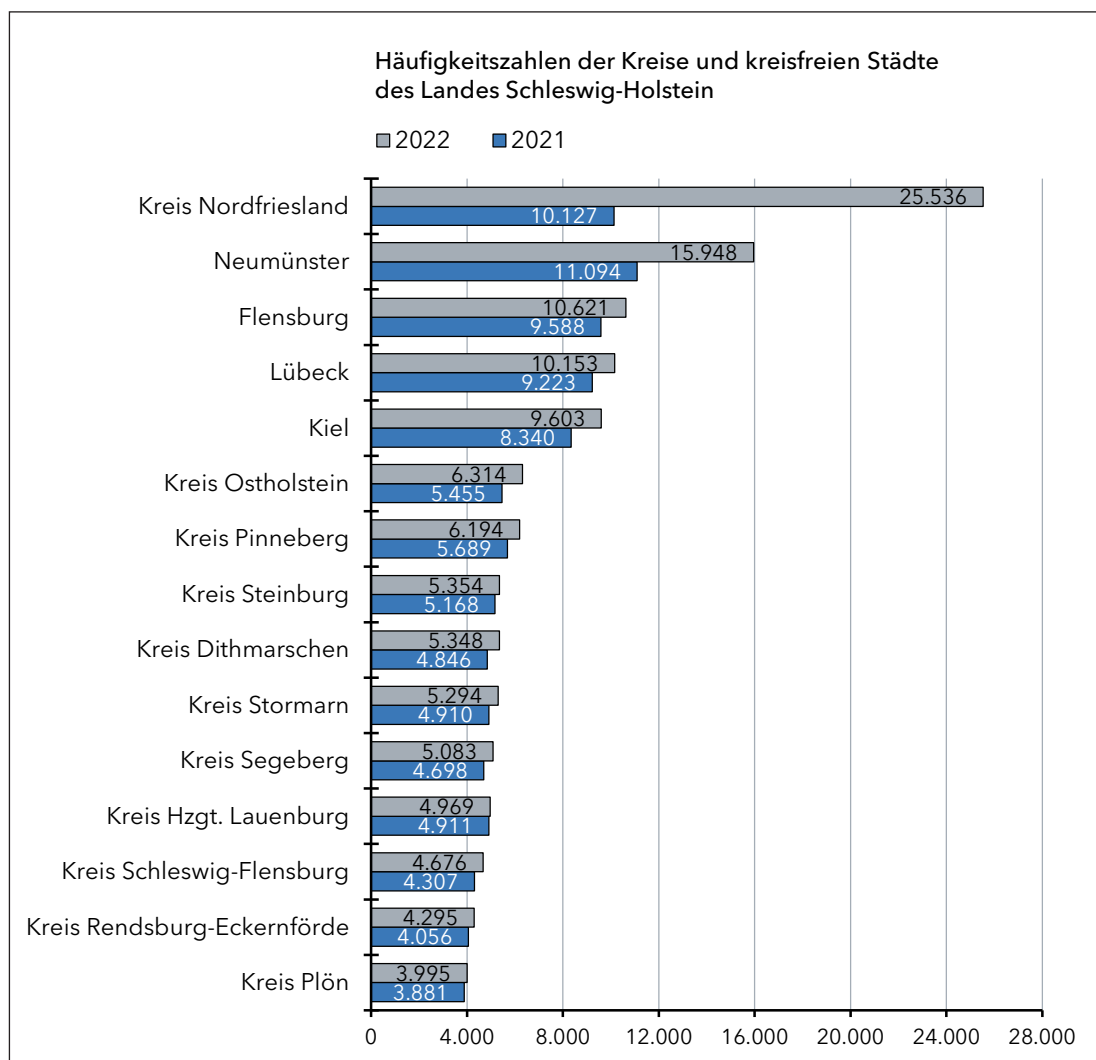
5 Regionale Verteilung der Kriminalität

5.1 Häufigkeitszahlen der Kreise und kreisfreien Städte des Landes Schleswig-Holstein

Naturgemäß ist die Kriminalität im geografischen Raum nicht homogen verteilt.

Urbane Ballungszentren sind stets stärker von Kriminalität betroffen als sehr ländlich strukturierte Regionen. Städtische Regionen entfalten Sogwirkungen sowohl in Bezug auf Arbeit, Bildung und Kultur, als auch auf Kriminalität. Das führt dazu, dass sich die Zentren die Kriminalität von Personen, die in den zahlreichen Umlandgemeinden wohnen, zurechnen lassen müssen.

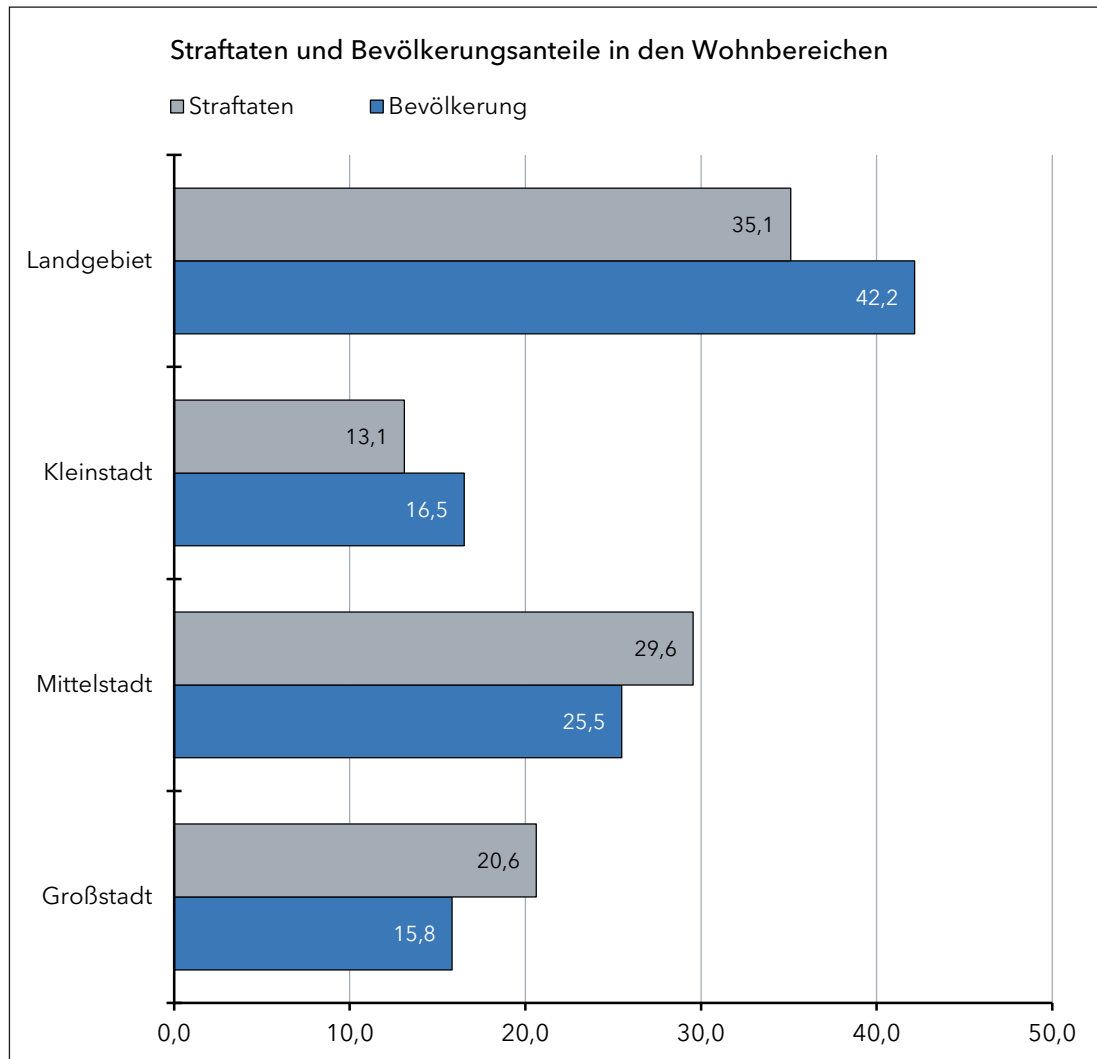
Der Kreis Nordfriesland verzeichnet 2022 die höchste Häufigkeitszahl (25.536), was auf ein Umfangverfahren mit 33.738 Fällen Leistungsbetrug zurückzuführen ist. Auch im Jahr 2021 wurde hier ein Umfangverfahren mit 8.717 Fällen von Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen erfasst.



5.2 Straftaten und Bevölkerungsanteile in den Wohnbereichen

Kriminalität als Massenerscheinung ist nach wie vor ein eher städtisches Phänomen. Kriminologische Erklärungsansätze dafür sind die im ländlichen Bereich in der Tendenz stärker ausgeprägte informelle Sozialkontrolle und im Zusammenhang damit auch ein anderes Anzeigeverhalten.

Bei den Straftaten wurden 3.536 Fälle / 1,6 % mit unbekanntem Tatort für das Jahr 2022 ausgewiesen.



6 Ermittelte Tatverdächtige

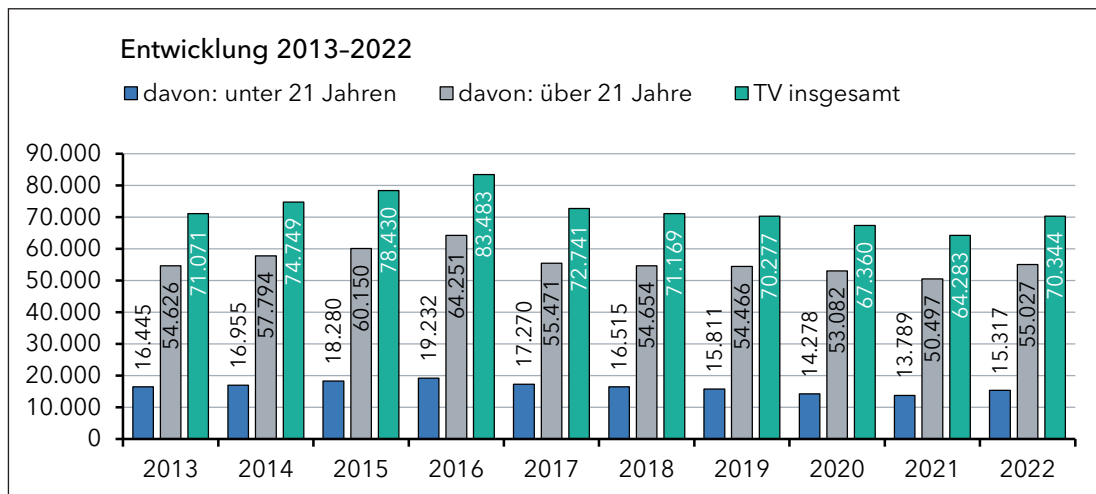
9,4 % mehr TV

Mit insgesamt 70.344 ermittelten Tatverdächtigen wurden im Berichtsjahr 6.061 TV / 9,4 % mehr erfasst als im Vorjahr. Wegen der Einmalzählung von Mehrfachtatverdächtigen und der möglichen Beteiligung mehrerer Tatverdächtiger an einer Straftat entspricht diese Zunahme nicht der prozentualen Zunahme der aufgeklärten Straftaten um 32,5 % (33.154 Fälle).

In den Altersgruppen unter 21 Jahren sind folgende Veränderungsraten zu verzeichnen:

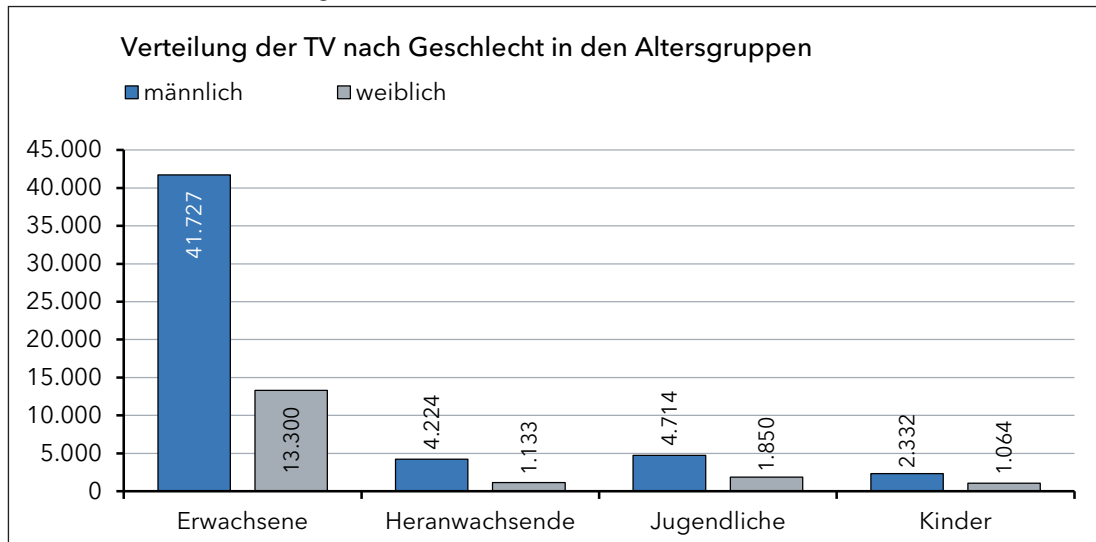
- Kinder bis unter 14 Jahren + 610 TV / + 21,9 %,
- Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren + 851 TV / + 14,9 %,
- Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren + 70 TV / + 1,3 % und
- TV unter 21 Jahren gesamt + 1.531 TV / + 11,1 %.

6.1 Entwicklung 2013-2022



6.2 Verteilung der TV nach Geschlecht in den Altersgruppen

Die Anteile der männlichen Tatverdächtigen sind in allen Altersgruppen deutlich größer als die der weiblichen Tatverdächtigen.



6.3 Jugendtypische Delikte

TV-Anteil unter 21 Jahren 21,8 %

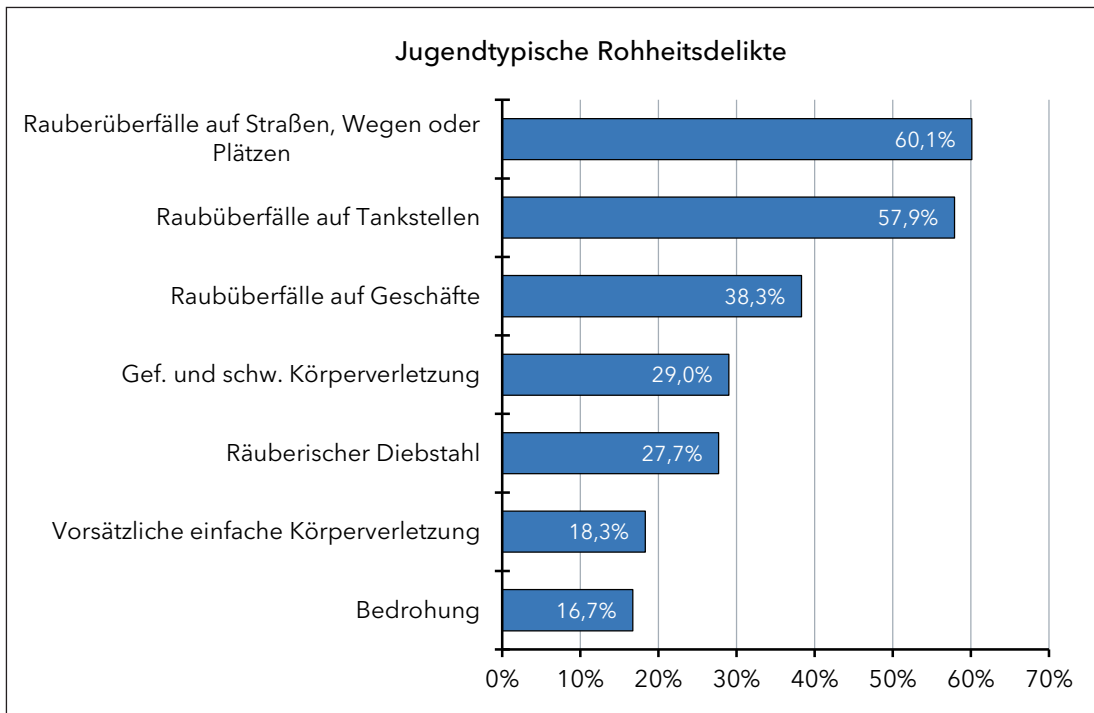
Der Anteil der TV unter 21 Jahren bei den Straftaten insgesamt beträgt 21,8 %.

Besonders bei der Sachbeschädigung durch Graffiti und Verbreitung pornographischer Inhalte weisen sie weit überdurchschnittliche Anteile auf.

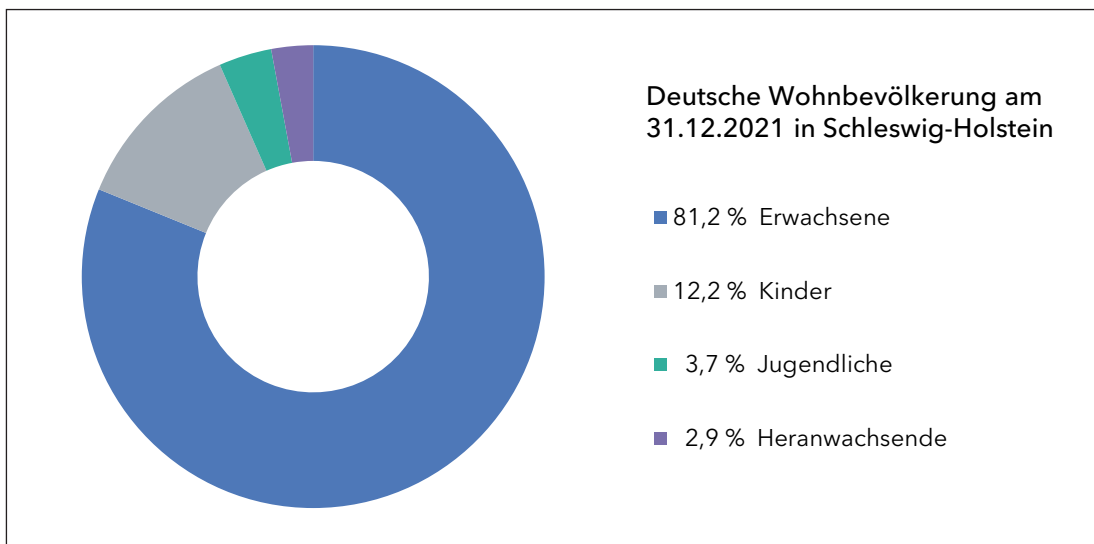


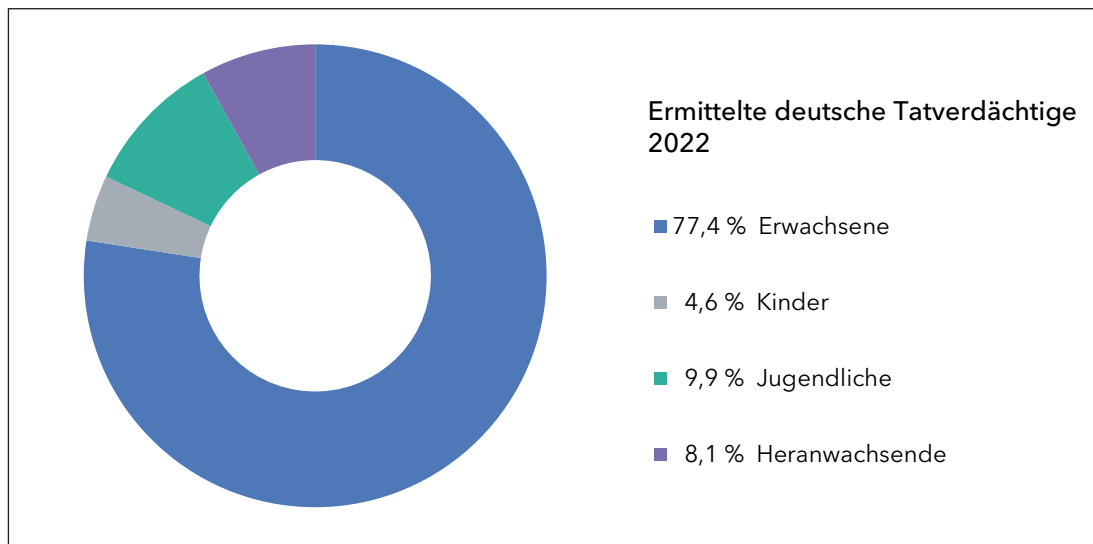
6.4 Jugendtypische Rohheitsdelikte

Der Anteil der TV unter 21 Jahren bei den Rohheitsdelikten insgesamt beträgt 18,6 %.



6.5 Vergleich der jeweiligen prozentualen Anteile der Altersgruppen der deutschen Wohnbevölkerung mit den deutschen Tatverdächtigen





6.6 Nichtdeutsche Tatverdächtige⁵

nichtdeutsche TV + 25,4 %

Ausländerrechtliche Verstöße

In 2022 wurden in Schleswig-Holstein 5.414 Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU erfasst. Im Vorjahreszeitraum waren es 3.712 Straftaten. Dieses bedeutet einen deutlichen Anstieg von 45,9 %. Die Aufklärungsquote ist mit 98,5 % erwartungsgemäß sehr hoch.

Zu den 5.414 Straftaten wurden 5.323 Tatverdächtige, davon 5.285 nichtdeutsche Tatverdächtige festgestellt. Gegenüber dem Vorjahr mit 3.483 nichtdeutschen Tatverdächtigen sind das 51,7 % mehr. 77,0 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren männlichen Geschlechts.

Von den 5.285 nichtdeutschen Tatverdächtigen sind 1.412 Tatverdächtige unter 21 Jahren. Bei der Gruppe der Erwachsenen ist die Altersgruppe 30 bis unter 40 Jahre mit 1.312 Tatverdächtigen am stärksten vertreten.

⁵ Bewertungsprobleme:

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit. Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche.

Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem Vergleich entgegen.

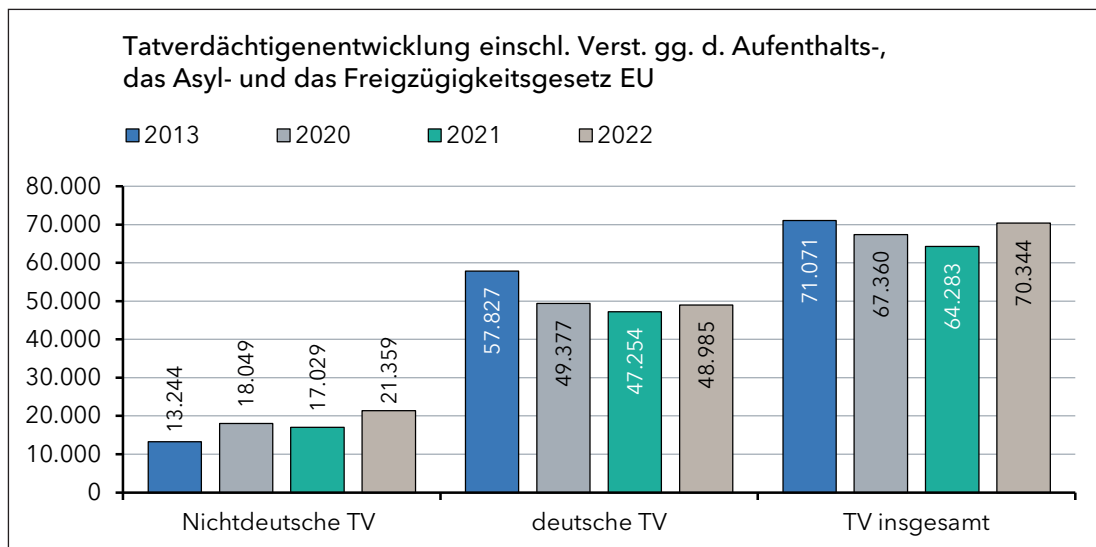
Entwicklung ausländerrechtlicher Verstöße						
Jahr	Fälle	Versuche	Versuche in %	Aufklärung in %	Anzahl	
					TV insgesamt	NichtD. TV
2013	4.309	7	0,2	99,9	4.338	4.302
2014	7.772	14	0,2	99,9	7.763	7.728
2015	13.165	12	0,1	99,9	13.443	13.400
2016	16.537	67	0,4	99,9	16.816	16.801
2017	6.473	178	2,7	99,7	6.972	6.950
2018	5.875	13	0,2	98,9	5.858	5.820
2019	4.915	1	0,0	98,6	4.941	4.898
2020	3.843	123	3,2	99,2	3.888	3.851
2021	3.712	16	0,4	95,6	3.512	3.483
2022	5.414	57	1,1	98,5	5.323	5.285

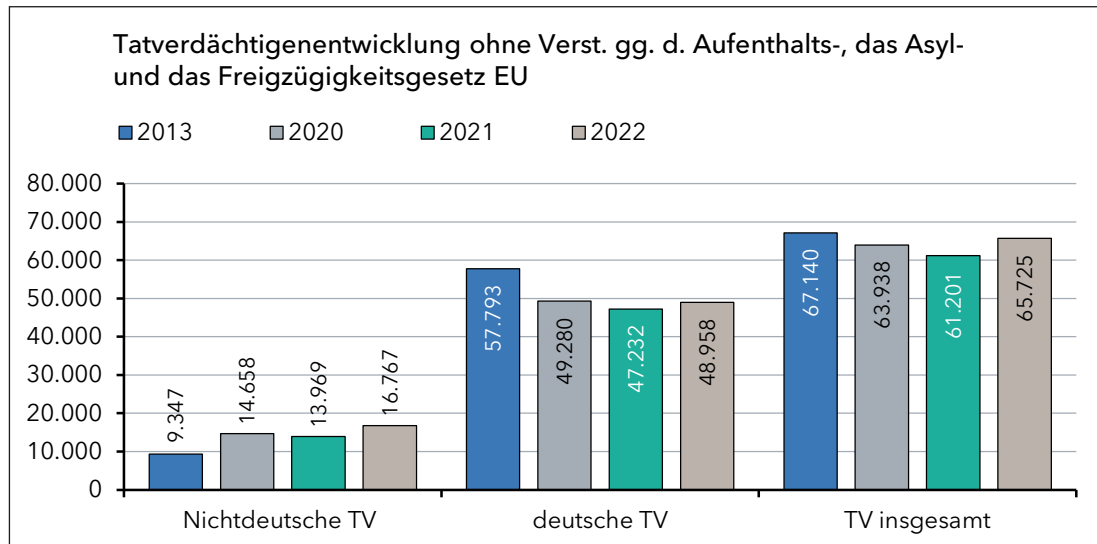
6.6.1 Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger

Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen

Mit 21.359 registrierten nichtdeutschen TV nahm die Zahl um 4.330 TV / 25,4 % im Vergleich zum Vorjahr zu. Der Anteil der nichtdeutschen TV an der Gesamtzahl der TV beläuft sich damit auf 30,4 % (Vorjahr: 26,5 %) und ist um 3,9 Prozentpunkte gestiegen.

Ohne die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt die Anzahl der ermittelten nichtdeutschen TV 16.767 für das Jahr 2022, das sind 2.798 / 20,0 % mehr als im Vorjahr. Bei dieser Betrachtung beträgt ihr Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen 25,5 % (2021: 22,8 %).





Den größten Anteil in % haben daran folgende Nationalitäten:

	ndt. TV	Syrien	Polen	Rumänien	Türkei	Afghanistan
Gesamtkriminalität ohne Straftaten gg.d. Aufenthalts-, Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/ EU	16.767	11,6	10,0	9,0	7,2	7,1

6.6.2 Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger - Zugewanderte⁶

In 2022 waren 5.691 Tatverdächtige Zugewanderte, 84,4 % von ihnen sind männlich. 1.298 Tatverdächtige sind unter 21 Jahre alt.

Der Anteil der Zugewanderten an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen ohne ausländerrechtliche Verstöße beträgt 8,7 %.

Mit 2.056 Tatverdächtigen treten die Zugewanderten im Bereich der Rohheitsdelikte am häufigsten in Erscheinung. Im Diebstahlsbereich wurden 1.742 Zugewanderte als Tatverdächtige ermittelt, davon 1.371 Tatverdächtige beim Ladendiebstahl.

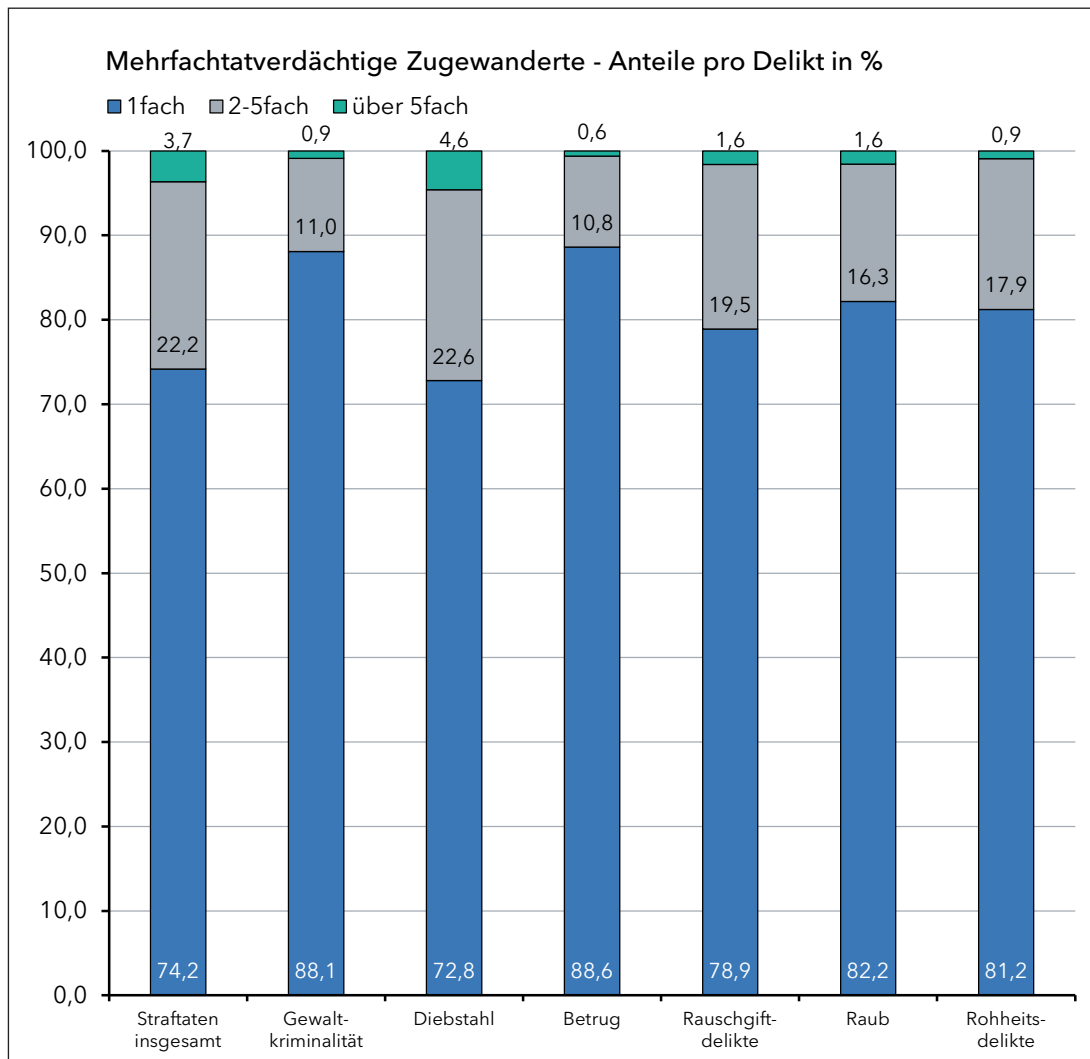
Von den 5.691 tatverdächtigen Zugewanderten waren 1.288 Tatverdächtige syrischer, 774 afghanischer und 590 irakischer Nationalität.

⁶ Die Menge der Zugewanderten kann über die PKS nur näherungsweise berechnet werden. Die Menge wird aus den nichtdeutschen TV mit Aufenthaltsanlass Asylbewerber, Duldung, Kontingent - Flüchtling, international Schutzberechtigte und Asylberechtigte oder unerlaubter Aufenthalt gebildet. Es sind hierbei keinerlei Rückschlüsse auf die Verweildauer in der Bundesrepublik möglich. Bei der Betrachtung der Kriminalität durch Zugewanderte werden ausländerrechtliche Verstöße nicht berücksichtigt.

Anteil der Zugewanderten an den Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten/-gruppen

Ausgewählte Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige				
	insgesamt	nichtdeutsche			
		absolut	Anteil an insgesamt in %	Zugewanderte	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Straftaten insgesamt, ohne ausländerrechtliche Verstöße	65.725	16.767	25,5	5.691	8,7
Straftaten gegen das Leben	92	35	38,0	12	13,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2.401	535	22,3	196	8,2
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22.915	5.724	25,0	2.056	9,0
darunter:					
Raubdelikte	894	310	34,7	129	14,4
Körperverletzung	16.255	4.240	26,1	1.541	9,5
darunter:					
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien	4.384	1.357	31,0	528	12,0
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	11.732	3.000	25,6	1.082	9,2
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.485	1.641	21,9	585	7,8
darunter:					
Nötigung	1.772	306	17,3	92	5,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	12.286	4.256	34,6	1.511	12,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.641	1.100	41,7	401	15,2
darunter:					
Wohnungseinbruchdiebstahl	380	158	41,6	56	14,7
Diebstahl insgesamt	13.969	4.981	35,7	1.742	12,5
darunter:					
Ladendiebstahl insgesamt	9.172	3.600	39,2	1.371	14,9
Taschendiebstahl insgesamt	157	109	69,4	44	28,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	12.670	3.771	29,8	1.399	11,0
darunter:					
Betrug	8.290	2.291	27,6	817	9,9
darunter:					
Erschleichen von Leistungen	1.998	1.121	56,1	583	29,2
darunter:					
Beförderungsererschleichung	1.952	1.093	56,0	574	29,4
Urkundenfälschung	2.717	1.122	41,3	509	18,7
Sonstige Straftatbestände (StGB)	16.009	2.952	18,4	930	5,8
Rauschgiftdelikte	8.645	1.664	19,2	621	7,2
Gewaltkriminalität	5.521	1.723	31,2	671	12,2
Straßenkriminalität	6.181	1.751	28,3	656	10,6

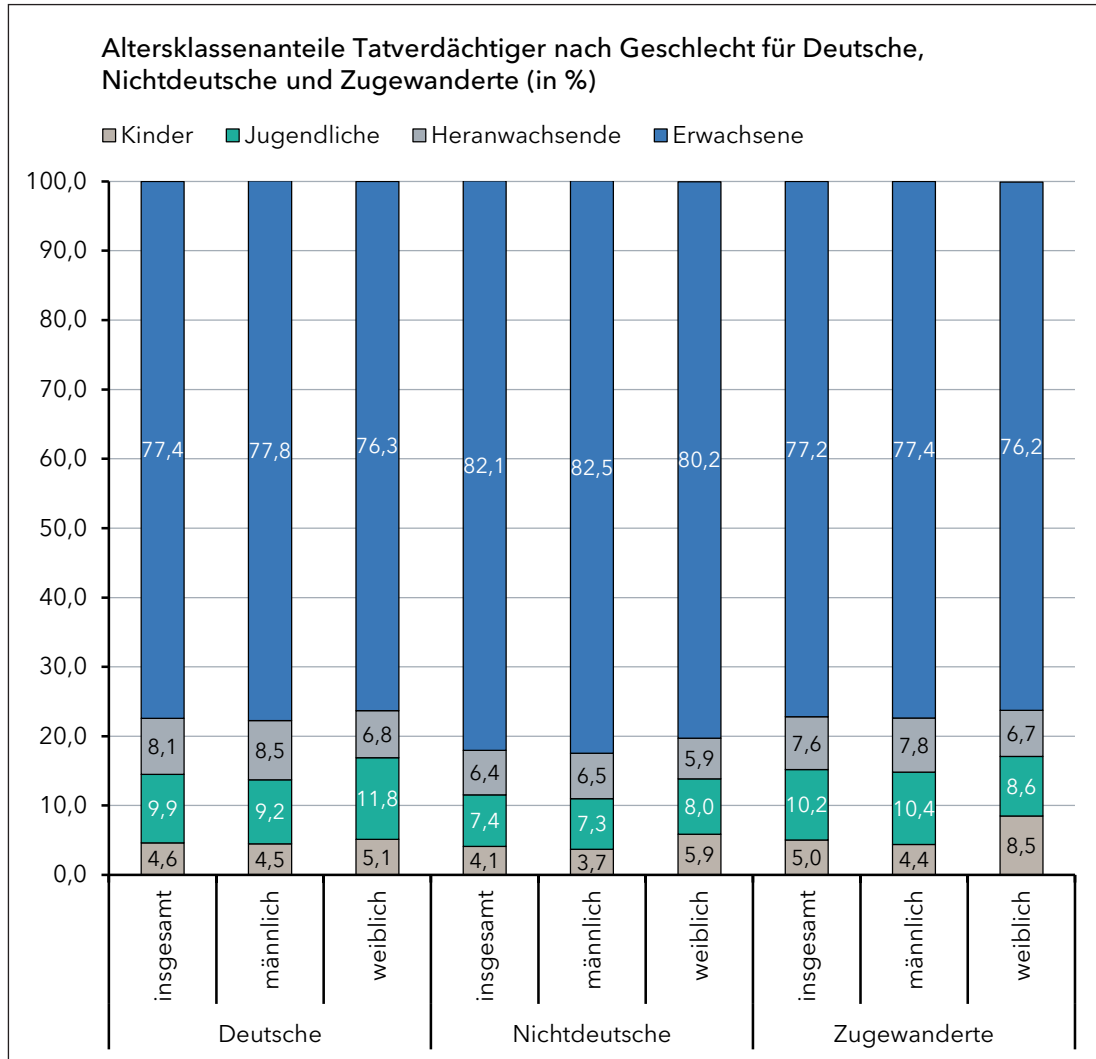
Mehrfachtatverdächtige Zugewanderte bei bestimmten Straftaten/-gruppen



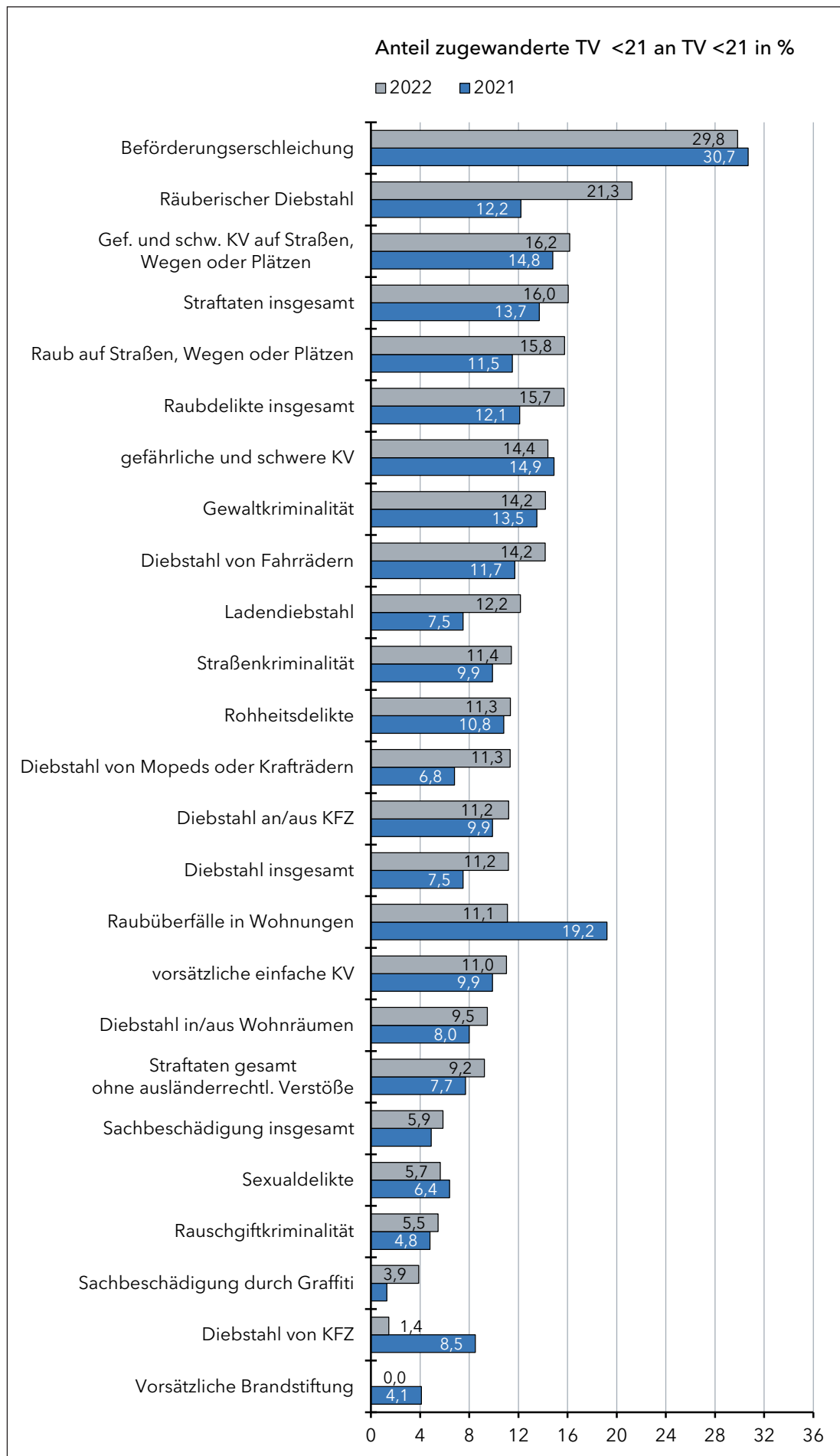
Tatverdächtige Zugewanderte nach Alter und Geschlecht

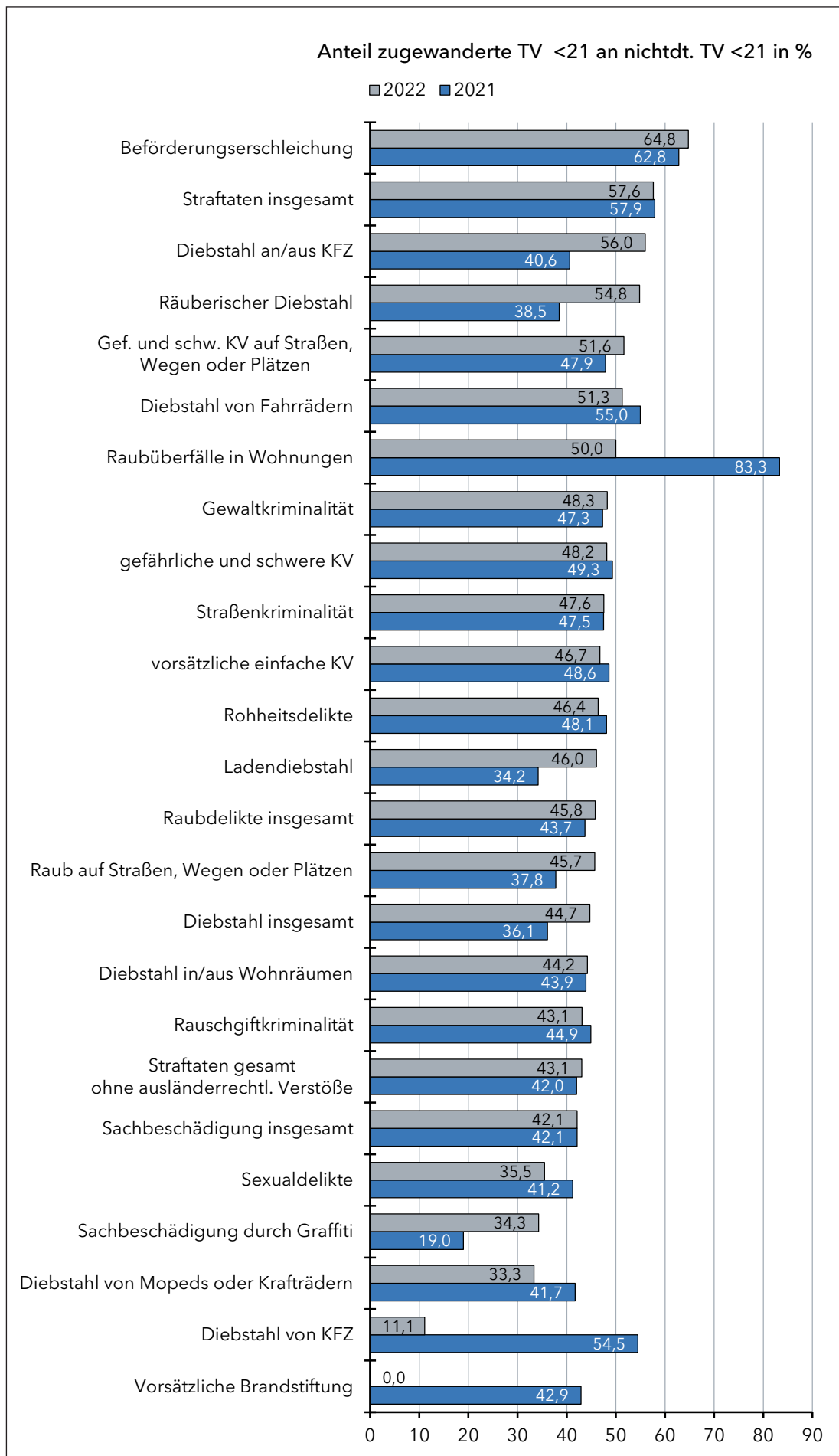
Altersgruppe	Tatverdächtige Zugewanderte					
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich		weiblich	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
Tatverdächtige insges.	5.691	100,0	4.806	84,4	885	15,6
Tatverdächtige ohne strafunmündige Kinder	5.404	95,0	4.595	85,0	809	15,0
Kinder	287	5,0	211	73,5	76	26,5
Jugendliche	578	10,2	502	86,9	76	13,1
Heranwachsende (18 bis unter 21)	433	7,6	374	86,4	59	13,6
Erwachsene	4.393	77,2	3.719	84,7	674	15,3
21 bis unter 50	4.041	71,0	3.482	86,2	559	13,8
50 und älter	352	6,2	237	67,3	115	32,7

Altersklassenanteile Tatverdächtiger insgesamt



ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE





7 Opfer

39.707 Opfer + 14,0 %

Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat unmittelbar richtet. Opfer werden nur bei bestimmten im Straftatenkatalog (unter Nr. 13) mit „O“ gekennzeichneten Delikten erfasst und mehrfach gezählt, falls sie in 2022 mehrfach Opfer einer solchen Straftat geworden sind. In Schleswig-Holstein wurden 2022 39.707 Opfer registriert, das sind 4.872 / 14,0 % mehr als 2021.

7.1 Opferanteil absolut und % bei ausgesuchten Delikten

Straftat		Opfer insge- samt	davon			
			männlich	Anteil in %	weiblich	Anteil in %
Mord § 211 StGB	VOLL.	7	4	57,1	3	42,9
	VERS.	35	23	65,7	12	34,3
	INSG.	42	27	64,3	15	35,7
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	VOLL.	12	3	25,0	9	75,0
	VERS.	36	24	66,7	12	33,3
	INSG.	48	27	56,3	21	43,8
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff §§ 177, 178 StGB	VOLL.	396	22	5,6	374	94,4
	VERS.	28	3	10,7	25	89,3
	INSG.	424	25	5,9	399	94,1
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGB	VOLL.	161	16	9,9	145	90,1
	VERS.	25	0	0,0	25	100,0
	INSG.	186	16	8,6	170	91,4
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	VOLL.	666	41	6,2	625	93,8
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	666	41	6,2	625	93,8
Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176-176e StGB	VOLL.	444	96	21,6	348	78,4
	VERS.	24	7	29,2	17	70,8
	INSG.	468	103	22,0	365	78,0
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	VOLL.	379	54	14,2	325	85,8
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	379	54	14,2	325	85,8
Raub, räuberische Erpressung und räuberi- scher Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	VOLL.	1.038	781	75,2	257	24,8
	VERS.	297	203	68,4	94	31,6
	INSG.	1.335	984	73,7	351	26,3
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	VOLL.	408	347	85,0	61	15,0
	VERS.	112	92	82,1	20	17,9
	INSG.	520	439	84,4	81	15,6
Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	VOLL.	3	1	33,3	3	100,0
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	3	1	33,3	3	100,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB	VOLL.	4.672	3.432	73,5	1.240	26,5
	VERS.	691	444	64,3	247	35,7
	INSG.	5.363	3.876	72,3	1.487	27,7

Straftat		Opfer insge- samt	davon			
			männlich	Anteil in %	weiblich	Anteil in %
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	VOLL.	14.695	8.740	59,5	5.955	40,5
	VERS.	738	493	66,8	245	33,2
	INSG.	15.433	9.233	59,8	6.200	40,2
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking), Zwangsheirat §§ 237-241 StGB	VOLL.	10.604	5.937	56,0	4.667	44,0
	VERS.	111	52	46,8	59	53,2
	INSG.	10.715	5.989	55,9	4.726	44,1
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt §§ 111, 113-115, 120, 121 StGB	VOLL.	3.177	2.501	78,7	676	21,3
	VERS.	0	0		0	
	INSG.	3.177	2.501	78,7	676	21,3
Gewaltkriminalität	VOLL.	6.131	4.246	69,3	1.885	30,7
	VERS.	1.088	698	64,5	390	35,8
	INSG.	7.219	4.944	68,5	2.275	31,5
Straßenkriminalität	VOLL.	3.855	2.470	64,1	1.385	35,9
	VERS.	425	317	74,6	108	25,4
	INSG.	4.280	2.787	65,1	1.493	34,9
Straftaten, bei denen Opfer erfasst wurden, insgesamt	VOLL.	37.699	22.336	59,2	15.363	40,8
	VERS.	2.008	1.261	62,8	747	37,2
	INSG.	39.707	23.597	59,4	16.110	40,6

7.2 Opferanteil absolut und % nach Opfergruppen bei ausgesuchten Delikten

Straftat		Opfer insge- samt	davon							
			Kinder	Anteil in %	Ju- gend- liche	Anteil in %	Heran- wach- sende	Anteil in %	Er- wach- sene	Anteil in %
Mord § 211 StGB	VOLL.	7	3	42,9	0	0,0	0	0,0	4	57,1
	VERS.	35	2	5,7	2	5,7	1	2,9	30	85,7
	INSG.	42	5	11,9	2	4,8	1	2,4	34	81,0
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	VOLL.	12	0	0,0	0	0,0	1	8,3	11	91,7
	VERS.	36	3	8,3	1	2,8	1	2,8	31	86,1
	INSG.	48	3	6,3	1	2,1	2	4,2	42	87,5
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff §§ 177, 178 StGB	VOLL.	396	3	0,8	128	32,3	70	17,7	195	49,2
	VERS.	28	0	0,0	8	28,6	6	21,4	14	50,0
	INSG.	424	3	0,7	136	32,1	76	17,9	209	49,3
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGB	VOLL.	161	7	4,3	38	23,6	27	16,8	89	55,3
	VERS.	25	0	0,0	3	12,0	4	16,0	18	72,0
	INSG.	186	7	3,8	41	22,0	31	16,7	107	57,5
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	VOLL.	666	60	9,0	175	26,3	119	17,9	312	46,8
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	666	60	9,0	175	26,3	119	17,9	312	46,8

OPFER

Straftat		Opfer insgesamt	davon							
			Kinder	Anteil in %	Jugendliche	Anteil in %	Heranwachsende	Anteil in %	Erwachsene	Anteil in %
Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176-176e StGB	VOLL.	444	444	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	VERS.	24	24	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	INSG.	468	468	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	VOLL.	379	0	0,0	55	14,5	21	5,5	303	79,9
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	379	0	0,0	55	14,5	21	5,5	303	79,9
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	VOLL.	1.038	42	4,0	128	12,3	104	10,0	764	73,6
	VERS.	297	22	7,4	35	11,8	29	9,8	211	71,0
	INSG.	1.335	64	4,8	163	12,2	133	10,0	975	73,0
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	VOLL.	408	29	7,1	89	21,8	61	15,0	229	56,1
	VERS.	112	15	13,4	27	24,1	12	10,7	58	51,8
	INSG.	520	44	8,5	116	22,3	73	14,0	287	55,2
Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	VOLL.	3	0	0,0	0	0,0	1	33,3	2	66,7
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	3	0	0,0	0	0,0	1	33,3	2	66,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB	VOLL.	4.672	282	6,0	530	11,3	544	11,6	3316	71,0
	VERS.	691	40	5,8	47	6,8	49	7,1	555	80,3
	INSG.	5.363	322	6,0	577	10,8	593	11,1	3.871	72,2
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	VOLL.	14.695	1.049	7,1	1.340	9,1	1.283	8,7	11.023	75,0
	VERS.	738	40	5,4	48	6,5	48	6,5	602	81,6
	INSG.	15.433	1.089	7,1	1.388	9,0	1.331	8,6	11.625	75,3
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking), Zwangsheirat §§ 237-241 StGB	VOLL.	10.604	553	5,2	667	6,3	673	6,3	8.711	82,1
	VERS.	111	5	4,5	10	9,0	7	6,3	89	80,2
	INSG.	10.715	558	5,2	677	6,3	680	6,3	8.800	82,1
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt §§ 111, 113-115, 120, 121 StGB	VOLL.	3.177	0	0,0	1	0,0	58	1,8	3.118	98,1
	VERS.	0	0		0		0		0	
	INSG.	3.177	0	0,0	1	0,0	58	1,8	3.118	98,1
Gewaltkriminalität	VOLL.	6.131	330	5,4	786	12,8	722	11,8	4.293	70,0
	VERS.	1.088	67	6,2	93	8,5	86	7,9	842	77,4
	INSG.	7.219	397	5,5	879	12,2	808	11,2	5.135	71,1
Straßenkriminalität	VOLL.	3.855	221	5,7	656	17,0	514	13,3	2.464	63,9
	VERS.	425	39	9,2	64	15,1	39	9,2	283	66,6
	INSG.	4.280	260	6,1	720	16,8	553	12,9	2.747	64,2
Straftaten, bei denen Opfer erfasst wurden, insgesamt	VOLL.	37.699	2.729	7,2	3.196	8,5	2.962	7,9	28.812	76,4
	VERS.	2.008	151	7,5	160	8,0	145	7,2	1.552	77,3
	INSG.	39.707	2.880	7,3	3.356	8,5	3.107	7,8	30.364	76,5

7.3 Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Die nachfolgende Tabelle zeigt zu den einzelnen Deliktsarten die Art der persönlichen Beziehung des Opfers zum/zur Tatverdächtigen:

Straftat	Opfer insgesamt	Ehe/Partnerschaft einschl. Angehörige		Informelle soziale Beziehungen		Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen		Keine Beziehung		ungeklärt	
		M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Mord § 211 StGB	42	4	5	12	3	0	0	5	2	6	5
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	48	4	15	11	3	1	0	7	2	4	1
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff §§ 177, 178 StGB	424	4	123	10	188	1	14	6	56	4	18
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGB	186	2	23	6	73	4	17	4	46	0	11
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	666	0	28	16	169	10	75	15	334	0	19
Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176-176e StGB	468	23	87	36	130	9	14	28	110	7	24
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	379	0	2	2	10	0	1	49	299	3	13
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	1.335	13	46	164	25	18	7	693	251	96	22
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	520	0	8	91	7	11	1	276	57	61	8
Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	3	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB	5.363	364	564	909	274	180	98	1.990	403	433	148
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	15.433	1.417	3.238	2.219	1.099	538	285	4.521	1.416	538	162

Straftat	Opfer insgesamt	Ehe/Partnerschaft einschl. Angehörige		Informelle soziale Beziehungen		Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen		Keine Beziehung		ungeklärt	
		M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking), Zwangsheirat §§ 237-241 StGB	10.715	424	1.505	1.442	1.005	281	200	3.532	1.840	310	176
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt §§ 111, 113-115, 120, 121 StGB	3.177	0	0	0	0	9	4	2.491	672	1	0
Gewaltkriminalität	7.219	389	754	1.107	494	200	119	2.705	714	543	194
Straßenkriminalität	4.280	66	102	571	292	68	86	1.729	923	353	90
Straftaten, bei denen Opfer erfasst wurden, insgesamt	39.707	2.402	5.791	4.906	3.069	1.105	766	13.754	5.852	1.430	632

7.4 Opfergefährdung nach Personengruppen

Die Opfergefährdungszahl ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100.000 Einwohner und Einwohnerinnen des entsprechenden Bevölkerungsanteils. Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Altersgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

Sie reicht von 327 bei den über 60-jährigen bis zu 3.621 bei den Heranwachsenden.

Eine besondere Opfergefährdung von Frauen und älteren Menschen ist bei der Betrachtung der Straftaten insgesamt nicht erkennbar.

Jugendliche und Heranwachsende werden häufiger Opfer im Rahmen körperlicher Auseinandersetzungen zwischen „Gleichaltrigen“. Die Opfergefährdung dieser Altersgruppen ist deshalb erheblich höher als die anderer Altersgruppen und ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

Opfergefährdung nach Personengruppen	Opfer je 100.000 Einwohner		Veränderung	
	2022	2021	absolut	in %
Gesamtbevölkerung	1.359	1.192	167	14,0
männliche Bevölkerung	1.649	1.437	212	14,8
weibliche Bevölkerung	1.081	963	118	12,3
Kinder	784	706	78	11,0
Jugendliche	3.097	2.676	421	15,7
Heranwachsende	3.621	2.962	659	22,2
Erwachsene insgesamt	1.286	1.132	154	13,6
Erwachsene ab 60 Jahre	327	299	28	9,4

8 Detaillierte Darstellung der Entwicklung einzelner Deliktsbereiche

8.1 Überblick

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Straftaten insgesamt	Anz.	221.183	176.893	135.084	101.930	61,1	57,6	7.570	6.077
	+/-	44.290		33.154		3,5		1.493	
	%	25,0		32,5				24,6	
Gewaltkriminalität	Anz.	5.999	5.118	4.693	4.227	78,2	82,6	205	176
	+/-	881		466		-4,4		29	
	%	17,2		11,0				16,5	
Rohheitsdelikte insgesamt	Anz.	29.534	25.425	25.851	22.638	87,5	89,0	1.011	873
	+/-	4.109		3.213		-1,5		138	
	%	16,2		14,2				15,8	
Straßenkriminalität	Anz.	41.673	38.141	6.923	6.741	16,6	17,7	1.426	1.310
	+/-	3.532		182		-1,1		116	
	%	9,3		2,7				8,9	
Sexualdelikte	Anz.	3.339	3.213	2.697	2.646	80,8	82,4	114	110
	+/-	126		51		-1,6		4	
	%	3,9		1,9				3,6	
Diebstahl insgesamt	Anz.	67.149	56.369	19.939	16.186	29,7	28,7	2.298	1.937
	+/-	10.780		3.753		1,0		362	
	%	19,1		23,2				18,7	
davon: Diebstahl ohne erschw. Umst.	Anz.	38.610	32.237	15.935	12.619	41,3	39,1	1.321	1.107
	+/-	6.373		3.316		2,2		214	
	%	19,8		26,3				19,3	
Diebstahl unter erschw. Umständen	Anz.	28.539	24.132	4.004	3.567	14,0	14,8	977	829
	+/-	4.407		437		-0,8		148	
	%	18,3		12,3				17,9	
Wirtschaftskriminalität	Anz.	34.800	9712	34.764	9.691	99,9	98,8	1.191	334
	+/-	25.088		25.073		0,1		857	
	%	258,3		258,7				256,6	
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	Anz.	62.320	34.942	49.867	24.988	80,0	71,5	2.133	1.200
	+/-	27.378		24.879		8,5		933	
	%	78,4		99,6				77,8	
Rauschgiftkriminalität	Anz.	11.080	11.844	9.999	10.599	90,2	89,5	379	407
	+/-	-764		-600		0,7		-28	
	%	-6,5		-5,7				-6,9	
Umweltkriminalität	Anz.	2.065	2.256	1.197	1.301	58,0	57,7	71	78
	+/-	-192		-104		0,3		-7	
	%	-8,5		-8,0				-9,0	
Sonst. Straftatbest. gem. StGB insgesamt	Anz.	39.609	38.705	18.946	18.880	47,8	48,8	1.356	1.333
	+/-	904		28		-1,1		26	
	%	2,3		0,1				2,0	

8.2 Gewaltkriminalität

Deliktsgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Gewaltkriminalität insgesamt	Anz.	5.999	5.118	4.693	4.227	78,2	82,6	205	176
	+/-	881		466		-4,4		29	
	%	17,2		11,0				16,5	
davon: Mord	Anz.	27	22	15	20	55,6	90,9	1	1
	+/-	5		-5		-35,3		0	
	%	22,7		-25,0				0,0	
Totschlag	Anz.	43	52	40	50	93,0	96,2	1	2
	+/-	-9		-10		-3,2		-1	
	%	-17,3		-20,0				-50,0	
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe	Anz.	422	348	367	318	87,0	91,4	14	12
	+/-	74		49		-4,4		2	
	%	21,3		15,4				16,7	
Raub, räuberische Erpressung	Anz.	1.194	963	749	654	62,7	67,9	41	33
	+/-	231		95		-5,2		8	
	%	24,0		14,5				24,2	
Körperverletzung mit Todesfolge	Anz.	3	1	3	1	100,0	100,0	0	0
	+/-	2		2		0,0			
	%	200,0		200,0					
gef. und schw. Körperverletzung	Anz.	4.307	3.729	3.516	3.181	81,6	85,3	147	128
	+/-	578		335		-3,7		19	
	%	15,5		10,5				14,8	
erpress. Menschenraub	Anz.	2	2	2	2	100,0	100,00	0	0
	+/-	0		0		0,0			
	%	0,0		0,0					
Geiselnahme	Anz.	1	1	1	1	100,0	100,0	0	0
	+/-	0		0		0,0			
	%	0,0		0,0					

8.3 Rohheitsdelikte

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2021	2021
Rohheitsdelikte insgesamt	Anz.	29.534	25.425	25.851	22.638	87,5	89,0	1.011	873
	+/-	4.109		3.213		-1,5		138	
	%	16,2		14,2				15,8	
davon:	Anz.	1.194	963	749	654	62,7	67,9	41	33
Raub, räub. Erpr., räub. Angriff auf Kraftfahrer	+/-	231		95		5,2		8	
	%	24,0		14,5				24,2	
darunter:	Anz.	76	58	51	33	67,1	56,9	3	2
Raubüberf. auf sonst. Zahlst. u. Geschäfte	+/-	18		18		10,2		1	
	%	31,0		54,5				50,0	
Handtaschenraub	Anz.	28	16	7	8	25,0	50,0	1	1
	+/-	12		-1		-25,0		0	
	%	75,0		-12,5				0,0	
Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	478	428	229	248	47,9	57,9	16	15
	+/-	50		-19		-10,0		1	
	%	11,7		-7,7				6,7	
Raubüberfälle in Wohnungen	Anz.	92	86	75	70	81,5	81,4	3	3
	+/-	6		5		0,1		0	
	%	7,0		7,1				0,0	
Körperverletzung insgesamt	Anz.	19.145	16.715	16.908	15.073	88,3	90,2	655	574
	+/-	2.430		1.835		-1,9		81	
	%	14,5		12,2				14,1	
darunter:	Anz.	4.307	3.729	3.516	3.181	81,6	85,3	147	128
gefährliche u. schwere Körperverletzung	+/-	578		335		-3,7		19	
	%	15,5		10,5				14,8	
darunter:	Anz.	2.057	1.839	1.541	1.440	74,9	78,3	70	63
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	+/-	218		101		-3,4		7	
	%	11,9		7,0				-10,0	
vorsätzliche einfache Körperverletzung	Anz.	13.656	11.882	12.356	10.912	90,5	91,8	467	408
	+/-	1.774		1.444		-1,3		59	
	%	14,9		13,2				14,5	
fahrlässige Körperverletzung	Anz.	1.023	927	884	807	86,4	87,1	35	32
	+/-	96		77		-0,7		3	
	%	10,4		9,5				9,4	
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Anz.	9.195	7.747	8.194	6.911	89,1	89,2	315	266
	+/-	1.448		1.283		-0,1		49	
	%	18,7		18,6				18,4	
darunter:	Anz.	9.124	7.695	8.135	6.867	89,2	89,2	312	264
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Zwangsheirat	+/-	1.429		1.268		0,0		48	
	%	18,6		18,5				18,2	

8.4 Straßenkriminalität

Deliktsgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Straßenkriminalität insgesamt	Anz.	41.673	38.141	6.923	6.741	16,6	7,7	1.426	1.310
	+/-	3.532		182		-1,1		116	
	%	9,3		2,7				8,9	
davon: Sexuelle Anz. Belästigung	Anz.	637	509	503	405	79,0	79,6	22	17
	+/-	128		98		-0,6		5	
	%	25,1		24,2				29,4	
Straftaten aus Gruppen	Anz.	0	1	0	1	0,0	0,0	0	0
	+/-	-1		0,0		0,0		0	
	%	-100,0		0,0				0	
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	Anz.	307	302	171	163	55,7	54,0	11	10
	+/-	5		8		1,7		1	
	%	1,7		4,9				10,0	
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	Anz.	0	0	0	0	0,0	0,0	0	0
	+/-	0,0		0		0,0		0	
	%	0,0		0,0				0	
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Anz.	5	3	3	2	60,0	66,7	0	0
	+/-	2		1		-6,7		0	
	%	66,7		50,0				0	
darunter: Beraubung von Taxifahrern	Anz.	2	1	1	1	50,0	100,0	0	0
	+/-	1		0		-50,0		0	
	%	100,0		0,0				0	
Handtaschenraub	Anz.	28	16	7	8	25,0	50,0	1	1
	+/-	12		-1		-25,0		0	
	%	75,0		-12,5				0,0	
sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	478	428	229	248	47,9	57,9	16	15
	+/-	50		-19		-10,0		1	
	%	11,7		-7,7				6,7	
gef. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	2.057	1.839	1.541	1.440	74,9	78,3	70	63
	+/-	218		101		-3,4		7	
	%	11,9		7,0				11,1	
Diebstahl von Kfz	Anz.	752	722	243	195	32,3	27,0	26	25
	+/-	30		48		5,3		1	
	%	4,2		24,6				4,0	
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	Anz.	589	537	110	109	18,7	20,0	20	18
	+/-	52		1		-1,3		2	
	%	9,7		0,9				11,1	
Diebstahl von Fahrrädern	Anz.	10.989	8.862	901	851	8,2	9,6	376	304
	+/-	2.127		50		-1,4		72	
	%	24,0		5,9				23,7	
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	Anz.	9.293	8.192	818	743	8,8	9,1	318	281
	+/-	1.101		75		-0,3		37	
	%	13,4		10,1				13,2	

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote ⁺		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Diebstahl von/aus Automaten	Anz.	418	594	74	94	17,7	15,8	14	20
	+/-	-176		-20		-1,9		-6	
	%	-29,6		-21,3				-30,0	
Taschendiebstahl	Anz.	3.346	3.028	160	123	4,8	4,1	115	104
	+/-	318		37		0,7		11	
	%	10,5		30,1				10,6	
Landfriedensbruch	Anz.	5	2	4	2	80	100,0	0	0
	+/-	3		2		-20,0		0	
	%	150,0		100,0					
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	Anz.	7.592	7.632	1.232	1.335	16,2	17,5	260	262
	+/-	-40		-103		-1,3		-2	
	%	-0,5		-7,7				-0,8	
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	6.038	6.289	1.039	1.127	17,2	17,9	207	216
	+/-	-251		-88		-0,7		-9	
	%	-4,0		-7,8				-4,2	

8.5 Sexualdelikte

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote ⁺		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Sexualdelikte insgesamt	Anz.	3.339	3.213	2.697	2.646	80,8	82,4	114	110
	+/-	126		51		-1,6		4	
	%	3,9		1,9				3,6	
davon: Gewalt- und Abhängigkeitsdelikte	Anz.	1.262	1.062	1.049	910	83,1	85,7	43	36
	+/-	200		139		-2,6		7	
	%	18,8		15,3				19,4	
darunter: Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Übergriff*	Anz.	422	348	367	318	87,0	91,4	14	12
	+/-	74		49		-4,4		2	
	%	21,3		15,4				16,7	
sexueller Übergriff**	Anz.	184	178	160	162	87,0	91,0	6	6
	+/-	6		-2		4,0		0	
	%	3,4		-1,2				0,0	
sexuelle Belästigung***	Anz.	637	509	503	405	79,0	79,6	22	17
	+/-	128		98		-0,6		5	
	%	25,1		24,2				29,4	
sexueller Missbrauch von Kindern	Anz.	453	469	389	416	85,9	88,7	16	16
	+/-	-16		-27		-2,8			
	%	-3,4		-6,5				0,0	
Exhibitionismus	Anz.	307	302	171	163	55,7	54,0	11	10
	+/-	5		8		1,7		1	
	%	1,7		4,9				10,0	

ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSBREICHE

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote ⁺		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
sexueller Missbrauch von Jugendlichen	Anz.	20	40	17	35	85,0	87,5	1	1
	+/-	-20		-18		-2,5		0	
	%	-50,0		-51,4				0,0	
Verbreitung pornographischer Schriften	Anz.	1.251	1.311	1.030	1.099	82,3	83,8	43	45
	+/-	-60		-69		-1,5		-2	
	%	-4,6		-6,3				-4,4	
darunter Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	Anz.	375	459	296	394	78,9	85,8	13	16
	+/-	-84		-98		-6,9		-3	
	%	-18,3		-24,9				-18,8	
Verbreitung von Kinderpornographie	Anz.	388	376	306	292	78,9	77,7	13	13
	+/-	12		14		1,2		0	
	%	3,2		4,8				0,0	

* §§ 177, 178 StGB

** § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGB

*** § 184i StGB

8.6 Diebstahlskriminalität

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote ⁺		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Diebstahl insgesamt	Anz.	67.149	56.369	19.939	16.186	29,7	28,1	2.298	1.936
	+/-	10.780		3.753		1,6		362	
	%	19,1		23,2				18,7	
davon: Diebstahl i.V.m. Fahrzeugen	Anz.	21.623	18.313	2.072	1.898	9,6	10,4	740	629
	+/-	3.310		174		-0,8		111	
	%	18,1		9,2				17,6	
darunter: Diebstahl von Kraftwagen	Anz.	752	722	243	95	32,3	27,0	26	25
	+/-	30		48		5,3		1	
	%	4,2		24,6				4,0	
Diebstahl v. Mopeds u. Krafträdern	Anz.	589	537	110	109	18,7	20,3	20	18
	+/-	52		1		-1,6		2	
	%	9,7		0,9				11,1	
Diebstahl von Fahrrädern	Anz.	10.989	8.862	901	851	8,2	9,6	376	294
	+/-	2.127		50		-1,4		82	
	%	24,0		5,9				27,9	
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	Anz.	9.293	8.192	818	743	8,8	9,1	318	281
	+/-	1.101		75		-0,3		37	
	%	13,4		10,1				13,2	
alle anderen Diebstahlsarten insg.	Anz.	44.702	38.056	17.160	14.288	38,4	37,5	1.530	1.307
	+/-	6.646		2.872		-0,9		223	
	%	17,5		20,1				17,1	

8.6.1 Überblick über ausgesuchte Diebstahlsdelikte

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Diebstahl u. e. Umst.: in/aus Geld instituten	Anz.	21	31	4	9	19,0	29,0	1	1
	+/-	-10		-5		-10,0		0	
	%	-32,3		-55,6				0,0	
in/aus Gaststätten, Hotels, Pensionen, Restaurants	Anz.	354	233	72	43	20,3	18,5	12	8
	+/-	121		29		1,8		4	
	%	51,9		67,4				50,0	
in/aus Dienst-, Büro-, Werk- statt- und Lagerräumen	Anz.	2.286	2.256	406	374	17,8	16,6	78	78
	+/-	30		32		1,2		0	0
	%	1,3		8,6				0	
Ladendiebstahl u. e. Umständen	Anz.	1.219	1.034	1.084	966	88,9	93,4	42	36
	+/-	185		118		-4,5		6	
	%	17,9		12,2				16,7	
Wohnungseinbruch- diebstahl (WED)	Anz.	2.675	2.249	400	385	15,0	17,1	92	77
	+/-	426		15		-2,1		15	
	%	18,9		3,9				19,5	
davon: Tageswohnungseinbruch (TWE)	Anz.	680	604	133	123	19,6	20,4	23	21
	+/-	76		10		-0,8		2	
	%	12,6		8,1				9,5	
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	Anz.	1.872	1.656	1.164	1.124	67,5	67,9	64	57
	+/-	216		140		-0,4		7	
	%	13,0		12,5				12,3	
in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	Anz.	2.800	2.467	208	148	7,4	6,0	96	85
	+/-	333		60		1,4		11	
	%	13,5		40,5				12,9	
in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen	Anz.	416	368	22	34	5,3	9,2	14	13
	+/-	48		-12		-3,9		1	
	%	13,0		-35,3				7,7	
Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	Anz.	418	594	74	94	17,	15,8	14	20
	+/-	-176		-20		1,9		-6	
	%	-29,6		-21,3				-30,0	1
von unbaren Zahlungsmitteln	Anz.	1772	1.790	192	135	10,8	7,5	61	62
	+/-	-18		57		3,3		-1	
	%	-1,0		42,2				-1,6	
Taschendiebstahl	Anz.	3.346	3.028	160	123	4,8	4,1	115	104
	+/-	318		37		0,7		11	
	%	10,5		30,1				10,6	
Diebstahl ohne erschweren- de Umstände hier: Ladendiebstahl	Anz.	12.745	9.717	11.260	8.540	88,3	87,9	436	334
	+/-	3.028		2.720		0,4		102	
	%	31,2		31,9				30,5	

8.7 Wirtschaftskriminalität

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Wirtschaftskriminalität insgesamt	Anz.	34.800	9.712	34.764	9.691	99,9	99,8	1.191	334
	+/-	25.088		25.073		0,1		857	
	%	258,3		258,7				256,6	
davon: Wirtschaftskriminalität i.V.m. Betrug	Anz.	34.082	8.978	34.061	8.962	99,9	99,7	1.166	308
	+/-	25.104		25.099		0,1		293	
	%	279,6		280,1				278,6	
darunter: Anlagebetrug	Anz.	32	14	14	6	43,8	42,9	1	0
	+/-	18		8		0,9		1	
	%	128,6		133,3					
Kreditbetrug	Anz.	2	4	2	4	100,0	100,0	0	0
	+/-	-2		-2		0,0		0	
	%	-50,0		-50,0					
Subventionsbetrug	Anz.	183	133	183	133	100,0	100,0	6	5
	+/-	50		50		0,0		1	
	%	37,6		37,6				20,0	
Veruntreuungen	Anz.	222	278	214	277	96,4	99,6	8	10
	+/-	-56		-63		-3,2		-2	
	%	-20,1		-22,7				-20,0	
darunter: Vorenthalten von Arbeitsentgelt	Anz.	203	252	195	252	96,1	100,0	7	9
	+/-	-49		-57		-3,9		-2	
	%	-19,4		-22,6				-22,2	
Insolvenzdelikte insgesamt	Anz.	224	206	221	206	98,7	100,0	8	7
	+/-	18		15		-1,3		1	
	%	8,7		7,3				14,3	
darunter: Bankrott	Anz.	107	115	105	115	98,1	100,0	4	4
	+/-	-8		-10		-1,9		0	
	%	-7,0		-8,7				0,0	
Verletzung der Buchführungspflicht	Anz.	115	87	114	87	99,1	100,0	4	3
	+/-	28		-4		1,1		0	
	%			-4,4				0,0	
Straft. gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	Anz.	223	202	220	198	98,7	98,0	8	7
	+/-	21		22		0,7		1	
	%	10,4		11,1				14,3	
darunter: n. AktG, GenG, GmbH-G, HGB, Rg.LegG u. UmwandlungsG	Anz.	206	180	204	180	99,0	100,0	7	6
	+/-	26		24		-1,0		1	
	%	14,4		13,3				16,7	
Insolvenzverschleppung insgesamt	Anz.	189	166	187	166	98,9	100,0	6	6
	+/-	23		21		-1,1		0	
	%	13,9		12,7				0,0	

8.8 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	Anz.	62.320	34.942	49.867	24.988	80,0	71,5	2.133	1.200
	+/-	27.378		24.879		8,5		933	
	%	78,4		99,6				77,8	
davon: Betrug	Anz.	53.482	27.371	44.910	20.848	84,0	76,2	1.830	940
	+/-	26.111		24.062		7,8		890	
	%	95,4		115,4				94,7	
darunter: Waren- und Warenkredit- betrug	Anz.	7.864	8.172	4.406	5.499	56	67,3	269	281
	+/-	-308		-1.093		-11,3		-12	
	%	-3,8		-19,9				-4,3	
Beteiligungs- und Kapitalanlage betrug	Anz.	33	15	15	7	45,5	46,7	1	0
	+/-	18		8		-1,2		1	
	%	120,0		114,3					
Geldkreditbetrug	Anz.	232	181	231	179	99,6	98,9	8	6
	+/-	51		52		0,7		2	
	%	28,2		29,1				33,3	
Erschleichen von Leistungen	Anz.	2.379	2.493	2.339	2.452	98,3	98,4	81	86
	+/-	-114		-113		-0,1		-5	
	%	-4,6		-4,6				-5,8	
Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	Anz.	2.101	1.966	488	477	23,2	22,7	72	68
	+/-	135		11		0,5		4	
	%	6,9		2,3				5,9	
darunter: Debitkarten mit PIN	Anz.	1.088	1.136	249	205	22,9	18,0	37	39
	+/-	-48		44		4,9		-2	
	%	-4,2		21,5				-5,1	
Betrug bzw. Computer- betrug mittels rechts- widrig erlangter Daten von Zahlungskarten	Anz.	390	399	93	124	23,8	31,1	13	14
	+/-	-9		-31		-7,3		-1	
	%	-2,3		-25,0				-7,1	
Sonstiger Betrug	Anz.	40.873	14.5444	37.431	12.264	91,6	84,3	499	230
	+/-	26.329		25.167		7,3		900	
	%	181,0		205,2				180,4	
Computerbetrug gesamt	Anz.	2.537	2.543	662	761	26,1	29,9	87	87
	+/-	-6		-99		-3,8		0	
	%	-0,2		-13,0				0,0	
Veruntreuungen	Anz.	332	415	318	411	95,8	99,0	11	14
	+/-	-83		-93		-3,2		-3	
	%	-20,		-22,6				-21,4	
Unterschlagung	Anz.	4.957	4.262	1.597	1.480	32,2	34,7	170	146
	+/-	695		117		-2,5		24	
	%	16,3		7,9				16,4	
Urkundenfälschung	Anz.	3.170	2.545	2.707	1.911	85,4	81,4	108	87
	+/-	625		796		4,0		21	
	%	24,6		41,7				24,1	

ENTWICKLUNG EINZELNER DELIKTSBREICHE

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Geld- und Wertzeichenfälschung	Anz.	155	143	114	132	73,5	92,3	5	5
	+/-	12		-18		-18,8		0	
	%	8,4		-13,6				0,0	
Betrug mittels Internet	Anz.	8.607	8.783	4.718	5.689	54,8	64,8	295	302
	+/-	-176		-971		-10,0		-7	
	%	-2,0		-17,1				-2,3	
davon: Waren- und Warenkreditbetrug*	Anz.	5.848	6.579	3.564	4.678	60,9	71,1	200	226
	+/-	-731		-1.114		-10,2		-26	
	%	-11,1		-23,8				-11,5	
darunter: Sonstiger Warenkreditbetrug*	Anz.	2.399	2.046	698	827	29,1	40,4	82	70
	+/-	353		-129		-11,3		12	
	%	17,3		-15,6				17,1	
Warenbetrug*	Anz.	3.427	4.513	2.857	3.846	83,4	85,2	117	155
	+/-	-1.083		-989		-1,8		-38	
	%	-24,1		-25,7				-24,5	

*Nur in Verbindung mit dem Tatmittel Internet

8.9 Computerbetrug – § 263a StGB

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Computerbetrug insgesamt	Anz.	2.537	2.543	662	761	26,1	29,9	87	87
	+/-	-6		-99		-3,8		0	
	%	-0,2		-13,0				0,0	
davon: Warenkreditbetrug	Anz.	675	595	158	221	23,4	37,1	23	20
	+/-	80		-63		-13,7		3	
	%	13,4		-28,5				15,0	
Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	Anz.	1.088	1.136	249	205	22,9	18,0	37	39
	+/-	-48		44		4,9		-2	
	%	-4,2		21,5				-5,1	
Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten v. Zahlungskarten	Anz.	301	290	70	86	23,3	29,7	10	10
	+/-	11		-16		-6,4		0	
	%	3,8		-18,6				0,0	
Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	Anz.	137	167	29	40	21,6	24,0	5	6
	+/-	-30		-11		-2,4		-1	
	%	-18,0		-27,5				-16,7	
Leistungskreditbetrug	Anz.	40	31	24	23	60,0	74,2	1	1
	+/-	9		1		-14,2		0	
	%	29,0		4,3				0,0	
Sonstiger Computerbetrug	Anz.	242	272	108	158	44,6	58,1	8	9
	+/-	-30		-50		-13,5		-1	
	%	-11,0		-31,6				-11,1	

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Überweisungsbetrug	Anz.	49	40	21	22	42,9	55,0	2	1
	+/-	9		-1		-12,1		1	
	%	22,5		-4,5				100,0	
Vorbereitung des Computerbetruges	Anz.	2	1	0	0	0,0	0,0	0	0
	+/-	1		0		0,0		0	
	%	100,0		0,0					

8.10 Cybercrime

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Cybercrime insgesamt	Anz.	2.966	3.035	815	940	27,5	31,0	102	104
	+/-	-69		-125		-3,5		-2,5	
	%	-2,3		-13,3				-2,4	
davon: Computerbetrug insgesamt	Anz.	2.537	2.543	662	761	26,1	29,9	87	87
	+/-	-6		-99		-3,8		-0,2	
	%	-0,2		-13,0				-0,2	
Fälschung beweisrelevanter Daten	Anz.	265	288	98	85	37,0	29,5	9	10
	+/-	-23		13		7,5		-0,9	
	%	-8,0		15,3				-9,3	
Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	Anz.	0	3	0	2	0,0	66,7	0	0
	+/-	-3		-2		-66,7		0,0	
	%	-100,0		-100,0					
Datenveränderung	Anz.	57	76	10	24	17,5	31,6	2	3
	+/-	-19		-14		-14,1		-1,0	
	%	-25,0		-58,3				-35,0	
Computersabotage	Anz.	7	12	5	7	71,4	58,3	0	0
	+/-	-5		-2		13,1		0,2	
	%	-41,7		-28,6					
Ausspähen von Daten	Anz.	76	95	36	55	47,4	57,9	3	3
	+/-	-19		-19		-10,5		-0,4	
	%	-20,0		-34,5				-13,3	
Abfangen von Daten	Anz.	4	2	2	1	50,0	50,0	0	0
	+/-	2		1		0,0		0,1	
	%	100,0		100,0					
Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten	Anz.	18	14	1	3	5,6	21,4	1	0
	+/-	4		-2		-15,8		0,6	
	%	28,6		-66,7					
Datenhehlerei	Anz.	2	2	1	2	50,0	100,0	0	0
	+/-	0		-1		-50,0		0,1	
	%	0,0		-50,0					

8.11 Rauschgiftkriminalität

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Rauschgiftkriminalität insgesamt	Anz.	11.080	11.844	9.999	10.599	90,2	89,5	379	407
	+/-	-764		-600		0,7		-28	
	%	-6,5		-5,7				-6,9	
davon: Rauschgiftdelikte gesamt	Anz.	10.944	11.693	9.931	10.509	90,7	89,9	375	402
	+/-	-749		-578		0,8		-27	
	%	-6,4		-5,5				-6,7	
darunter: Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	Anz.	9.326	9.760	8.545	8.874	91,6	90,9	335	335
	+/-	-434		-329		0,7		0	
	%	-4,4		-3,7				0,0	
Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	Anz.	850	1.036	703	824	82,7	79,5	29	35
	+/-	-186		-121		3,2		-6	
	%	-18,0		-14,7				-17,1	
Diebstähle zur Erlangung von BtM	Anz.	31	28	8	11	25,8	39,3	1	1
	+/-	3		-3		-13,5		0	
	%	10,7		-27,3				0,0	
Raub zur Erlangung von BtM	Anz.	7	7	5	4	71,4	57,1	0	0
	+/-	0		1		14,3		0	
	%	0,0		25,0					
Fälschung zur Erlangung von BtM	Anz.	98	116	55	75	56,1	64,7	3	4
	+/-	-18		-20		-8,6		-1	
	%	-15,5		-26,7				-25,0	

8.12 Umweltkriminalität

Deliktgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Umweltkriminalität insgesamt	Anz.	2.065	2.256	1.197	1.301	58,0	57,7	71	77
	+/-	-191		-104		0,3		-6	
	%	-8,5		-8,0				-7,8	
davon: Straftaten gegen die Umwelt	Anz.	1.095	1.268	508	623	46,4	49,1	37	43
	+/-	-173		-115		-2,7		-6	
	%	-13,6		-18,5				-14,0	
darunter: Gewässerunreinigung	Anz.	250	279	113	125	45,2	44,8	9	10
	+/-	-29		-12		0,4		-1	
	%	-10,4		-9,6				-10,0	
Luftverunreinigung	Anz.	9	7	7	6	77,8	85,7	0	0
	+/-	2		1		-7,9		0	
	%	28,6		16,7					
unerlaubter Umgang mit Abfällen	Anz.	751	894	328	429	43,7	48,0	26	31
	+/-	-143		-101		-4,3		-5	
	%	-16,0		-23,5				-16,1	
unerlaubtes Betreiben von Anlagen	Anz.	10	7	10	6	100	85,7	0	0
	+/-	3		4		14,3		0	
	%	42,9		66,7					
unerl. Umgang m. radioaktiven Stoffen etc.	Anz.	2	1	1	1	50,0	100,0	0	0
	+/-	1		0		-50,0		0	
	%	100,0		0,0					
Gefährdung schutzbed. Gebiete	Anz.	1	2	0	2	0,0	100,0	0	0
	+/-	-1		-2		-100,0		0	
	%	-50,0		-100,0					
Abfallein-/aus und Durchfuhr	Anz.	0	0	0	0	0,0	0,0	0	0
	+/-	0		0		0,0		0	
	%	0,0		0,0					
Straftat. i.Z.m. Lebensmitteln, ArzneimG, WeinG,pp.	Anz.	297	246	274	231	92,3	93,9	10	8
	+/-	51		43		-1,6		2	
	%	20,7		18,6				25,0	
Straft. gegen straf. NebenG a.d. Umweltsektor	Anz.	456	488	312	339	68,4	69,5	16	17
	+/-	-32		-27		-1,1		-1	
	%	-6,6		-8,0				-5,9	
darunter: Infektionsschutzgesetz	Anz.	20	39	19	39	95,0	100,0	1	1
	+/-	-19		-20		-5,0		0	
	%	-48,7		-51,3				0,0	
Wilderei	Anz.	128	134	75	86	58,6	64,2	4	5
	+/-	-6		-11		-5,6		-1	
	%	-4,5		-12,8				-20,0	
Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	Anz.	89	119	28	21	31,5	17,6	3	4
	+/-	-30		7		13,9		-1	
	%	-25,2		33,3				-25,0	

8.13 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Deliktsgruppen		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Sonst. Straftatbest. gem. StGB insgesamt	Anz.	39.609	38.705	18.946	18.918	47,8	48,9	1.356	1.330
	+/-	904		28		-1,1		26	
	%	2,3		0,1				2,0	
davon: Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	Anz.	5.275	4.922	4.589	4.316	87,0	87,7	181	169
	+/-	353		273		-0,7		12	
	%	7,2		6,3				7,1	
darunter: Widerstand gg. die Staatsgewalt	Anz.	1.357	1.326	1.334	1.293	98,3	97,5	46	45
	+/-	31		41		0,8		1	
	%	2,3		3,2				2,2	
Hausfriedensbruch	Anz.	3.062	2.762	2.632	2.394	86,0	86,7	105	95
	+/-	300		238		-0,7		10	
	%	10,9		9,9				10,5	
Sonstige Hehlerei	Anz.	263	244	252	234	95,8	95,9	9	8
	+/-	19		18		-0,1		1	
	%	7,8		7,7				12,5	
Vorsätzliche Brandstiftung und Herbei führen einer Brand gefahr	Anz.	573	429	204	160	35,6	37,3	20	15
	+/-	144		44		-1,7		5	
	%	33,6		27,5				33,3	
Beleidigung	Anz.	7.214	7.115	6.095	6.243	84,5	87,7	247	244
	+/-	99		-148		-3,2		3	
	%	1,4		-2,4				1,2	
Sachbeschädigung	Anz.	21.675	21.276	4.915	5.019	22,7	23,6	742	731
	+/-	399		-104		-0,9		11	
	%	1,9		-2,1				1,5	
darunter: Sachbeschädigung an Kfz	Anz.	7.592	7.632	1.232	1.335	16,2	17,5	260	262
	+/-	-40		-103		-1,3		-2	
	%	-0,5		-7,7				-0,8	
Sachbeschädigung a. Straßen, Wegen oder Plätzen	Anz.	6.038	5.289	1.039	1.127	17,2	17,9	207	216
	+/-	-251		-88		-0,7		-9	
	%	-4,0		-7,8				-4,2	
Sachbeschädigung durch Graffiti	Anz.	4.714	4.614	714	664	15,1	14,4	161	158
	+/-	100		50		0,7		3	
	%	2,2		7,5				1,9	
Straftaten gegen die Umwelt	Anz.	1.095	1.268	508	623	46,4	49,1	37	43
	+/-	-173		-115		-2,7		-6	
	%	-13,6		-18,5				-14,0	
darunter: Bodenverunreinigung	Anz.	71	76	49	53	69,0	69,7	2	3
	+/-	-5		-4		-0,7		-1	
	%	-6,6		-7,5				-33,3	

* Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt.

9 Detaillierte Auswertungen zur regionalen Verteilung der Kriminalität

9.1 Kriminalitätsentwicklung der einzelnen Kreise

Kreise		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl*	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Kiel	Anz.	23.647	20.567	11.631	10.521	49,2	51,2	9.603	8.340
	+/-	3.080		1.110		-2,0		1.263	
	%	15,0		10,6				15,1	
Neumünster	Anz.	12.678	8.865	7.684	5.584	60,6	63	15.948	11.094
	+/-	3.813		2.100		-2,4		4.854	
	%	43,0		37,6				43,7	
Rendsburg-Eckernförde	Anz.	11.857	11.144	6.237	6.107	52,6	54,8	4.295	4.056
	+/-	713		130		-2,2		239	
	%	6,4		2,1				5,9	
Plön	Anz.	5.181	5.020	2.751	2.864	53,1	57,1	3.995	3.881
	+/-	161		-113		-4,0		114	
	%	3,2		-3,9				2,9	
Segeberg	Anz.	14.254	13.060	7.362	6.790	51,6	52	5.083	4.698
	+/-	1.194		572		-0,4		385	
	%	9,1		8,4				8,2	
Flensburg	Anz.	9.677	8.623	5.824	5.268	60,2	61,1	10.621	9.588
	+/-	1.054		556		-0,9		1.033	
	%	12,2		10,6				10,8	
Nordfriesland	Anz.	42.788	16.927	38.838	13.466	90,8	79,6	25.536	10.127
	+/-	25.861		25.372		11,2		15.409	
	%	152,8		188,4				152,2	
Schleswig-Flensburg	Anz.	9.529	8.728	6.084	5.621	63,8	64,4	4.676	4.307
	+/-	801		463		-0,6		369	
	%	9,2		8,2				8,6	
Dithmarschen	Anz.	7.164	6.458	3.848	3.724	53,7	57,7	5.348	4.846
	+/-	706		124		-4,0		502	
	%	10,9		3,3				10,3	
Pinneberg	Anz.	19.718	18.038	9.865	9.263	50	51,4	6.194	5.689
	+/-	1.680		602		-1,4		505	
	%	9,3		6,5				8,9	
Steinburg	Anz.	7.005	6.755	4.002	4.057	57,1	60,1	5.354	5.168
	+/-	250		-55		-3,0		186	
	%	3,7		-1,4				3,6	
Lübeck	Anz.	21.959	19.907	12.541	11.370	57,1	57,1	10.153	9.223
	+/-	2.052		1.171		0,0		930	
	%	10,3		10,3				10,1	

DETAILLIERTE AUSWERTUNGEN

Kreise		bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote*		Häufigkeitszahl*	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Ostholstein	Anz.	12.755	10.992	6.600	5.959	51,7	54,2	6.314	5.455
	+/-	1.763		641		-2,5		859	
	%	16,0		10,8				15,7	
Herzogtum Lauenburg	Anz.	9.978	9.780	5.427	5.336	54,4	54,6	4.969	4.911
	+/-	198		91		-0,2		58	
	%	2,0		1,7				1,2	
Stormarn	Anz.	12.993	12.029	6.390	6.000	49,2	49,9	5.294	4.910
	+/-	964		390		-0,7		384	
	%	8,0		6,5				7,8	

♦ Die Differenz wird in **Prozentpunkten** angezeigt

* Einwohnerzahlen für 2022: Stand 31.12.2021 - Einwohnerzahlen für 2021: Stand 31.12.2020

9.2 Kriminalitätsentwicklung in Städten und Gemeinden ab 10.000 Einwohner und Einwohnerinnen

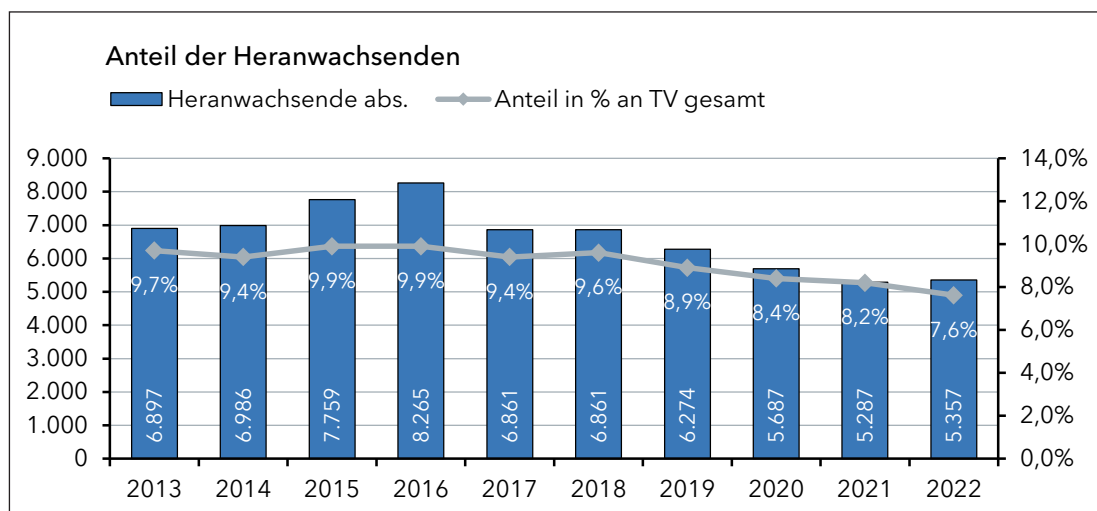
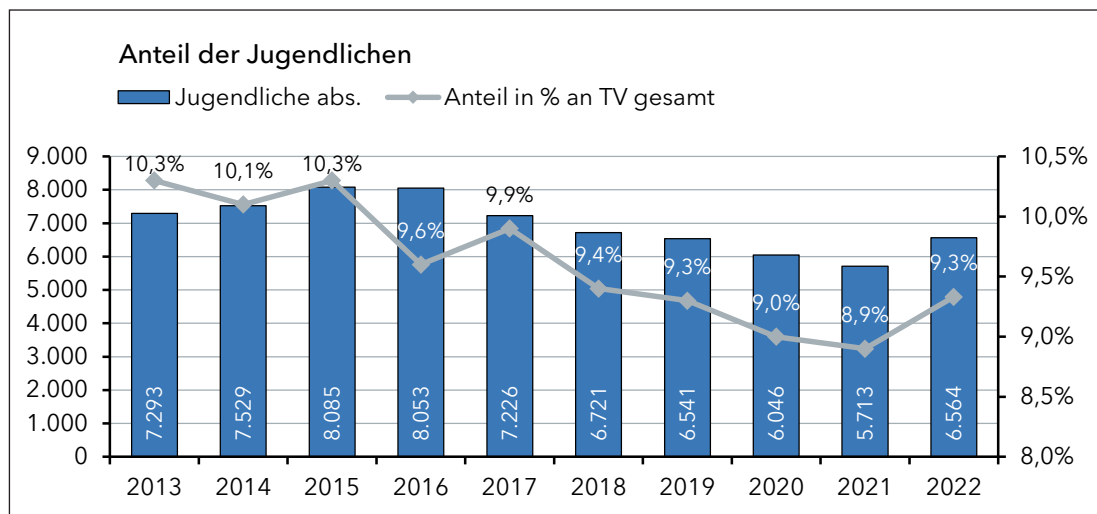
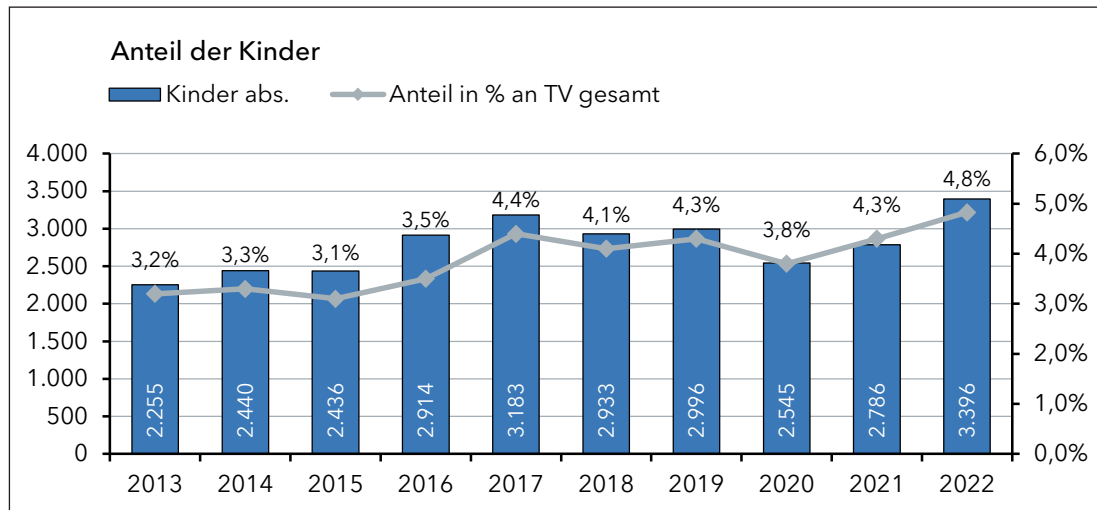
Städte / Gemeinden	Kreis	Einwohner und Einwohnerinnen*)	bekannt gewordene Fälle	Häufigkeitszahl*	Veränderung der Straftaten zum Vorjahr	
					abs.	%
Stadt Kiel, Landeshauptstadt	-	246.243	23.647	9.603	3.080	15,0
Stadt Lübeck, Hansestadt	-	216.277	21.959	10.153	2.052	10,3
Stadt Flensburg	-	91.113	9.677	10.621	1.054	12,2
Stadt Norderstedt	SE	80.420	4.414	5.489	366	9,0
Stadt Neumünster	-	79.496	12.678	15.948	3813	43,0
Stadt Elmshorn	PI	50.141	5.218	10.407	413	8,6
Stadt Pinneberg	PI	43.603	3.422	7.848	206	6,4
Stadt Ahrensburg	Storm.	34.201	2.429	7.102	568	30,5
Stadt Wedel (Holstein)	PI	34.151	2.554	7.479	207	8,8
Stadt Itzehoe	Steinb.	31.855	3.031	9.515	-30	-1,0
Stadt Geesthacht	Hzgt. L.	31.539	1.999	6.338	72	3,7
Stadt Rendsburg	RD-Eck.	28.977	2.979	10.281	-22	-0,7
Stadt Reinbek	Storm.	28.277	1.245	4.403	139	12,6
Gem. Henstedt-Ulzburg	SE	28.182	1.314	4.663	69	5,5
Stadt Schleswig	SL-FL	25.510	2.745	10.760	1	0,0
Stadt Bad Oldesloe	Storm.	24.841	1.801	7.250	-3	-0,2
Stadt Husum	NF	23.478	1.956	8.331	62	3,3
Stadt Kaltenkirchen	SE	23.191	1.475	6.360	106	7,7
Stadt Quickborn	PI	22.015	1076	4.888	112	11,6
Stadt Heide	Dithm.	21.844	2.428	11.115	526	27,7
Stadt Eckernförde	RD-Eck.	21.573	1.642	7.611	212	14,8
Stadt Bad Schwartau	OH	20.264	1.301	6.420	176	15,6
Stadt Schenefeld	PI	19.402	1.034	5.329	118	12,9
Stadt Mölln	Hzgt. L.	19.329	1.152	5.960	63	5,8
Stadt Uetersen	PI	18.476	1.182	6.397	134	12,8

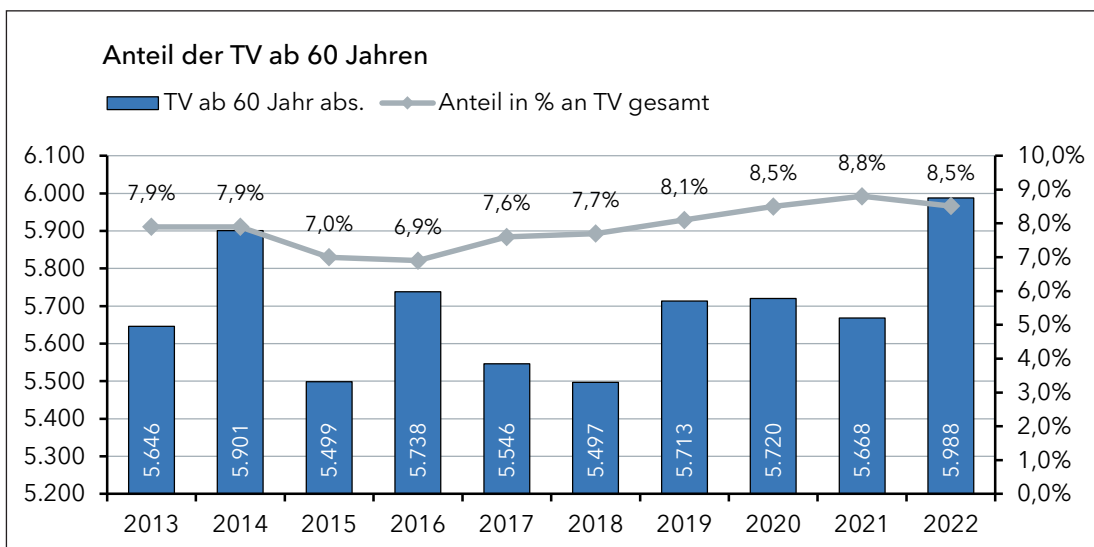
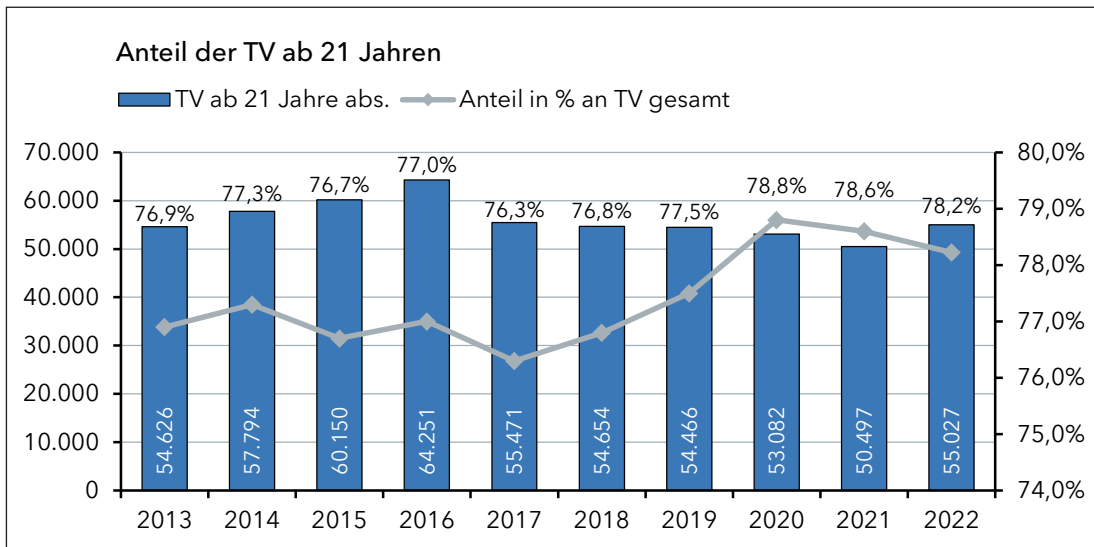
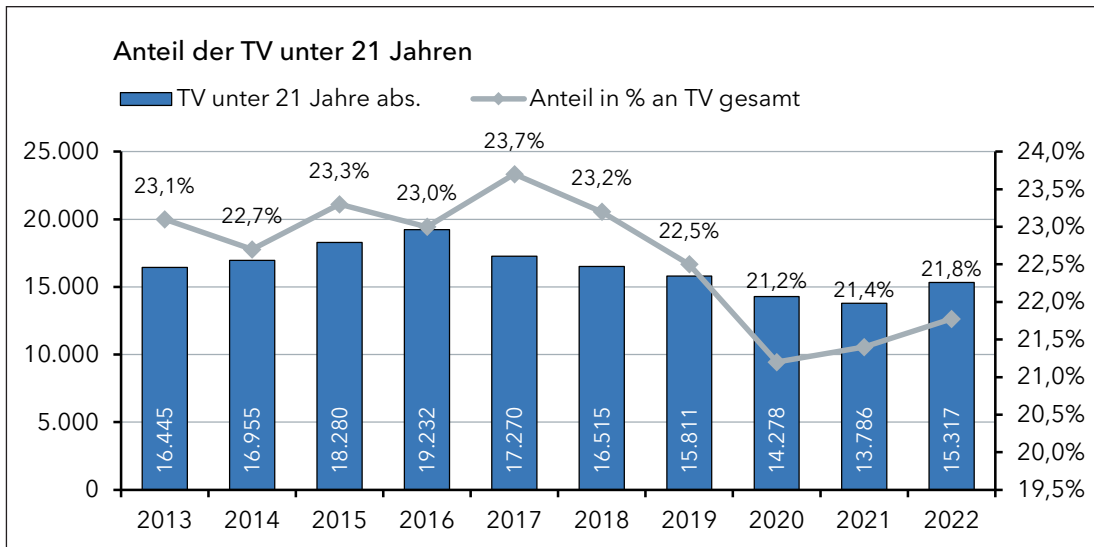
Städte / Gemeinden	Kreis	Einwohner und Einwohnerinnen*)	bekannt gewordene Fälle	Häufig- keitszahl*	Veränderung der Straftaten zum Vorjahr	
					abs.	%
Stadt Glinde	Storm.	18.376	931	5.066	72	8,4
Gem. Halstenbek	PI	17.961	872	4.855	152	21,1
Stadt Bad Segeberg	SE	17.529	1.280	7.302	-90	-6,6
Gem. Stockelsdorf	OH	17.079	793	4.643	252	46,6
Stadt Eutin	OH	16.948	1.411	8.325	182	14,8
Stadt Schwarzenbek	Hzgt.L.	16.940	1.065	6.287	-54	-4,8
Stadt Preetz	PLÖ	16.005	994	6.211	-106	-9,6
Stadt Bargteheide	Storm.	15.987	860	5.379	107	14,2
Stadt Neustadt (Holstein)	OH	15.288	1.161	7.594	116	11,1
Gem. Ratekau	OH	15.166	502	3.310	-46	-8,4
Stadt Bad Bramstedt	SE	15.149	911	6.014	12	1,3
Stadt Rellingen	PI	14.437	655	4.537	160	32,3
Stadt Ratzeburg	Hzgt.L.	14.418	966	6.700	-70	-6,8
Stadt Tornesch	PI	14.118	800	5.667	146	22,3
Stadt Schwentinental	PLÖ	13.873	753	5.428	93	14,1
Gem. Sylt	NF	13.741	1.422	10.349	128	18,1
Gem. Wentorf b. Hamburg	Hzgt.L.	13.366	403	3.015	-34	-7,8
Stadt Fehmarn	OH	12.971	1.125	8.673	279	33,0
Gem. Barsbüttel	Storm.	12.899	695	5.388	-3	-0,4
Stadt Brunsbüttel	Dithm.	12.381	784	6.332	81	11,5
Gem. Kronshagen	RD-Eck.	11.921	461	3.867	142	44,5
Gem. Harrislee	SL-FL	11.779	1.482	12.582	260	21,3
Stadt Lauenburg (Elbe)	Hzgt.L.	11.644	938	8.056	-127	-11,9
Gem. Scharbeutz	OH	11.580	773	6.675	130	20,2
Gem. Handewitt	SL-FL	11.250	560	4.978	158	39,3
Gem. Malente	OH	10.851	440	4.055	-86	-16,3
Stadt Glückstadt	Steinb.	10.719	716	6.680	40	5,9
Stadt Barmstedt	PI	10.542	467	4.430	-70	-13,0
Stadt Büdelsdorf	RD-Eck.	10.456	470	4.495	24	5,4
Niebüll	NF	10.139	599	5.908	63	11,8
Altenholz	RD-Eck.	10.024	327	3.262	81	32,9
Land Schleswig-Holstein		2.922.005	221.183	7.570	44.290	25,0

* Einwohnerzahlen für 2022: Stand 31.12.2021 – Einwohnerzahlen für 2021: Stand 31.12.2020

10 Detaillierte Auswertungen zu den ermittelten Tatverdächtigen

10.1 Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen im 10-Jahresvergleich (2013 - 2022)

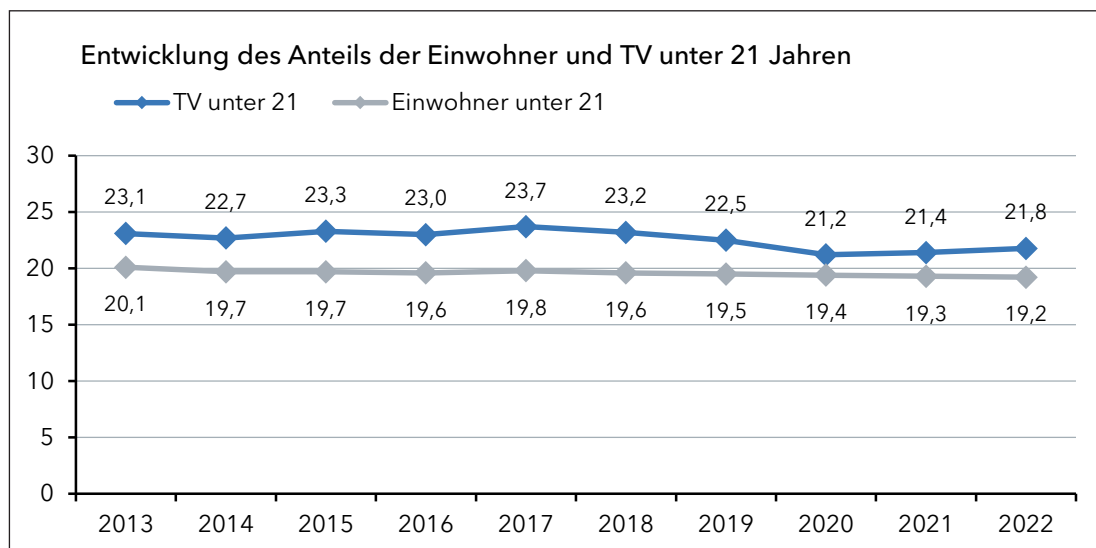




10.2 Anteil der TV unter 21 im Vergleich zum Anteil der Altersgruppe an der Wohnbevölkerung (2013 - 2022)

Der Anteil der Einwohner und Einwohnerinnen unter 21 Jahren an der Wohnbevölkerung Schleswig-Holsteins ist in den letzten 10 Jahren von 20,1% auf 19,2% kontinuierlich gesunken. Der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 an den TV insgesamt war vor 2017 nahezu konstant. Bis 2020 ließ sich ein Rückgang auf 21,2% feststellen. Im Jahr 2022 (21,8%) ist, wie bereits im Vorjahr (21,4%), ein leichter Anstieg des Anteils zu verzeichnen.

In 2022 wurden 1.412 TV unter 21 Jahren (2021: 988; 2020: 1.096; 2019: 1.539) wegen Verstößen gegen ausländerrechtliche Bestimmungen erfasst.



10.3 Tatbegehung unter Alkoholeinfluss

Bei der Betrachtung der Tatbegehung unter Alkoholeinfluss ist festzustellen, dass der Anteil der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss insgesamt leicht gestiegen ist. Eine hohe Anzahl aller ermittelten TV von Gewalttaten stand unter Alkoholeinfluss. Hieraus lassen sich deutliche Signale für kriminalpräventive Aktivitäten ableiten.

Deliktsart	Jahr	Tatverdächtige		Anteil %
		insgesamt	davon unter Alkoholeinfluss	
Straftaten insgesamt	2022	70.344	9.139	13,0
	2021	64.283	7.842	12,2
Straftaten gegen das Leben	2022	92	22	23,9
	2021	133	26	19,5
darunter:				
Mord	2022	15	4	26,7
	2021	21	3	14,3
Totschlag	2022	47	18	38,3
	2021	67	17	25,4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2022	2.401	365	15,2
	2021	2.356	298	12,6

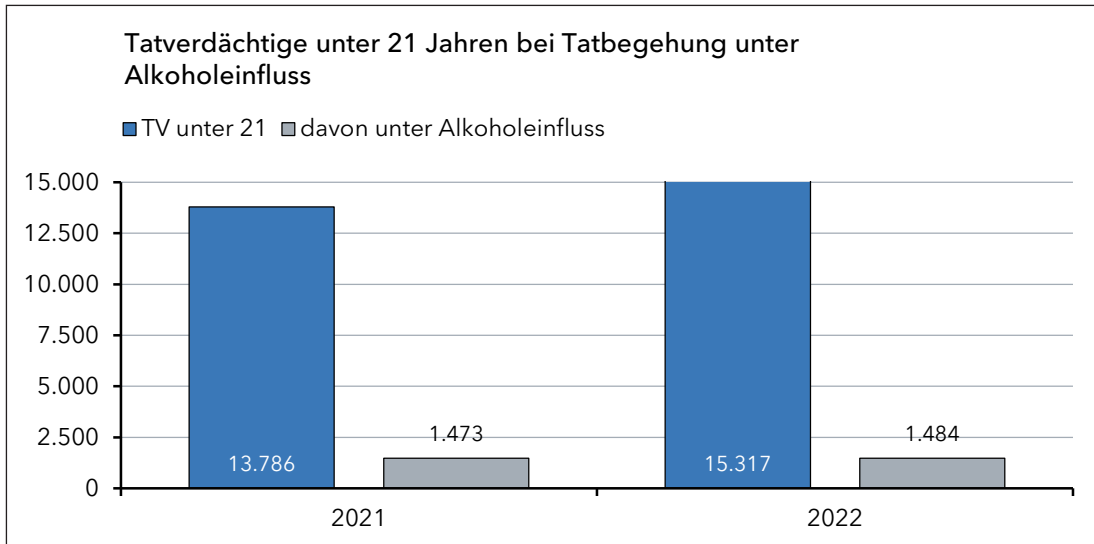
Deliktsart	Jahr	Tatverdächtige		Anteil %
		insgesamt	davon unter Alkoholeinfluss	
darunter:				
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung	2022	353	130	36,8
	2021	320	102	31,9
sexueller Missbrauch von Kindern	2022	347	28	8,1
	2021	359	26	7,2
Raub	2022	894	140	15,7
	2021	827	170	20,6
gefährliche und schwere Körperverletzung	2022	4.384	1.372	31,3
	2021	3.965	1.219	30,7
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	2022	11.732	3.434	29,3
	2021	10.377	2.747	26,5
Diebstahl insgesamt	2022	13.969	1.085	7,8
	2021	11.368	969	8,5
davon:				
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2022	12.286	845	6,9
	2021	9.818	718	7,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2022	2.641	297	11,2
	2021	2.422	315	13,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	2022	12.670	360	2,8
	2021	12.038	289	2,4
Widerstand und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	2022	1.168	750	64,2
	2021	1.143	698	61,1
Beleidigung	2022	5.814	740	12,7
	2021	5.893	675	11,5
Sachbeschädigung	2022	4.282	998	23,3
	2021	4.356	1.088	25,0
Vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2022	191	38	19,9
	2021	171	31	18,1
Rauschgiftkriminalität insgesamt	2022	8.687	511	5,9
	2021	9.246	443	4,8
Gewaltkriminalität insgesamt	2022	5.521	1.641	29,7
	2021	5.015	1.473	29,4
Straßenkriminalität insgesamt	2022	6.181	1.555	25,2
	2021	6.027	1.529	25,4

10.4 TV unter 21 Jahren - Tatbegehung unter Alkoholeinfluss

Deliktsart	Jahr	Tatverdächtige		Anteil %
		insgesamt	davon unter Alkoholeinfluss	
Straftaten insgesamt	2022	15.317	1.484	9,7
	2021	13.786	1.473	10,7
Straftaten gegen das Leben	2022	15	5	33,3
	2021	22	8	36,4
darunter:				
Mord	2022	2	1	50,0
	2021	8	1	12,5
Totschlag	2022	11	4	36,4
	2021	10	3	30,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2022	867	60	6,9
	2021	838	50	6,0
darunter:				
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung	2022	88	31	35,2
	2021	84	22	26,2
sexueller Missbrauch von Kindern	2022	131	5	3,8
	2021	145	6	4,1
Rohheitsdelikte	2022	4.269	707	16,6
	2021	3.789	674	17,8
Raub, räuberische Erpressung	2022	382	38	9,9
	2021	372	65	17,5
gefährliche und schwere Körperverletzung	2022	1.271	248	19,5
	2021	1.139	283	24,8
Diebstahl insgesamt	2022	4.591	209	4,6
	2021	3.363	224	6,7
davon:				
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2022	4.096	141	3,4
	2021	2.910	143	4,9
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2022	736	77	10,5
	2021	659	93	14,1
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	2022	1.681	51	3,0
	2021	1.597	41	2,6
Widerstand gegen, tätlicher Angriff auf Vollstreckungsb.	2022	185	88	47,6
	2021	201	104	51,5
Sachbeschädigung	2022	1.500	267	17,8
	2021	1.578	345	21,9
Vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2022	83	5	6,0
	2021	74	11	14,9
Rauschgiftkriminalität insgesamt	2022	2.419	137	5,7
	2021	2.767	135	4,9
Gewaltkriminalität insgesamt	2022	1.661	315	19,0
	2021	1.518	358	23,6
Straßenkriminalität insgesamt	2022	2.136	406	19,0
	2021	2.256	508	22,5

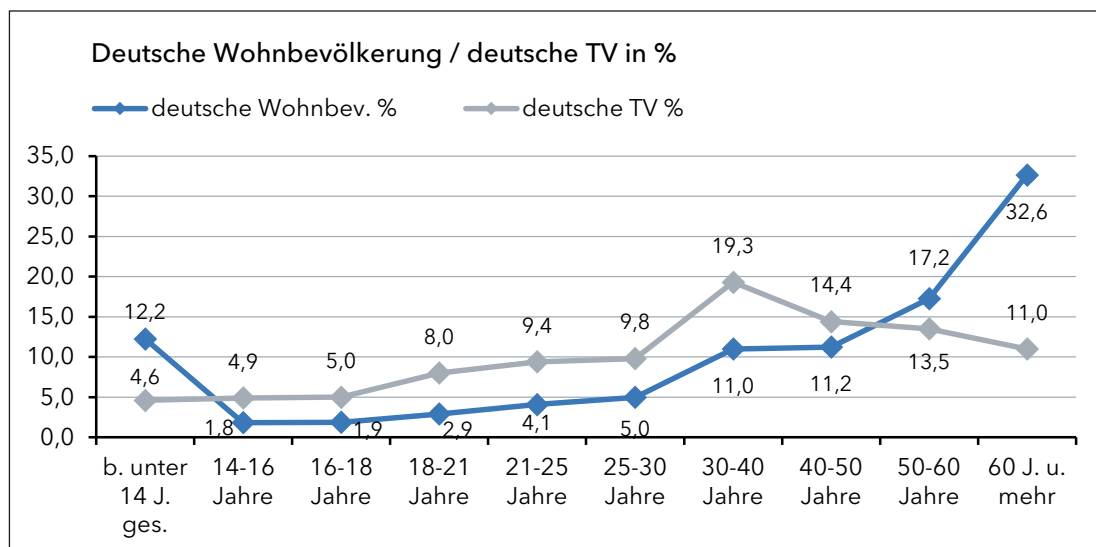
Der prozentuale Anteil der TV unter 21, die mindestens eine Straftat unter Alkoholeinfluss begangen haben, ist von 2021 (10,7%) auf 2022 (9,7%) leicht zurückgegangen

Insbesondere im Bereich der Gewaltdelikte, wie zum Beispiel Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Widerstand und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und -beamtinnen, ist der Anteil der jungen Tatverdächtigen, die bei Tatbegehung unter Alkoholeinfluss standen, hoch.



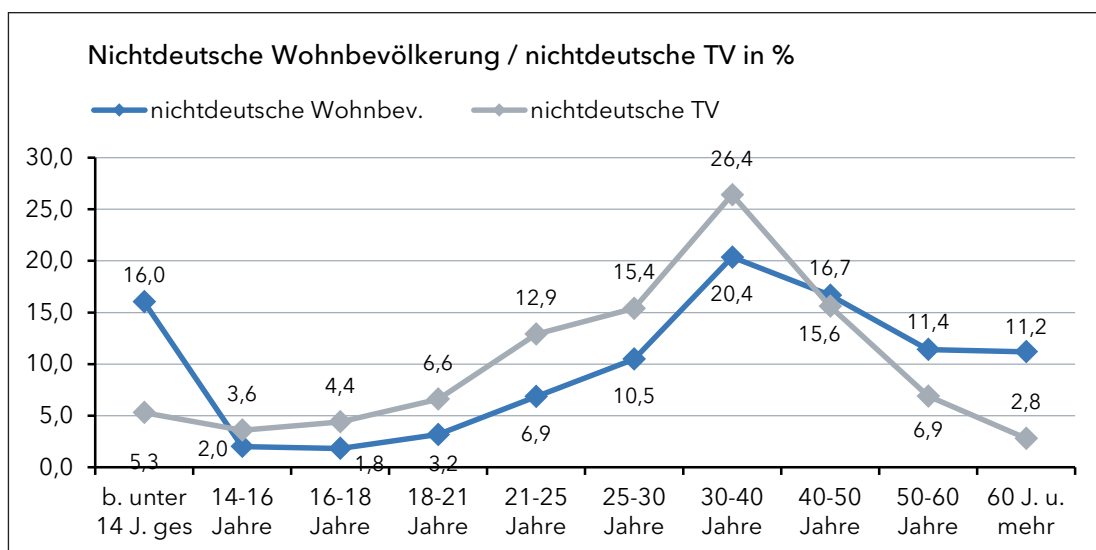
10.5 Die Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur deutschen Wohnbevölkerung

Altersgruppen	deutsche Wohnbevölkerung Stand 31.12.2021		deutsche Tatverdächtige 2022		Anteile % Vorjahr	
	abs.	%	abs.	%	deutsche Wohnbev. %	deutsche TV %
Gesamtzahlen	2.661.015	100,0	48.985	100,0	100,0	100,0
b. unter 14 Jahren ges.	325.606	12,2	2.259	4,6	12,2	4,0
14-16 Jahre	48.530	1,8	2.410	4,9	1,8	4,3
16-18 Jahre	49.815	1,9	2.439	5,0	1,9	5,3
14-18 Jahre ges.	98.345	3,7	4.849	9,9	3,7	9,6
18-21 Jahre	77.507	2,9	3.943	8,0	3,0	8,6
bis 21 Jahre ges.	501.458	18,8	11.051	22,6	18,9	22,2
21-25 Jahre	108.342	4,1	4.614	9,4	4,1	9,4
25-30 Jahre	132.317	5,0	4.781	9,8	5,0	10,2
30-40 Jahre	292.499	11,0	9.478	19,3	10,9	19,1
40-50 Jahre	299.046	11,2	7.078	14,4	11,5	14,4
50-60 Jahre	458.851	17,2	6.590	13,5	17,5	13,6
60 Jahre und mehr	868.502	32,6	5.393	11,0	32,1	11,0
ab 21 Jahre ges.	2.159.557	81,2	37.934	77,4	81,1	77,8



10.6 Die Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zur nichtdeutschen Wohnbevölkerung

Altersgruppen	nichtdeutsche Wohnbevölkerung Stand 31.12.2021		nichtdeutsche Tatverdächtige 2022		Anteile % Vorjahr	
	abs.	%	abs.	%	nicht-deutsche Wohnbev. %	nicht-deutsche TV %
Gesamtzahlen	260.990	100,0	21.359	100,0	100,0	100,0
b. unter 14 Jahren ges.	41.824	16,0	1.137	5,3	16,0	5,2
14-16 Jahren	5.248	2,0	771	3,6	1,9	2,9
16-18 Jahren	4.773	1,8	944	4,4	1,8	3,9
14-18 Jahren ges.	10.021	3,8	1.715	8,0	3,6	6,8
18-21 Jahren	8.299	3,2	1.414	6,6	3,4	7,3
bis 21 Jahren ges.	60.144	23,0	4.266	20,0	23,0	19,2
21-25 Jahren	17.898	6,9	2.760	12,9	7,0	13,3
25-30 Jahren	27.341	10,5	3.288	15,4	10,5	15,9
30-40 Jahren	53.141	20,4	5.643	26,4	20,3	25,6
40-50 Jahren	43.490	16,7	3.340	15,6	16,7	15,9
50-60 Jahren	29.769	11,4	1.467	6,9	11,2	6,9
60 Jahre und mehr	29.207	11,2	595	2,8	11,2	2,6
ab 21 Jahren ges.	200.846	77,0	17.093	80,0	77,0	80,8



10.7 Tatverdächtige nach Nationalitäten

Im Land Schleswig-Holstein wurde für das Berichtsjahr 2022 bei den Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße eine Zunahme der Anzahl der nichtdeutschen TV im Vergleich zum Vorjahr von 20,0 % festgestellt. Die Einwohnerzahlen der nichtdeutschen Wohnbevölkerung stiegen im Vergleichszeitraum um 4,9 %.

Staat	nichtdeutsche		% - Anteil nichtdt. TV an der jeweil. Einwohnerzahl (Vorjahr in Klammern)	Veränderung zum Vorjahr	
	Tatverdächtige	Einwohner in SH *) (31.12.2021)		nichtdeutsche Tatverdächtige	nichtdeutsche Einwohner
Insgesamt	16.767	286.270	5,9 (5,1)	+2.798 +20,0	+13.305 +4,9
Syrien	1.942	36.160	5,4 (4,6)	+352 +22,1	+1.490 +4,3
Polen	1.678	29.395	5,7 (5,0)	+228 +15,7	+420 +1,4
Rumänien	1.515	19.120	7,9 (7,7)	+187 +14,1	+1.865 +10,8
Türkei	1.209	28.000	4,3 (4,2)	+33 +2,8	+105 +0,4
Afghanistan	1.194	17.255	6,9 (6,1)	+243 +25,6	+1.770 +11,4
Irak	961	12.885	7,5 (6,8)	+151 +18,6	+890 +7,4
Ukraine	804	3.395	23,7 (5,3)	+633 +370,2	+170 +5,3
Bulgarien	721	10.580	6,8 (6,8)	+80 +12,5	+1.110 +11,7
Georgien	525	600	87,5 (59,1)	+200 +61,5	+50 +9,1
Iran	375	5.165	7,3 (6,2)	+59 +18,7	+70 +1,4
Russische Föderation	356	8.370	4,3 (3,8)	+44 +14,1	+130 +1,6
Serbien	296	3.295	9,0 (9,5)	-6 -2,0	+130 +4,1
Armenien	269	3.720	7,2 (6,8)	+11 +4,3	-65 -1,7
Algerien	265	525	50,5 (32,5)	+104 +64,6	+30 +6,1
Albanien	230	2.370	9,7 (9,5)	+43 +23,0	+400 +20,3
Marokko	230	955	24,1 (23,4)	+45 +24,3	+165 +20,9
Italien	183	6.070	3,0 (3,4)	-16 -8,0	+195 +3,3

Staat	nichtdeutsche		% - Anteil nichtdt. TV an der jeweil. Einwohnerzahl (Vorjahr in Klammern)	Veränderung zum Vorjahr	
	Tatverdächtige	Einwohner in SH *) (31.12.2021)		nichtdeutsche Tatverdächtige	nichtdeutsche Einwohner
Kosovo	172	3.425	5,0 (5,6)	-7 -3,9	+200 +6,2
Nordmazedonien	166	3.205	5,2 (5,5)	+6 +3,8	+285 +9,8

*) Zahlen: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

10.8 Als Tatverdächtige/r bereits polizeilich in Erscheinung getreten

Delikte	TV insgesamt 2022	TV 2022 bereits polizeilich in Erscheinung getreten Anteile			Veränderung zu 2020	
		abs.	%	2021	abs.	%
Straftaten insgesamt	70.344	22.002	31,3	21.663	339	1,6
Mord/Totschlag	62	34	54,8	51	-17	-33,3
Sexueller Missbrauch von Kindern	347	143	41,2	131	12	9,2
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	137	82	59,9	76	6	7,9
Raubdelikte	894	669	74,8	623	46	7,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung	4.384	1.866	42,6	1.763	103	5,8
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	11.732	3.691	31,5	3.459	232	6,7
Nötigung, Bedrohung, Freiheitsberaubung	7.485	2.660	35,5	2.362	298	12,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	12.286	4.542	37,0	3.939	603	15,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.641	1.841	69,7	1.764	77	4,4
darunter Wohnungseinbruchdiebstahl	380	301	79,2	269	32	11,9
Betrug	8.290	4.036	48,7	4.439	-403	-9,1
darunter Erschleichen von Leistungen	1.998	1.080	54,1	1.300	-220	-16,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt	1.168	722	61,8	734	-12	-1,6
Vorsätzliche Brandstiftung	191	110	57,6	103	7	6,8
Sachbeschädigung	4.282	1.728	40,4	1.766	-38	-2,2
Rauschgiftdelikte	8.645	4.558	52,7	4.861	-303	-6,2

10.9 Als Tatverdächtige/r bereits polizeilich in Erscheinung getreten - Internetkriminalität

Delikte	TV insgesamt 2022	TV 2022 bereits polizeilich in Erscheinung getreten Anteile			Veränderung zu 2021	
		abs.	%	2021	abs.	%
Straftaten insgesamt	6.089	2.579	42,4	2.769	-190	-6,9
Verbreitung pornographischer Schriften	944	227	24,0	207	20	9,7
darunter						
Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornographischer Schriften	730	170	23,3	158	12	7,6
Bedrohung	421	195	46,3	183	12	6,6
Betrug	3.086	1.655	53,6	1.821	-166	-9,1
darunter						
Warenkreditbetrug	589	310	52,6	338	-28	-8,3
Warenbetrug	1.674	994	59,4	1.186	-192	-16,2
Fälschung beweisheblicher Daten	74	31	41,9	27	4	14,8
Ausspähen/Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen	45	18	40,0	16	2	12,5
Beleidigung	412	116	28,2	148	-32	-21,6

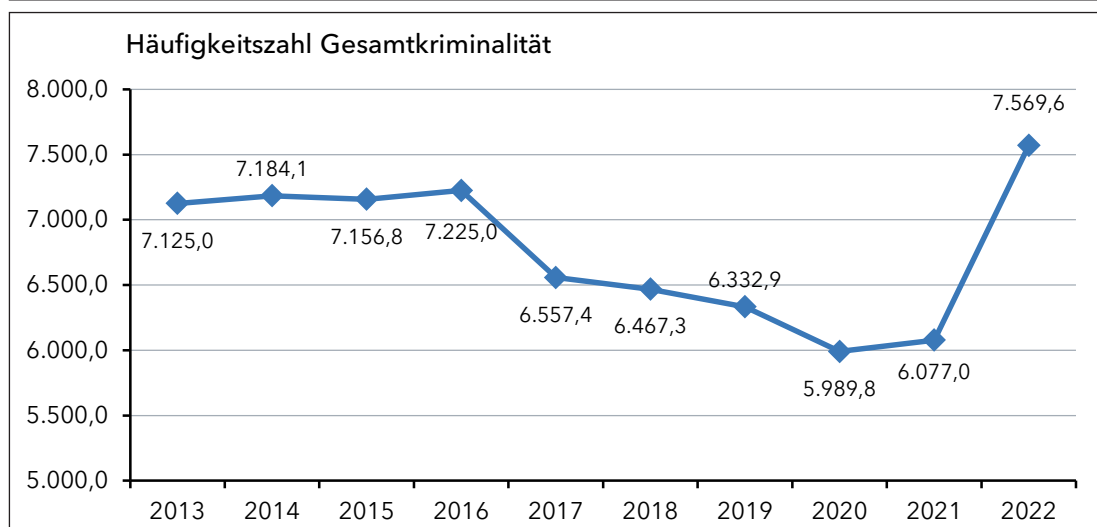
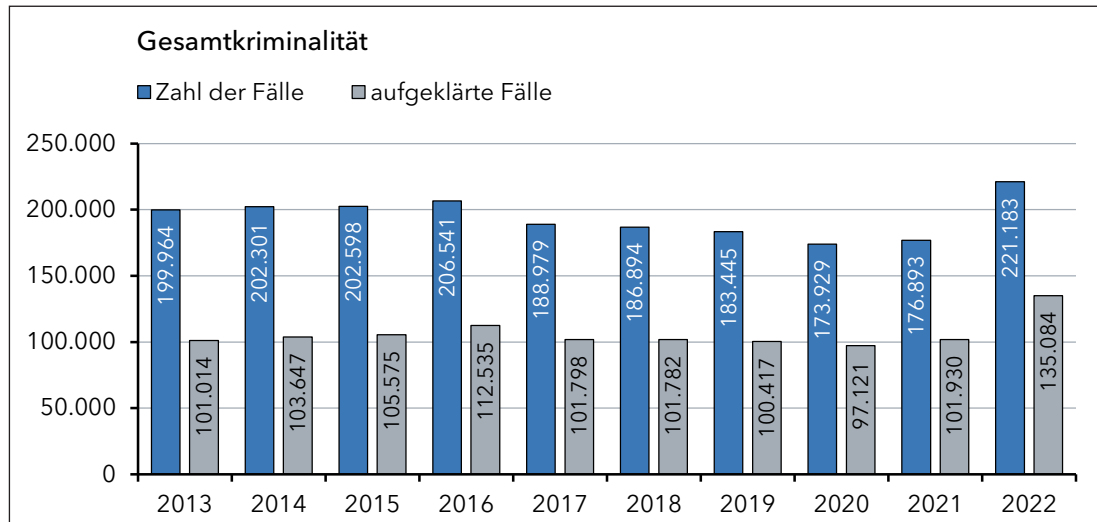
11 Statistische Sondererfassungen

	Gesamtzahl der Fälle		Veränderung zum Vorjahr	
	2021	2022	abs.	%
11.1 Fälle insgesamt	11.538	11.980	442	3,8
Todesermittlungen	4.517	4.959	442	9,8
darunter:	2.233	2.697	464	20,8
Natürliche Todesursachen				
Tod durch eigenes, fahrlässiges Verschulden	382	443	61	16,0
davon:	240	335	95	39,6
im häuslichen Bereich	9	9	0	0,0
im beruflichen Bereich	9	9	0	0,0
bei Sport- u. Freizeitgestaltung	10	8	-2	-20,0
durch Rauschgift	37	32	-5	-13,5
sonst. eigenes fahrl. Verschulden	65	42	-23	-35,4
durch Ertrinken	21	17	-4	-19,0
Suizide (einschl. Versuche)	817	775	-42	-5,1
Sonstige strafrechtl. irrelev. Ursachen	1.085	1.044	-41	-3,8
11.2 Brände gem. §§ 306 - 306 f StGB jedoch mit nicht eindeutig bzw. strafrechtlich irrelevanter Brandursache (daher keine Zuordnung zu der SZ 64 des Straftatenkataloges)	736	796	60	8,2
darunter:	67	75	8	11,9
- mit unbekannter/ungeklärter Ursache, aber Anhaltspunkten für schuldhaftes Verhalten				
- mit unbekannter/ungeklärter Ursache mit keinerlei Anhaltspunkten für schuldhaftes Verhalten	86	101	15	17,4
- mit natürlicher Brandursache (z.B. Blitzeinschlag)	16	20	4	25,0
- mit technischer Brandursache ohne schuldhaftes Verhalten	318	369	51	16,0
Sonstige Brände mit un-/geklärter Ursache	249	231	-18	-7,2

	Gesamtzahl der Fälle		Veränderung zum Vorjahr	
	2021	2022	abs.	%
11.3 Besondere Fahndungen	6.285	6.225	-60	-1,0
darunter:	6.146	6.107	-39	-0,6
Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich				
davon:	884	786	-98	-11,1
- Kinder bis unter 14 Jahre gesamt				
- Kinder bis unter 14 Jahre männlich	448	352	-96	-21,4
- Kinder bis unter 14 Jahre weiblich	436	434	-2	-0,5
- Jugendliche (14 - unter 18 J.) gesamt	3.096	2.855	-241	-7,8
- Jugendliche (14 - unter 18 J.) männlich	1.341	1.461	120	8,9
- Jugendliche (14 - unter 18 J.) weiblich	1.755	1.394	-361	-20,6
- Heranwachsende (18 - unter 21 J.) gesamt	156	138	-18	-11,5
- Heranwachsende (18 - unter 21 J.) männlich	85	68	-17	-20,0
- Heranwachsende (18 - unter 21 J.) weiblich	71	70	-1	-1,4
- Erwachsene (ab 21 J.) gesamt	2.010	2.328	318	15,8
- Erwachsene (ab 21 J.) männlich	1.186	1.334	148	12,5
- Erwachsene (ab 21 J.) weiblich	824	994	170	20,6
Entwichene aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich, wie Strafgefangene, Untergebrachte, Fürsorgezöglinge u. a.	27	33	6	22,2
Aufgriffe von Vermissten und Entwichenen aufgrund von Fahndungsersuchen aus anderen Bereichen	112	85	-27	-24,1

12 Entwicklung einzelner Delikte im 10-Jahresvergleich

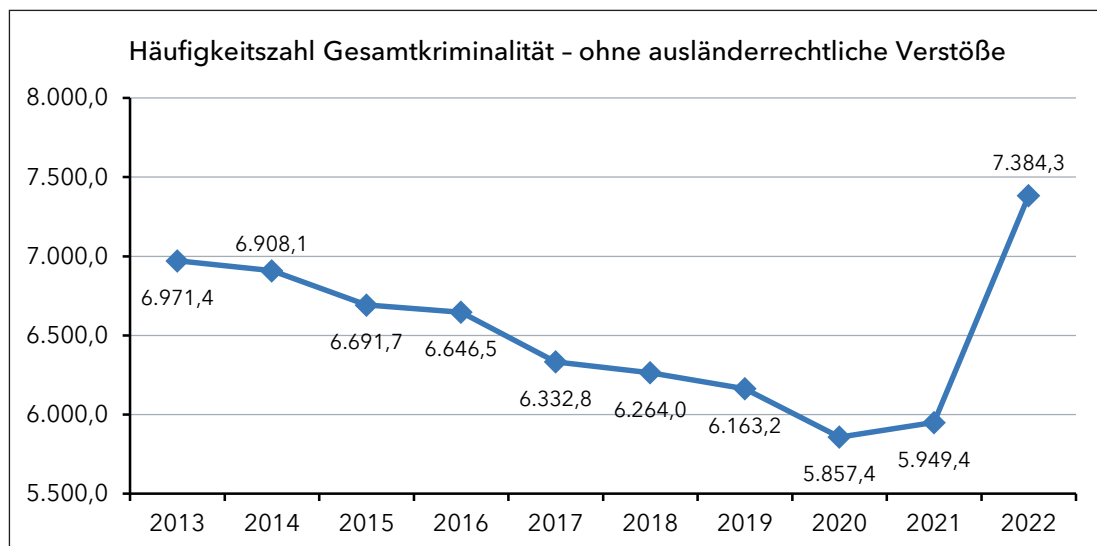
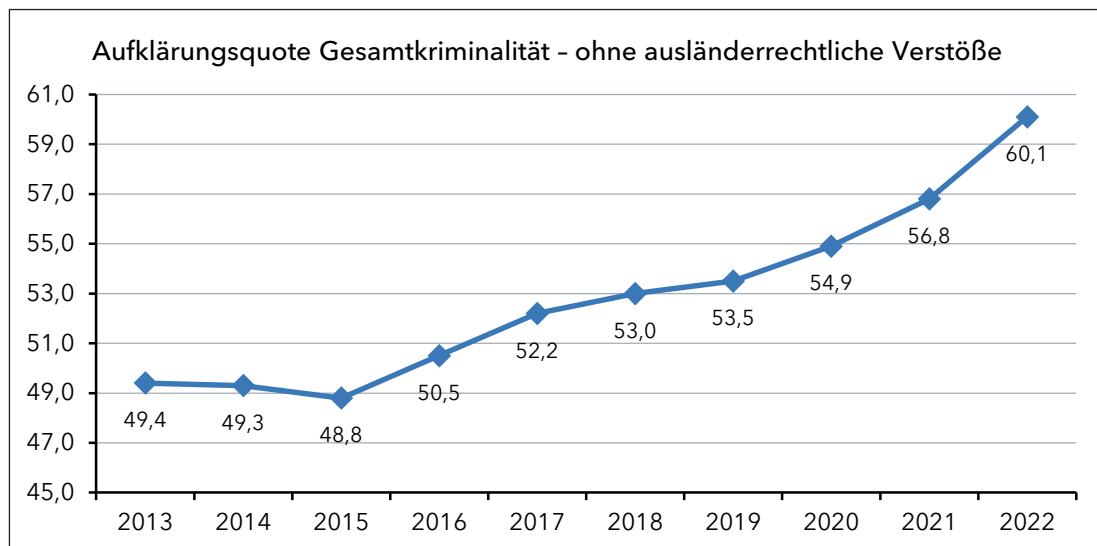
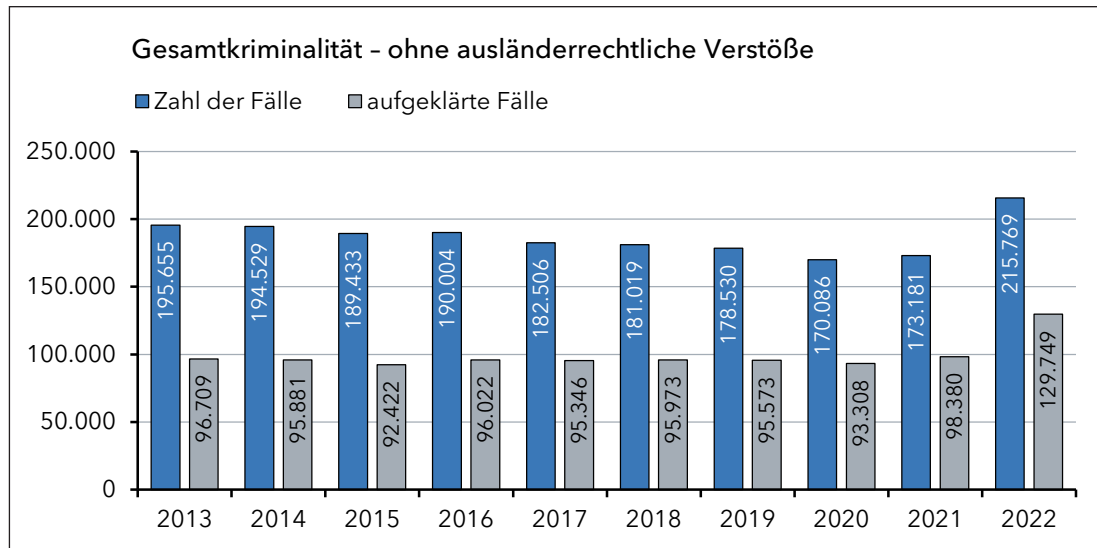
12.01 Gesamtkriminalität⁷



⁷ Der Anstieg im Jahr 2022 ist auf ein Umfangverfahren mit 33.738 Fällen Leistungsbetrug zurückzuführen.

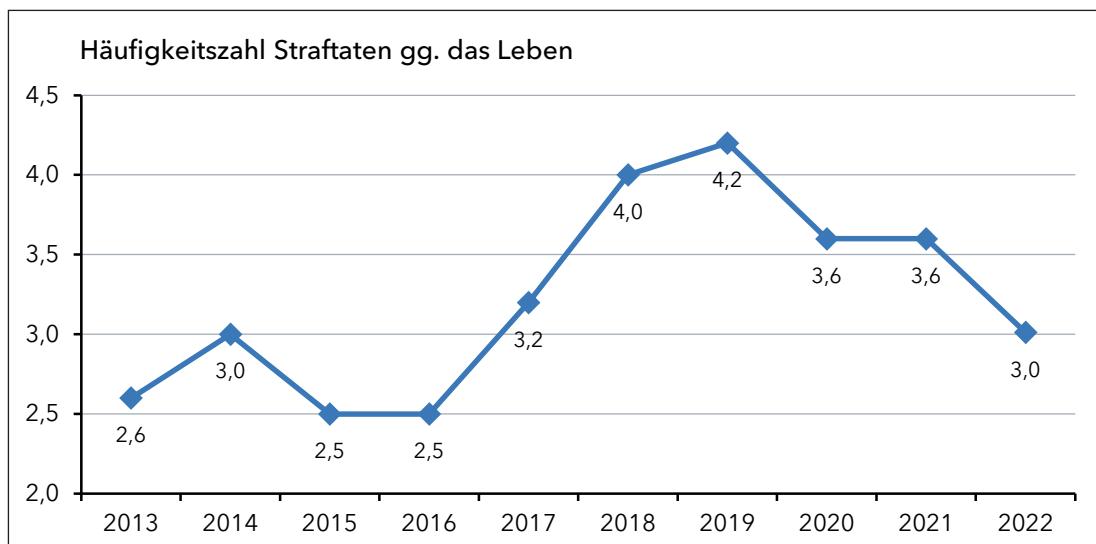
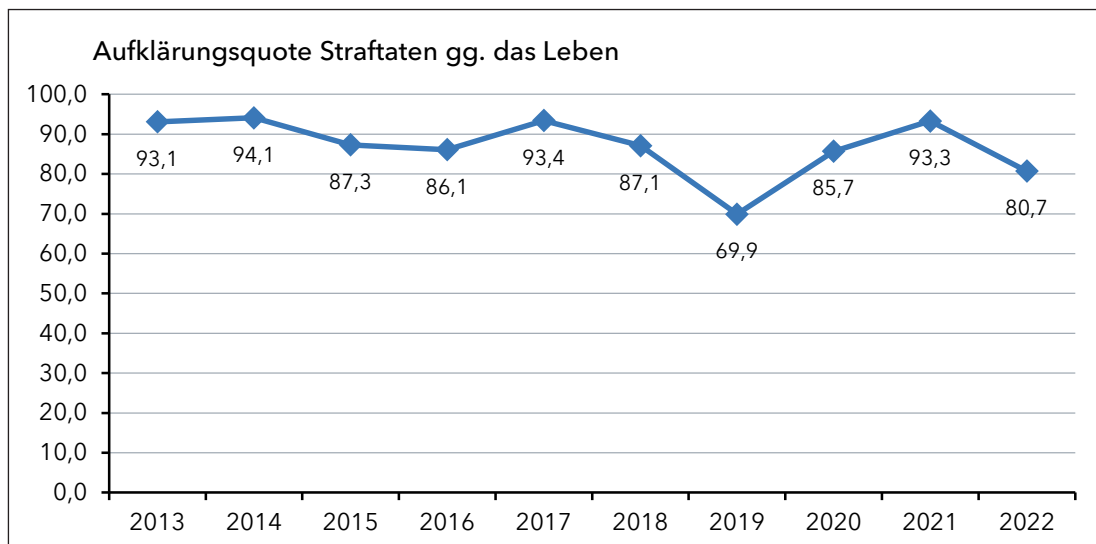
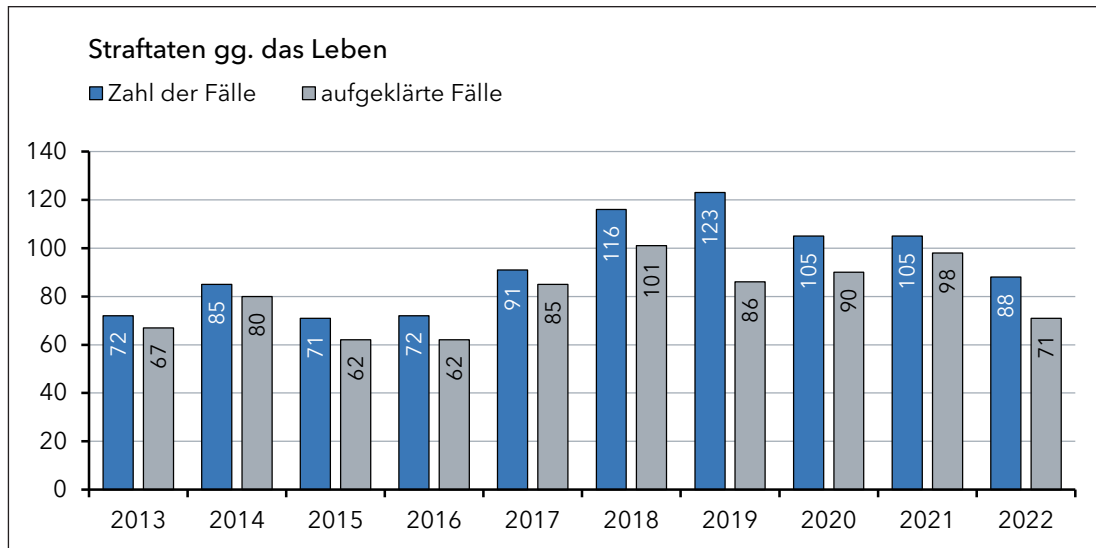
12.02 Gesamtkriminalität - ohne ausländerrechtliche Verstöße

(SZ 890000)



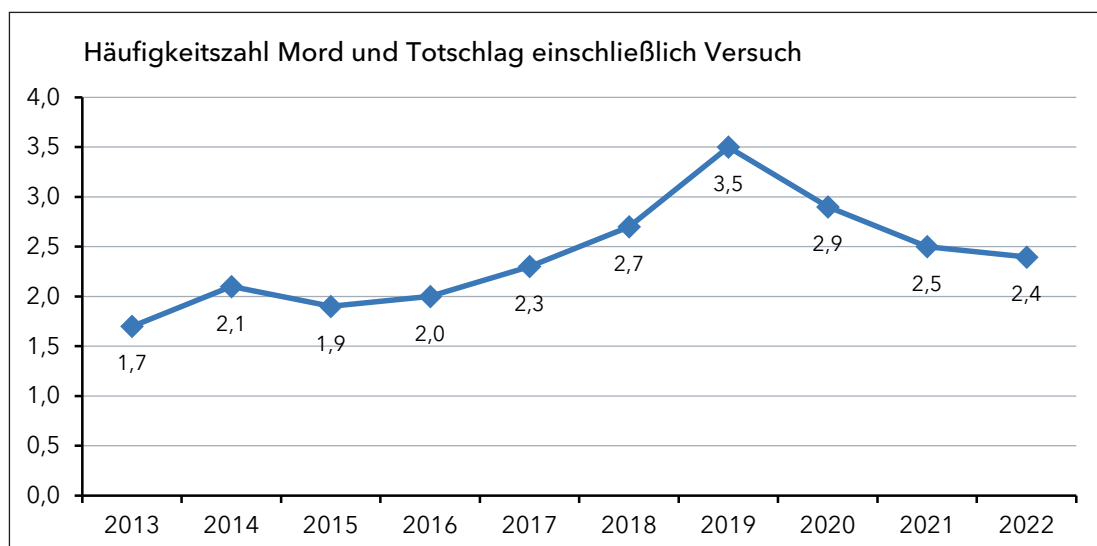
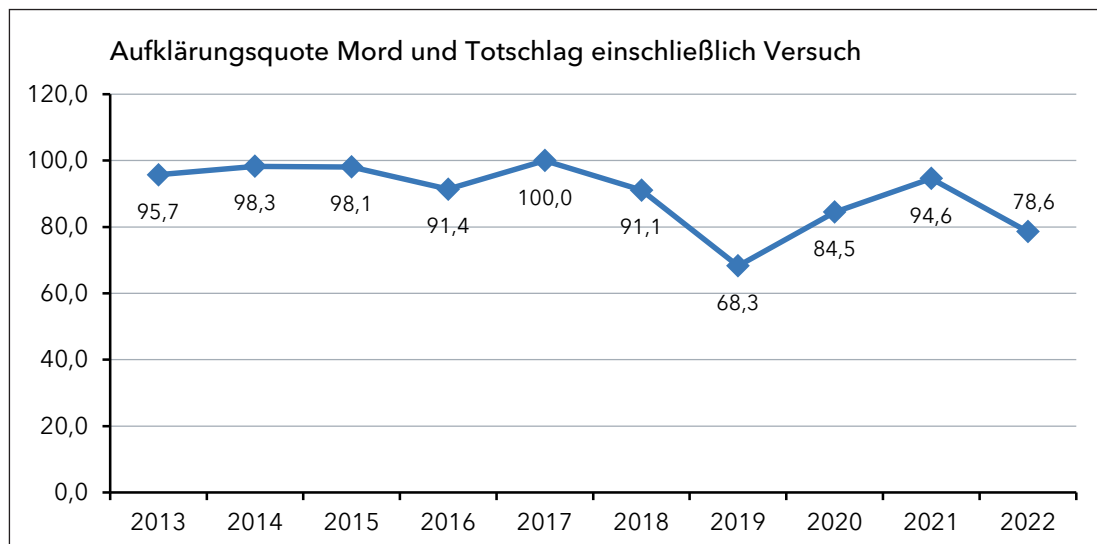
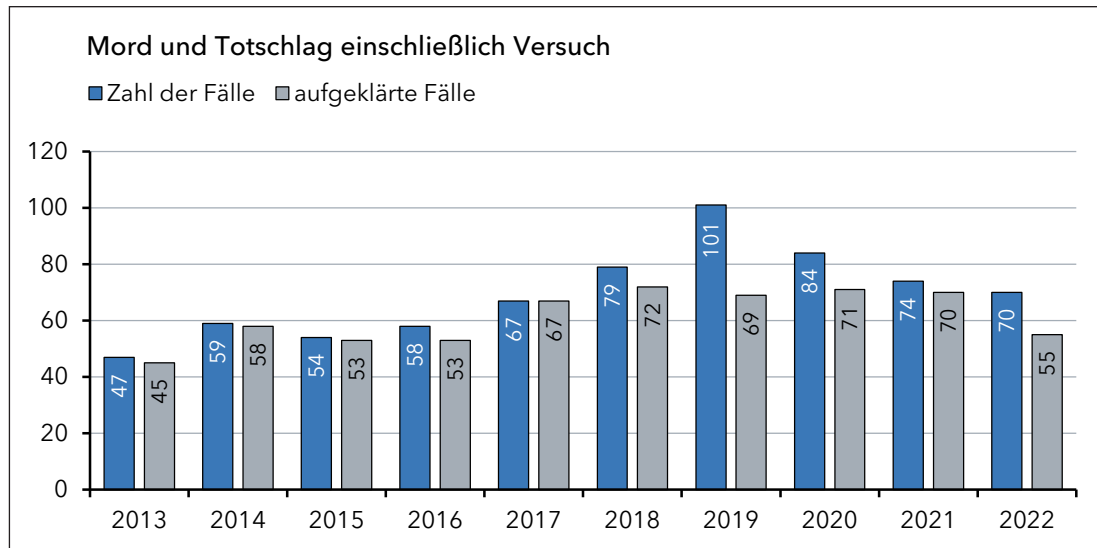
12.03 Straftaten gegen das Leben

(SZ 000000)



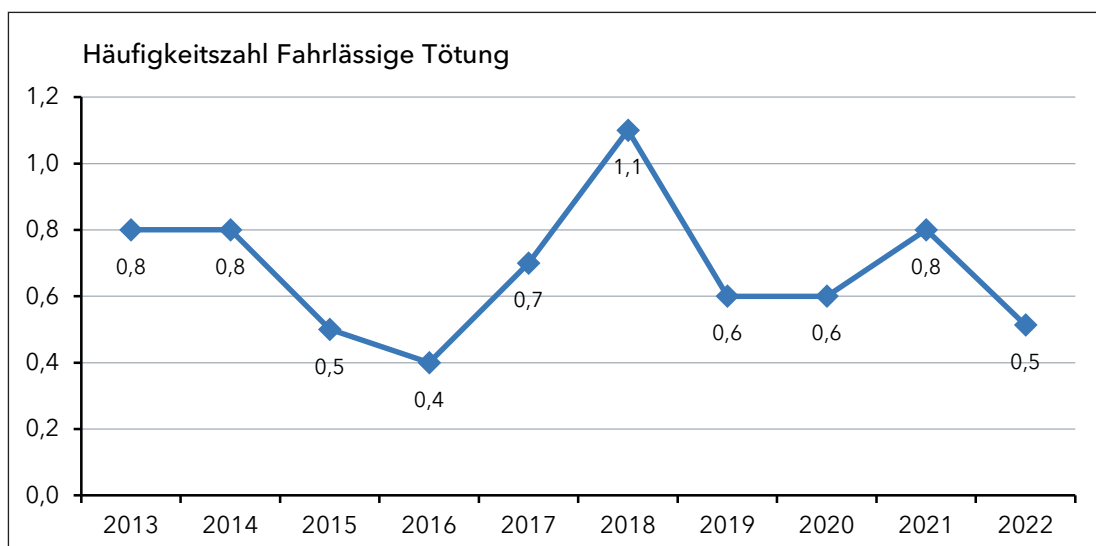
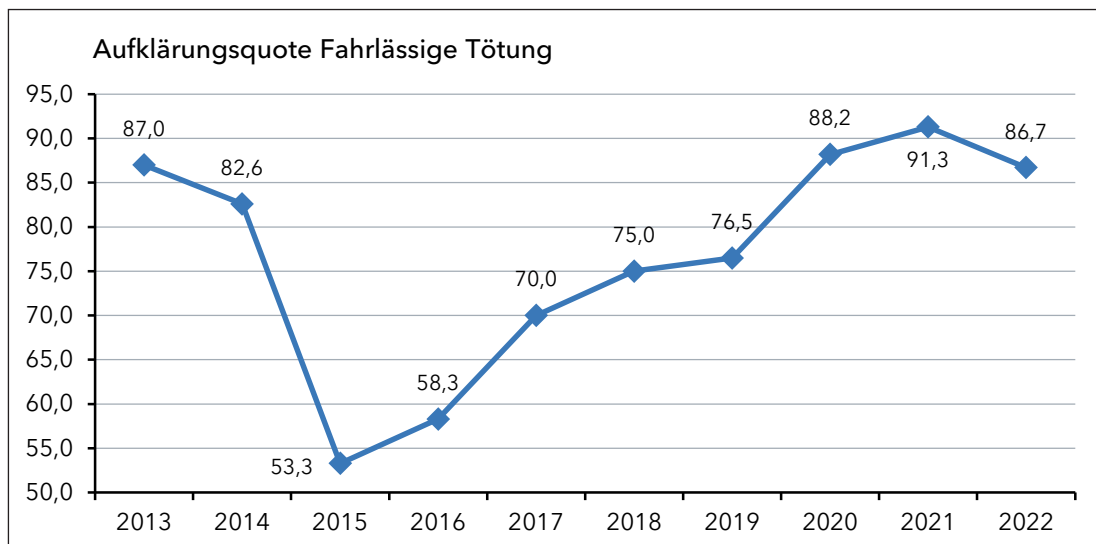
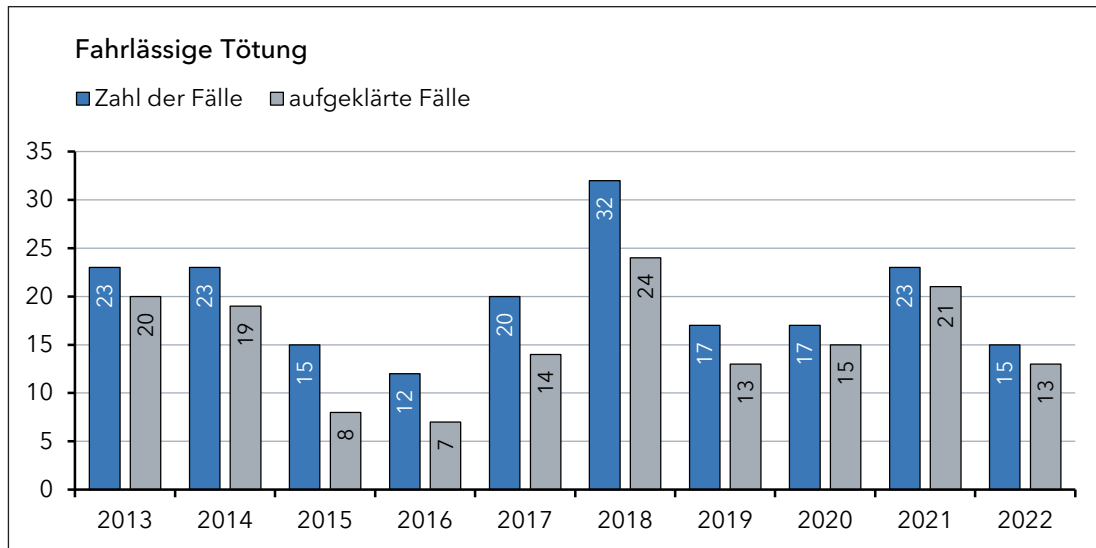
12.04 Mord und Totschlag einschließlich Versuch

(SZ 010000 und 020000)



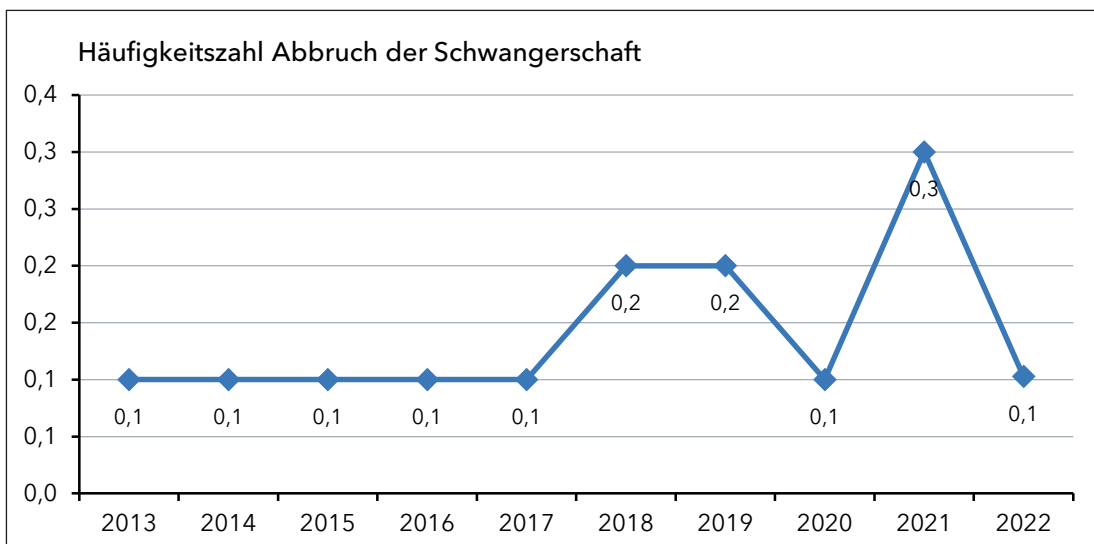
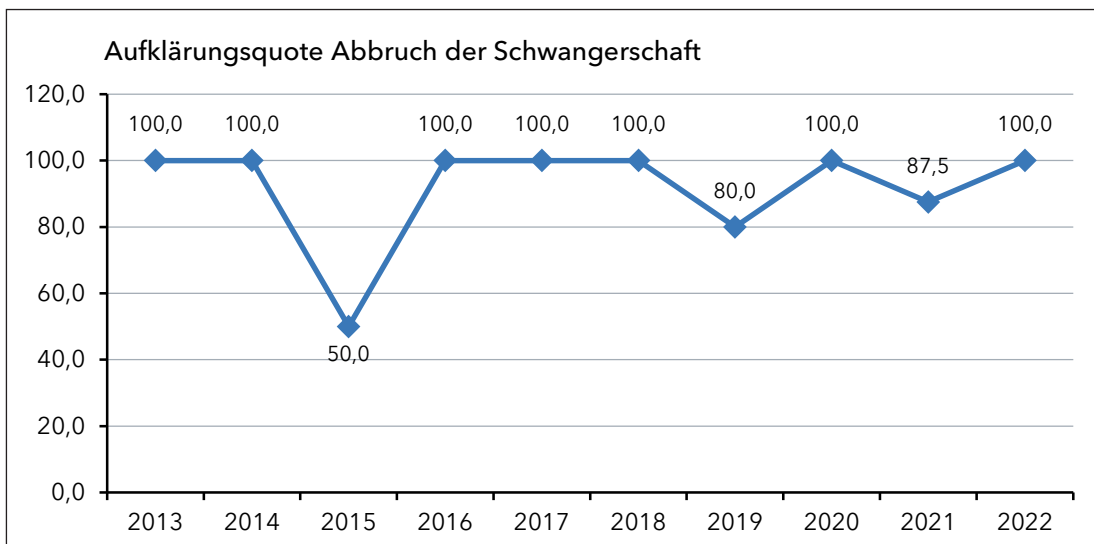
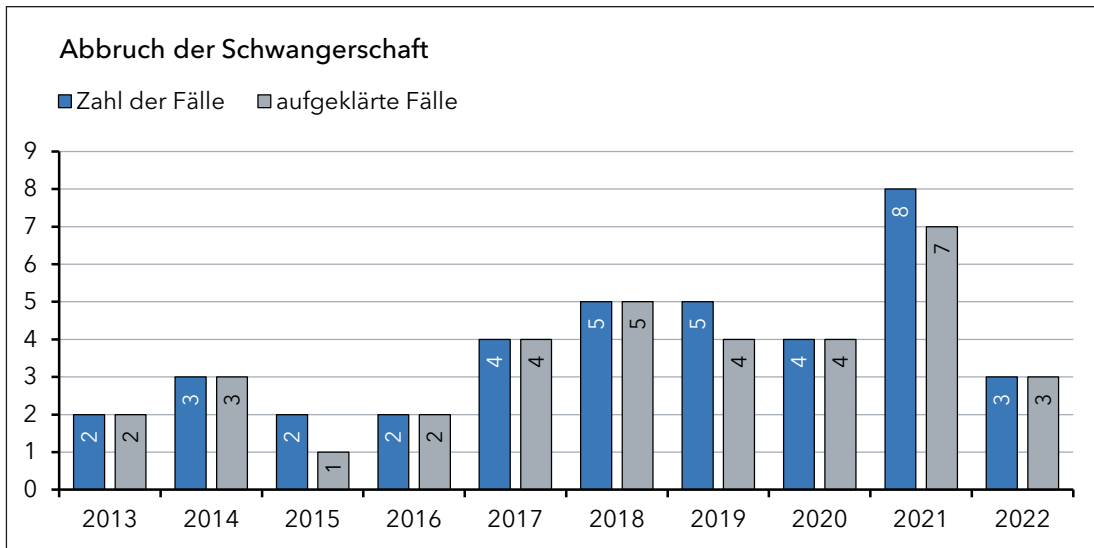
12.05 Fahrlässige Tötung

(SZ 030000)



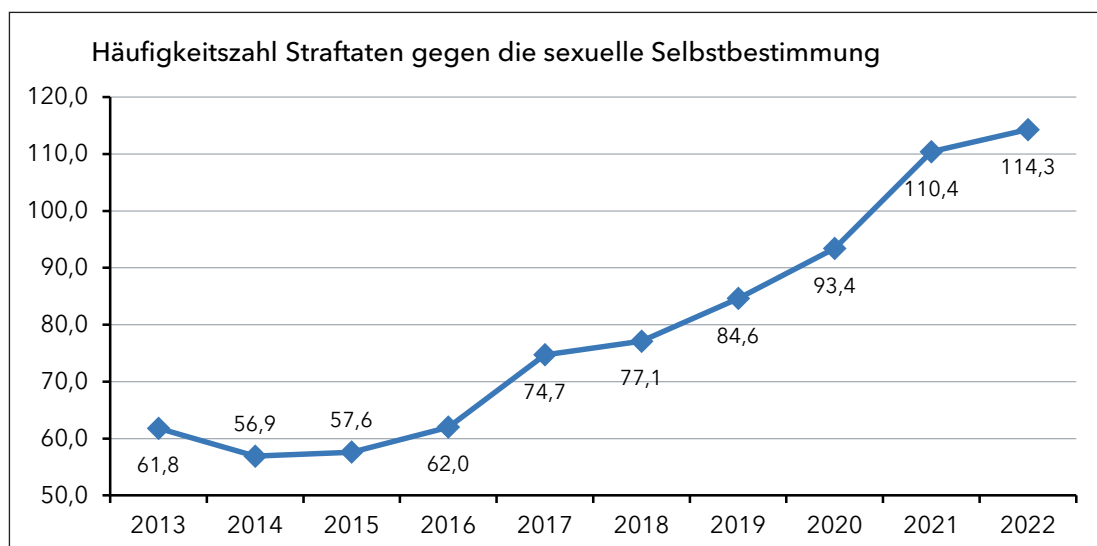
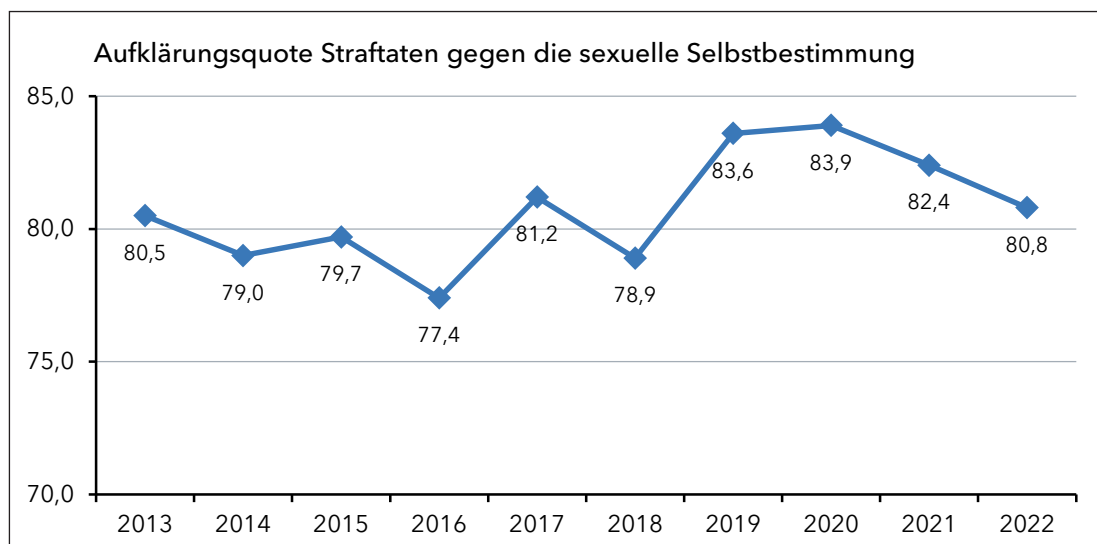
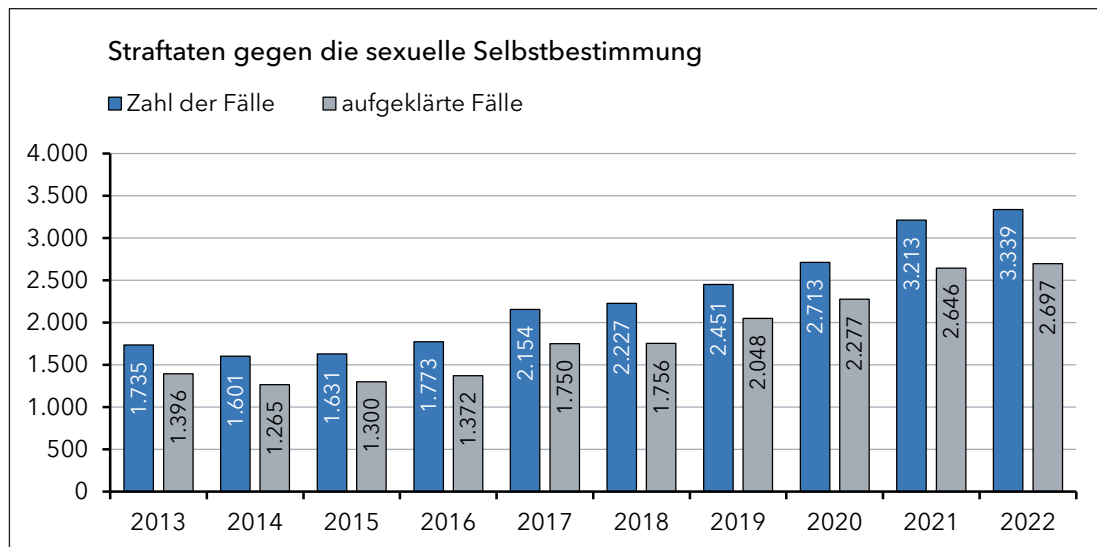
12.06 Abbruch der Schwangerschaft

(SZ 040000)



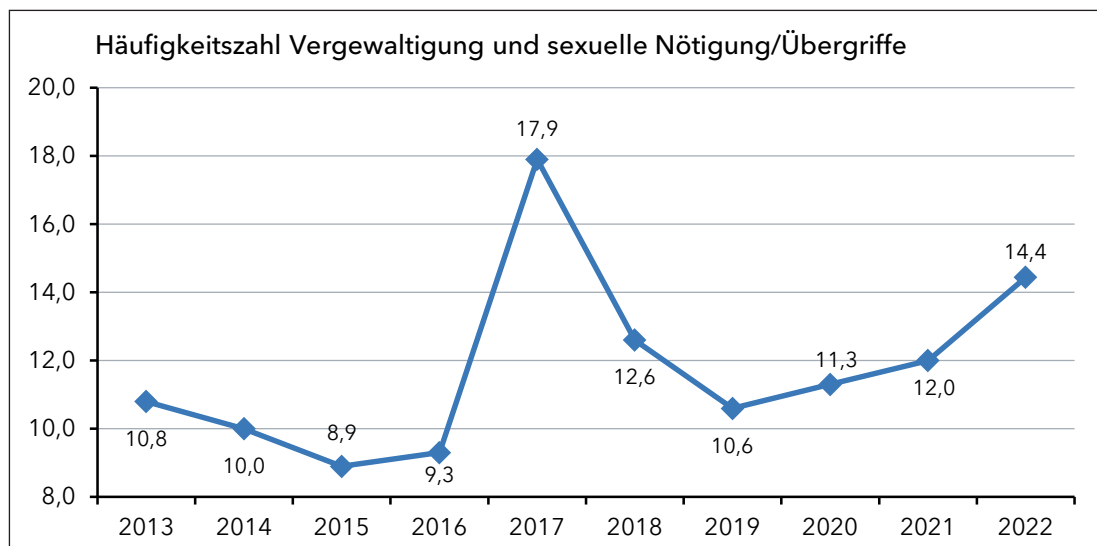
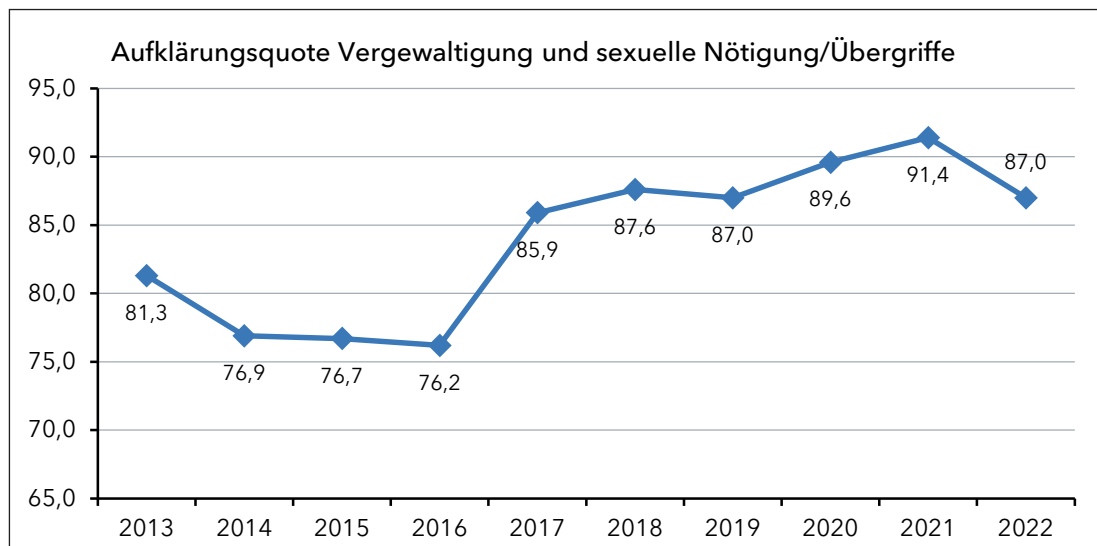
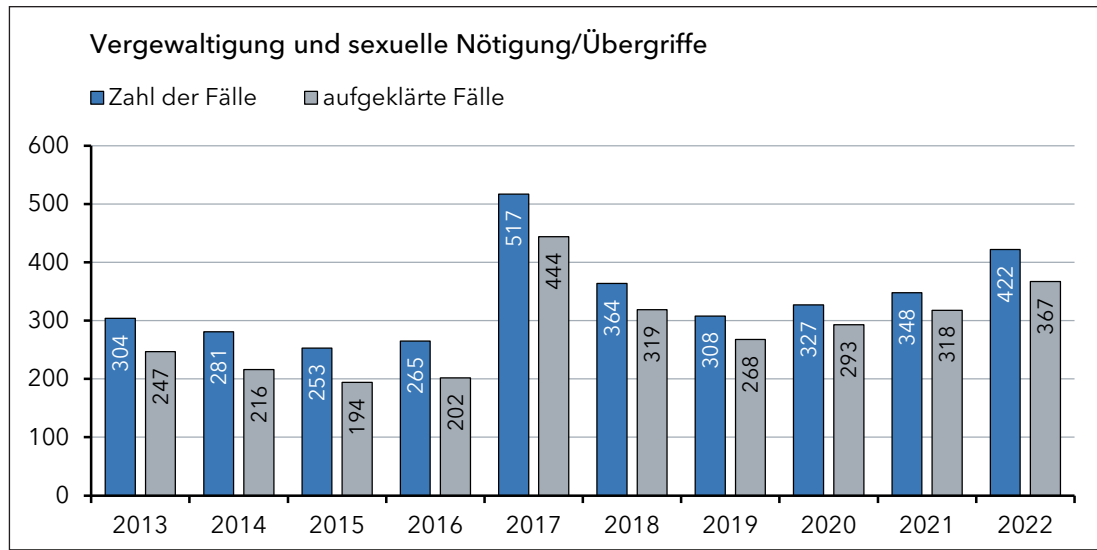
12.07 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

(SZ 100000)



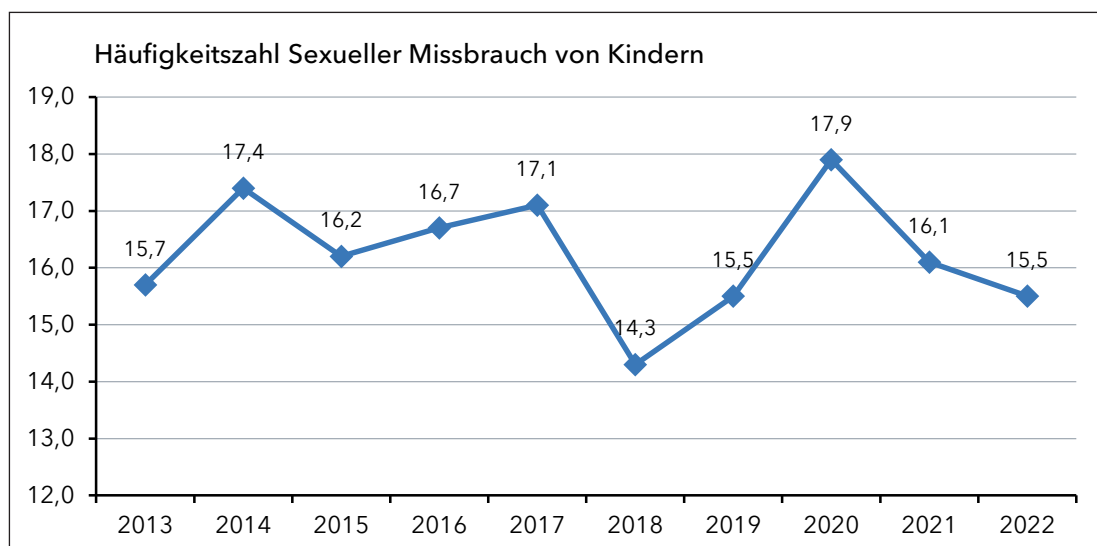
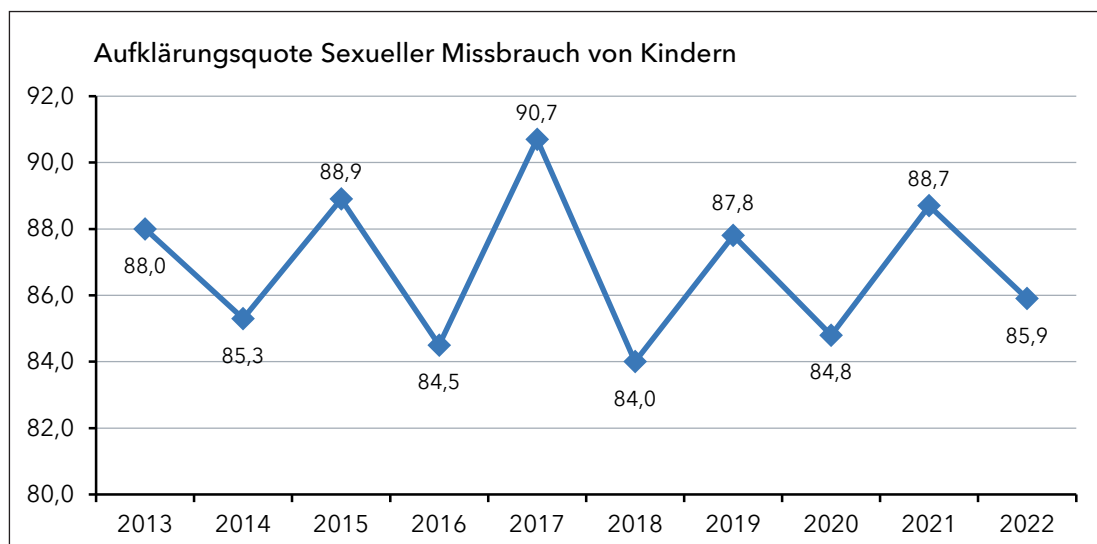
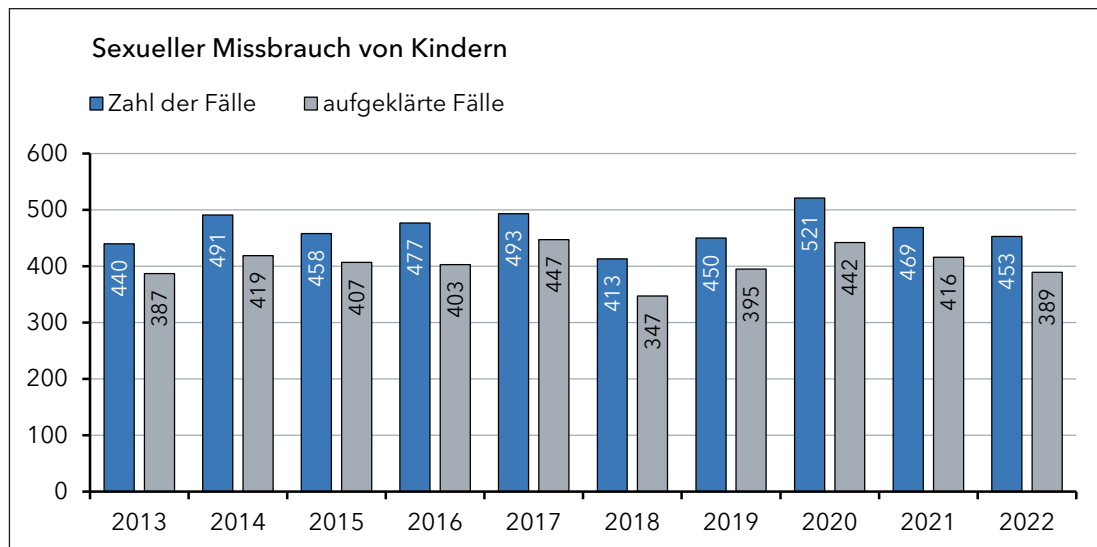
12.08 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe

(SZ 111000)



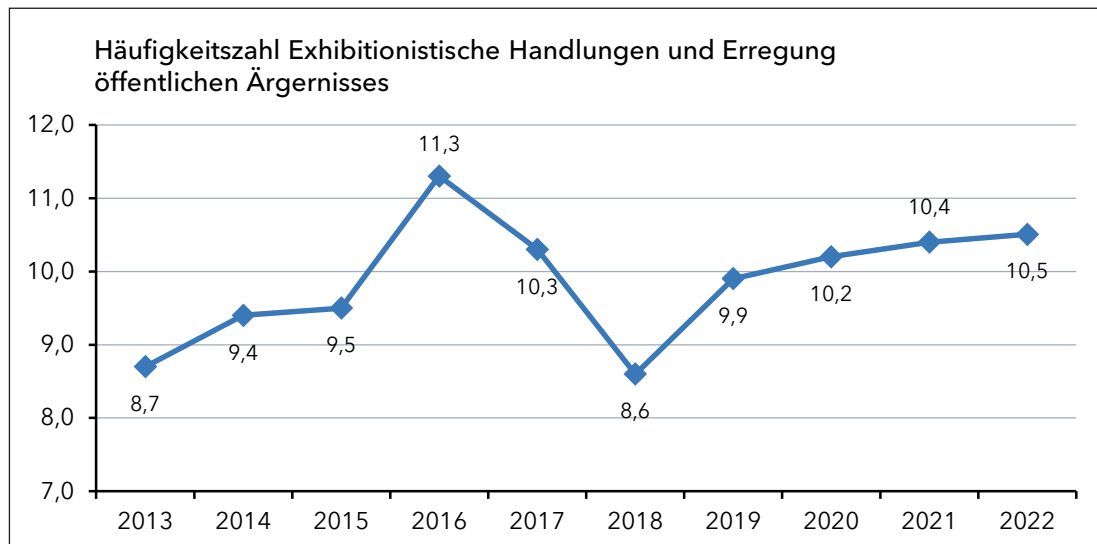
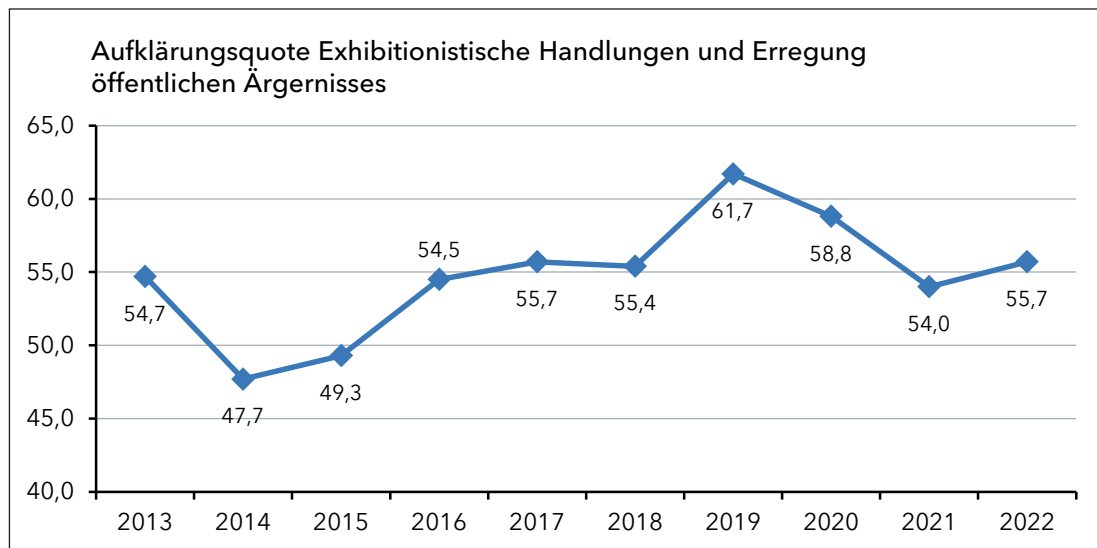
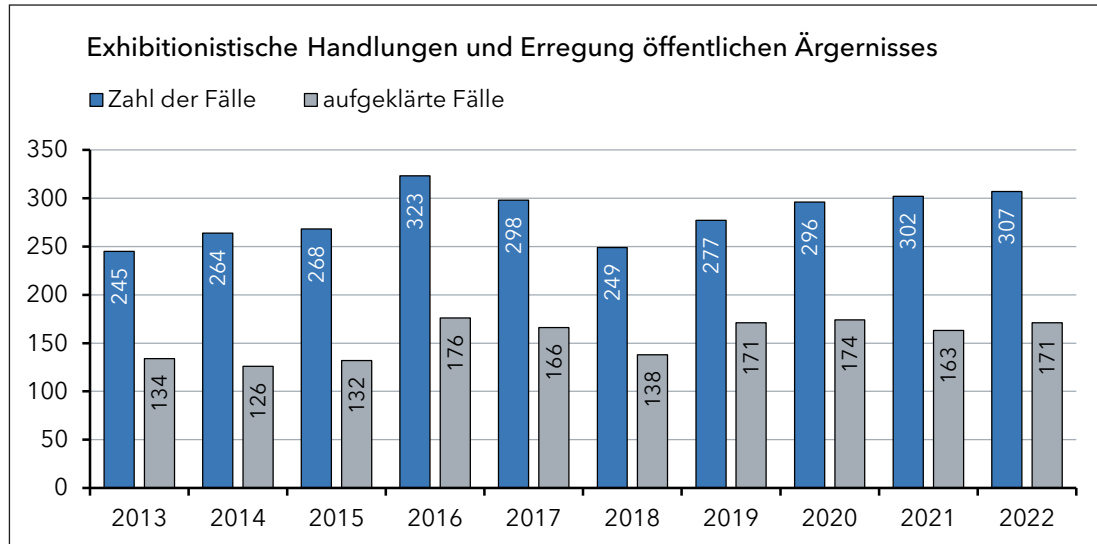
12.09 Sexueller Missbrauch von Kindern

(SZ 131000)



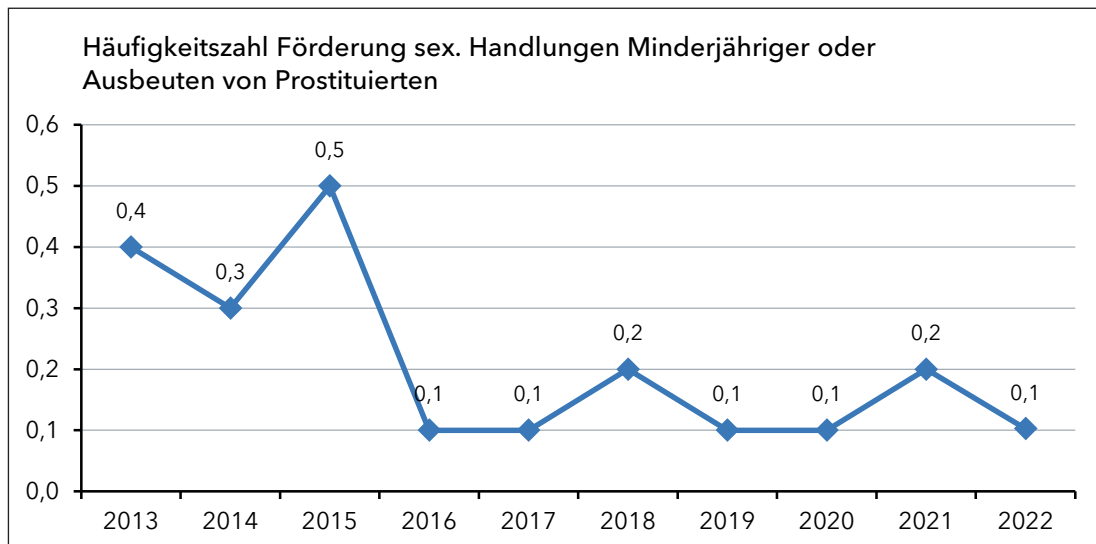
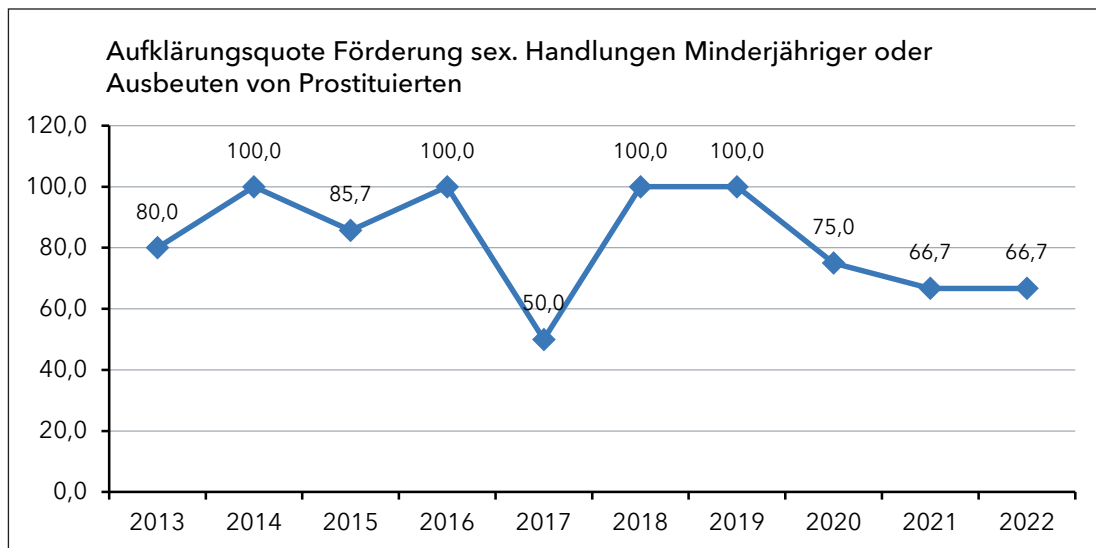
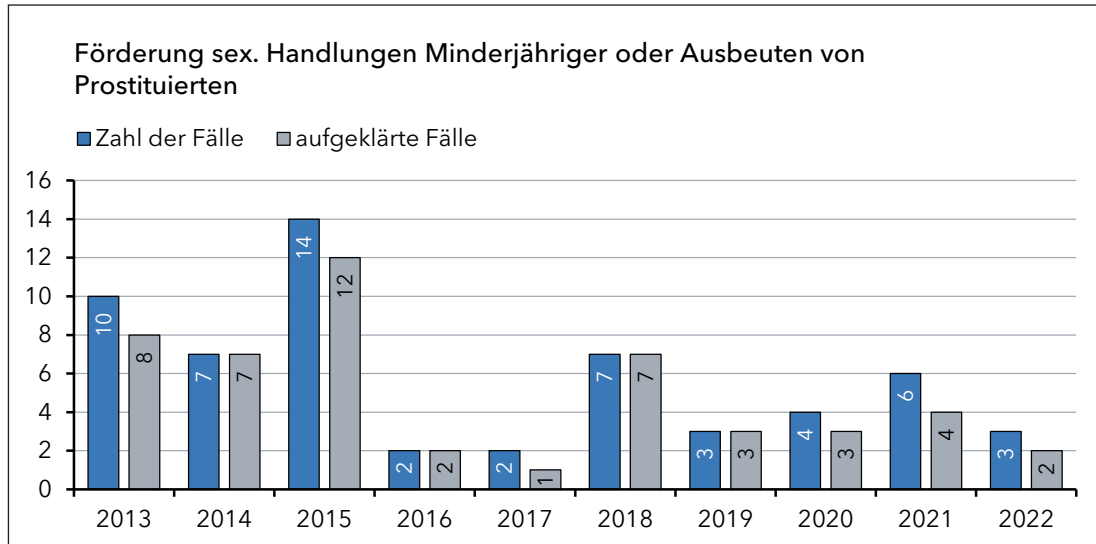
12.10 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses

(SZ 132000)



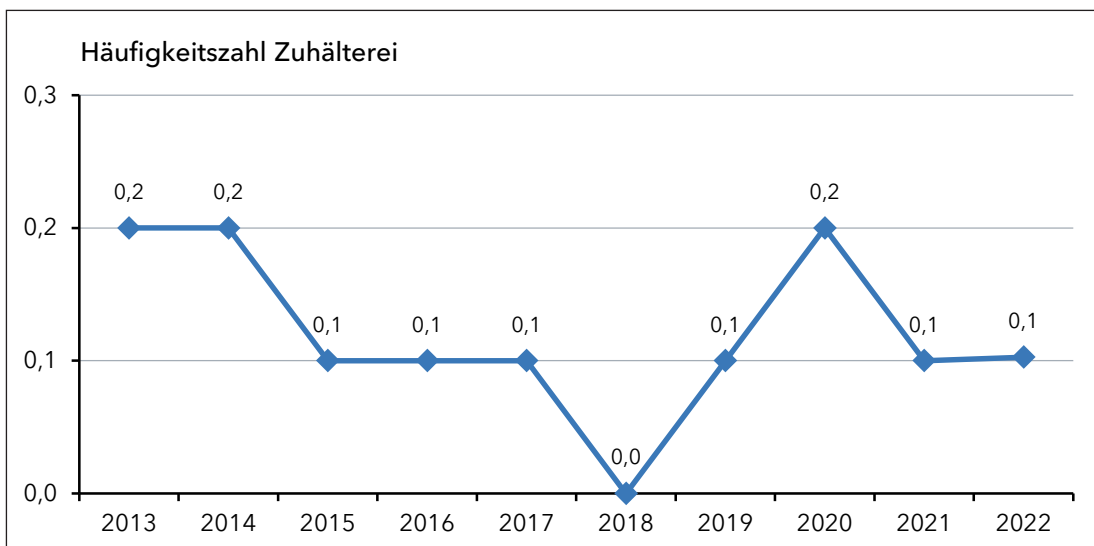
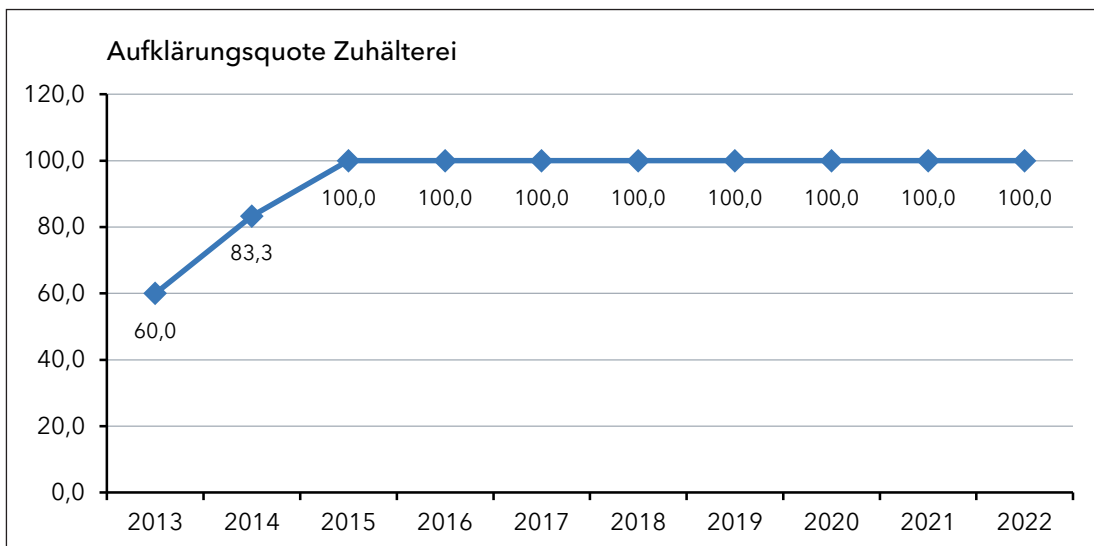
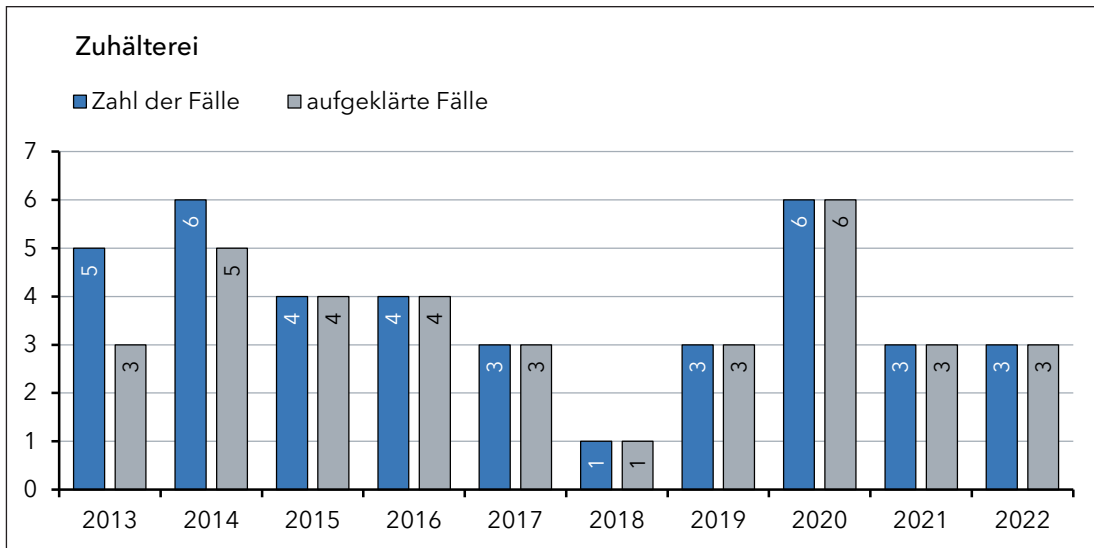
12.11 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten

(SZ 141000)



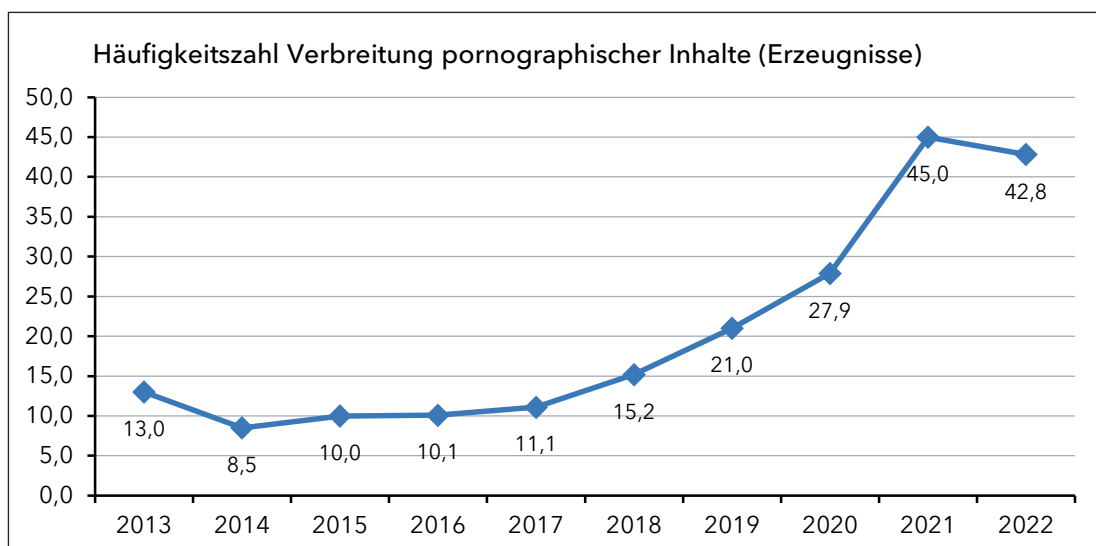
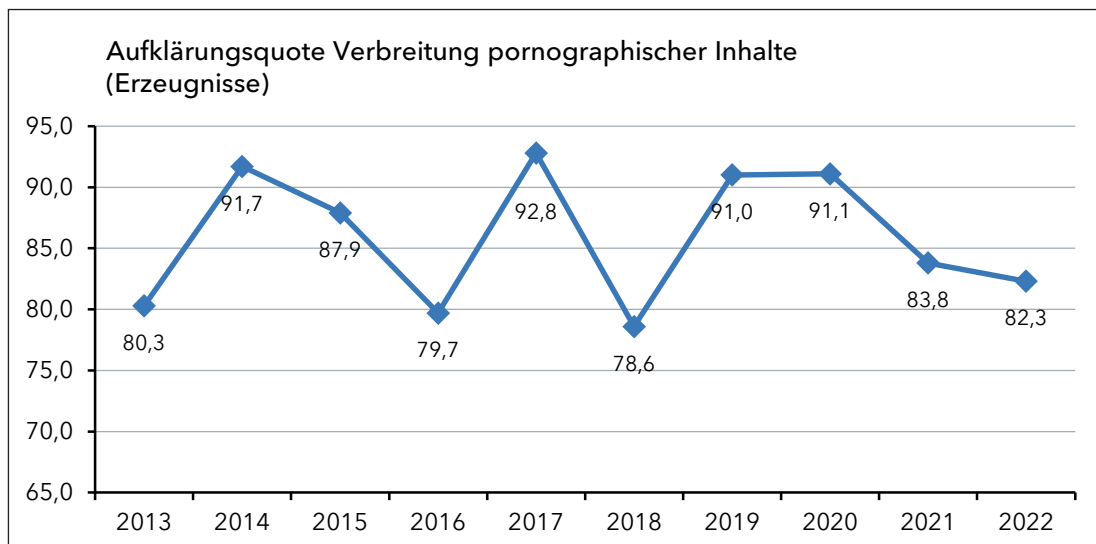
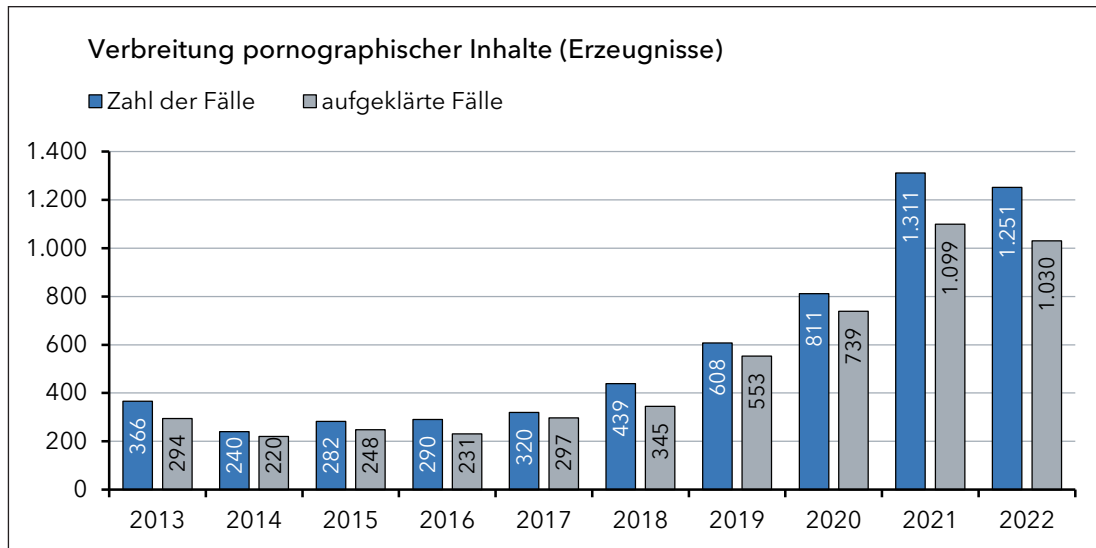
12.12 Zuhälterei

(SZ 142000)



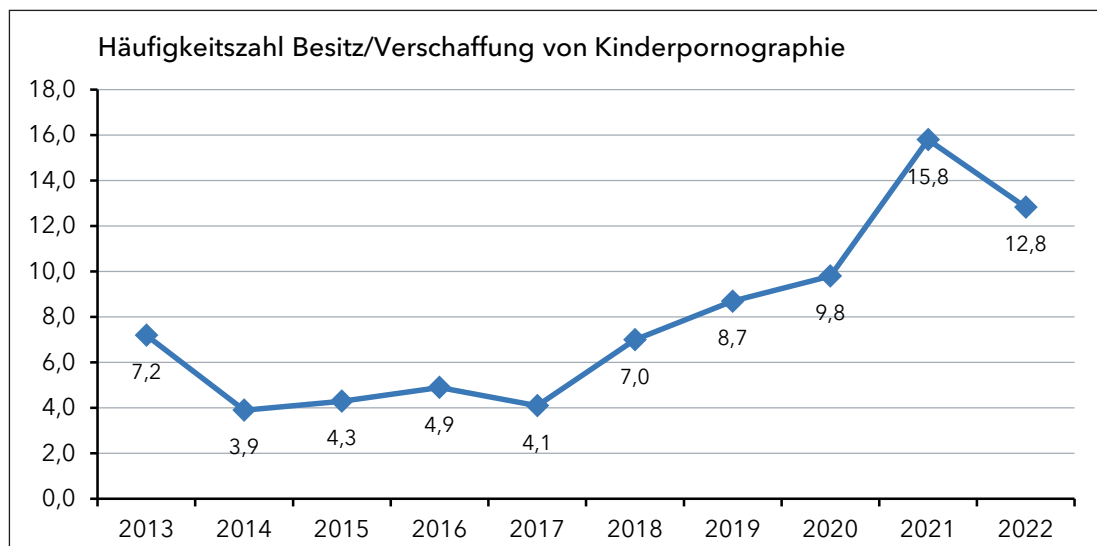
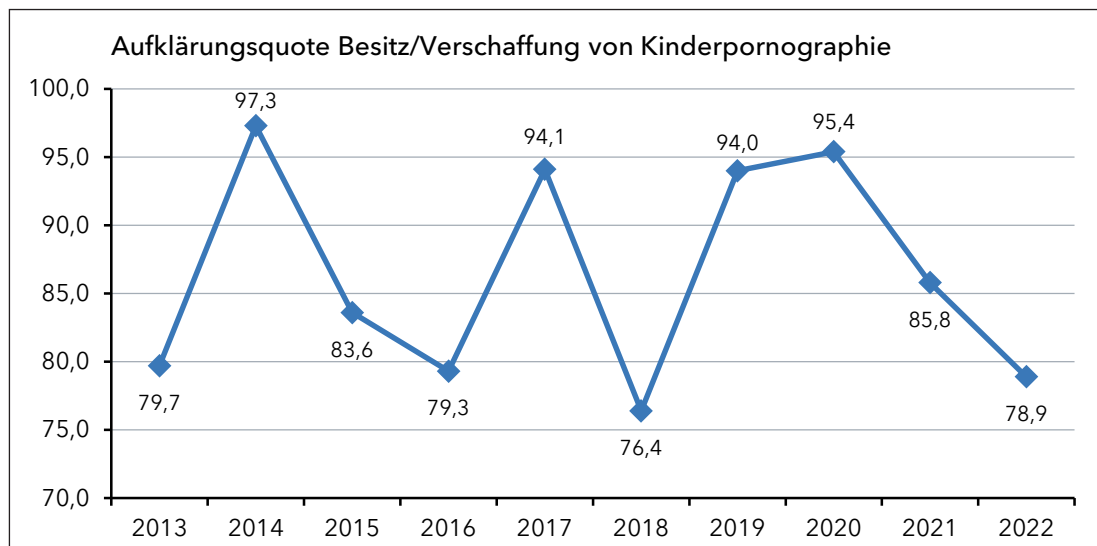
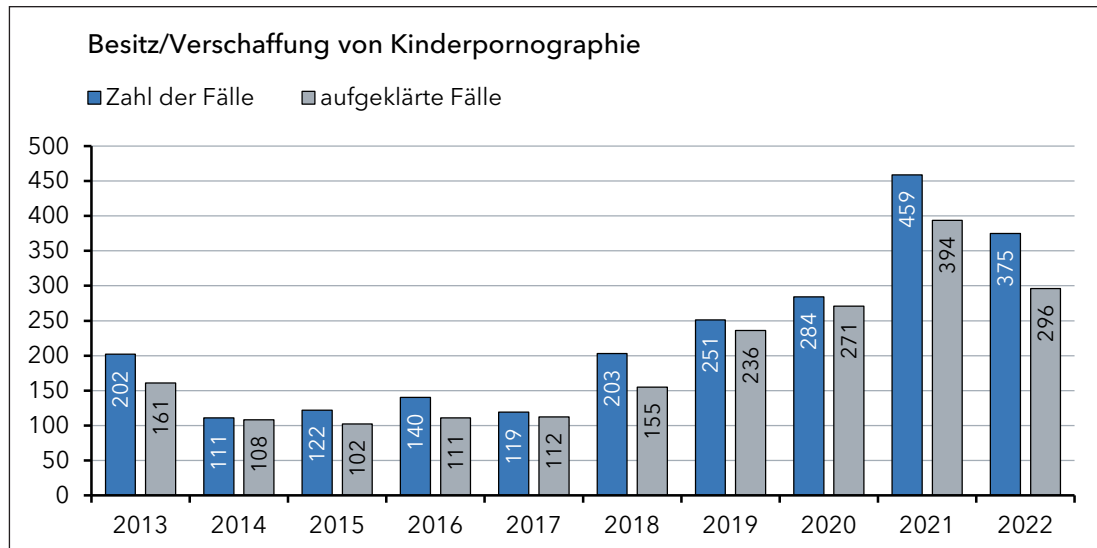
12.13 Verbreitung pornographischer Inhalte (Erzeugnisse)

(SZ 143000)



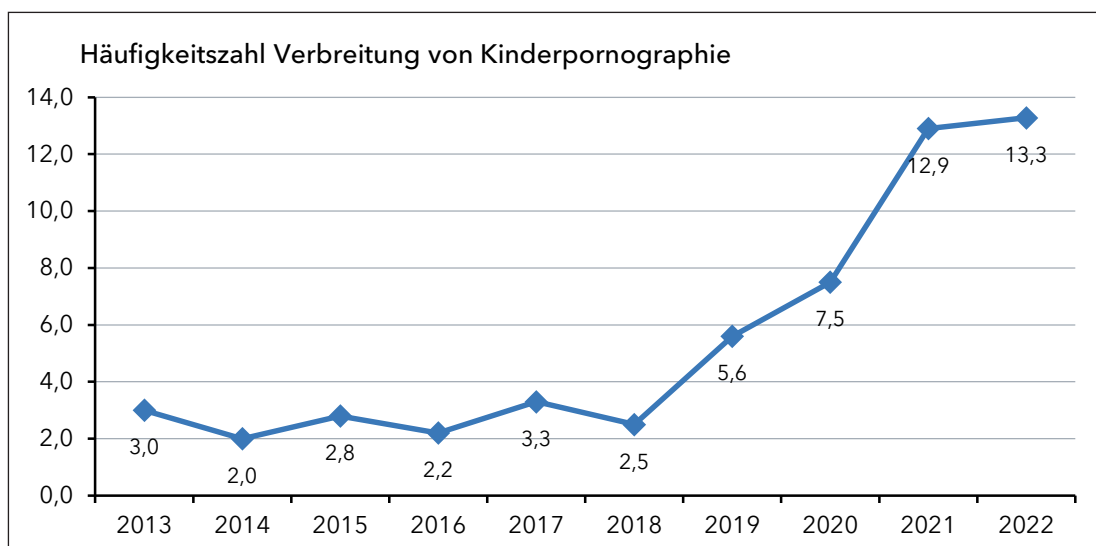
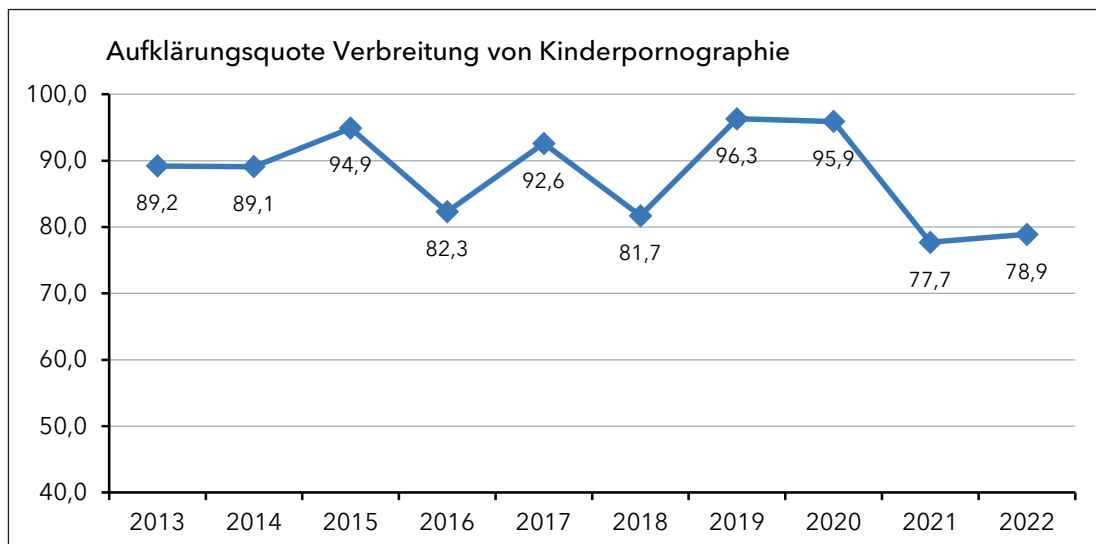
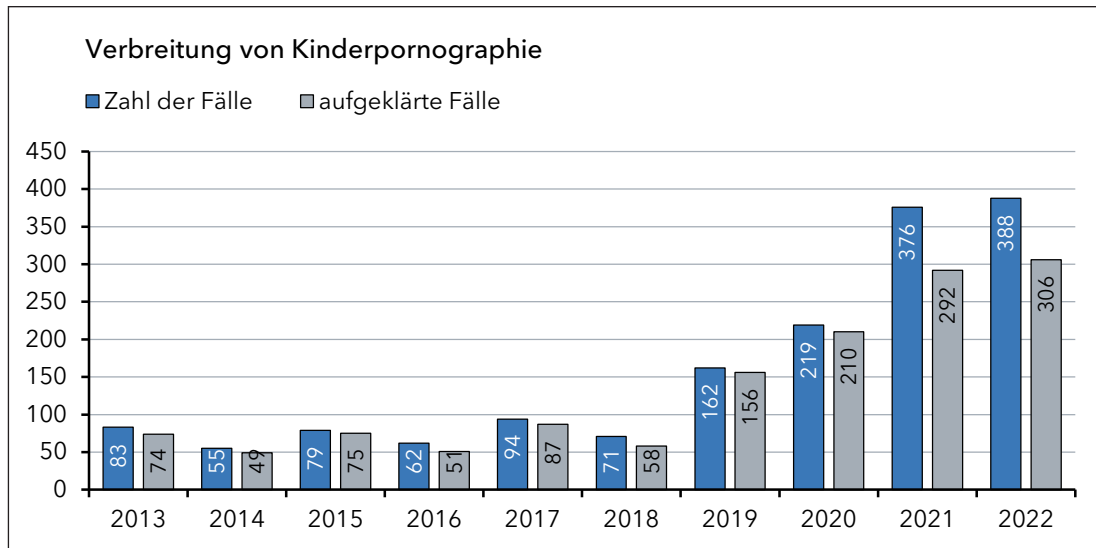
12.14 Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie

(SZ 143300)



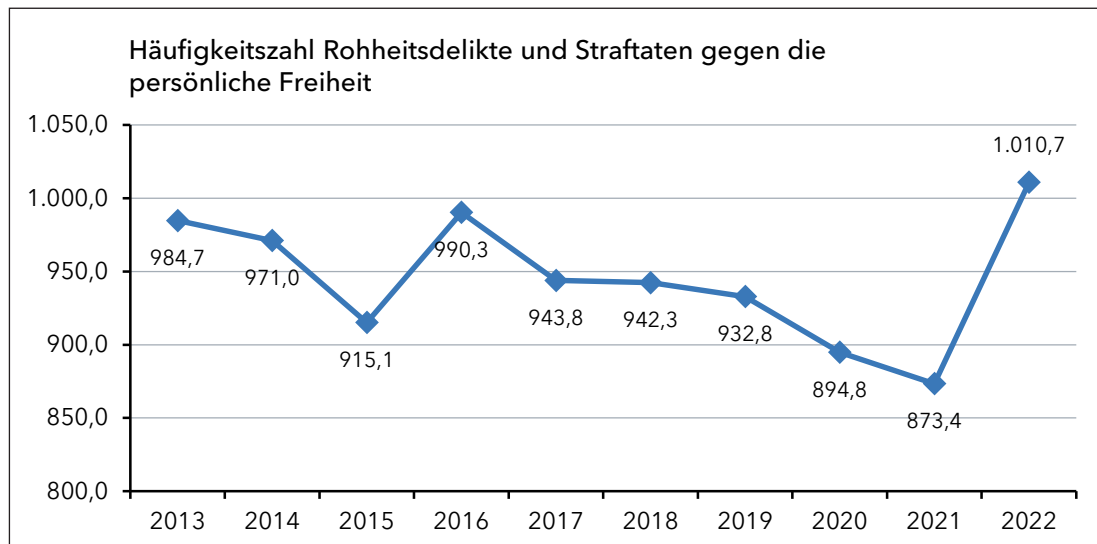
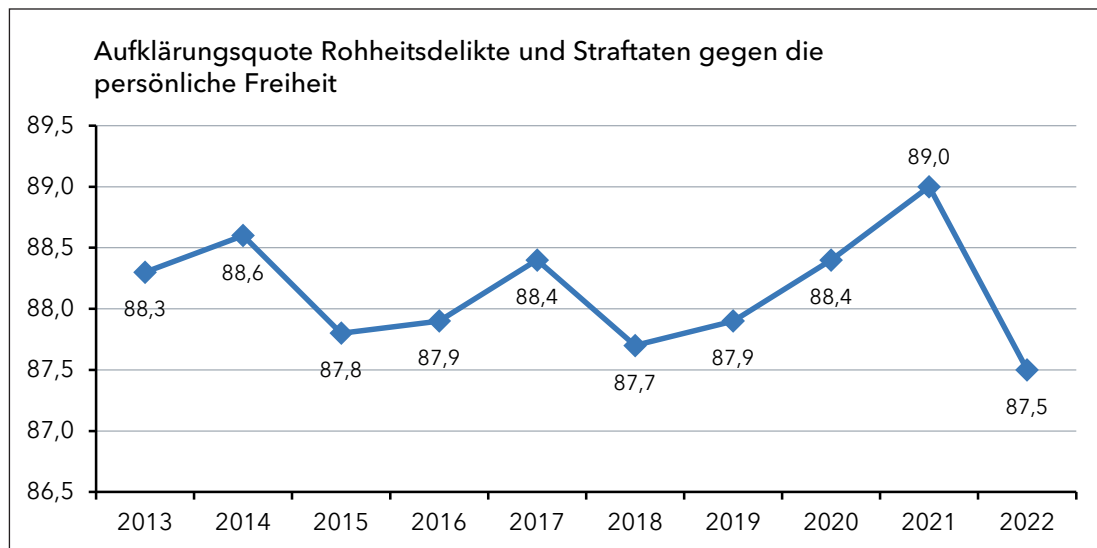
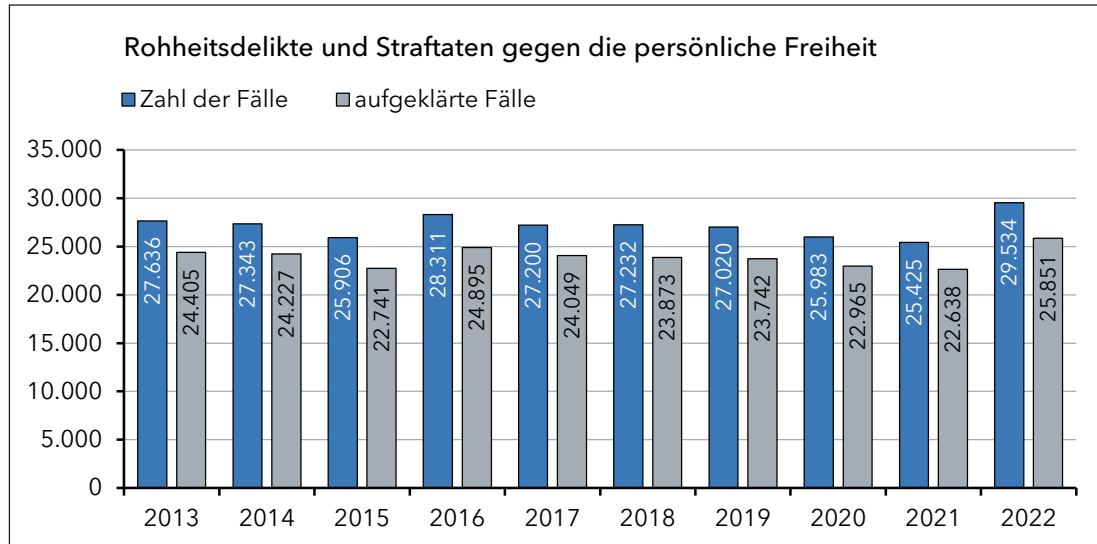
12.15 Verbreitung von Kinderpornographie

(SZ 143211)



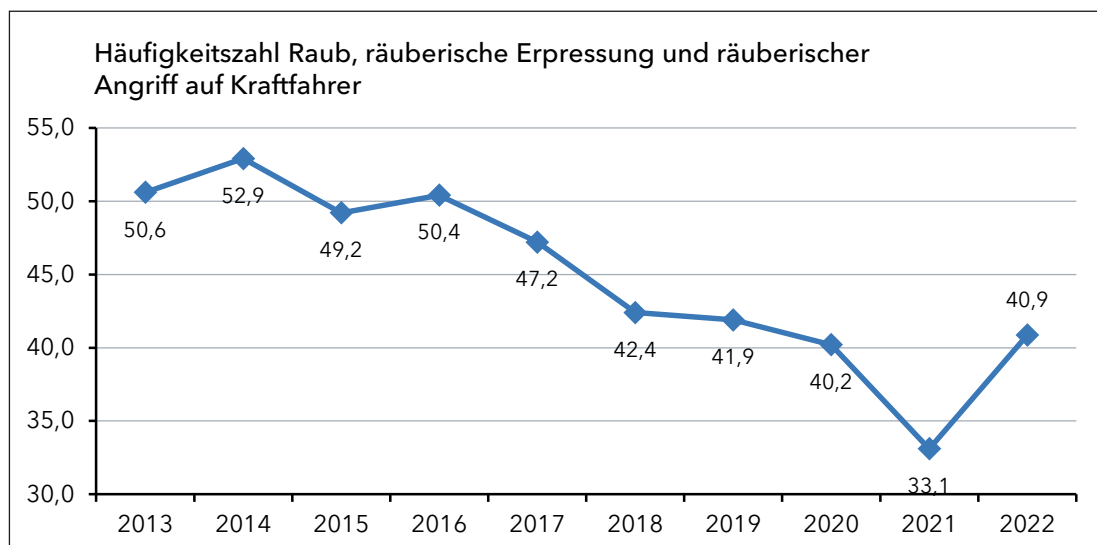
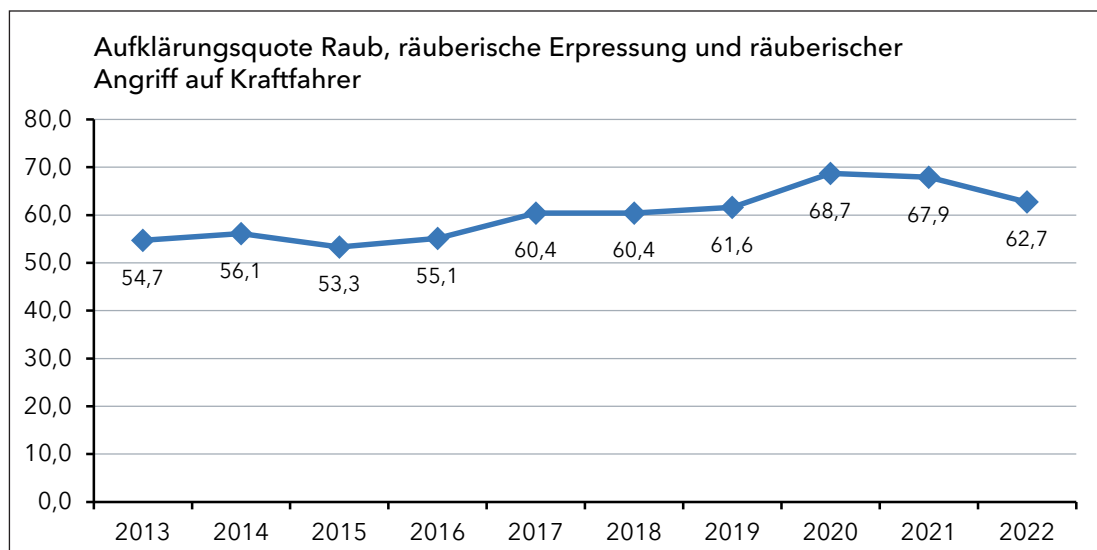
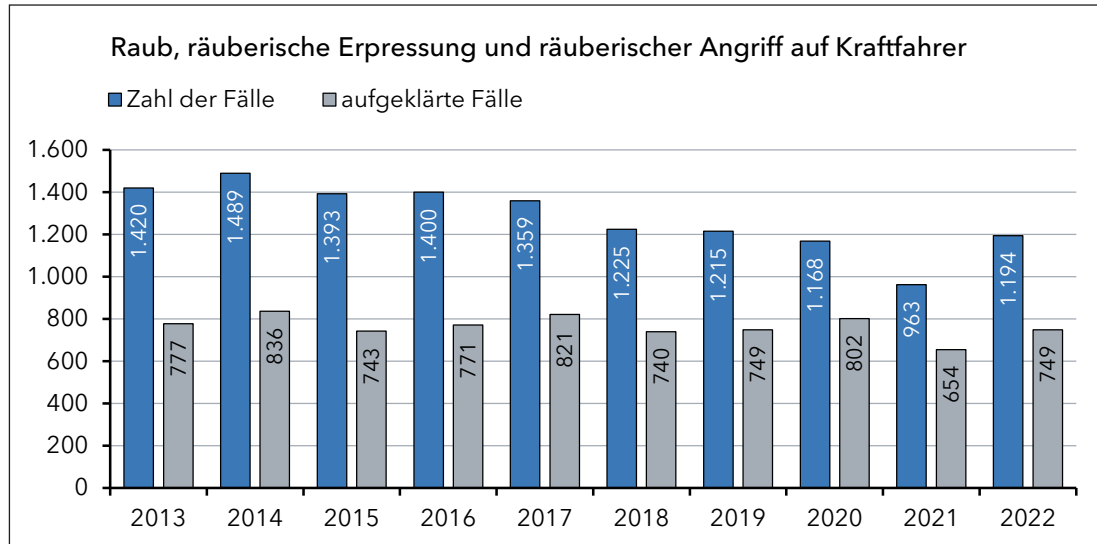
12.16 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

(SZ 200000)



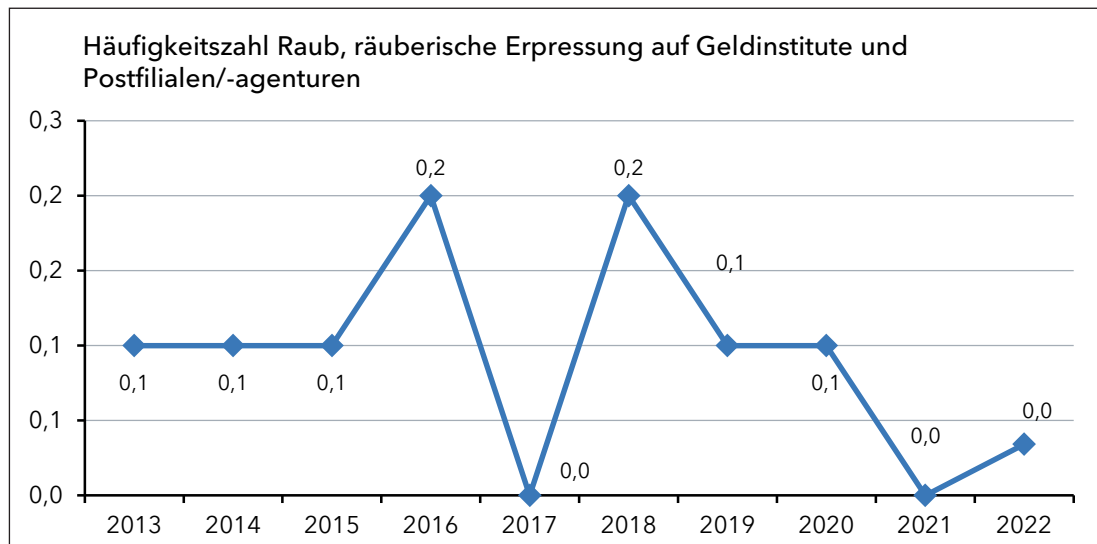
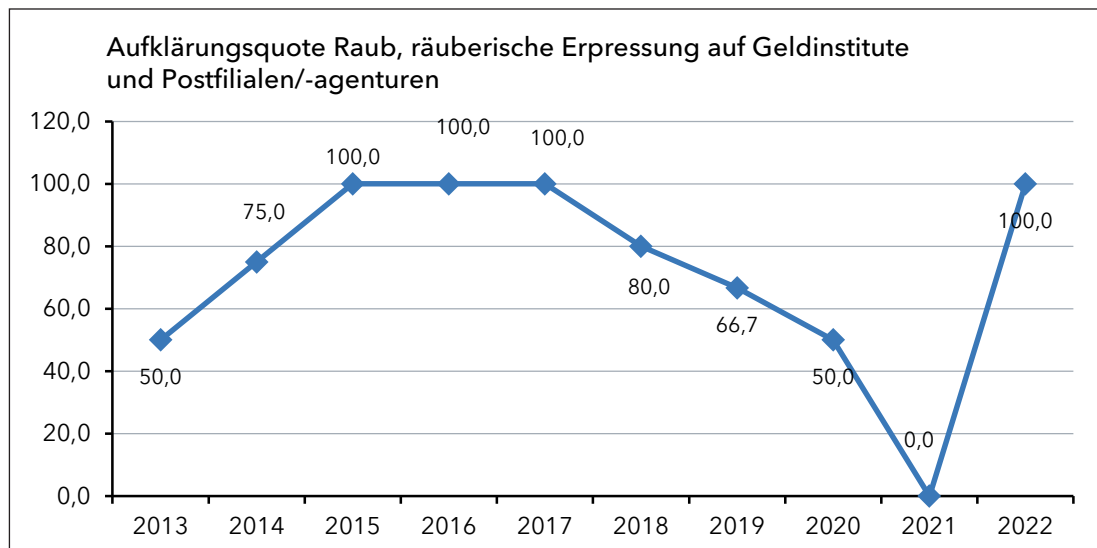
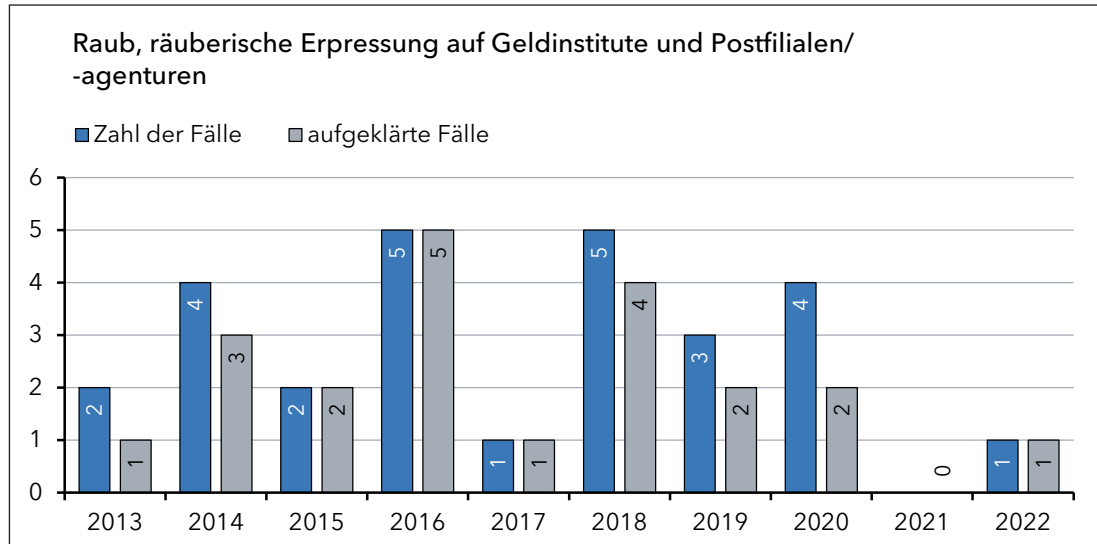
12.17 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

(SZ 210000)



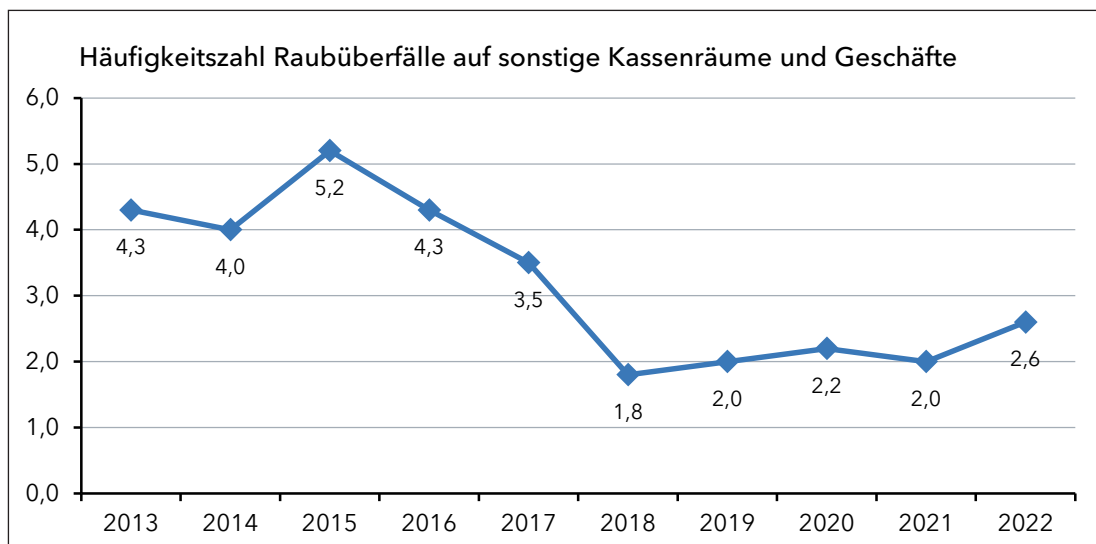
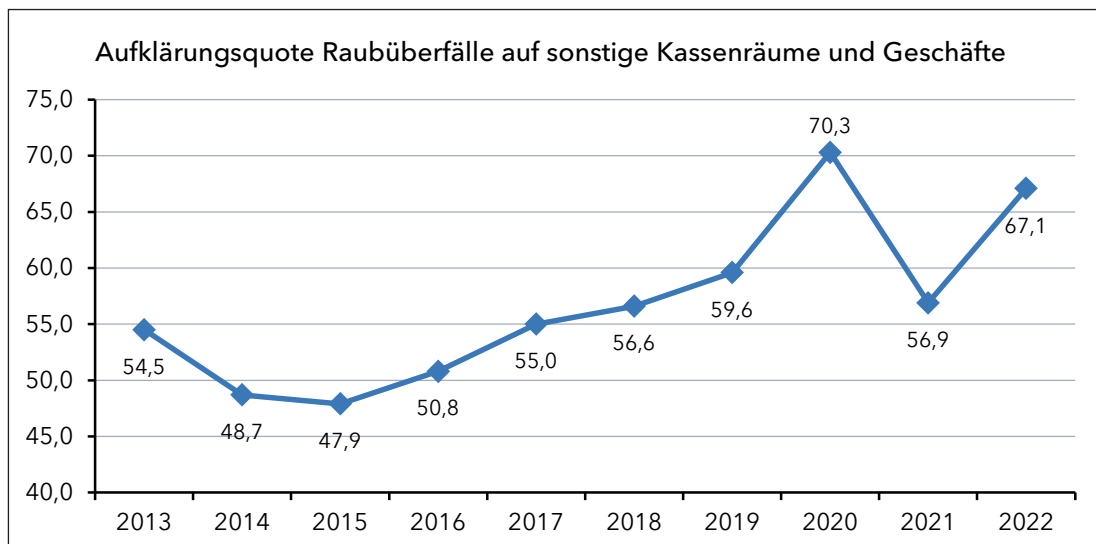
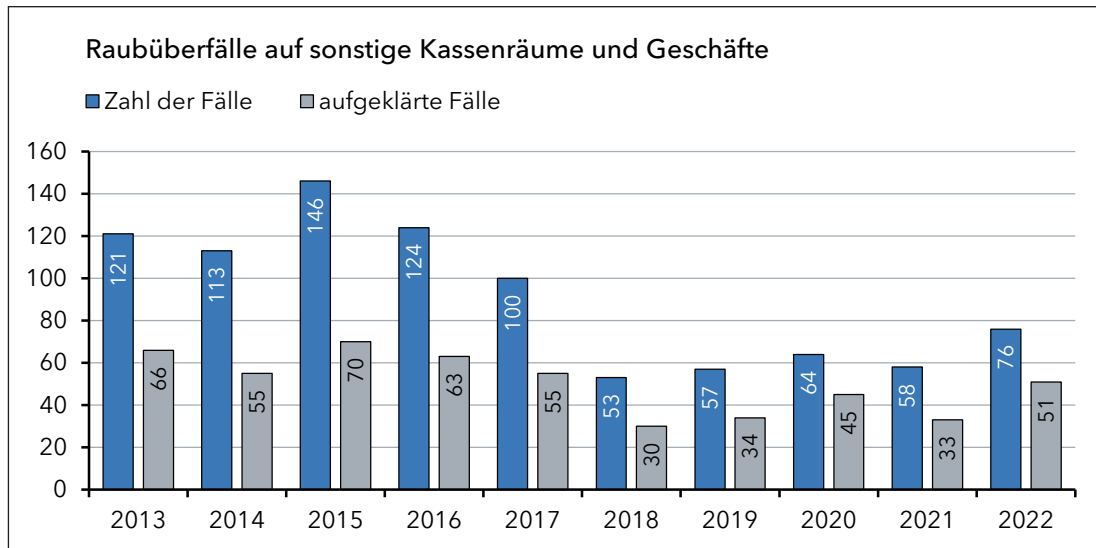
12.18 Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute und Postfilialen/-agenturen

(SZ 211000)



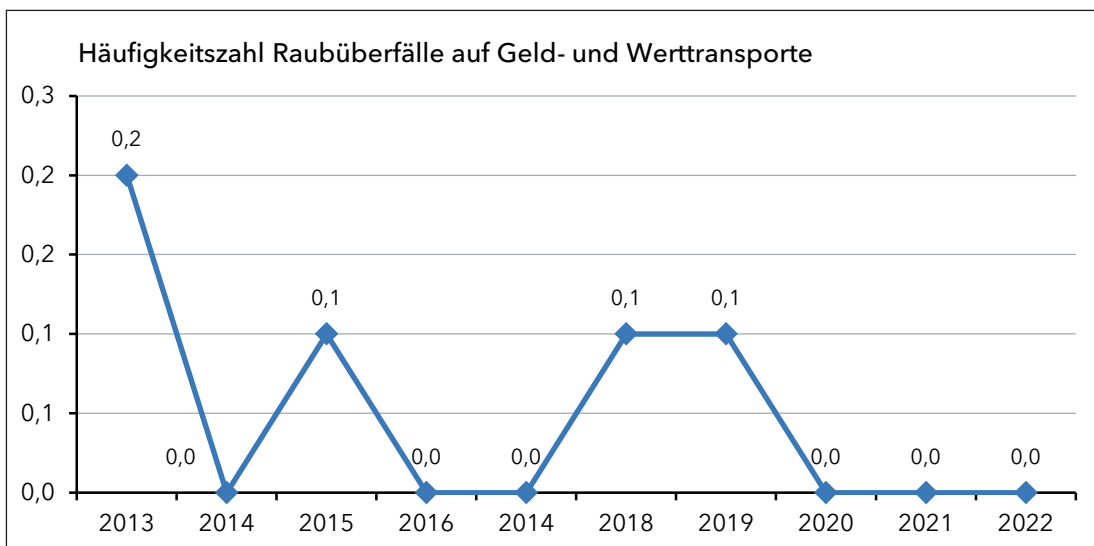
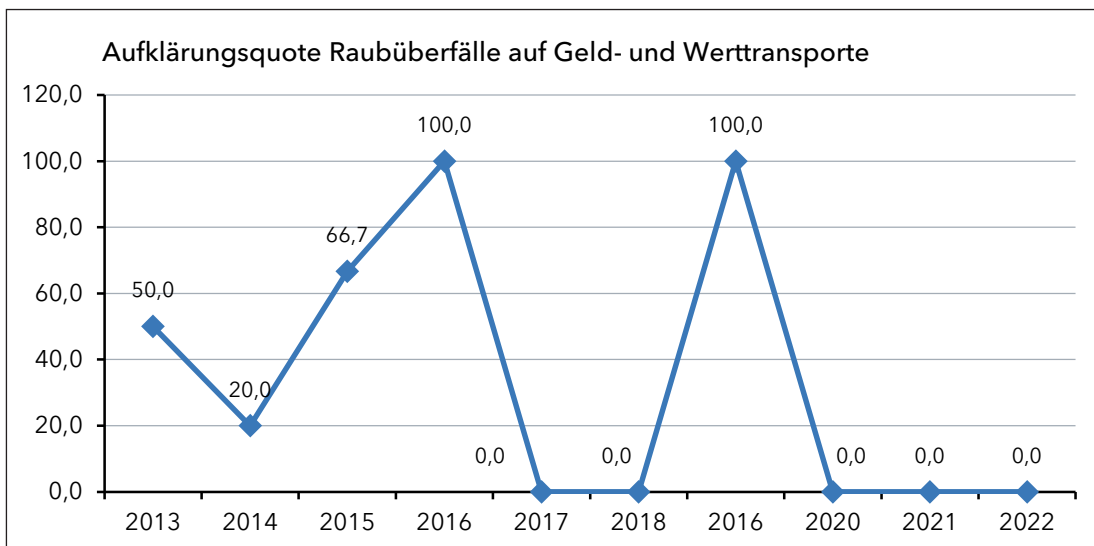
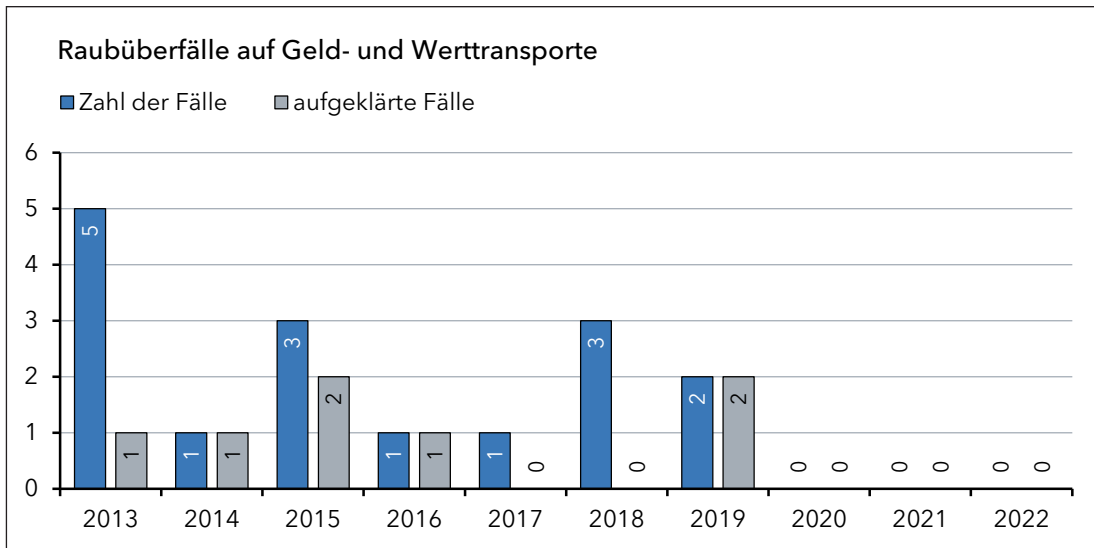
12.19 Raubüberfälle auf sonstige Kassenräume und Geschäfte

(SZ 212000)



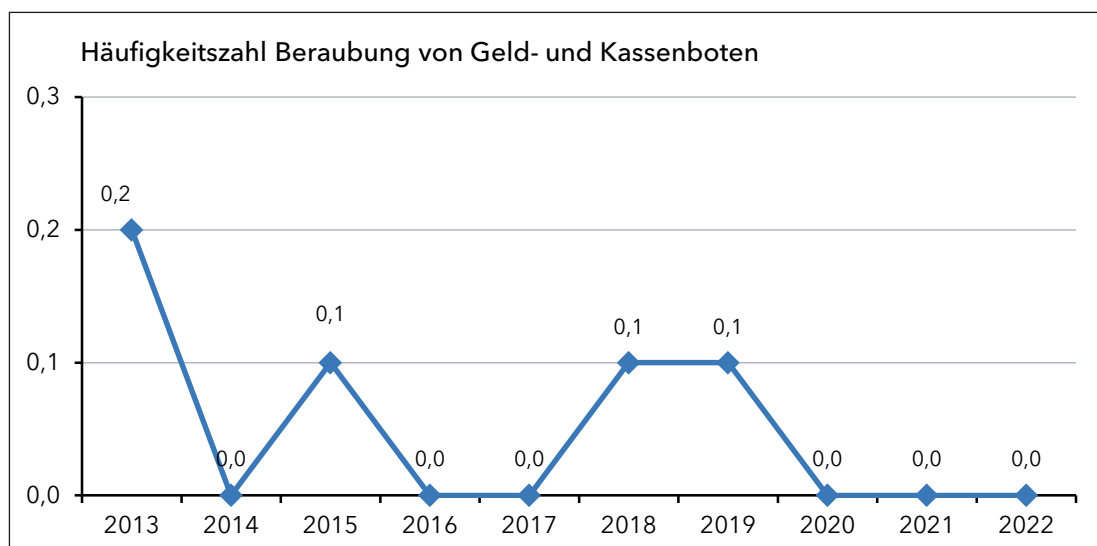
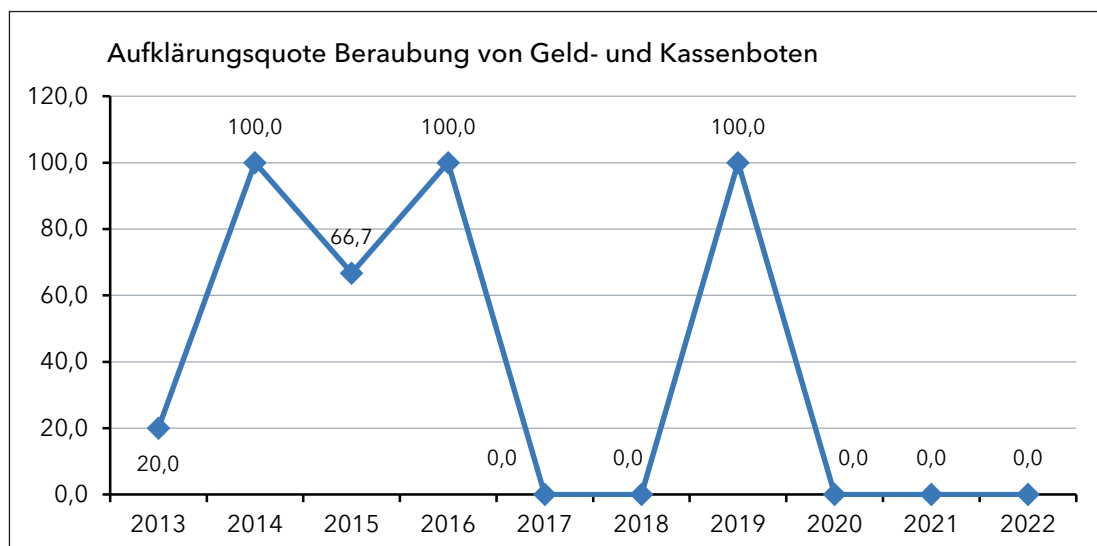
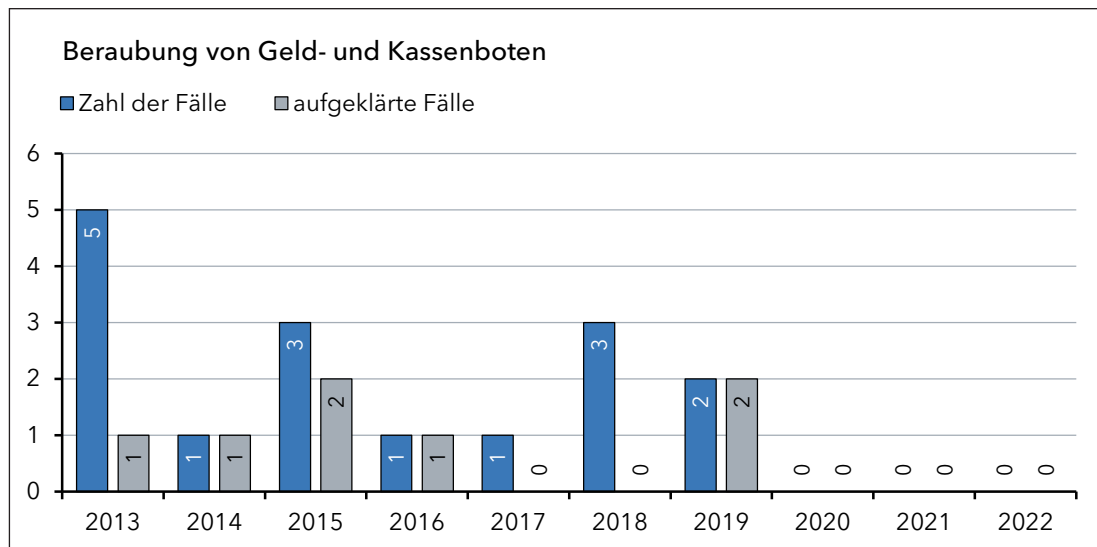
12.20 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte

(SZ 213000)



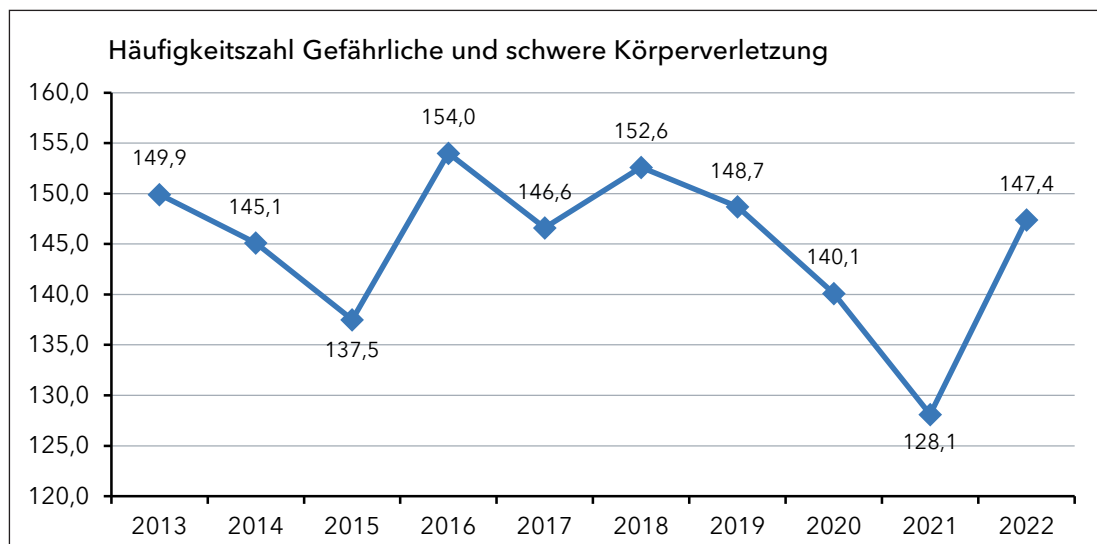
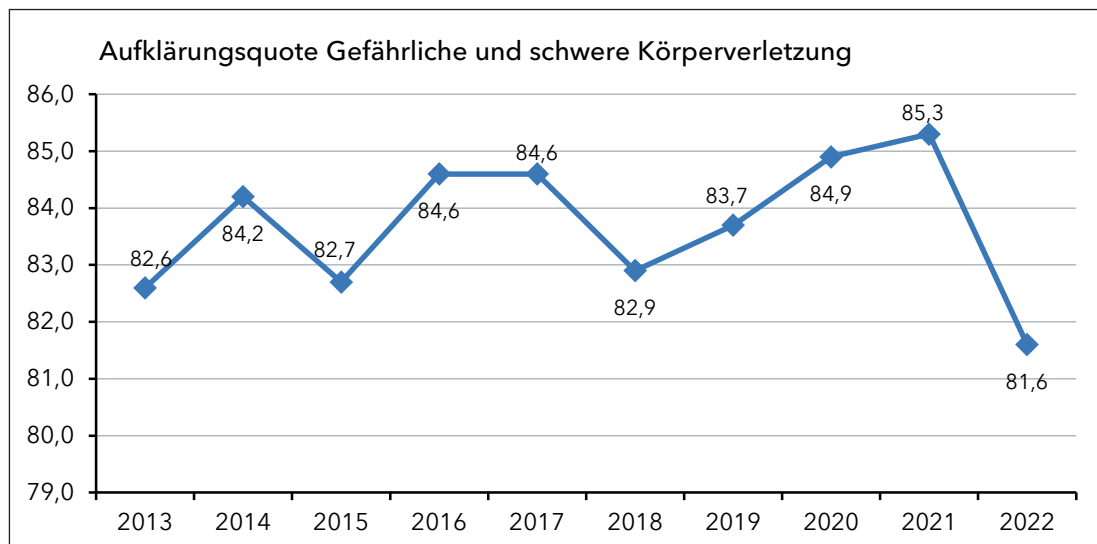
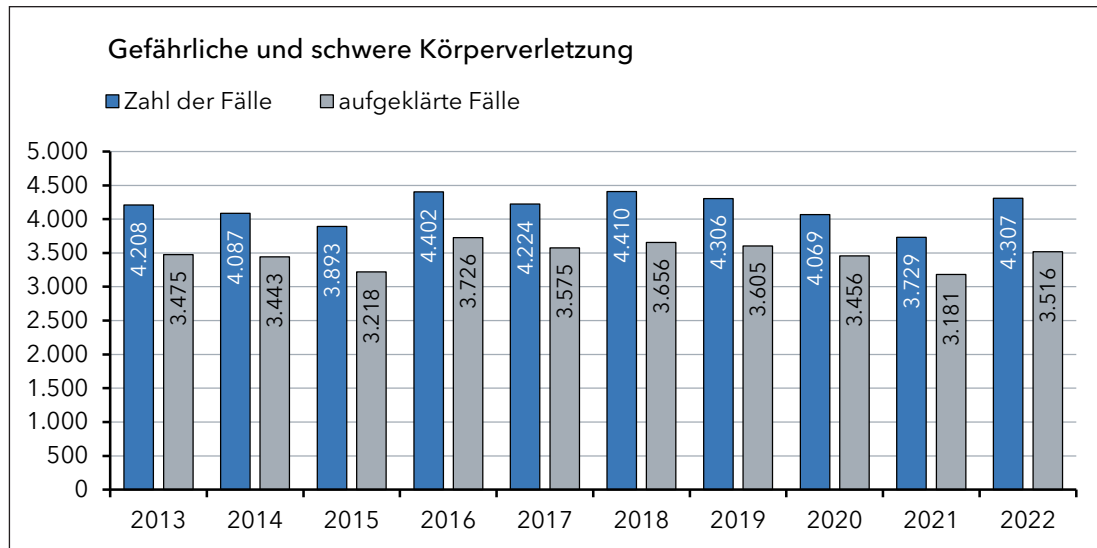
12.21 Beraubung von Geld- und Kassenboten

(SZ 213100)



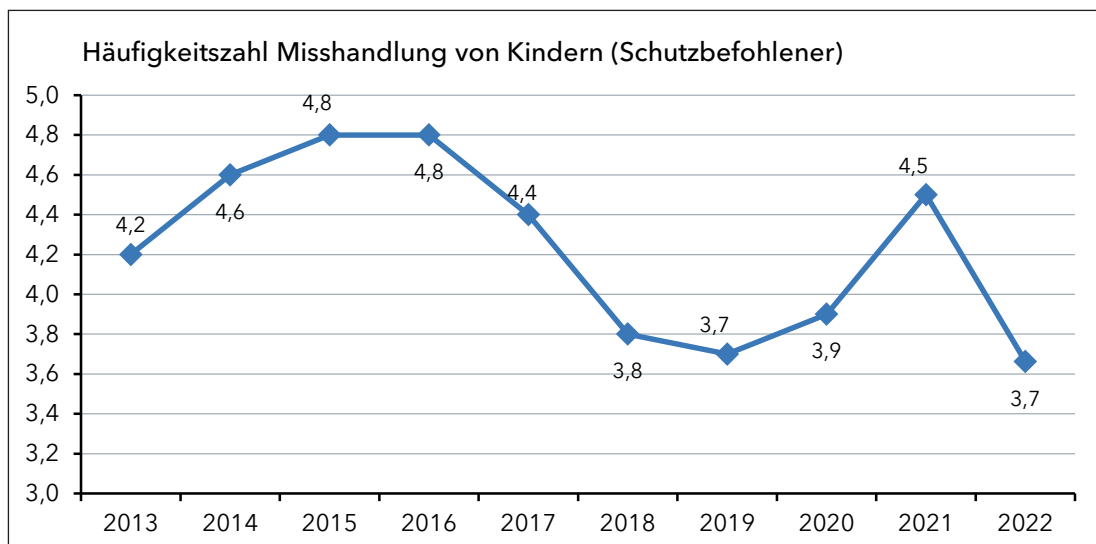
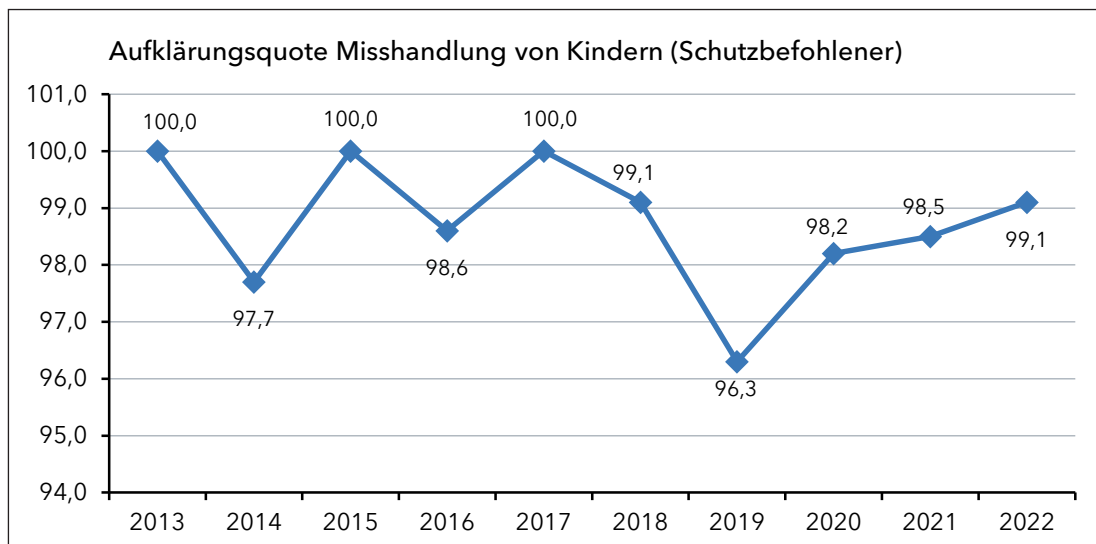
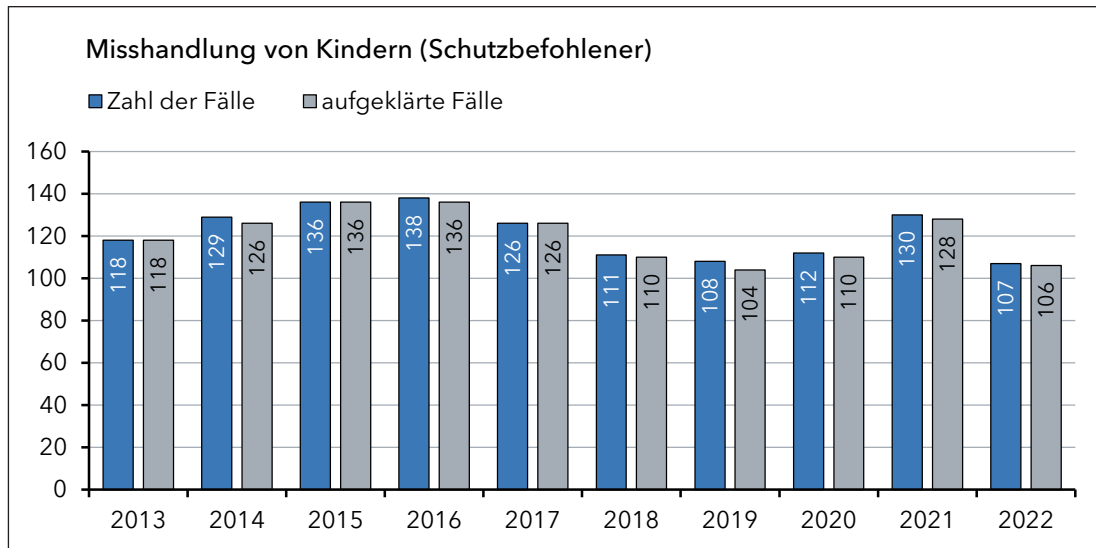
12.22 Gefährliche und schwere Körperverletzung

(SZ 222000)



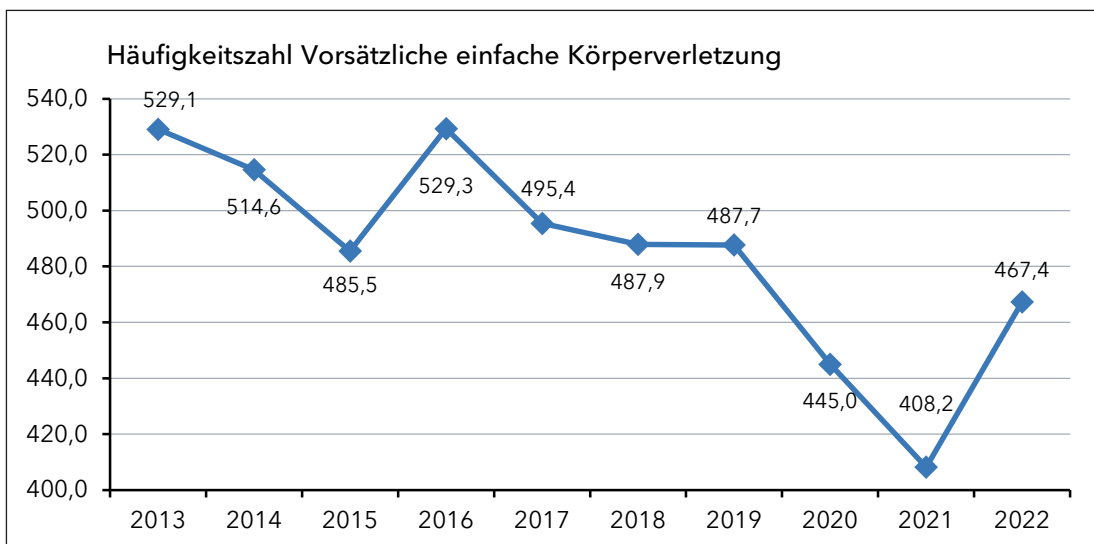
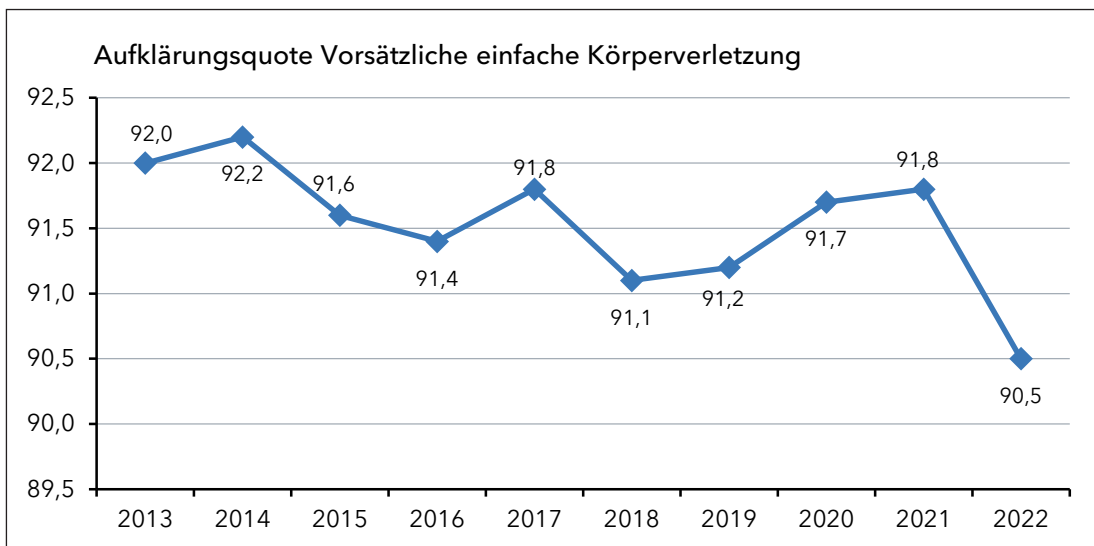
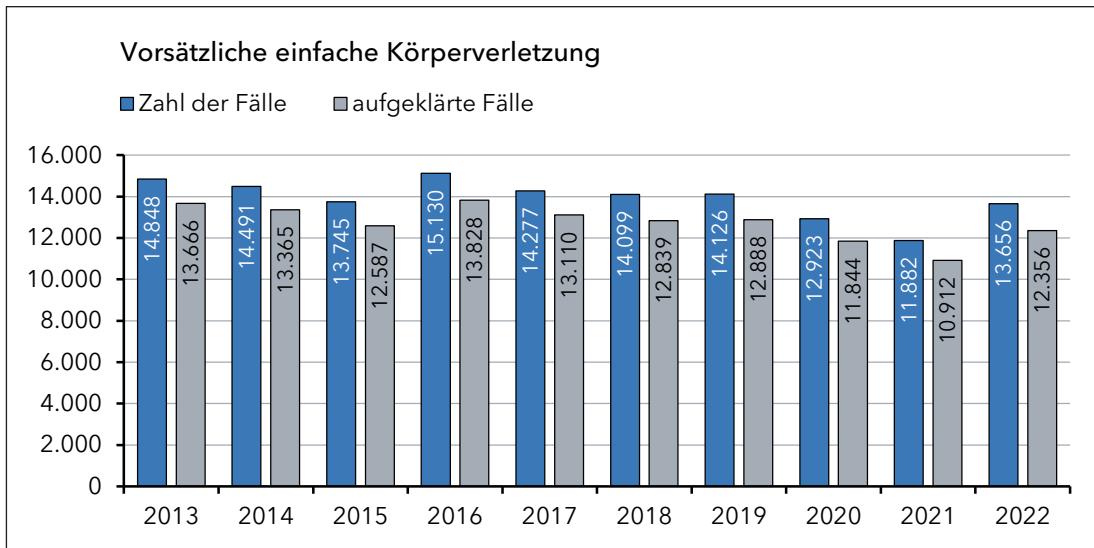
12.23 Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlene)

(SZ 223100)



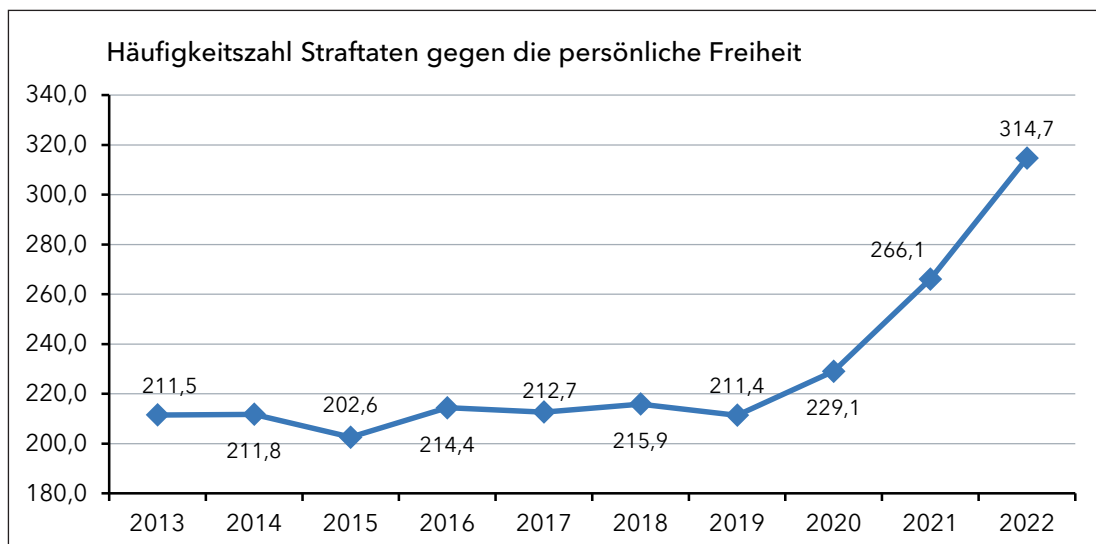
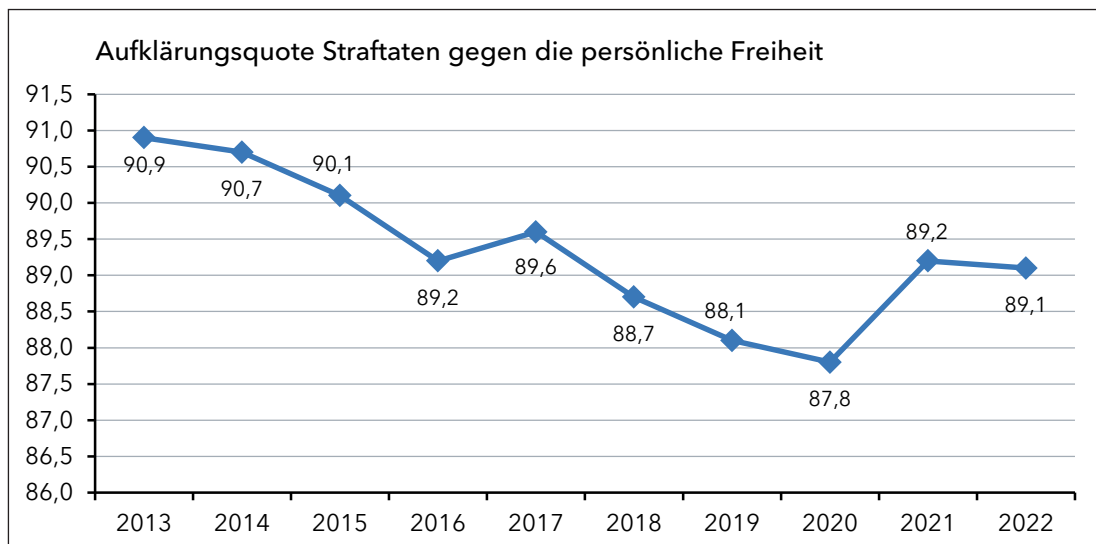
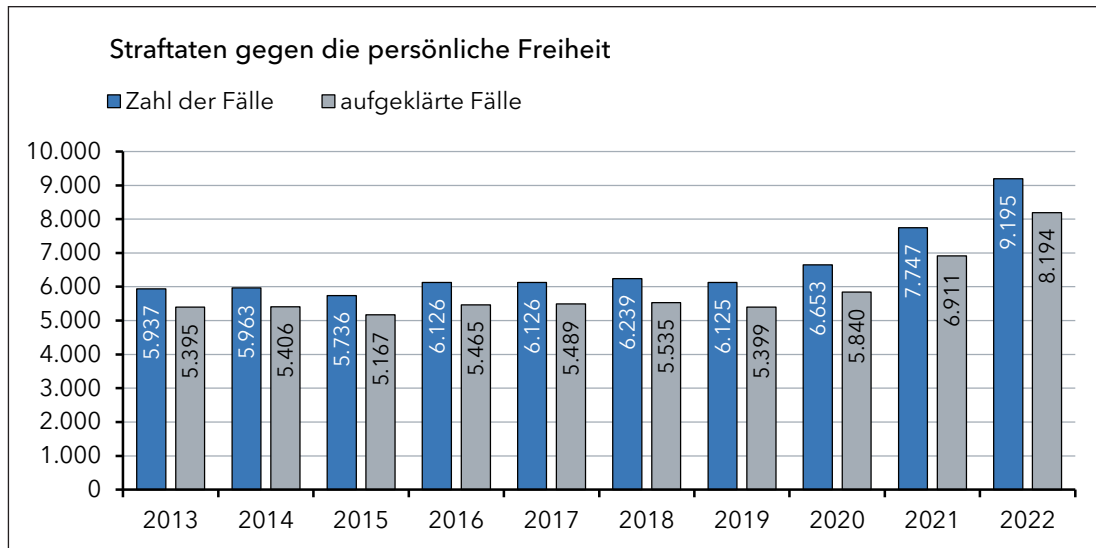
12.24 Vorsätzliche einfache Körperverletzung

(SZ 224000)



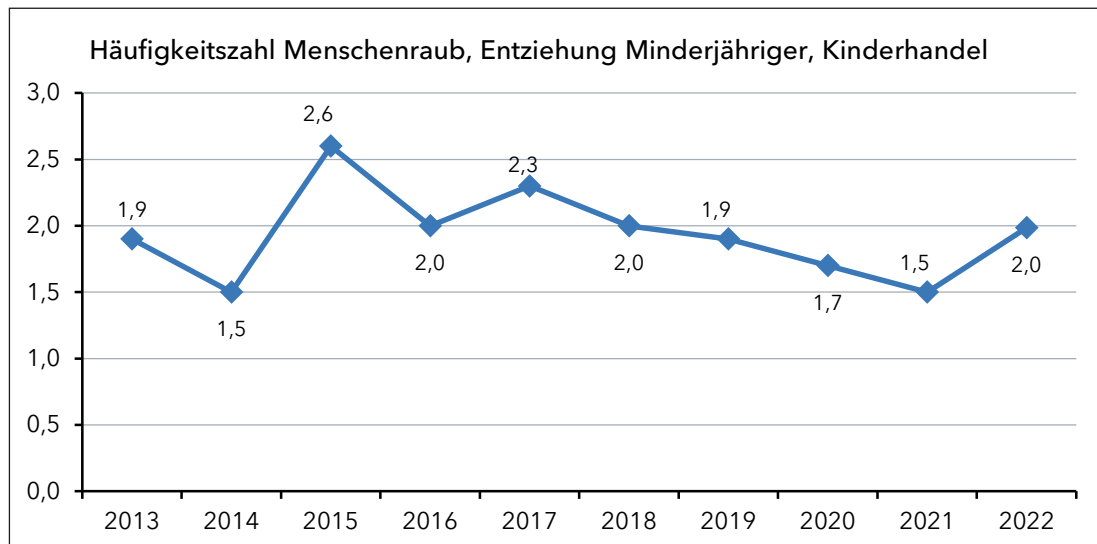
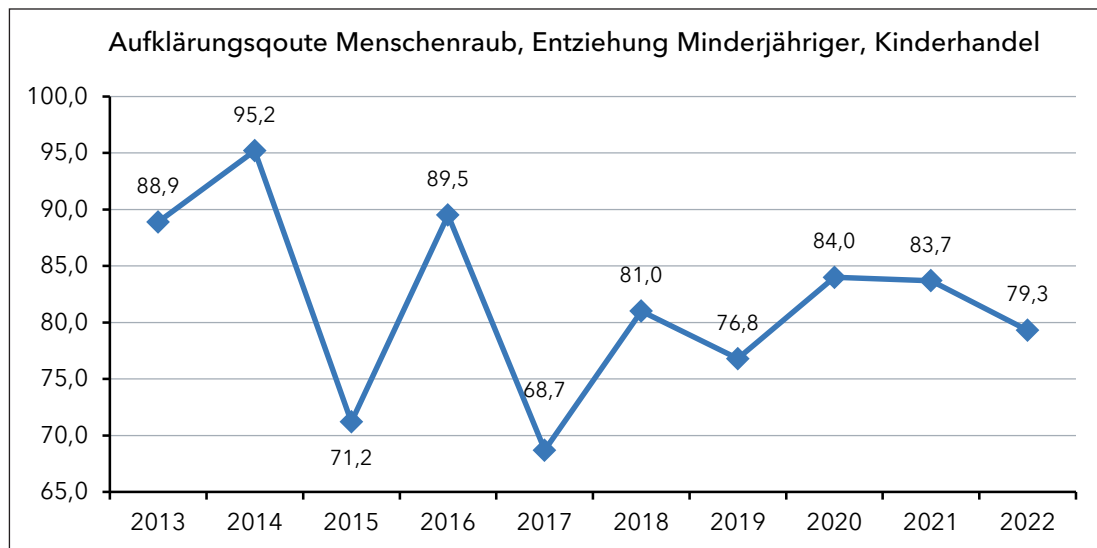
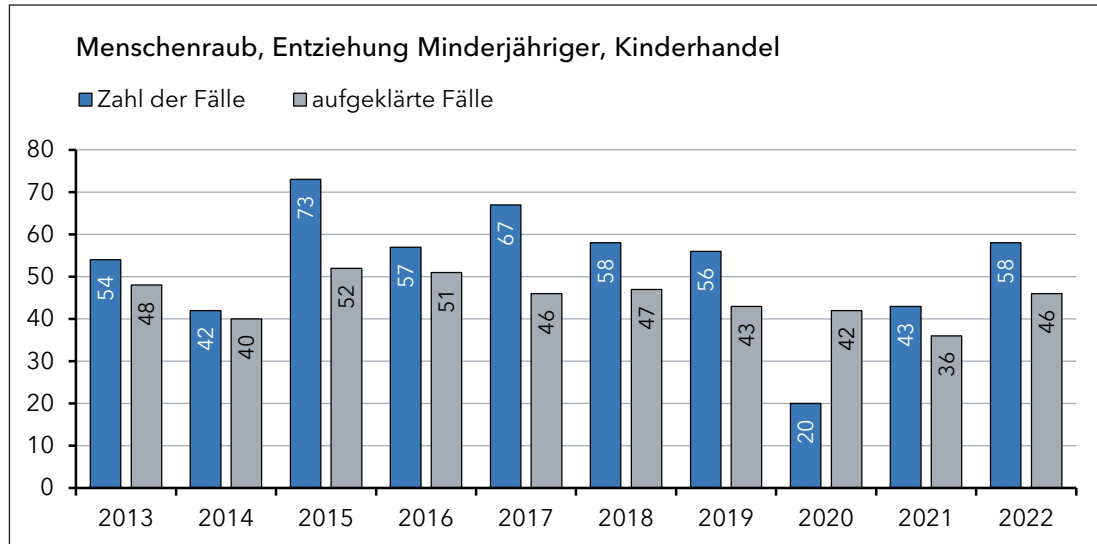
12.25 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

(SZ 230000)



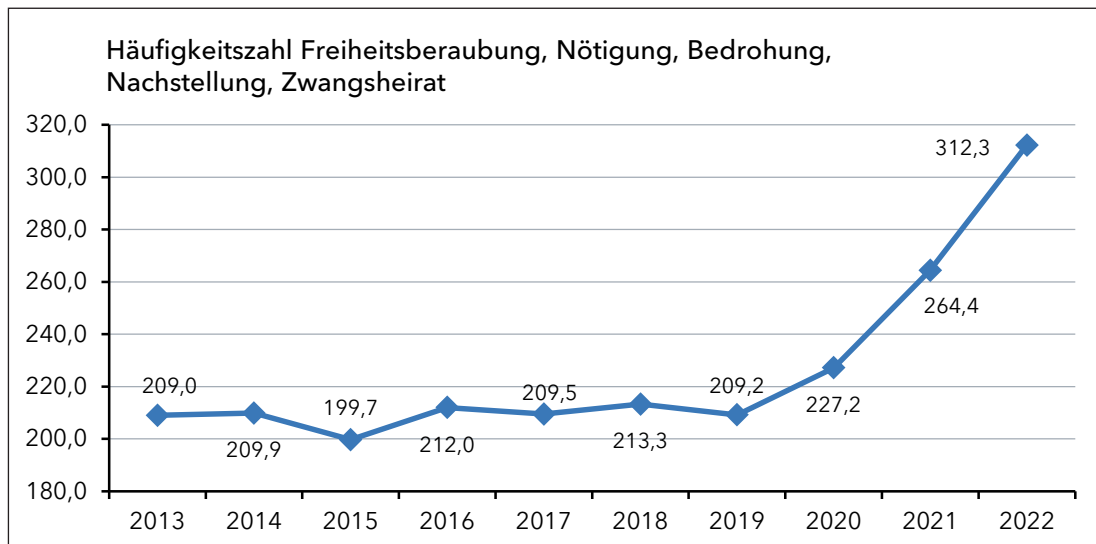
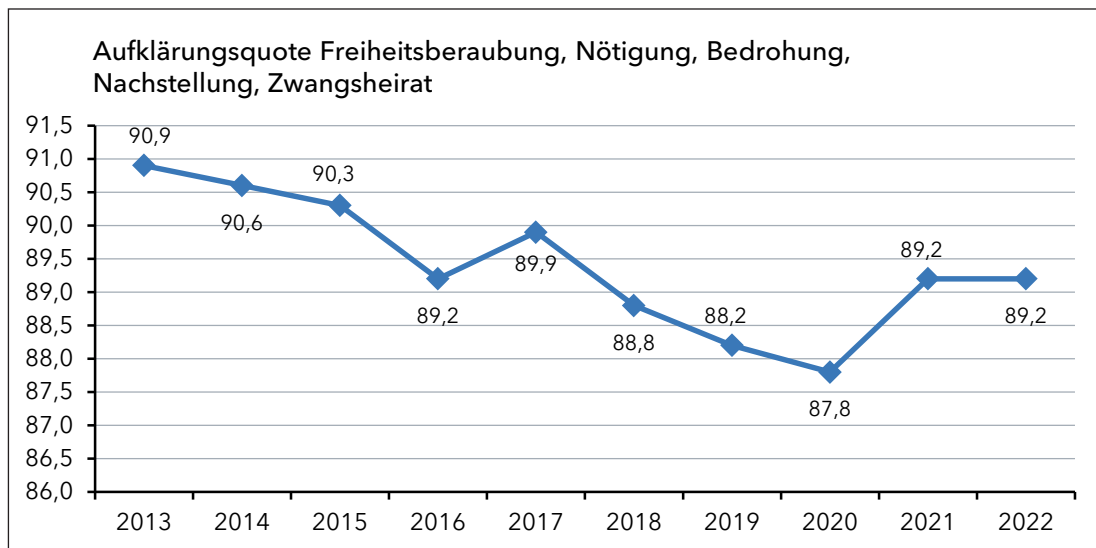
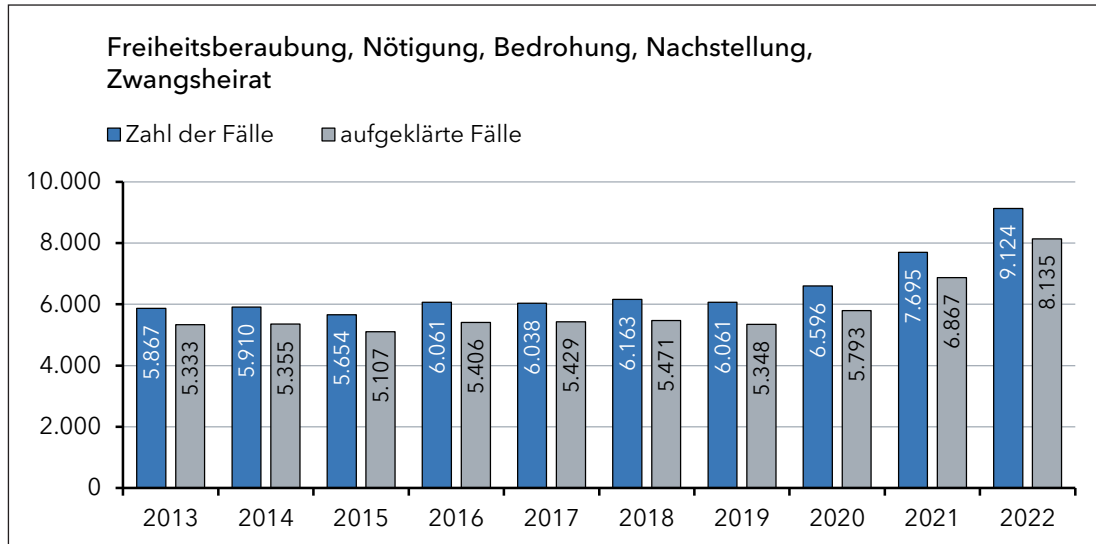
12.26 Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel

(SZ 231000)



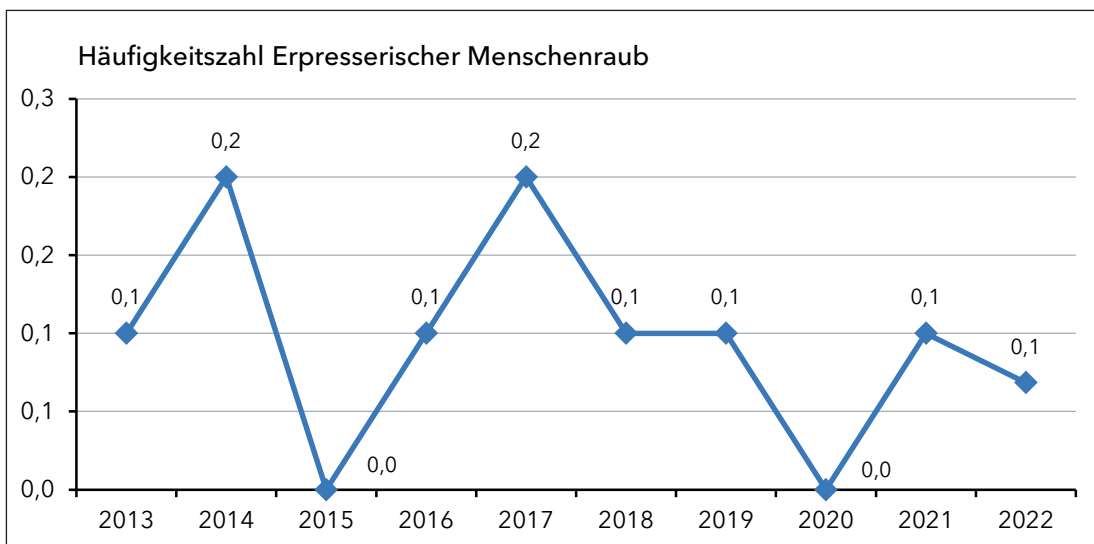
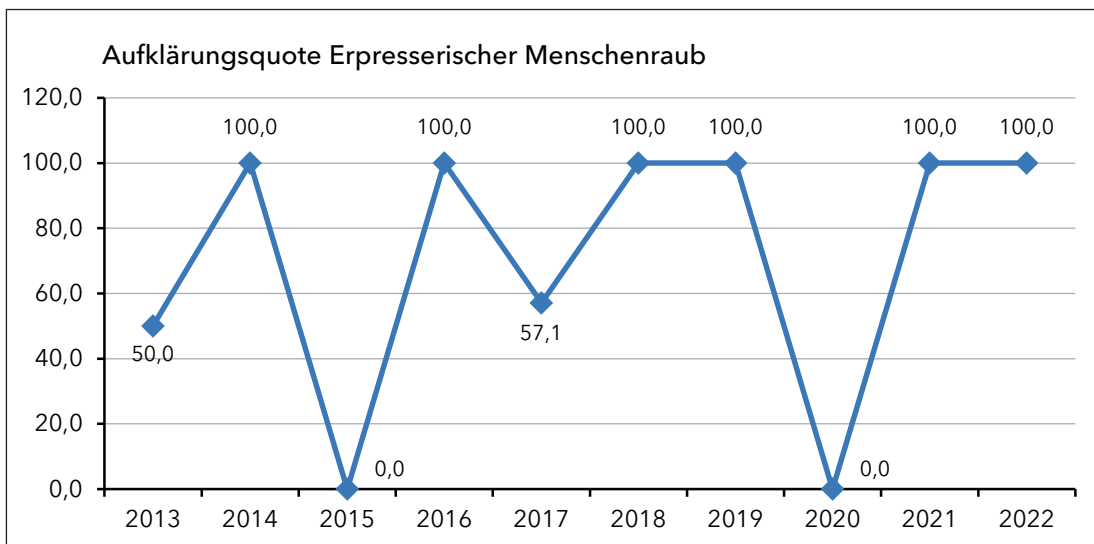
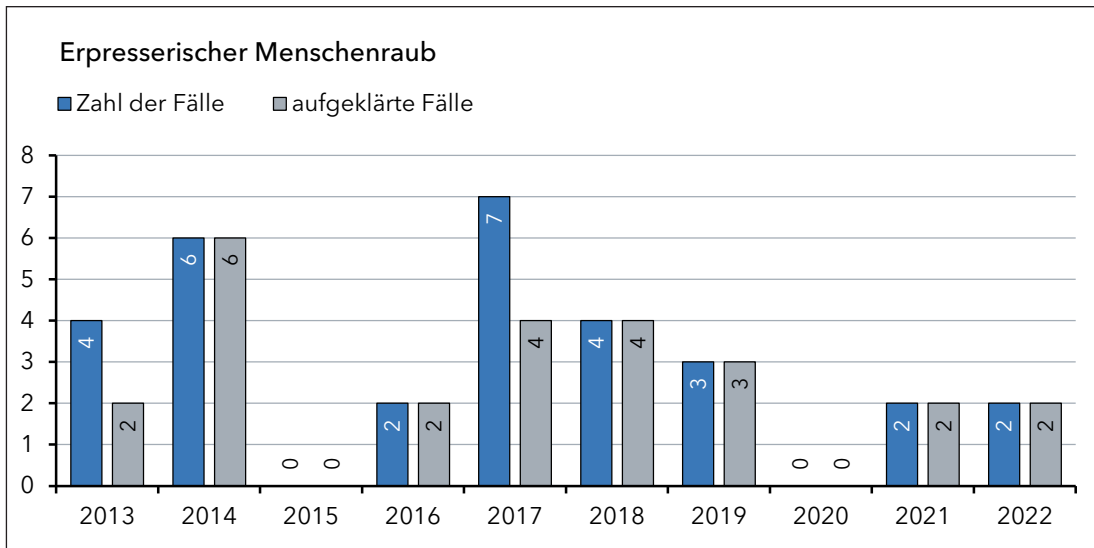
12.27 Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Zwangsheirat

(SZ 232000)



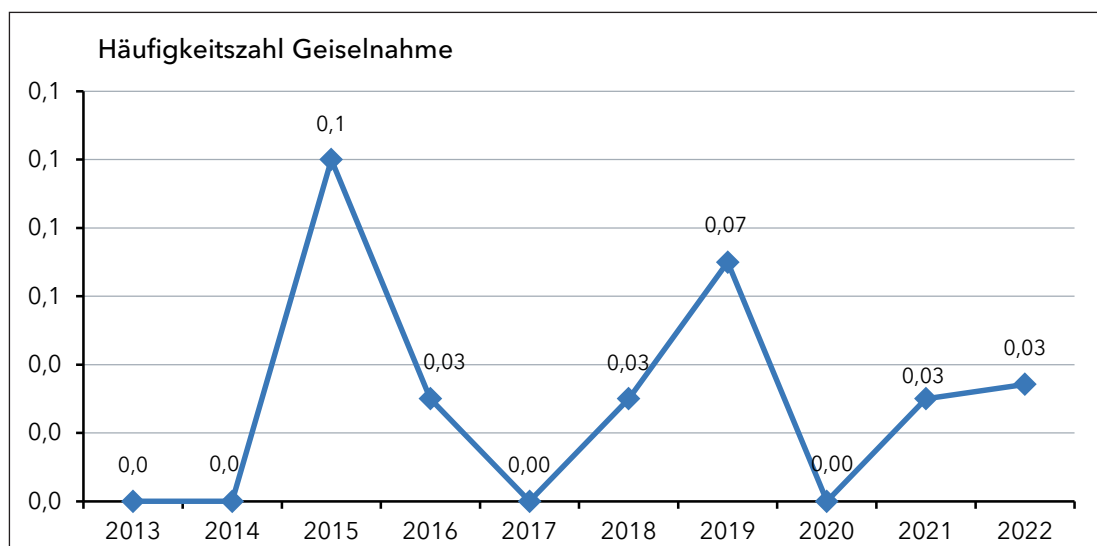
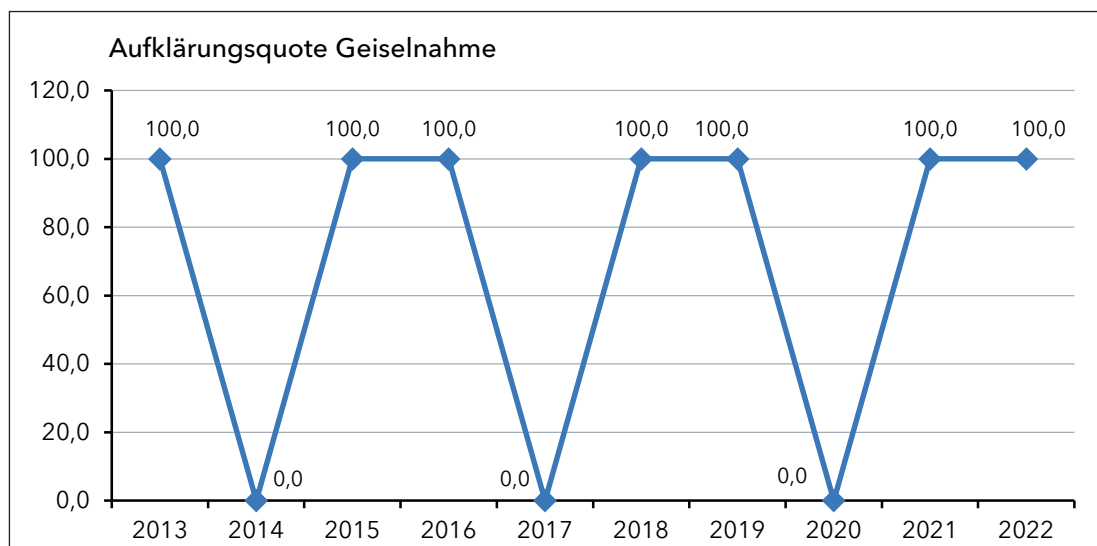
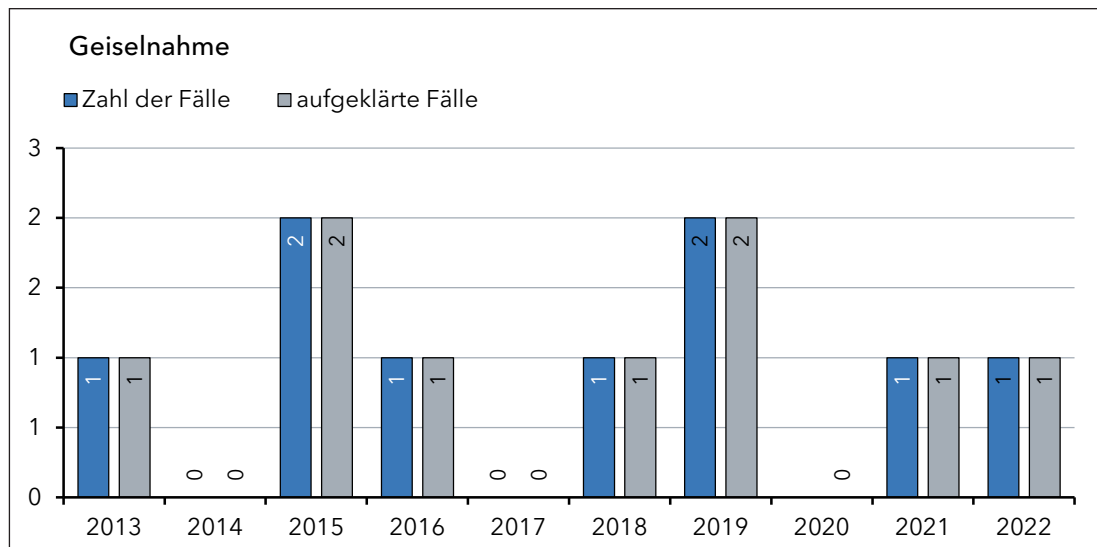
12.28 Erpresserischer Menschenraub

(SZ 233000)



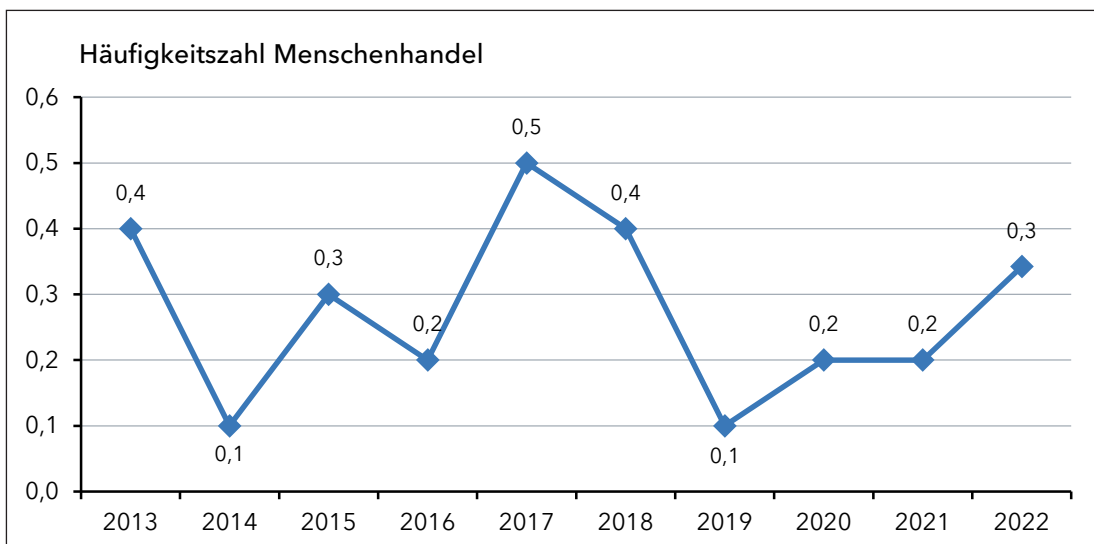
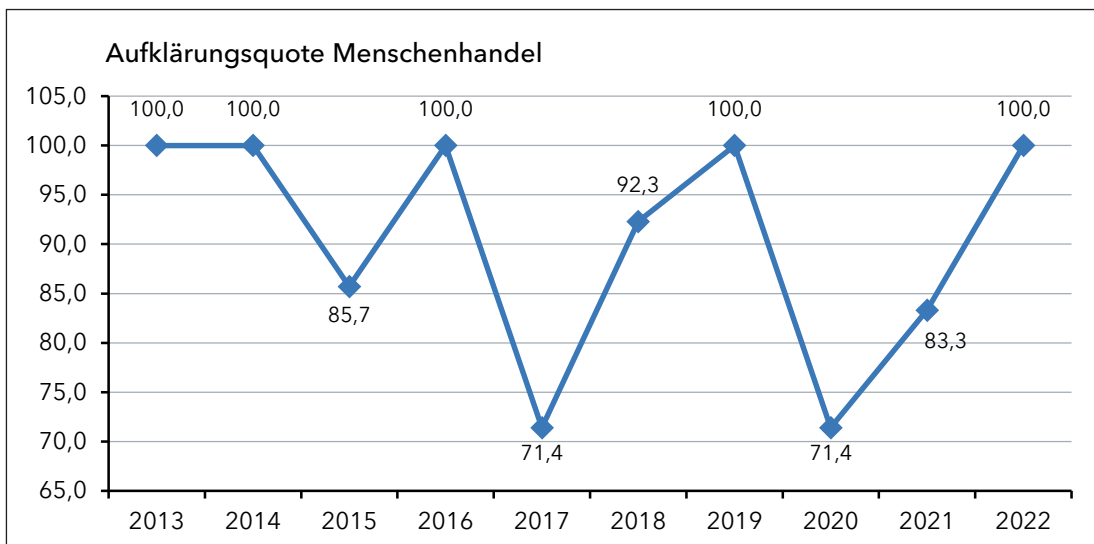
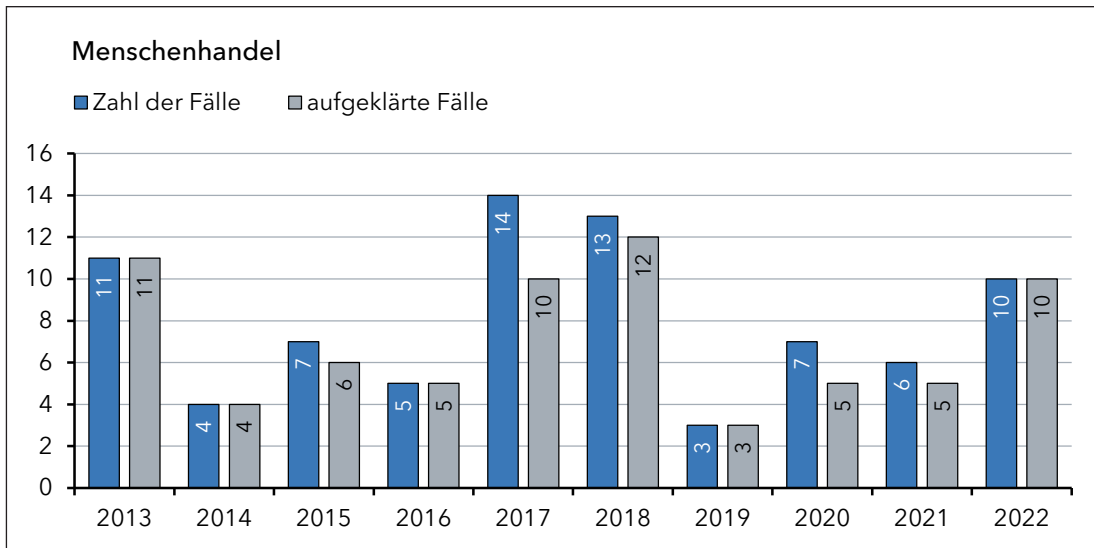
12.29 Geiselnahme

(SZ 234000)



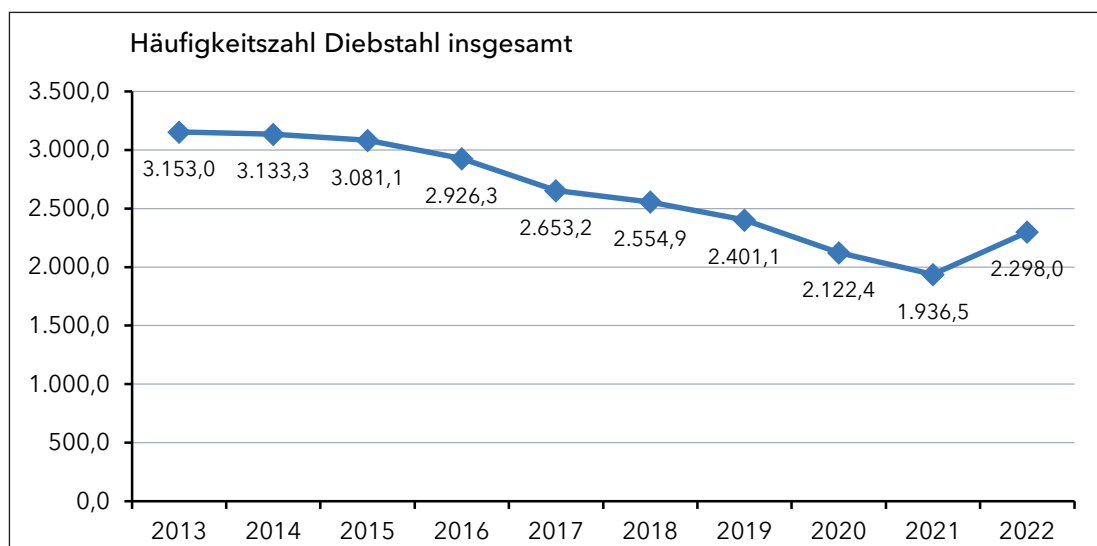
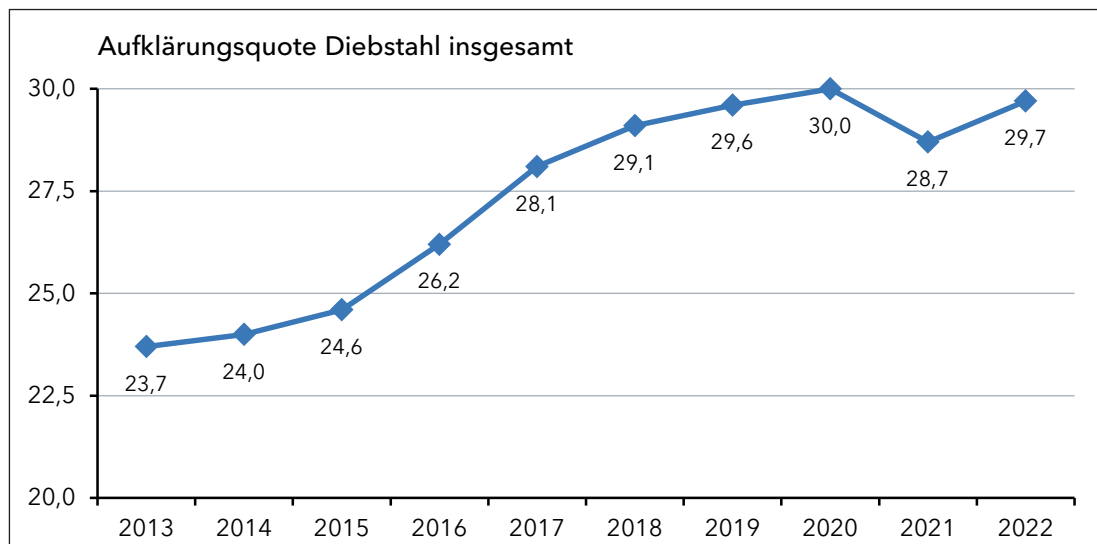
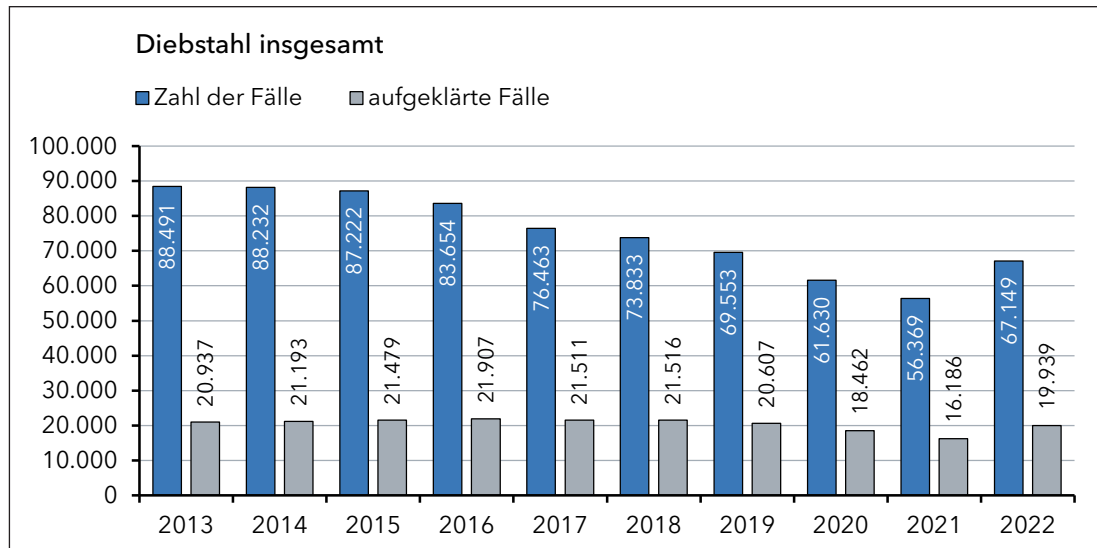
12.30 Menschenhandel

(SZ 239000)



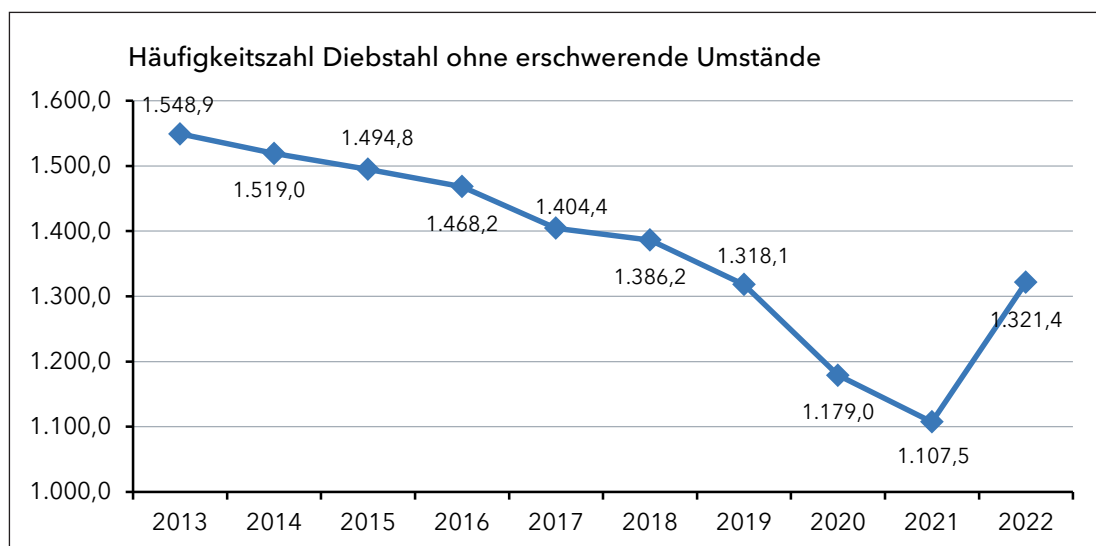
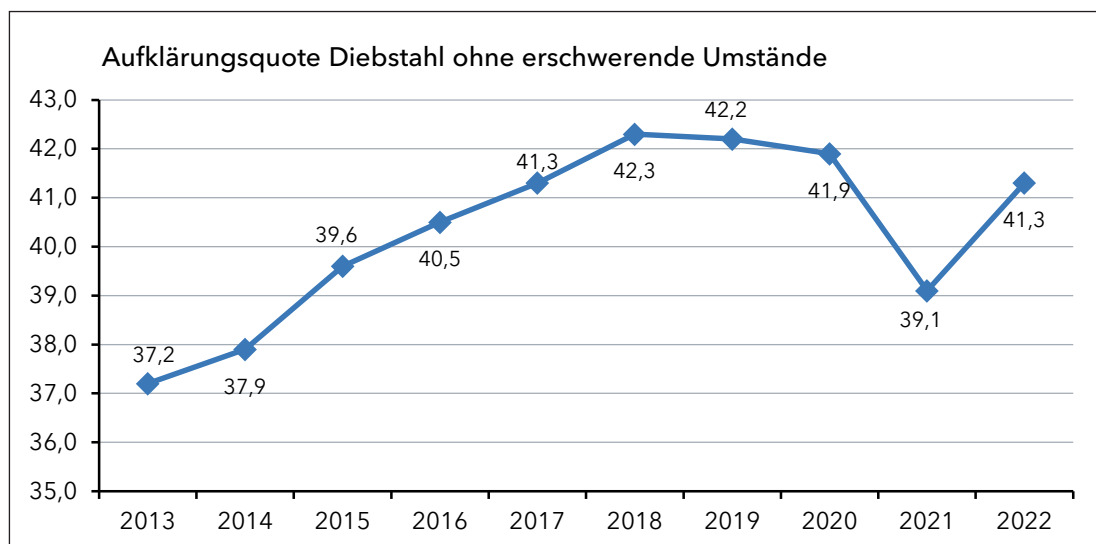
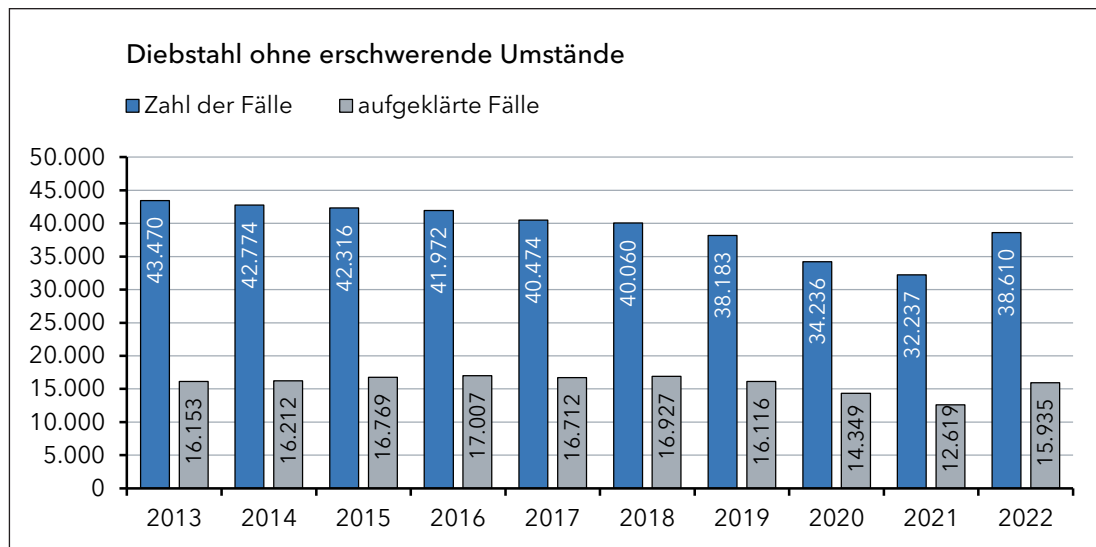
12.31 Diebstahl insgesamt

(SZ ****00)



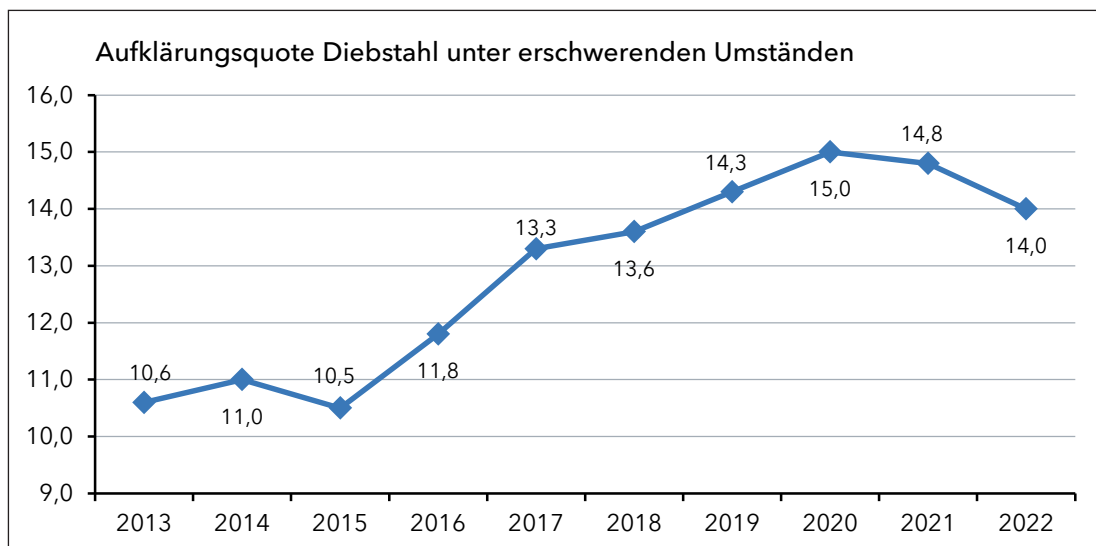
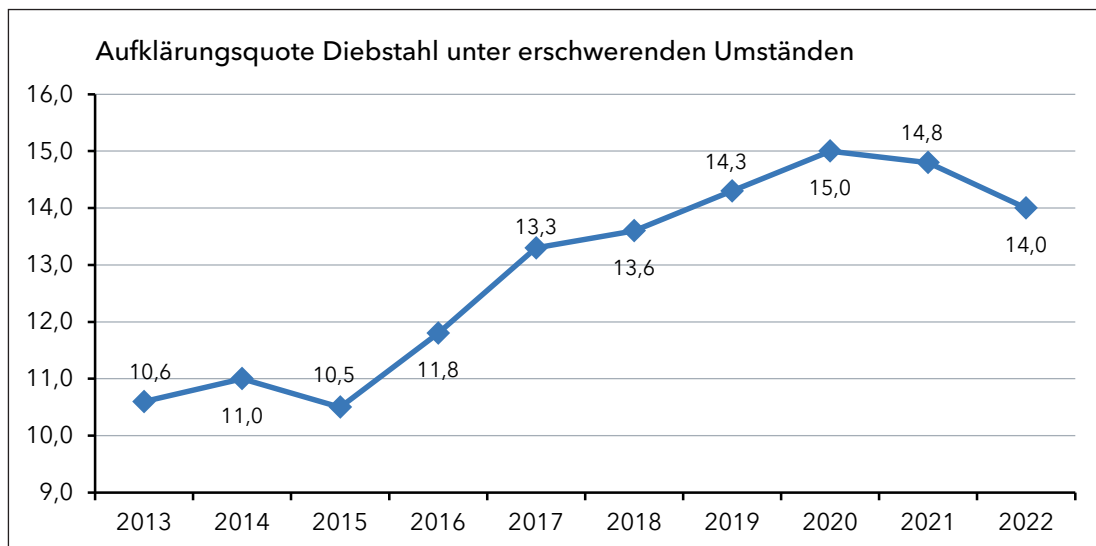
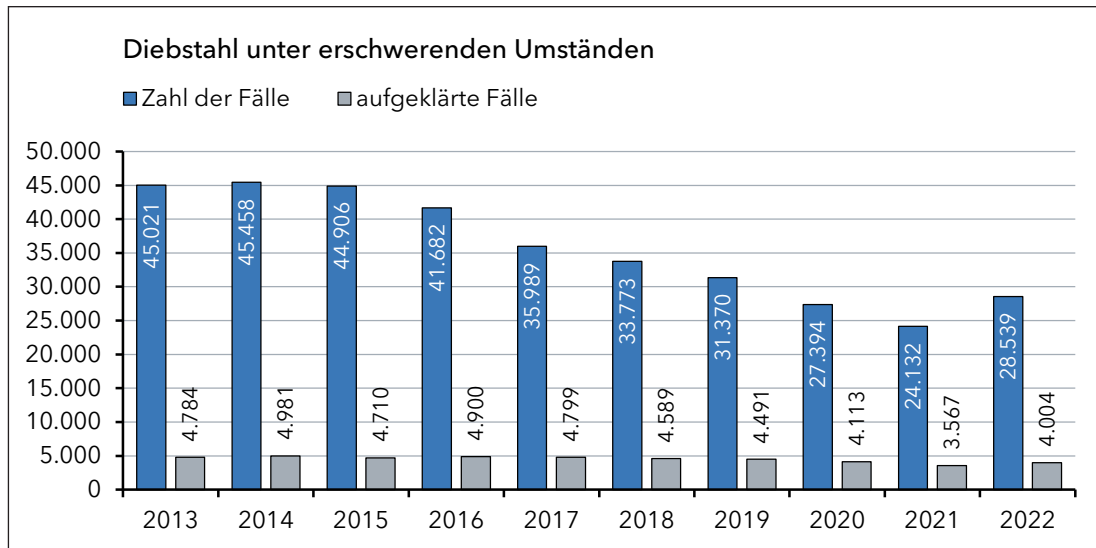
12.32 Diebstahl ohne erschwerende Umstände

(SZ 3***00)



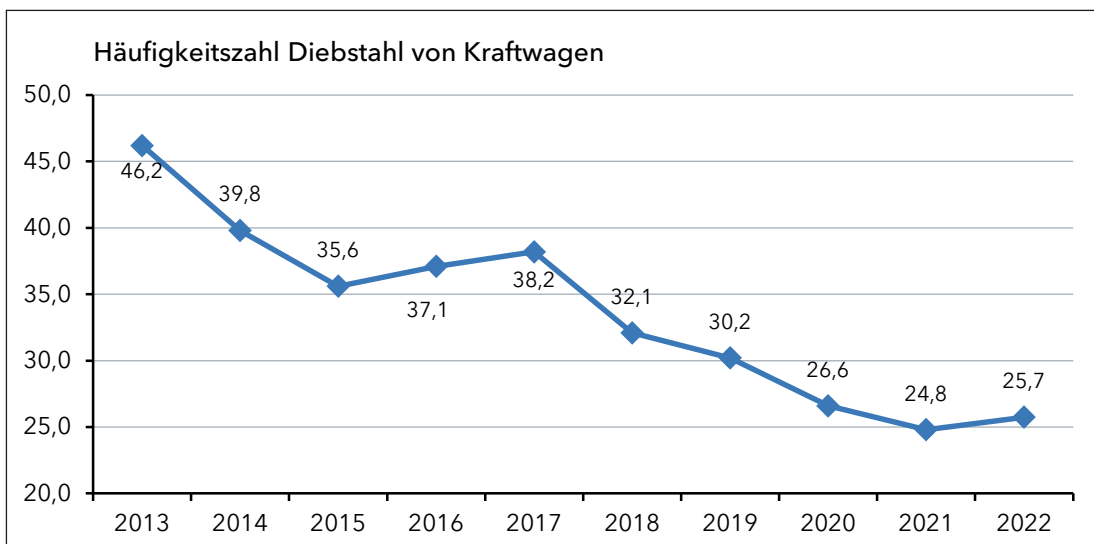
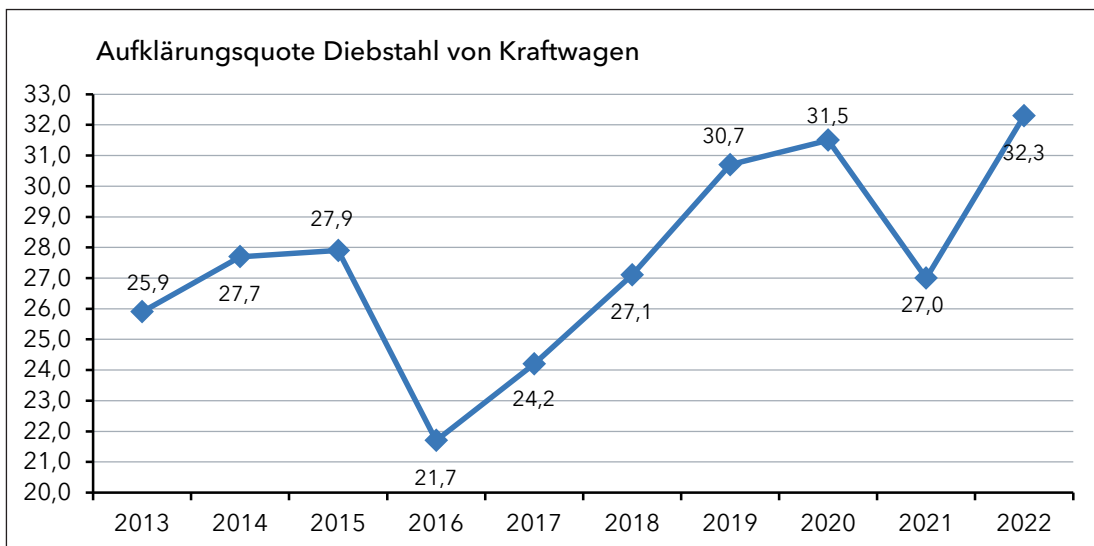
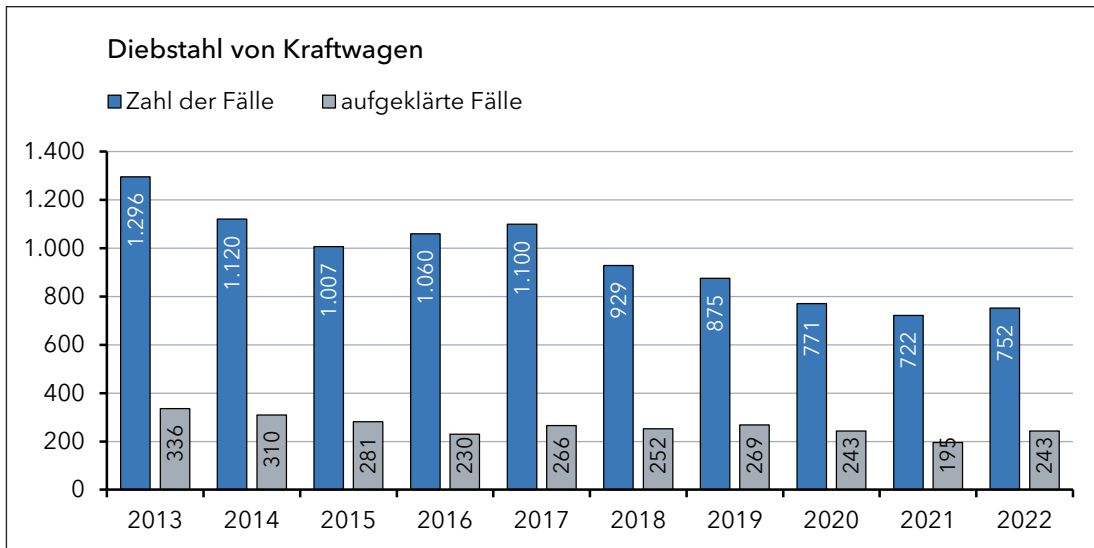
12.33 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

(SZ 4***00)



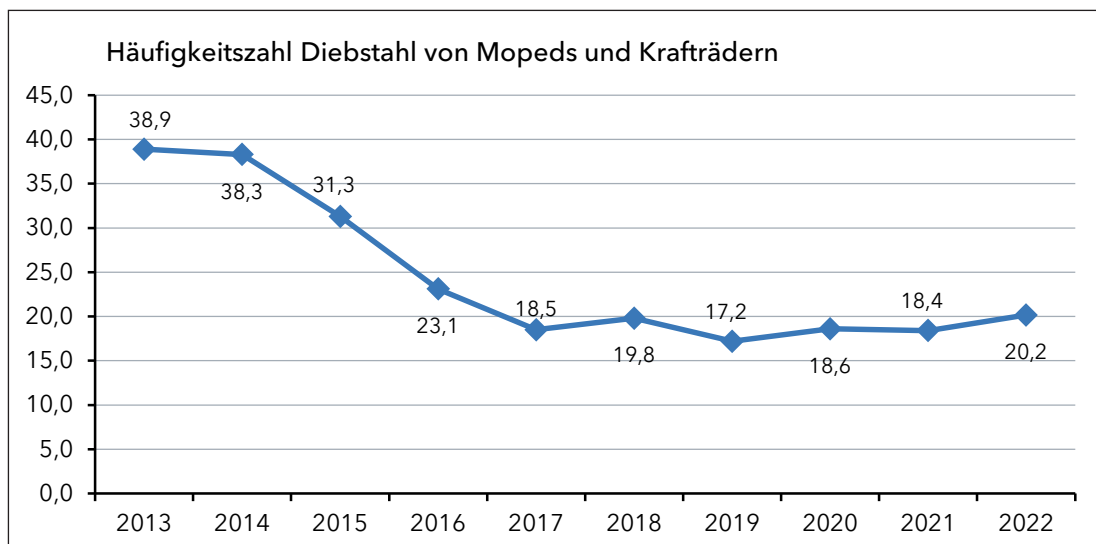
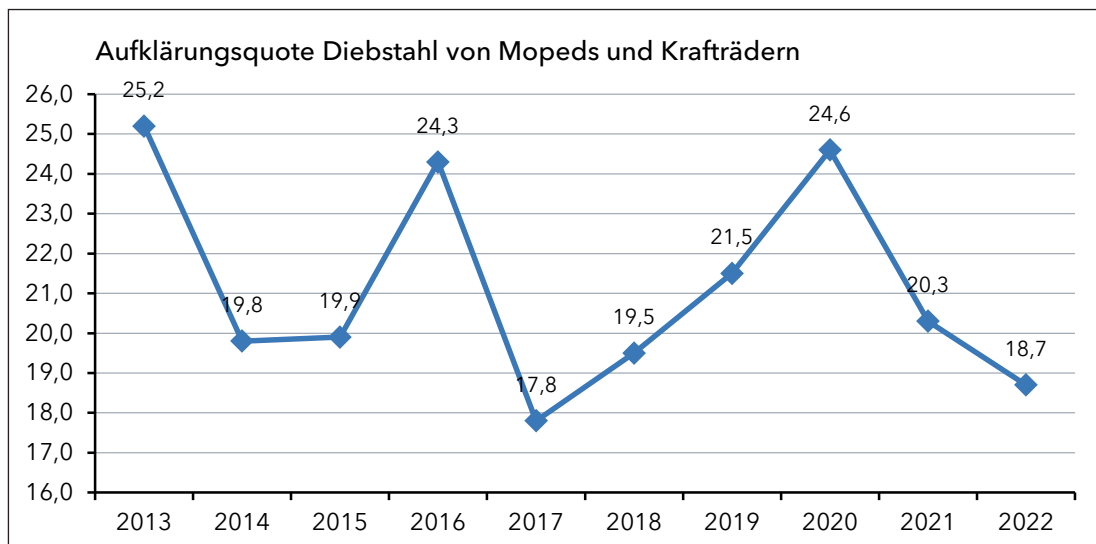
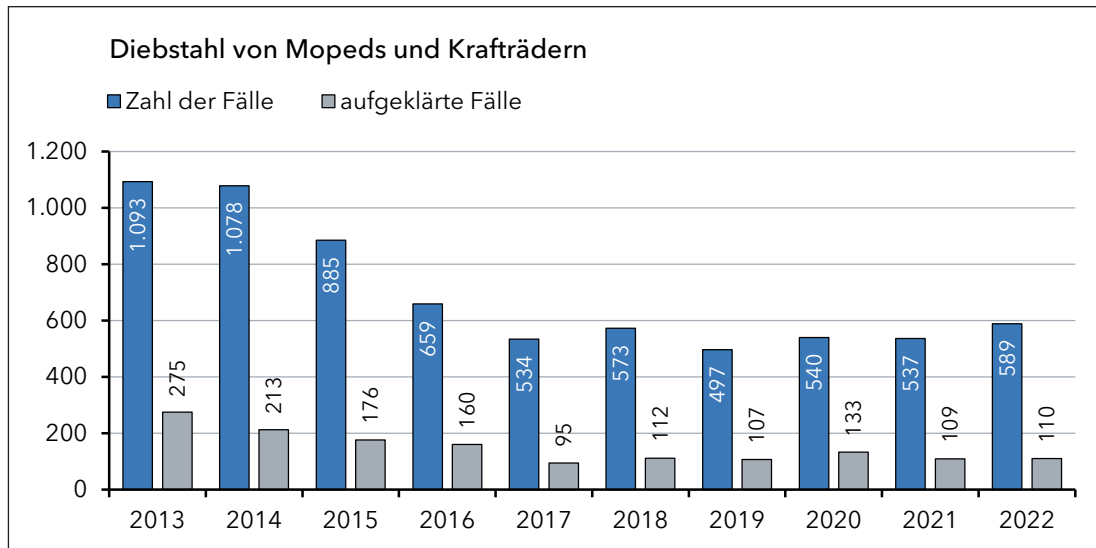
12.34 Diebstahl von Kraftwagen

(SZ ***100)



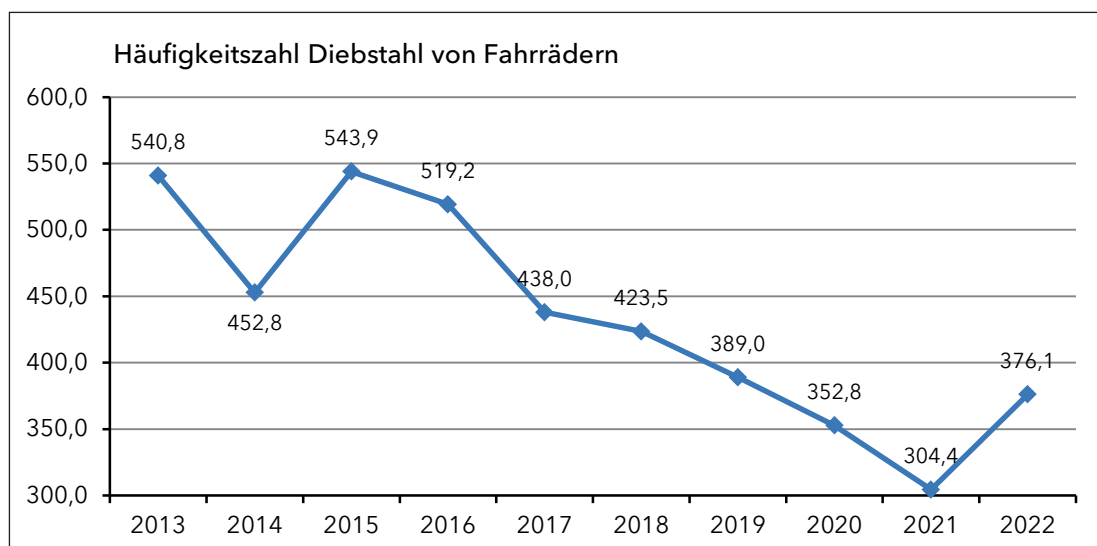
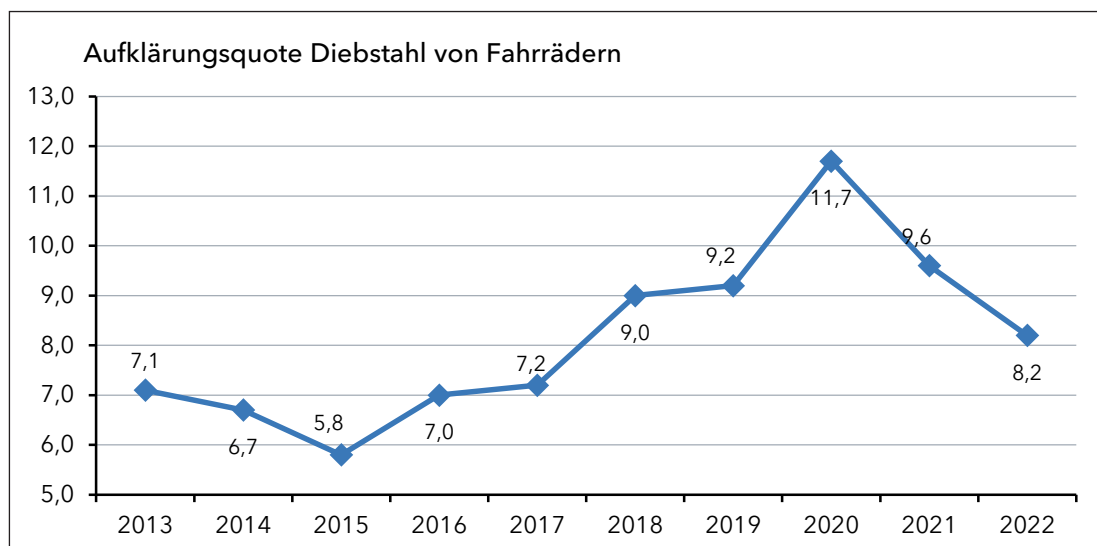
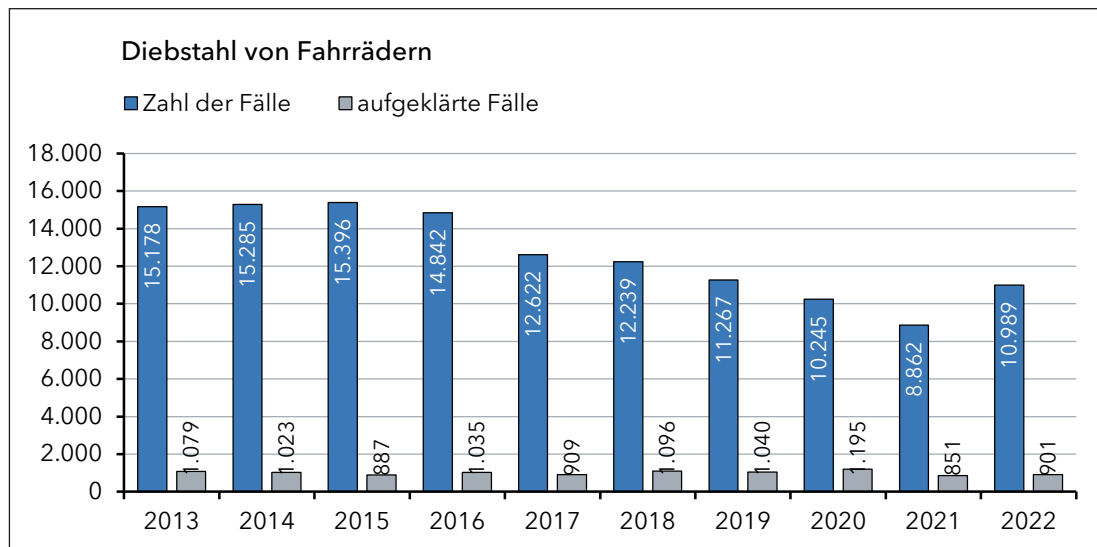
12.35 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern

(SZ ***200)



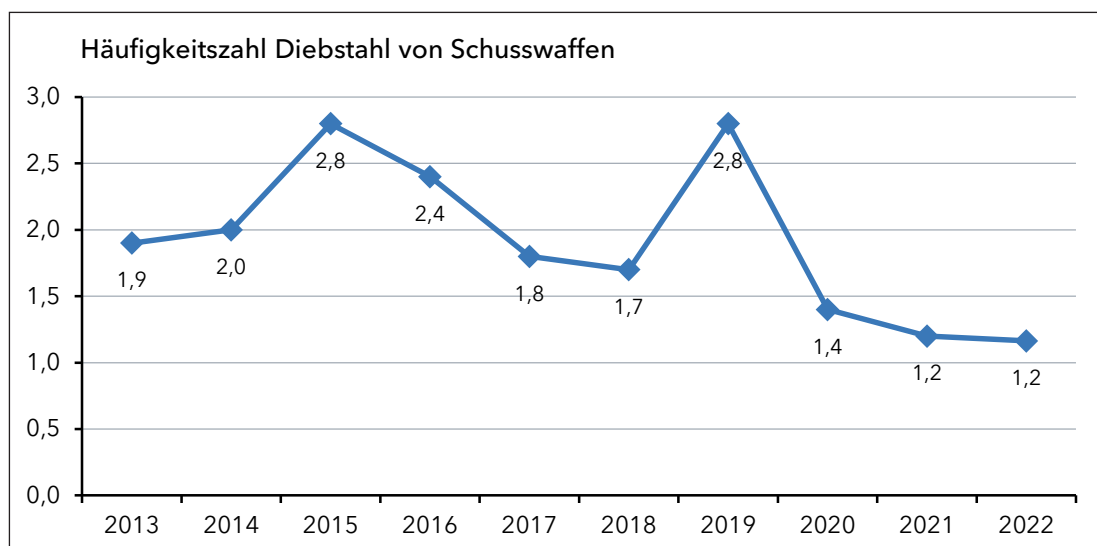
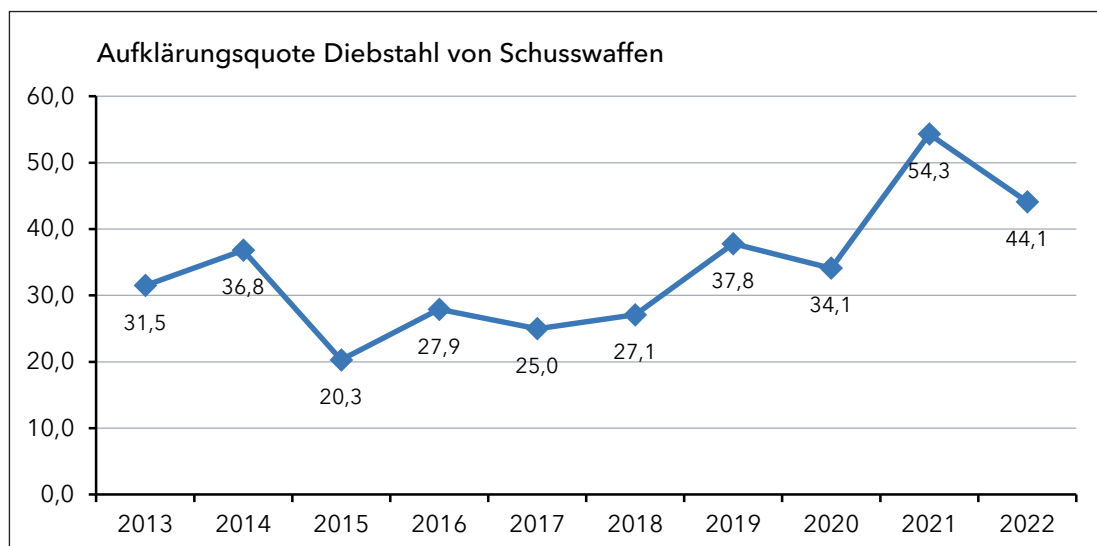
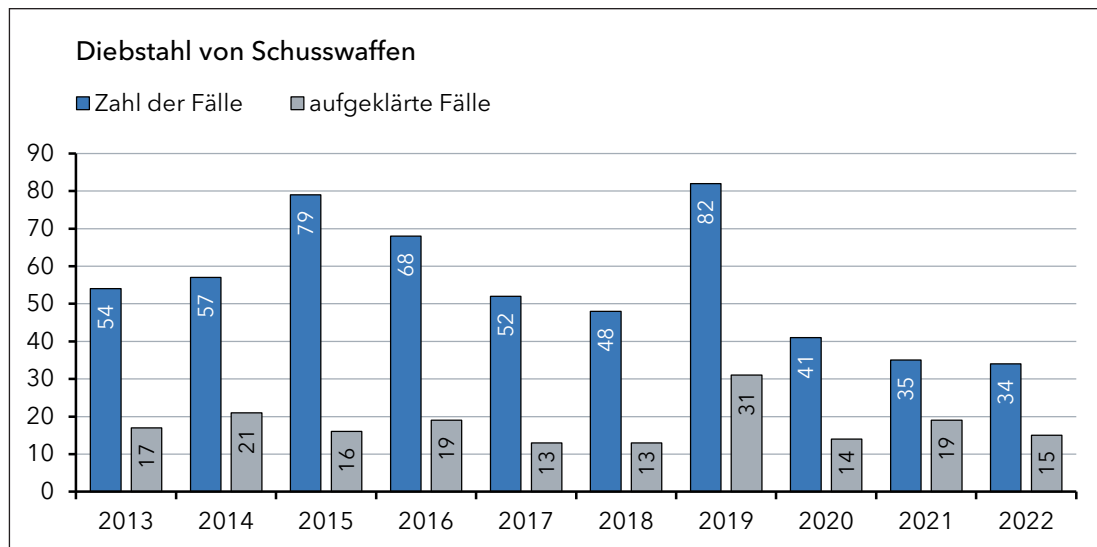
12.36 Diebstahl von Fahrrädern

(SZ ***300)



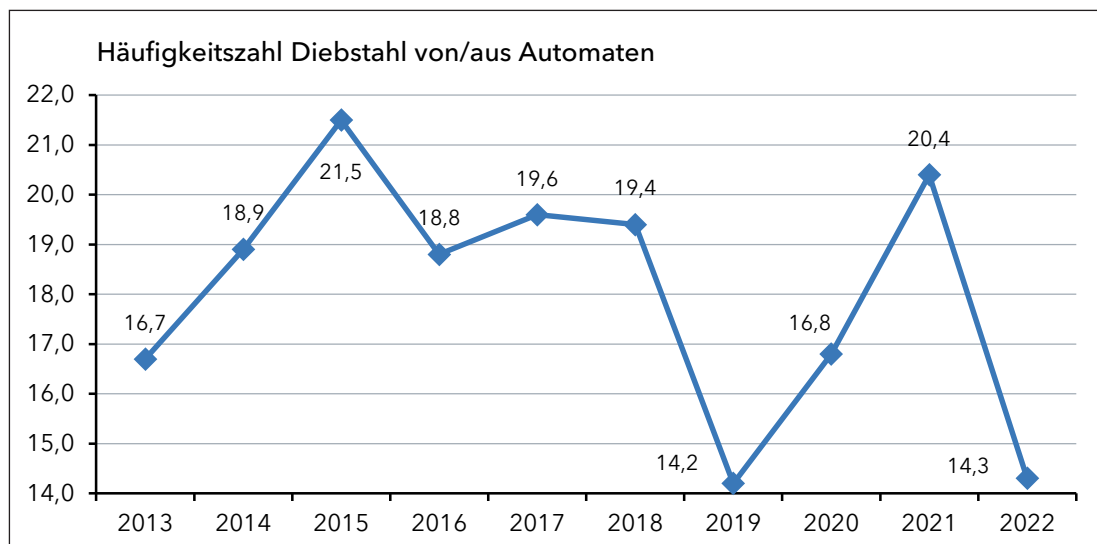
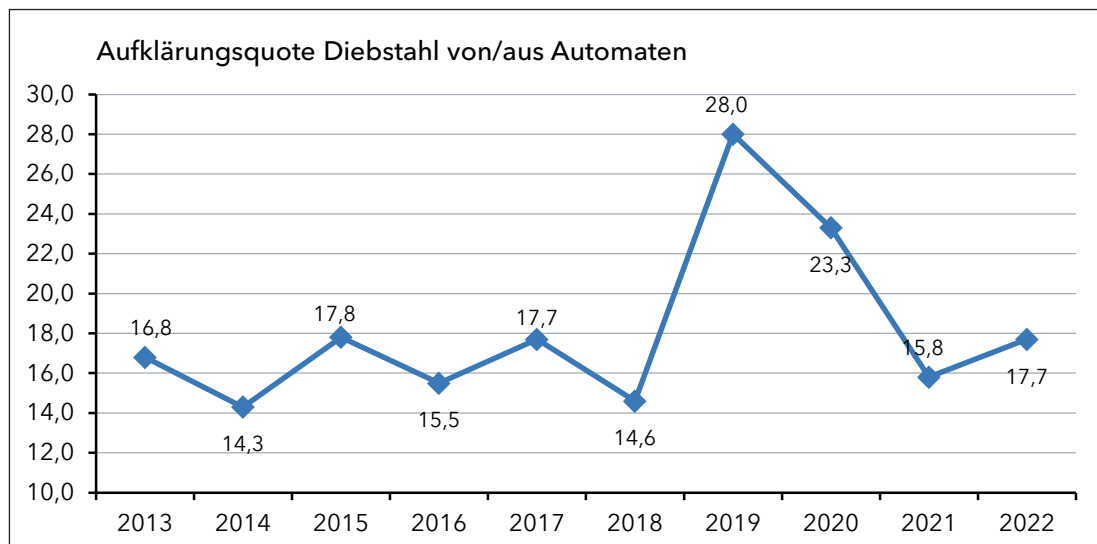
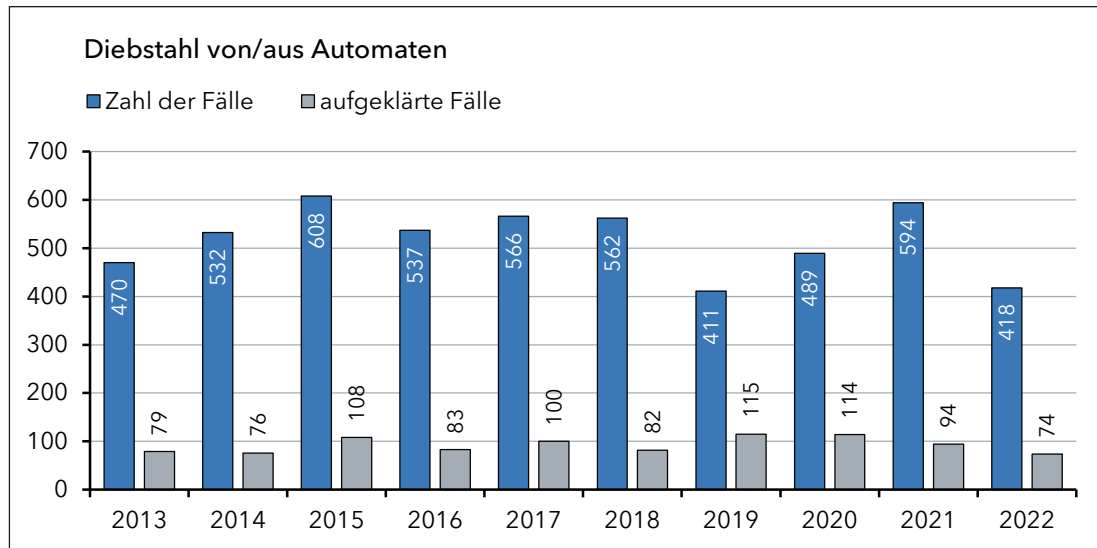
12.37 Diebstahl von Waffen

(SZ ***400)



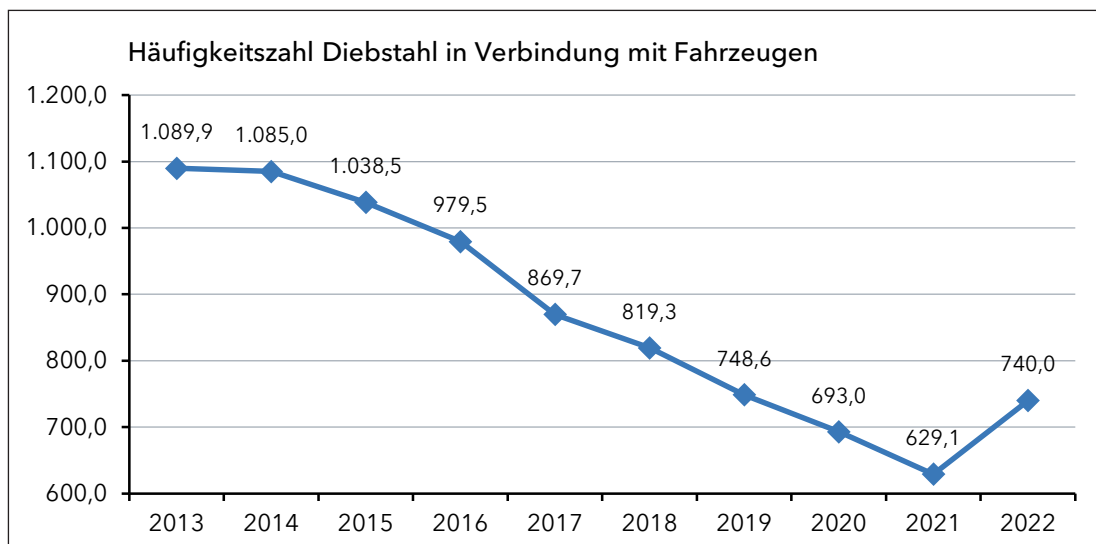
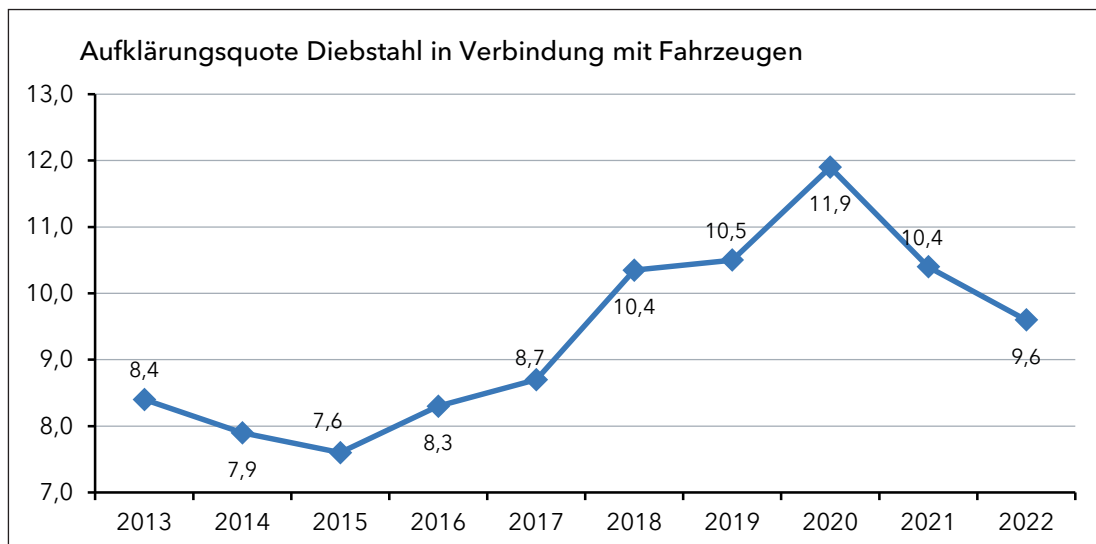
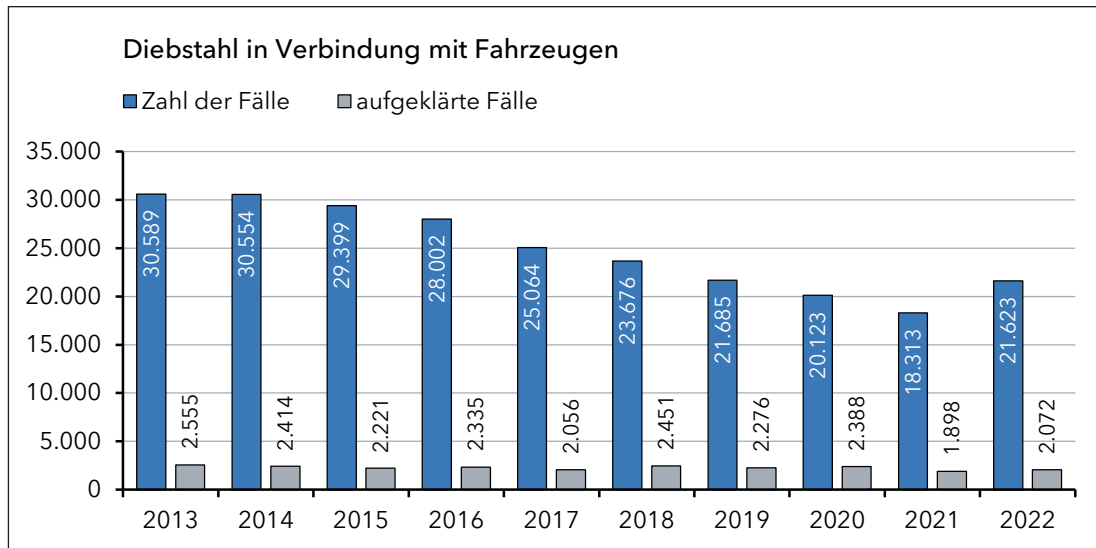
12.38 Diebstahl von/aus Automaten

(SZ ***700)



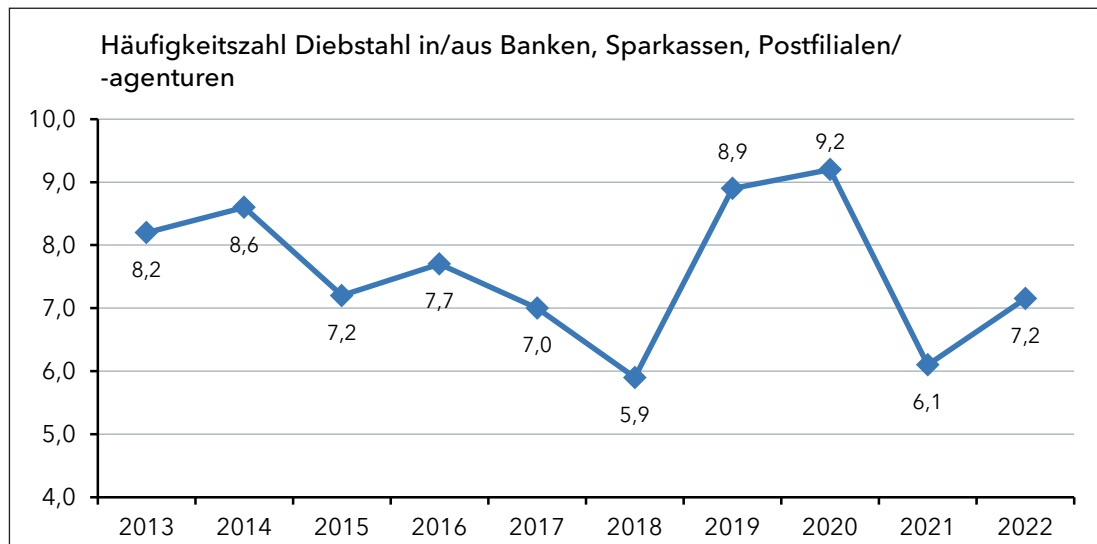
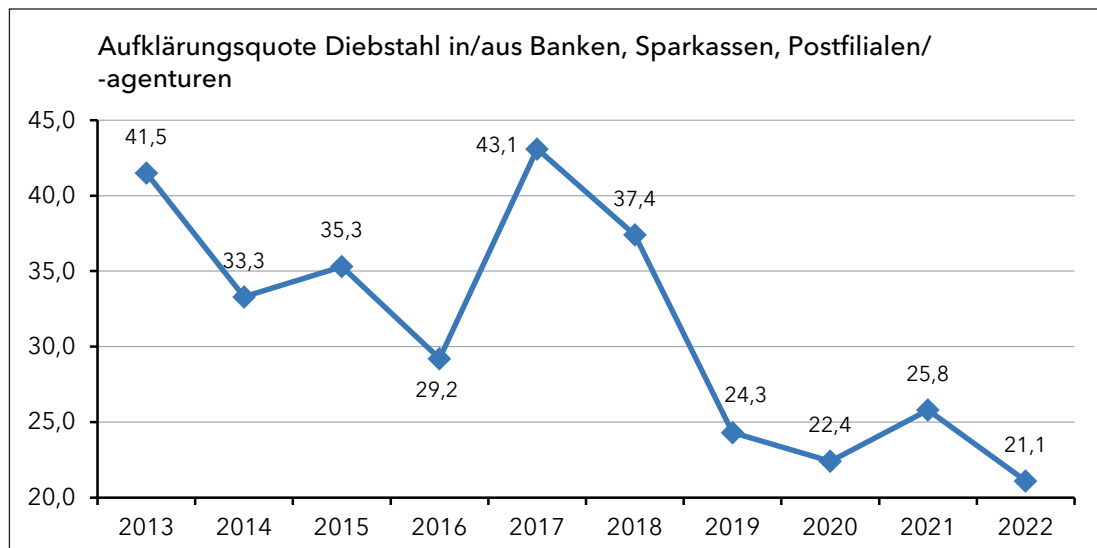
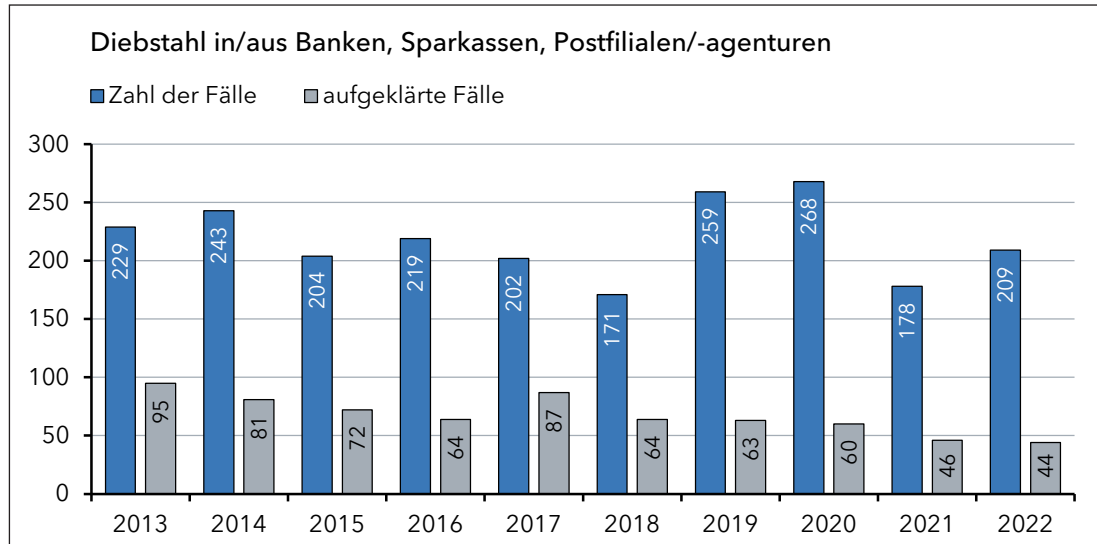
12.39 Diebstahl in Verbindung mit Fahrzeugen

(SZ ***100, ***200, ***300, *50*00)



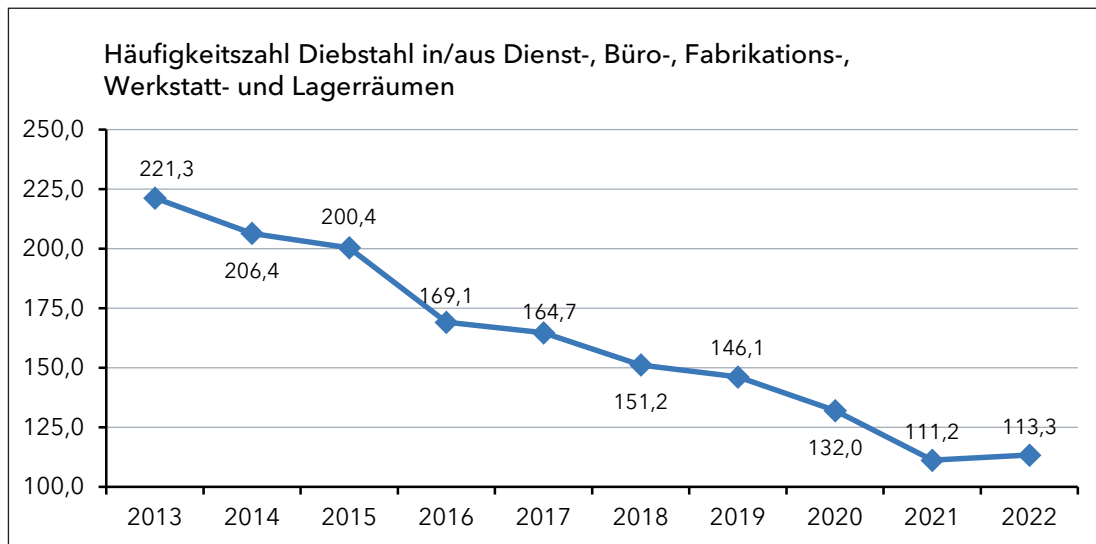
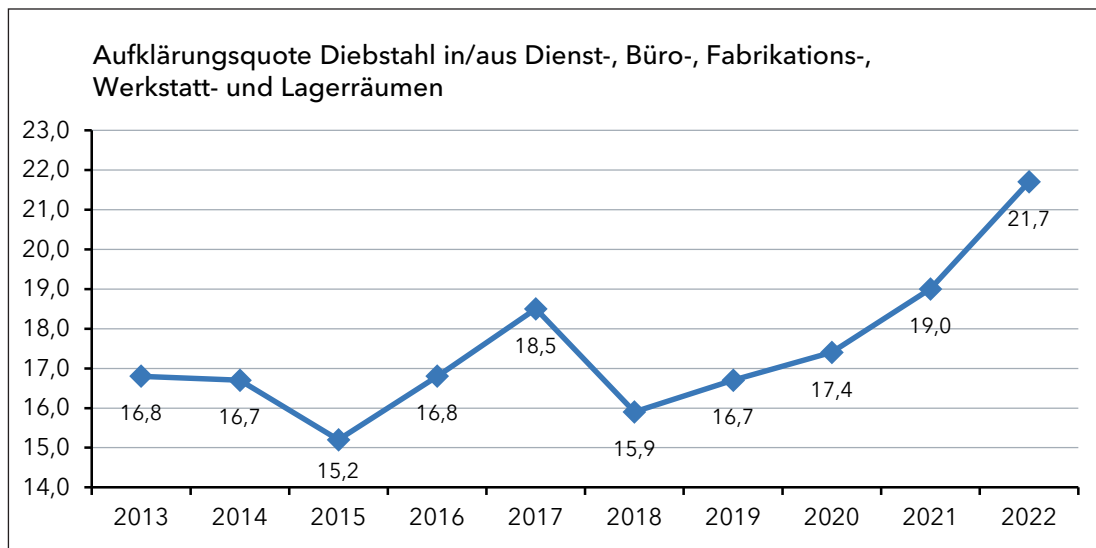
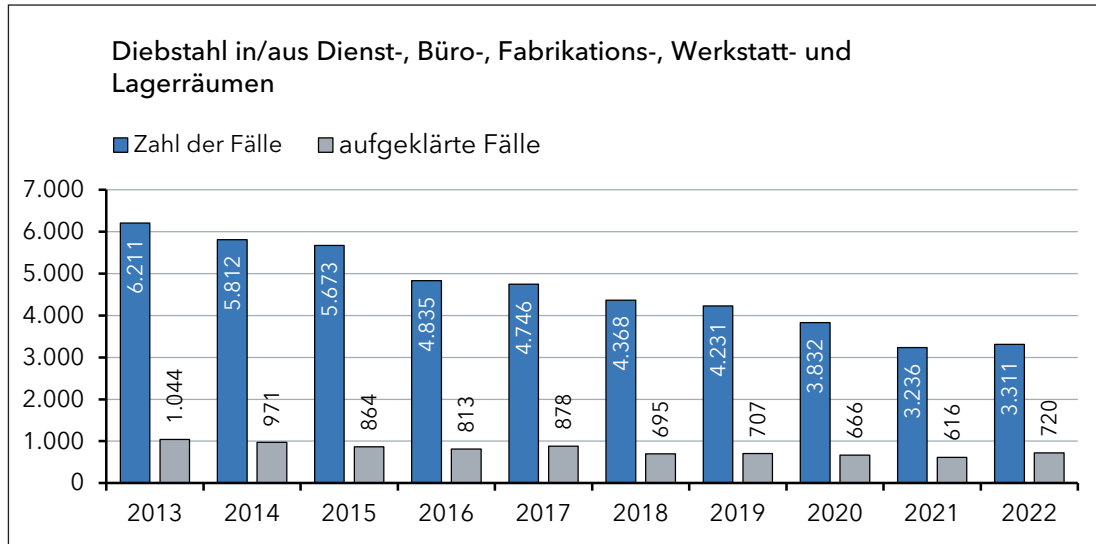
12.40 Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen/-agenturen

(SZ *05*00)



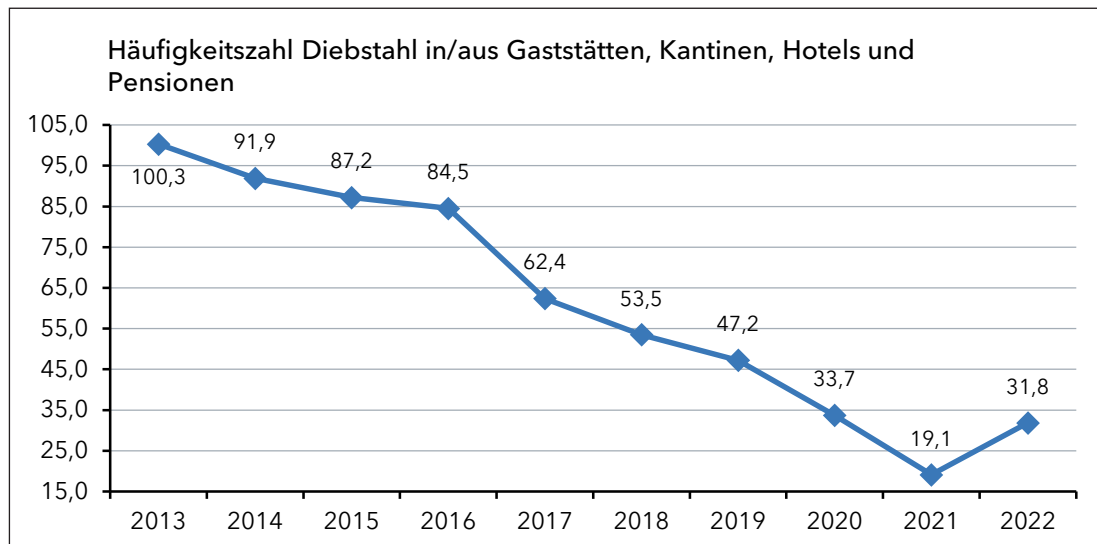
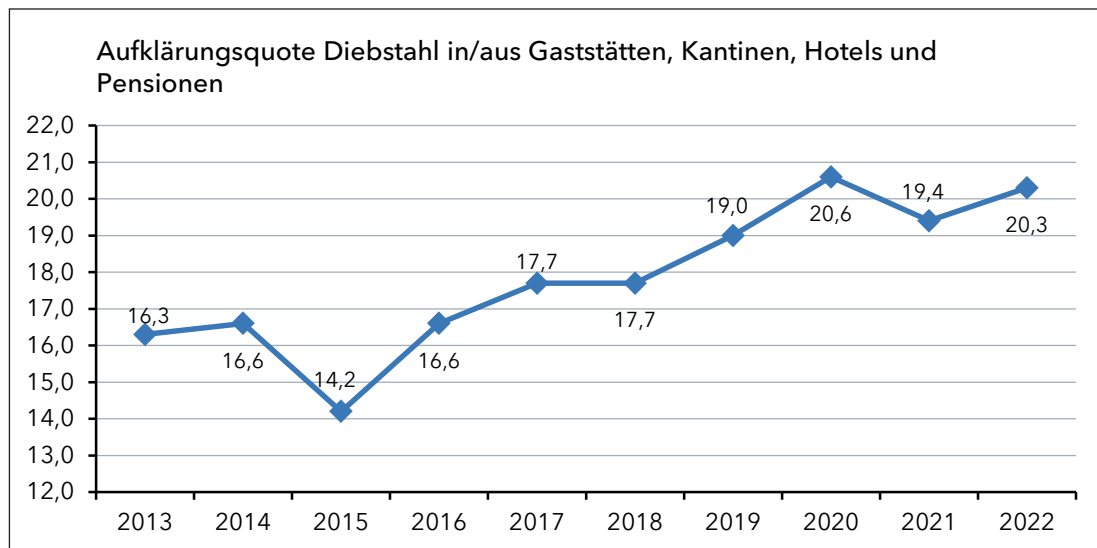
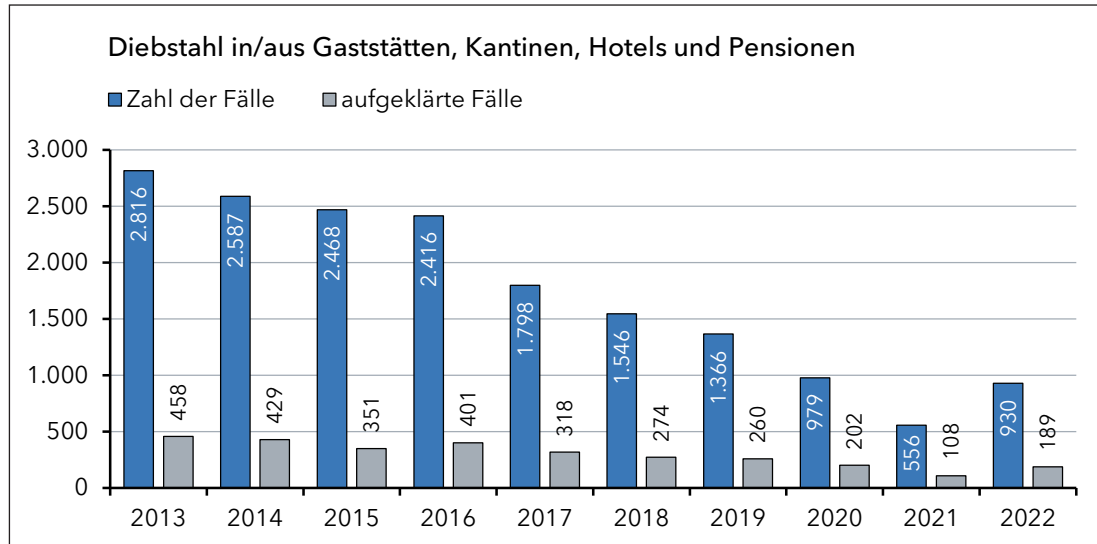
12.41 Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen

(SZ *10*00)



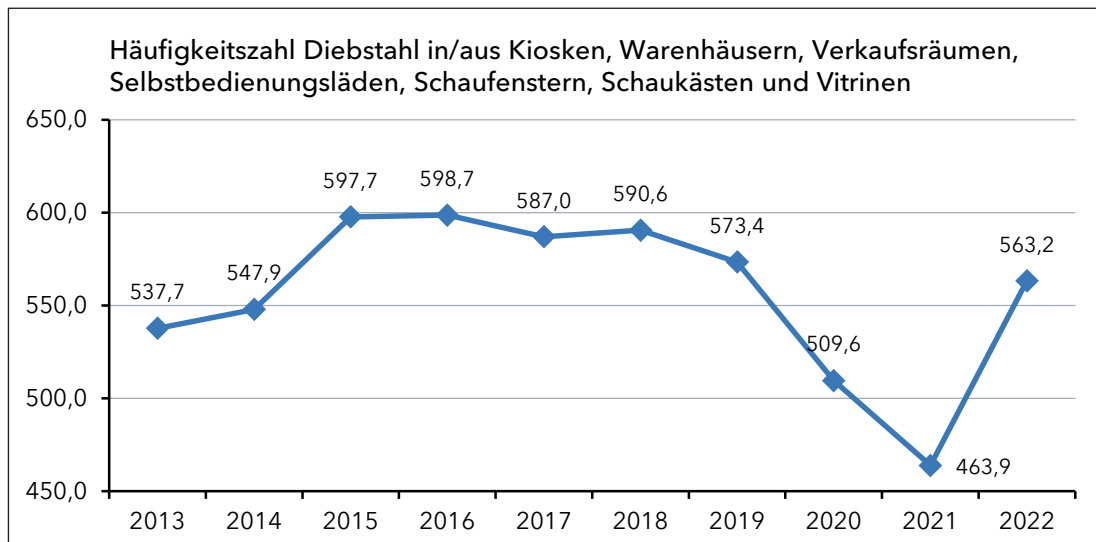
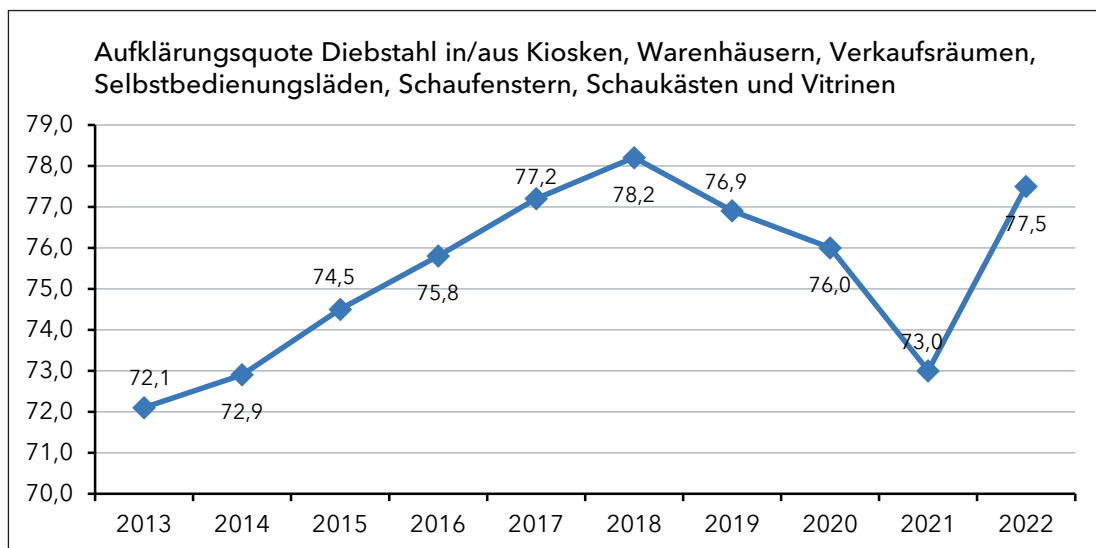
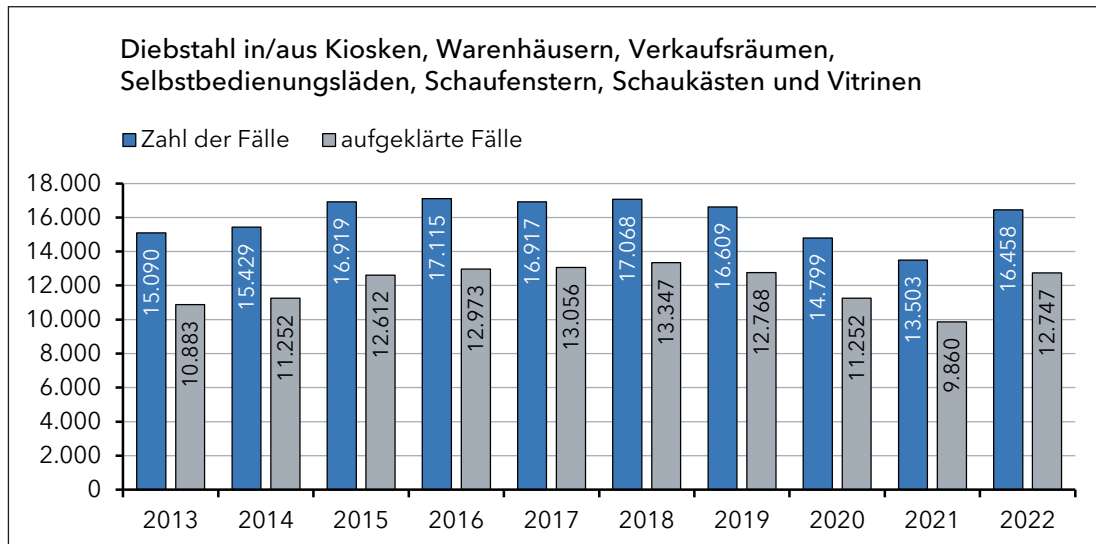
12.42 Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen

(SZ *15*00)



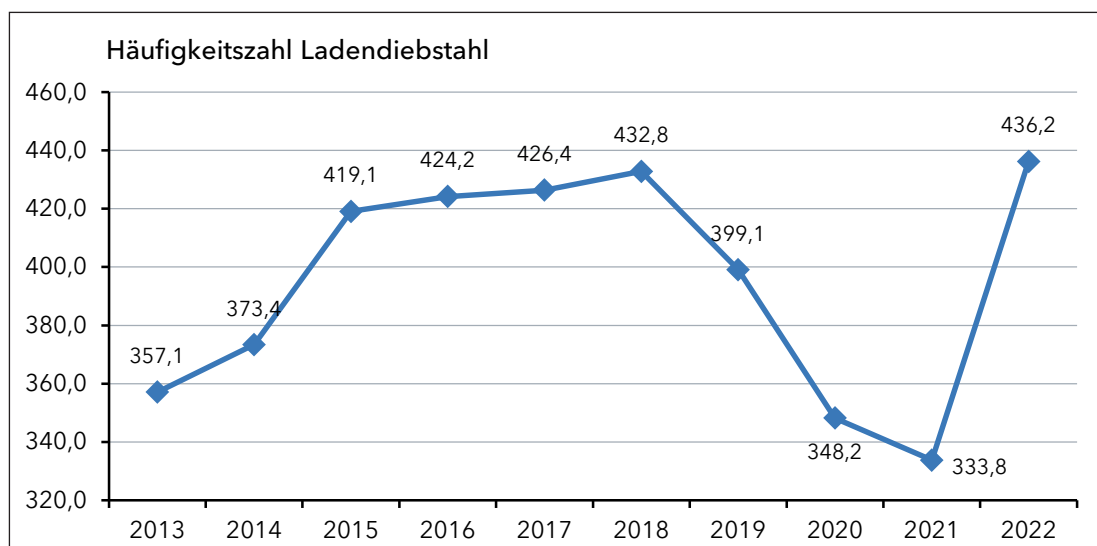
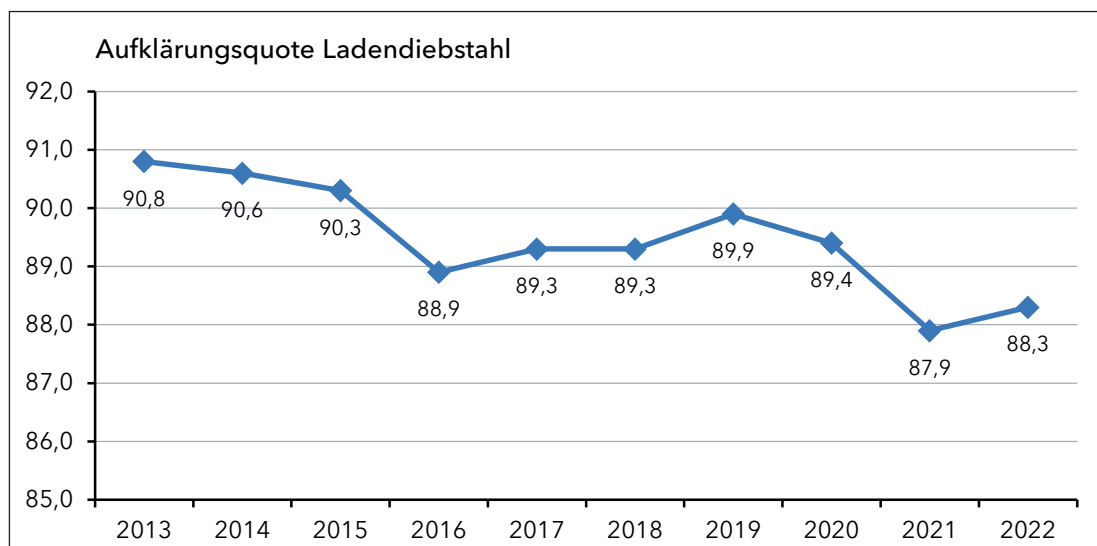
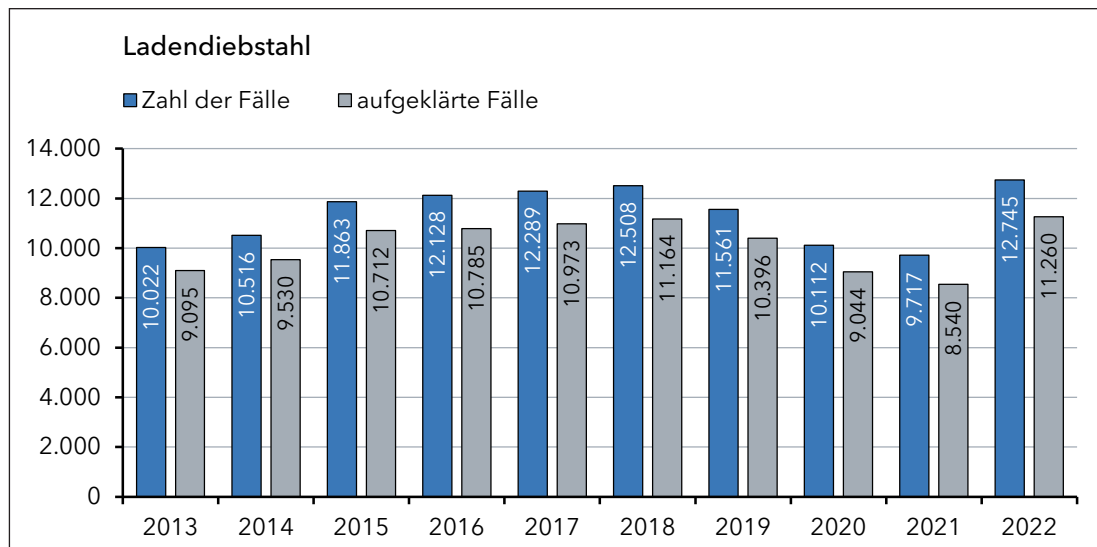
12.43 Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen

(SZ *25*00)



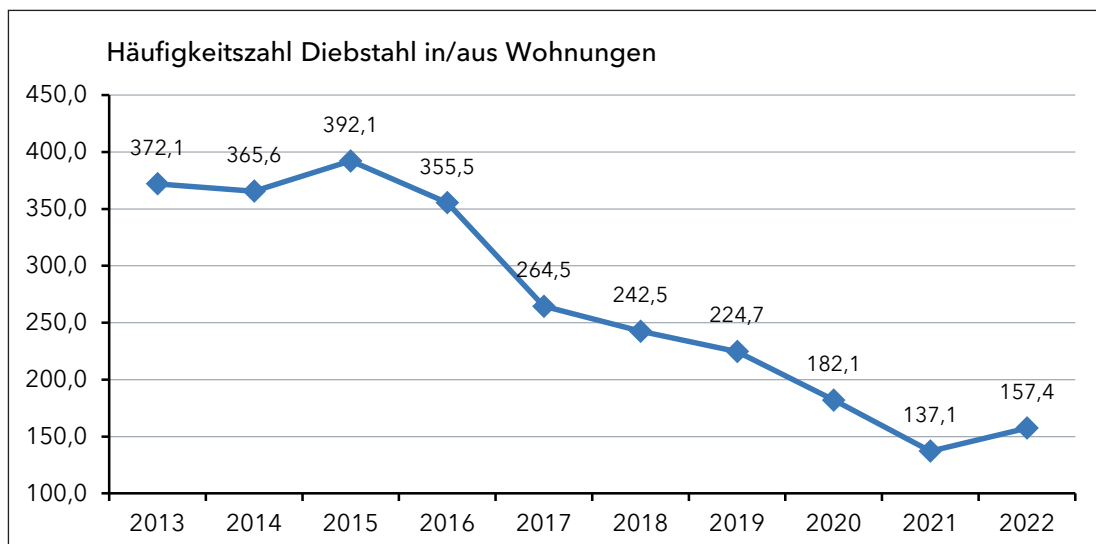
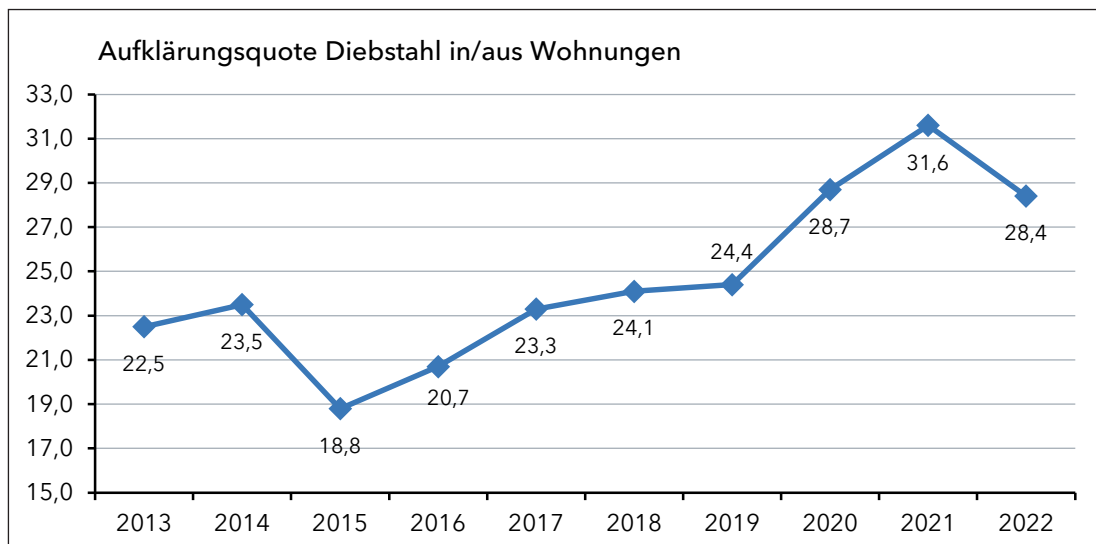
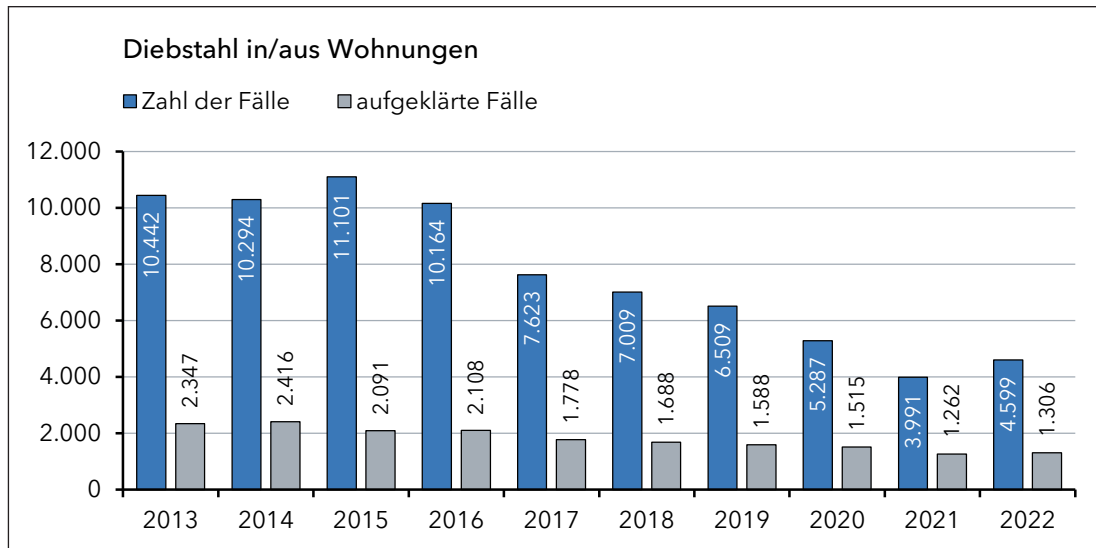
12.44 Ladendiebstahl

(SZ 326*00)



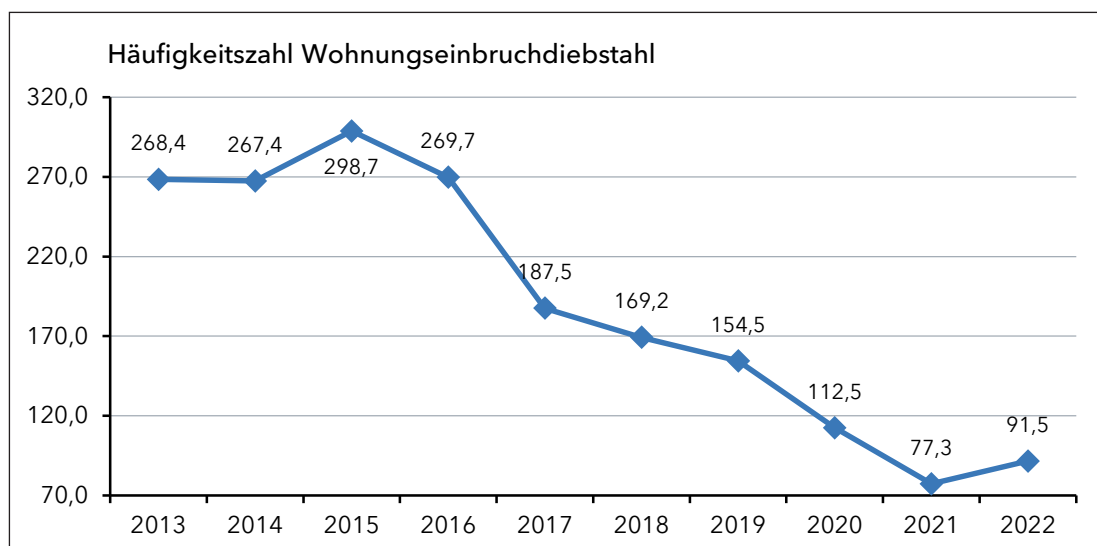
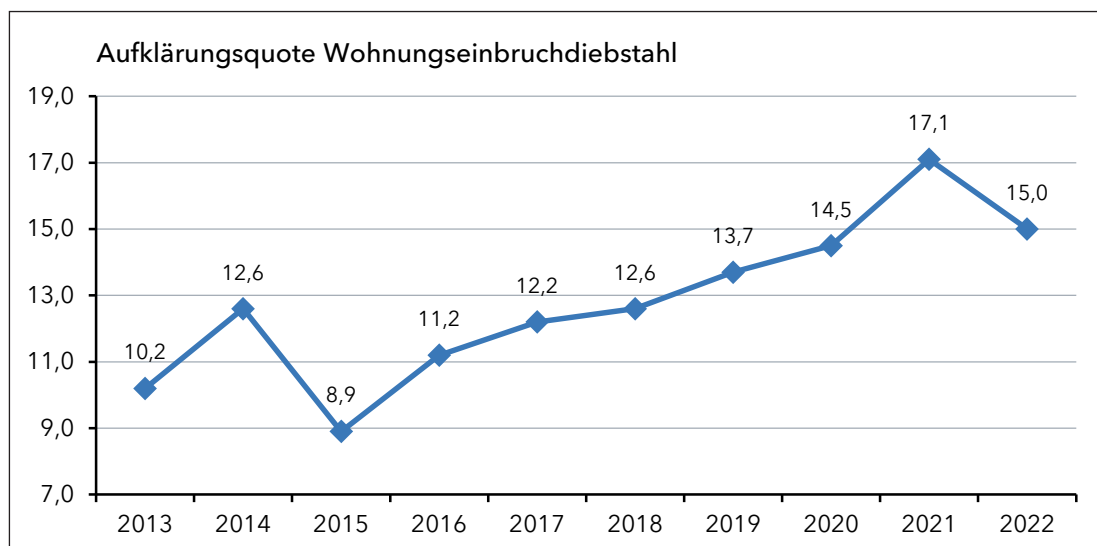
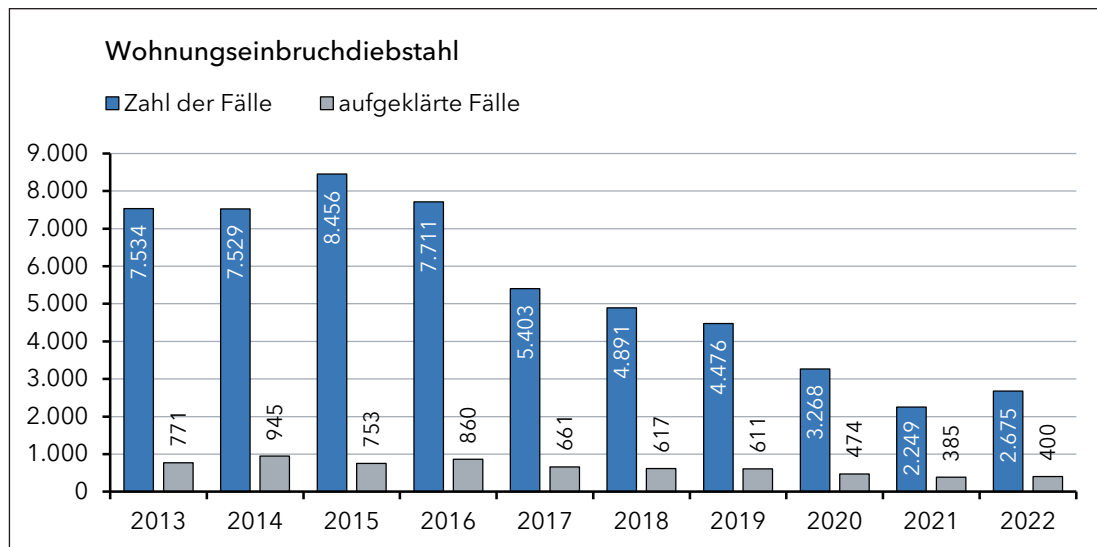
12.45 Diebstahl in/aus Wohnungen

(SZ *35*00)



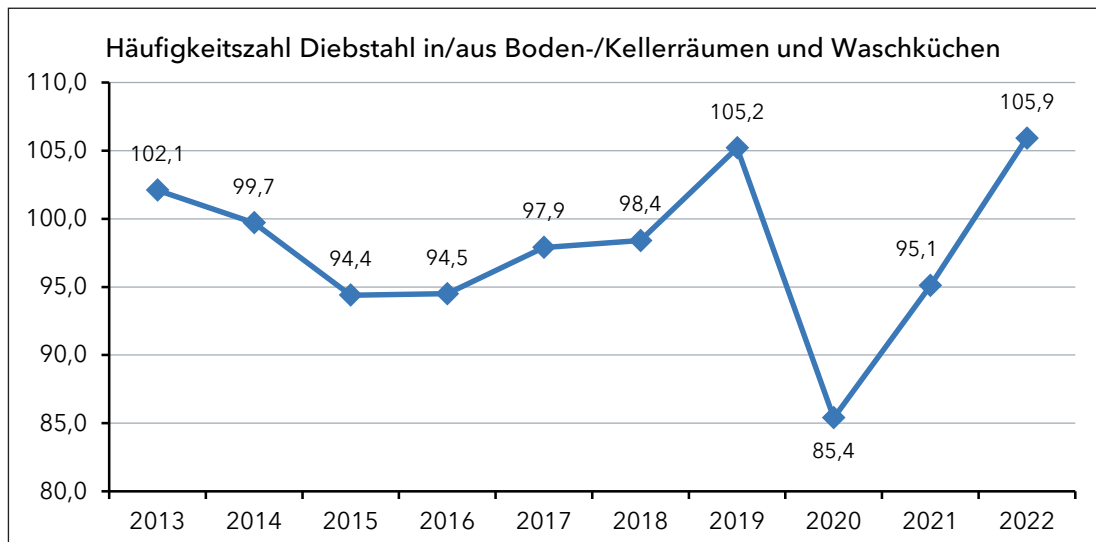
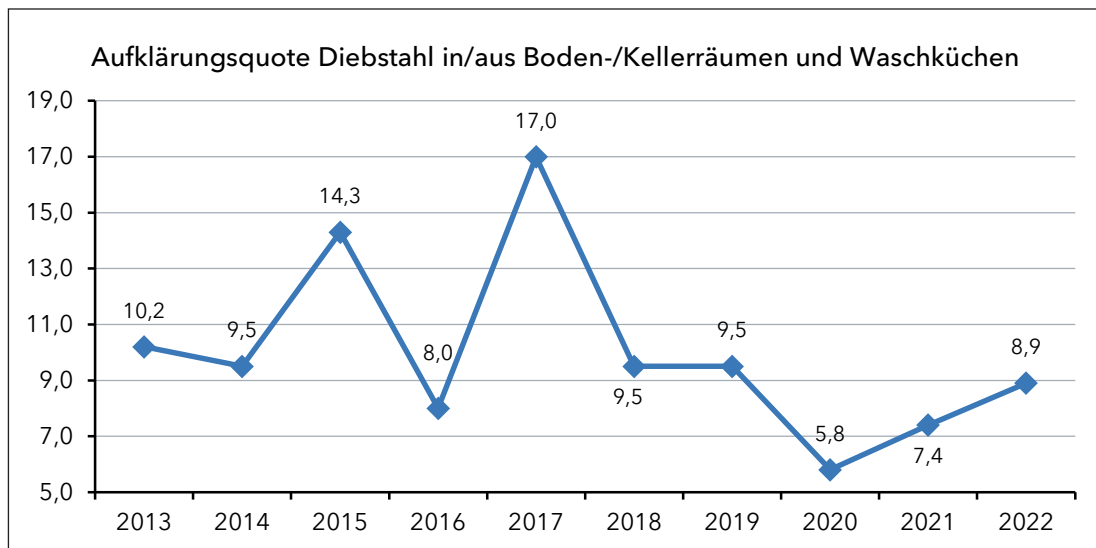
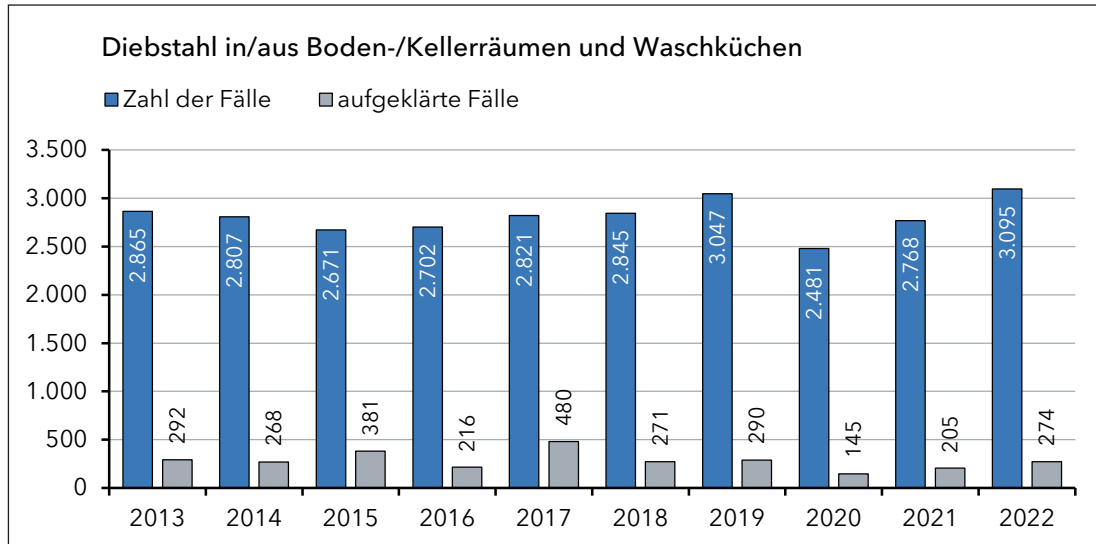
12.46 Wohnungseinbruchdiebstahl

(SZ 435*00)



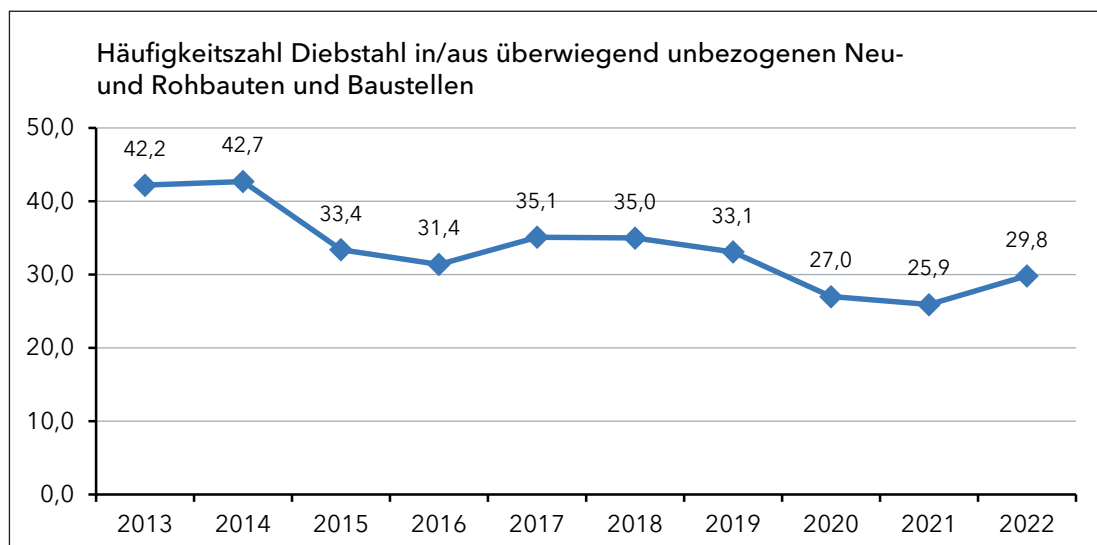
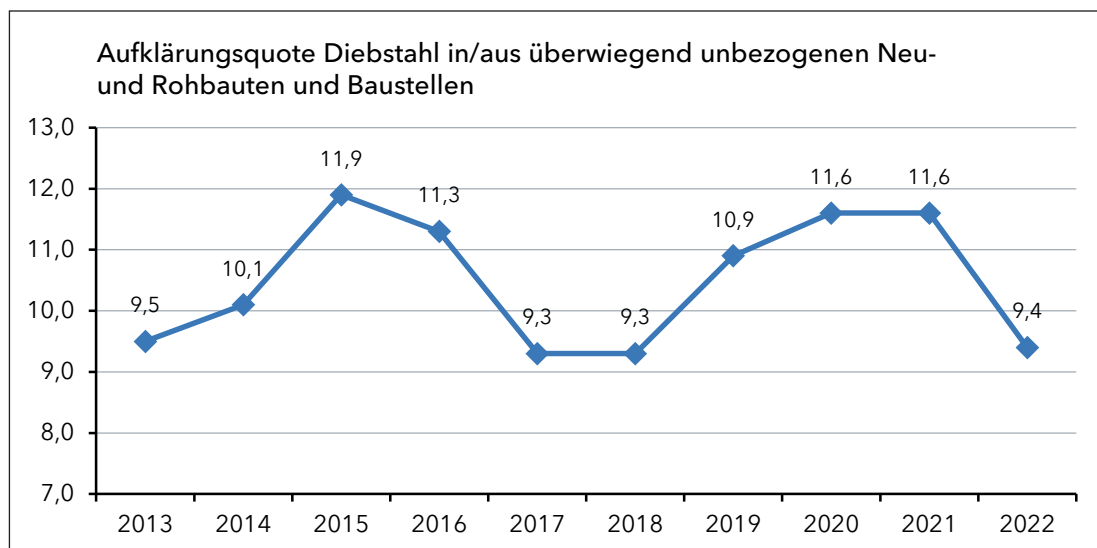
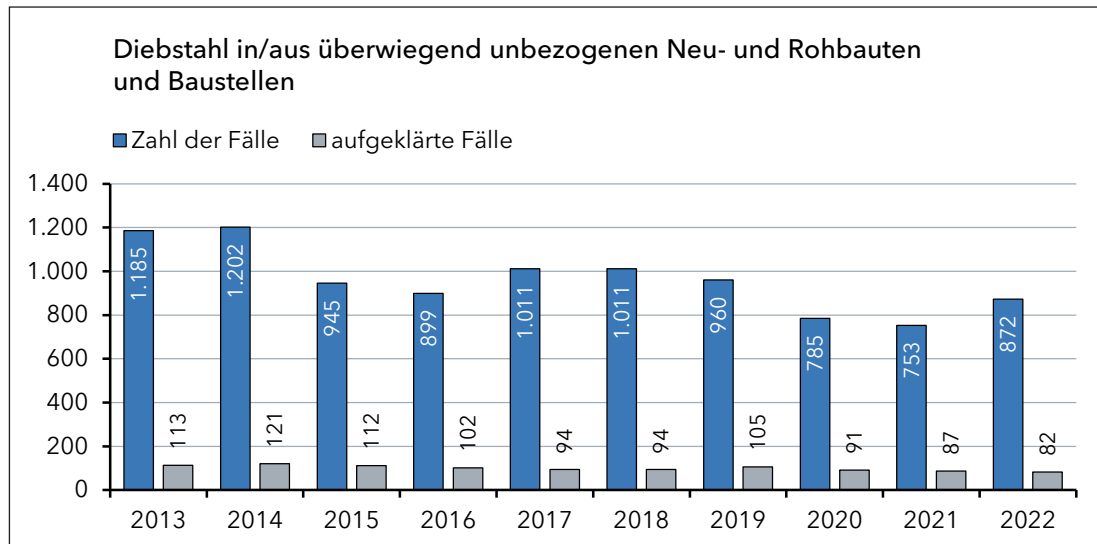
12.47 Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen und Waschküchen

(SZ *40*00)



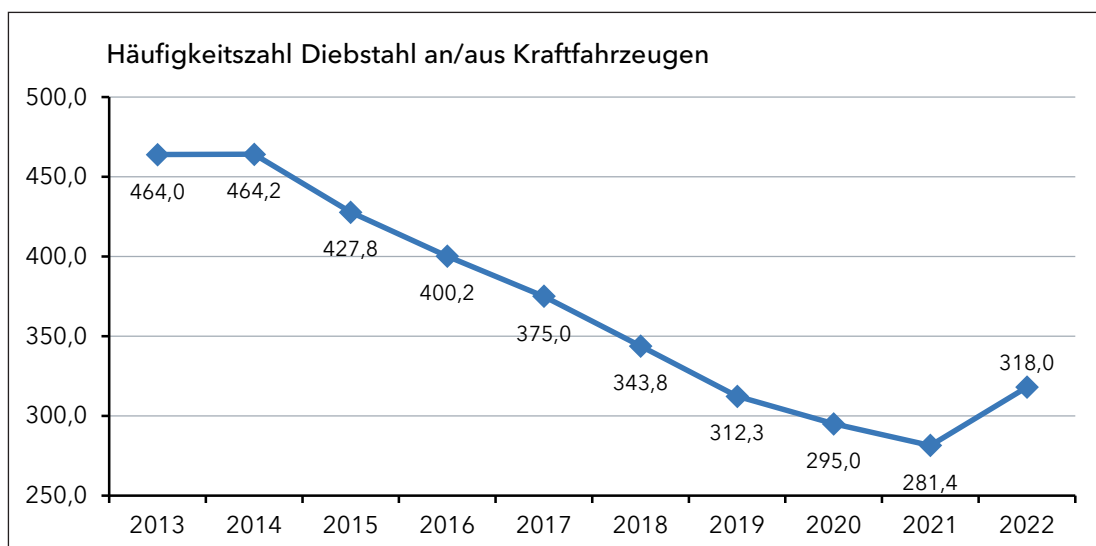
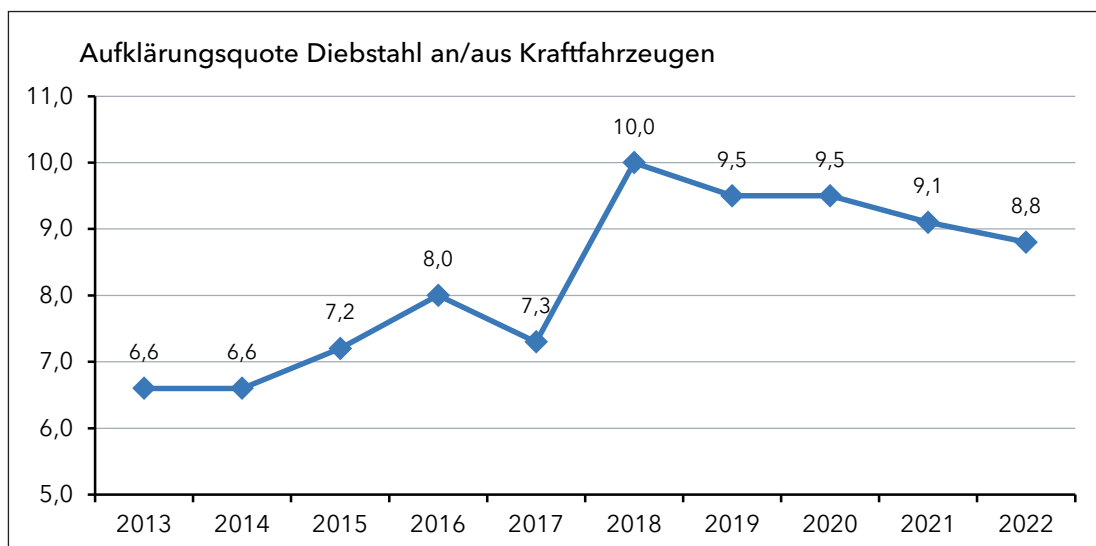
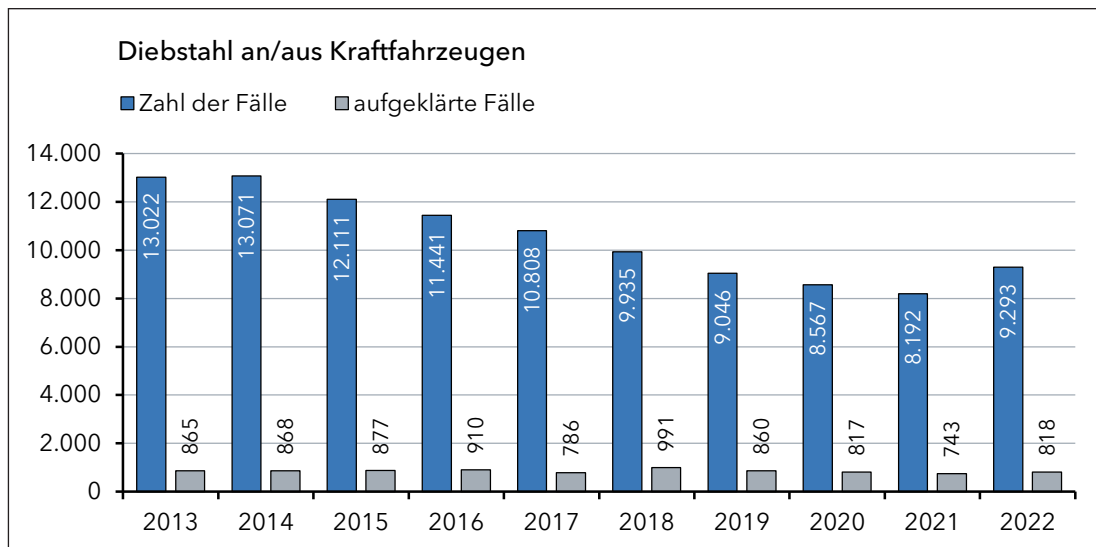
12.48 Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen

(SZ *456*00)



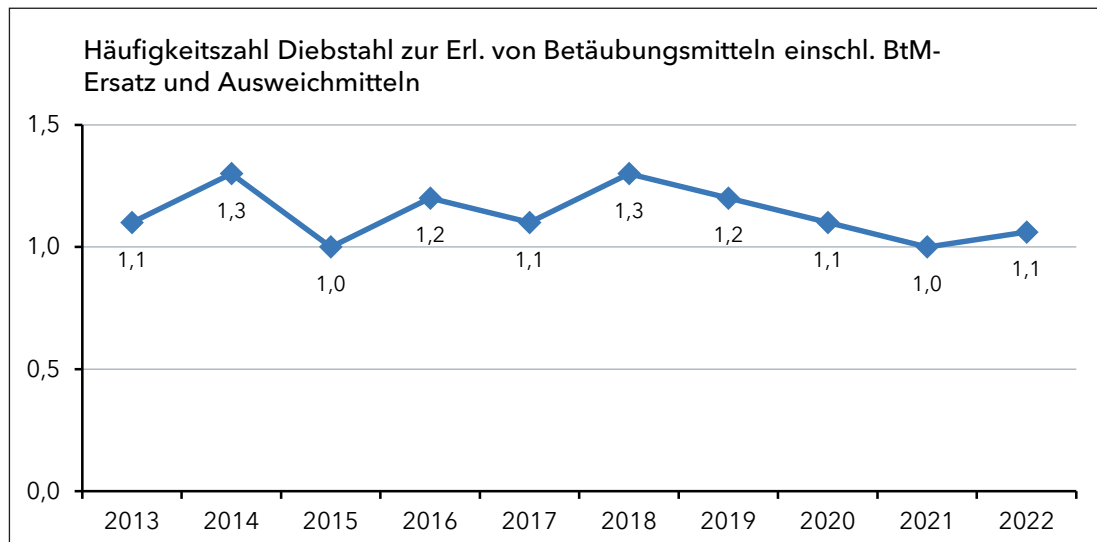
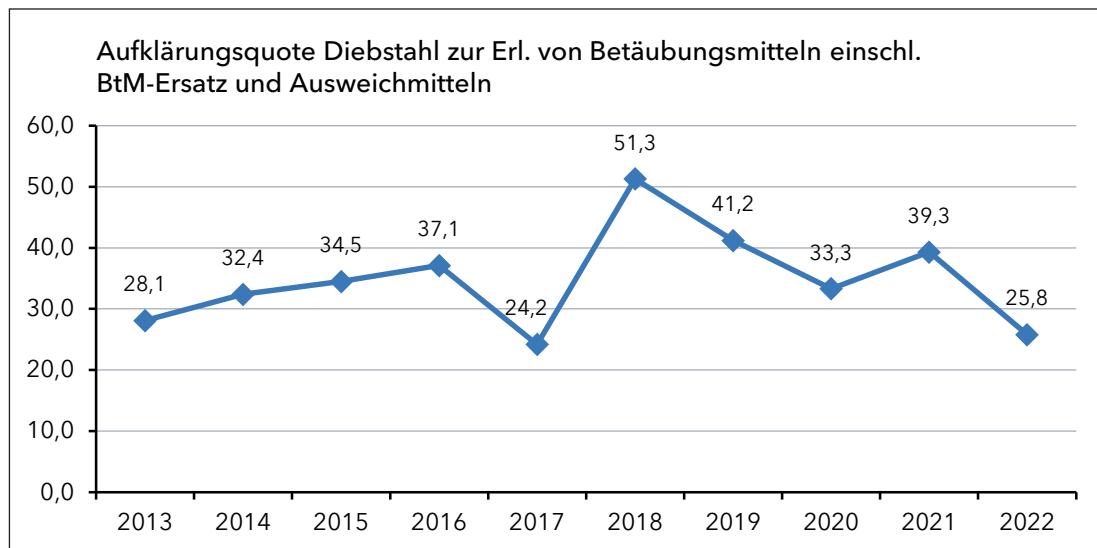
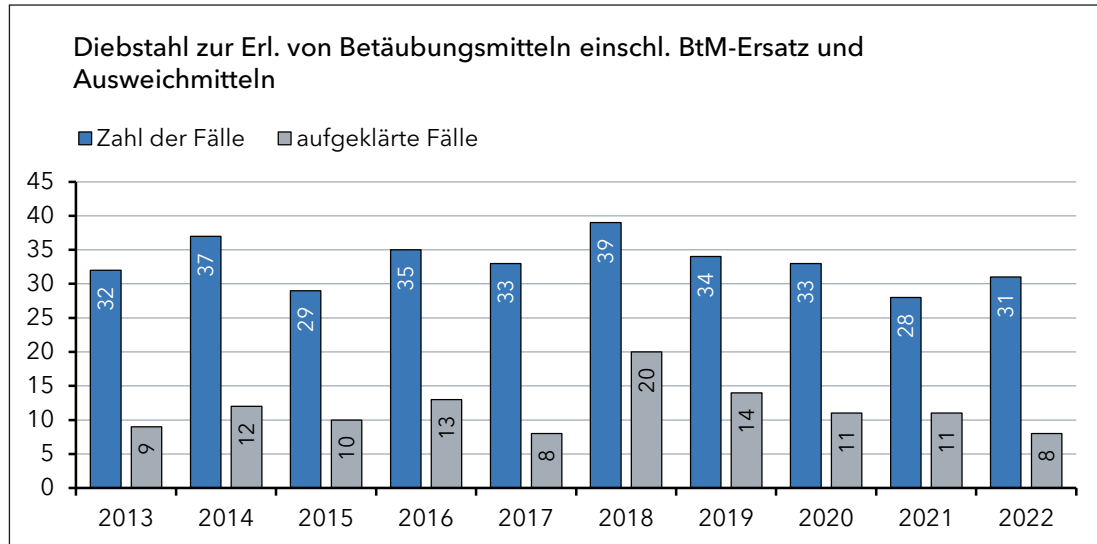
12.49 Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

(SZ *50*00)



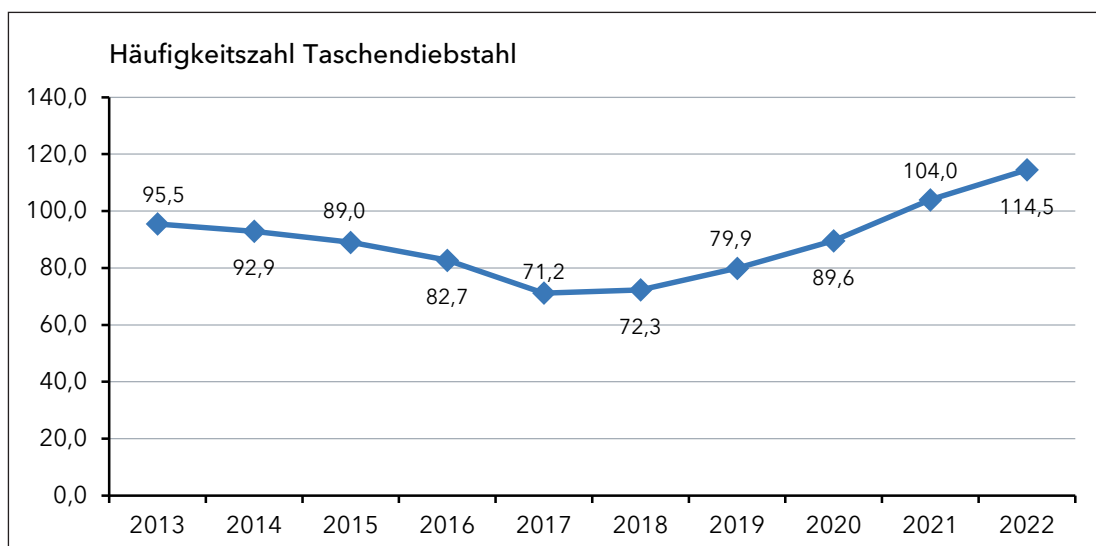
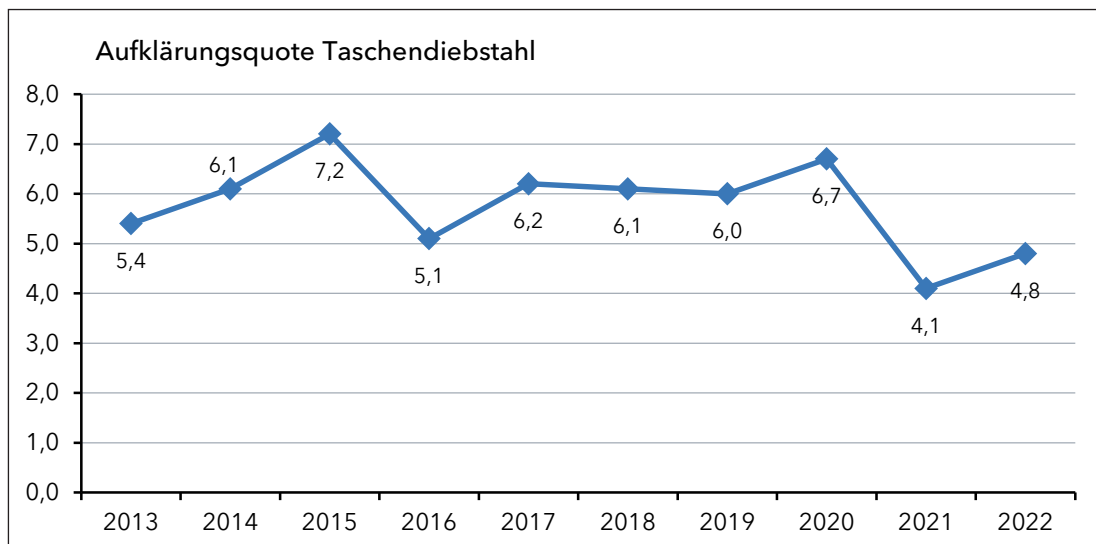
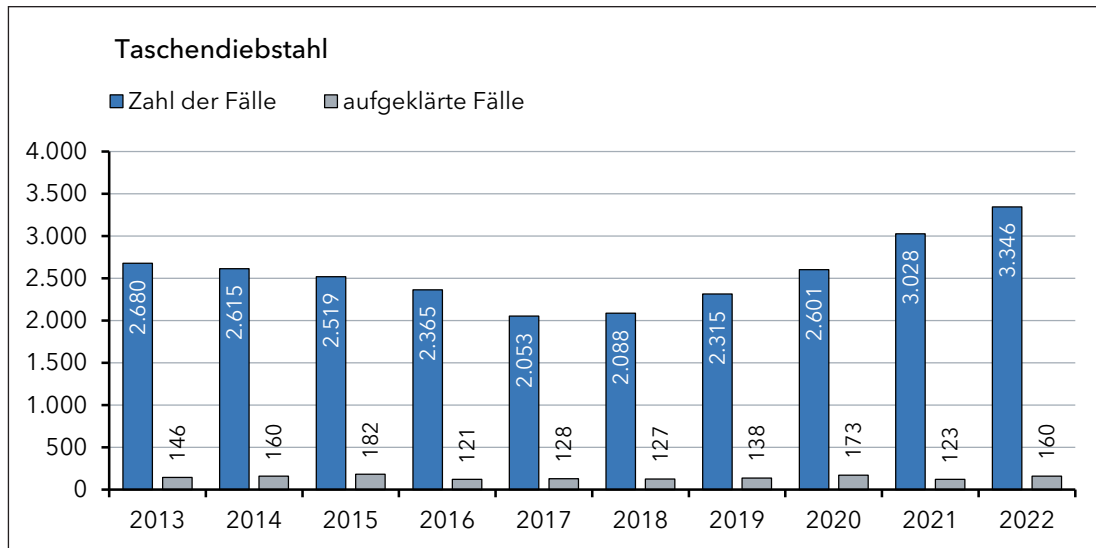
12.50 Diebstahl zur Erl. von Betäubungsmitteln einschl. BtM-Ersatz- und Ausweichmitteln

(SZ *70000)



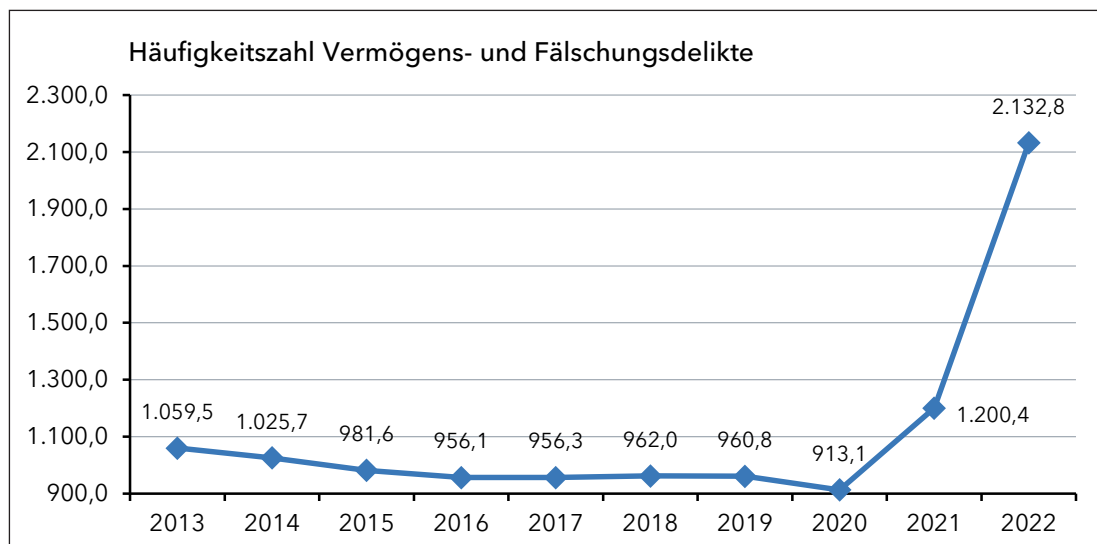
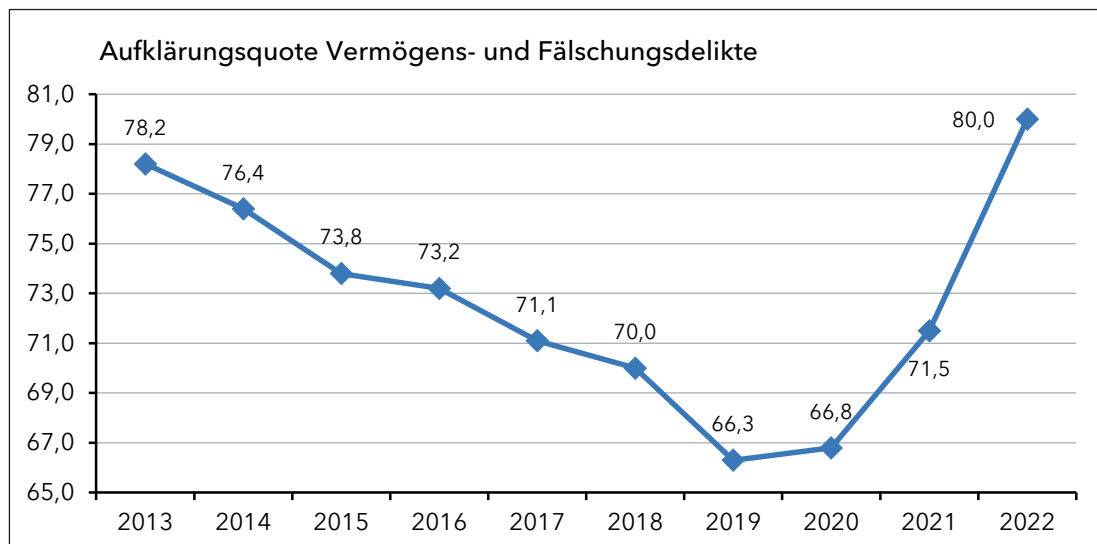
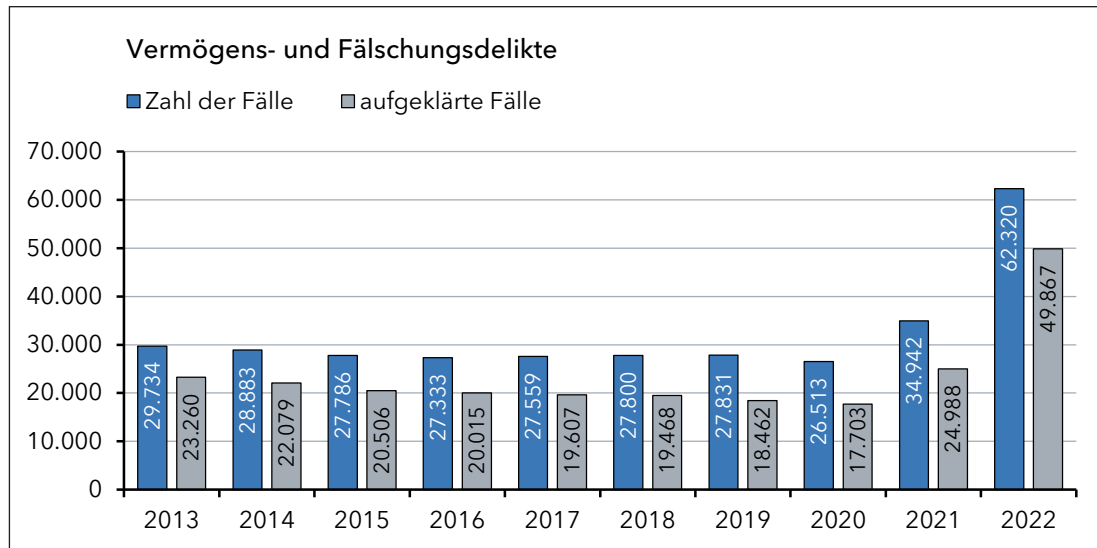
12.51 Taschendiebstahl

(SZ *90*00)



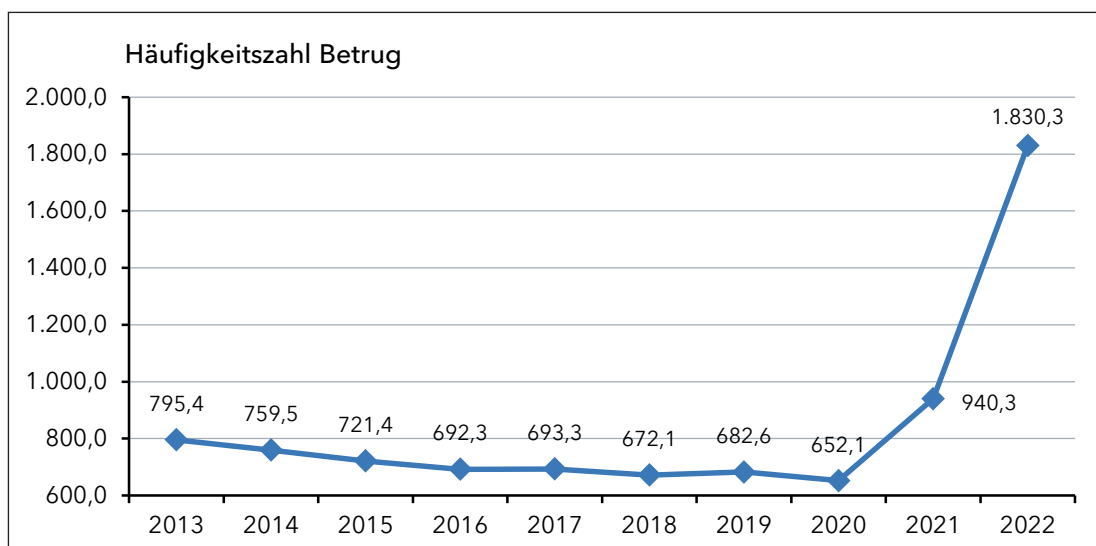
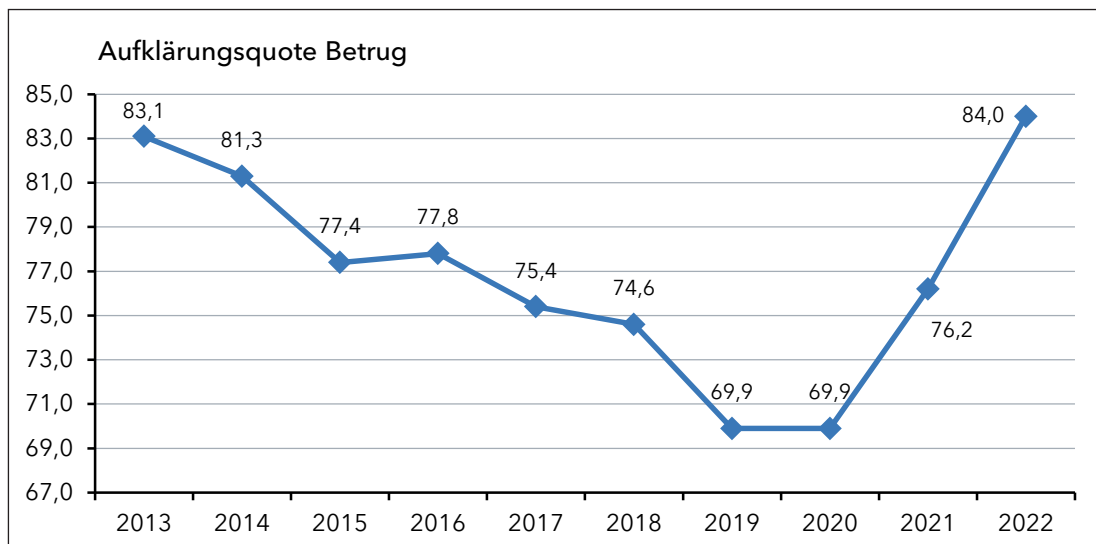
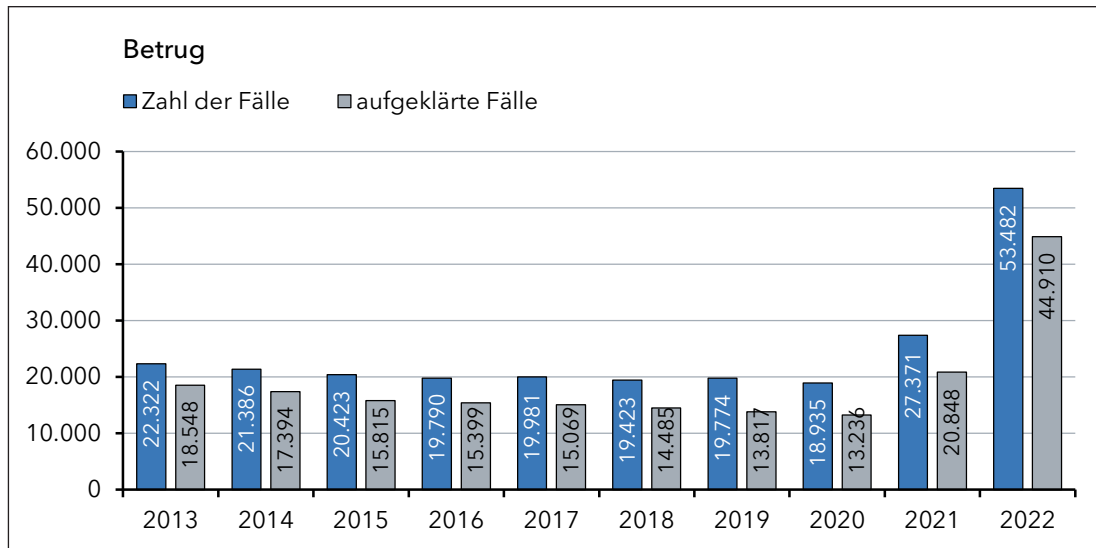
12.52 Vermögens- und Fälschungsdelikte

(SZ 500000)



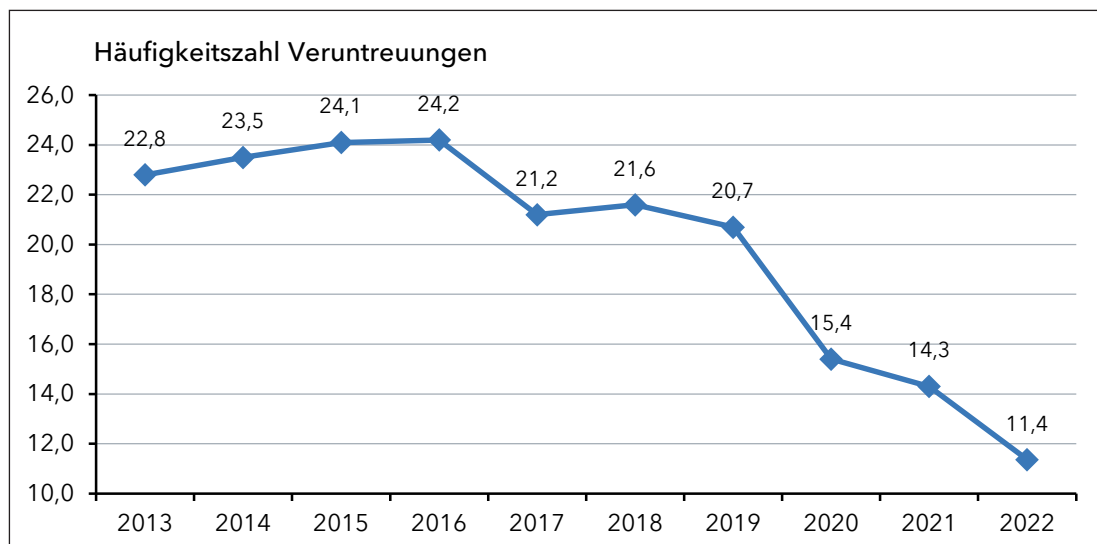
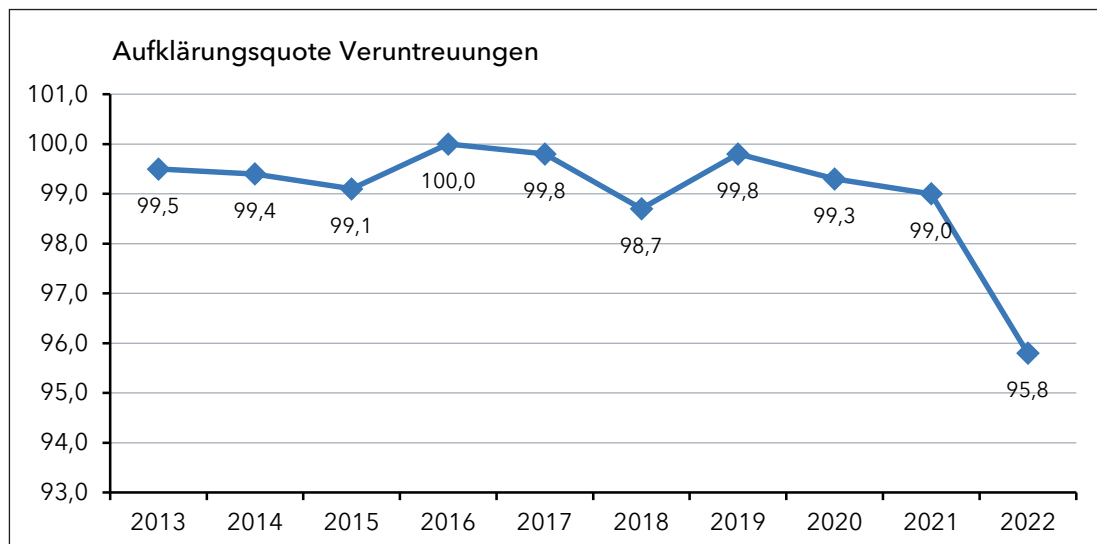
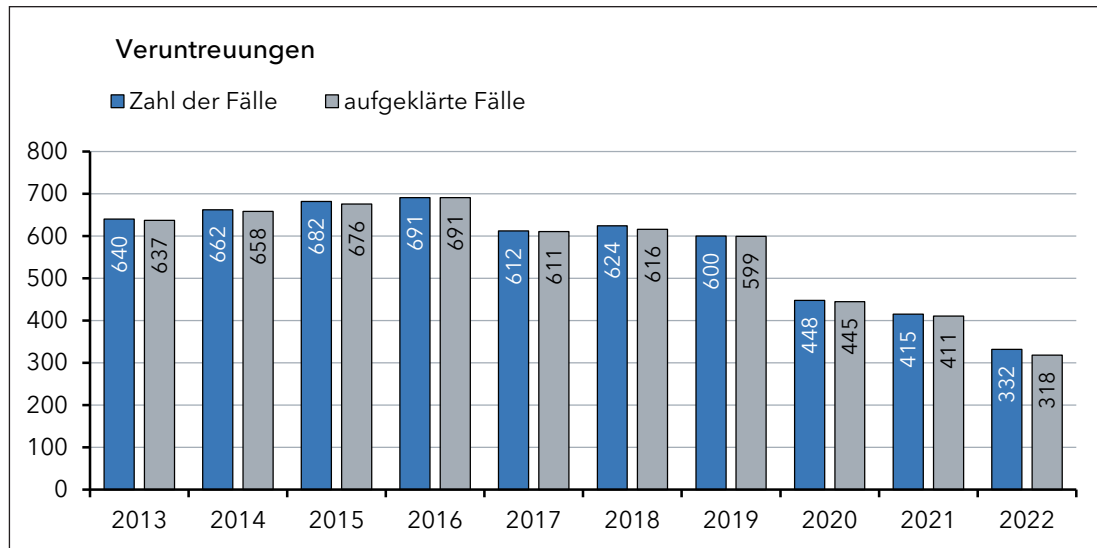
12.53 Betrug

(SZ 510000)



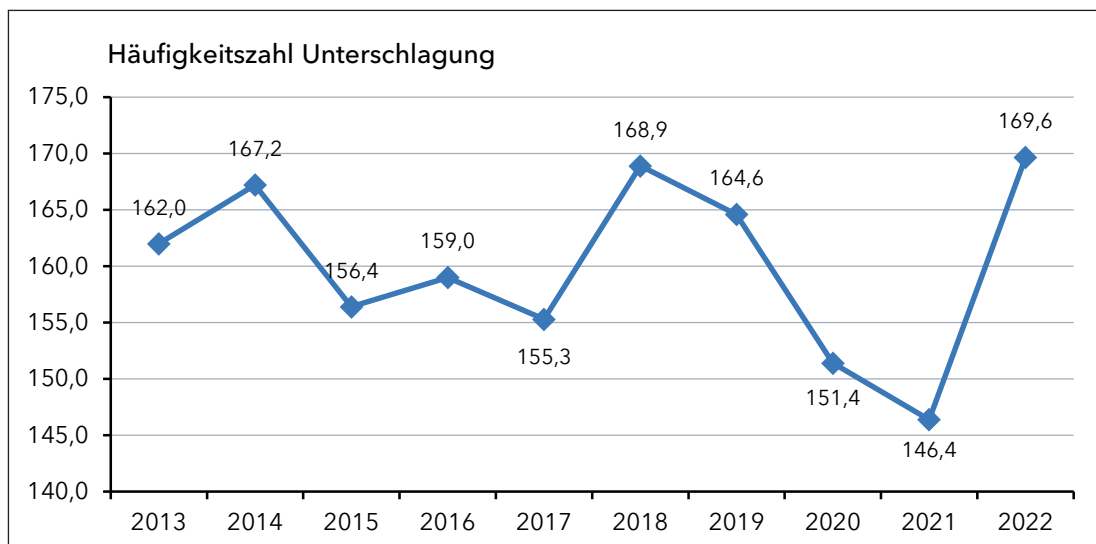
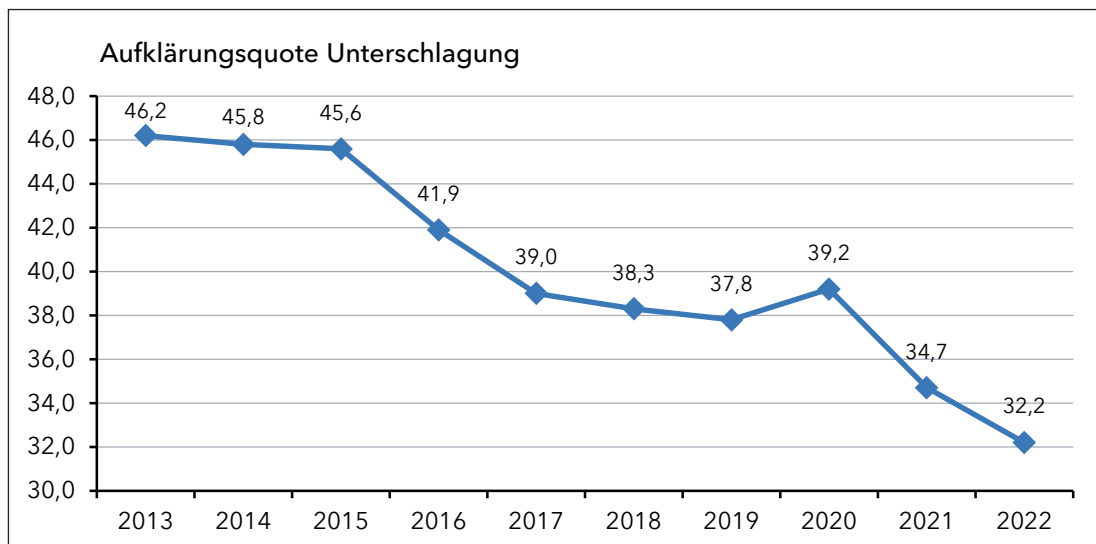
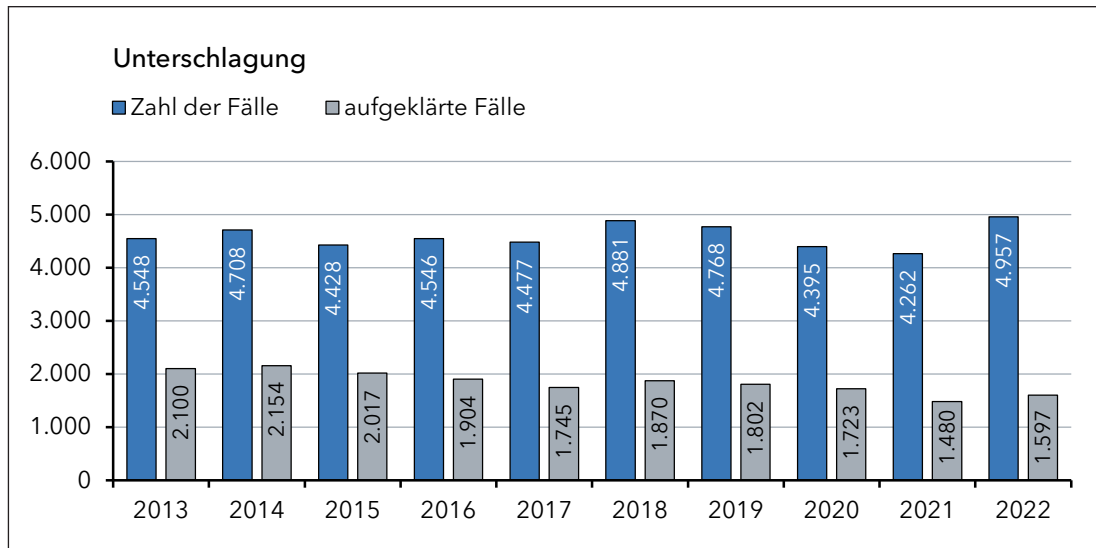
12.54 Veruntreuungen

(SZ 520000)



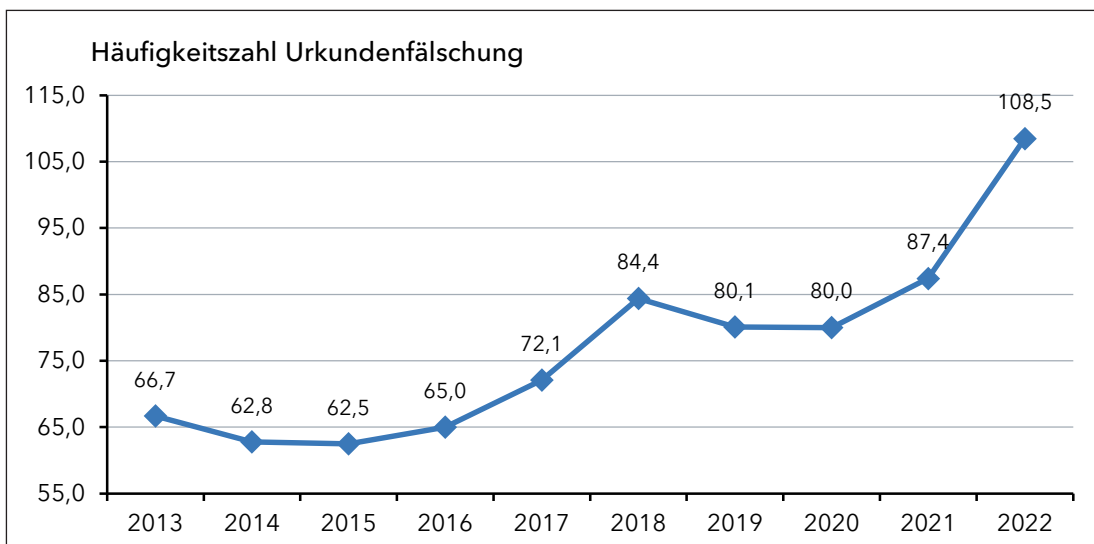
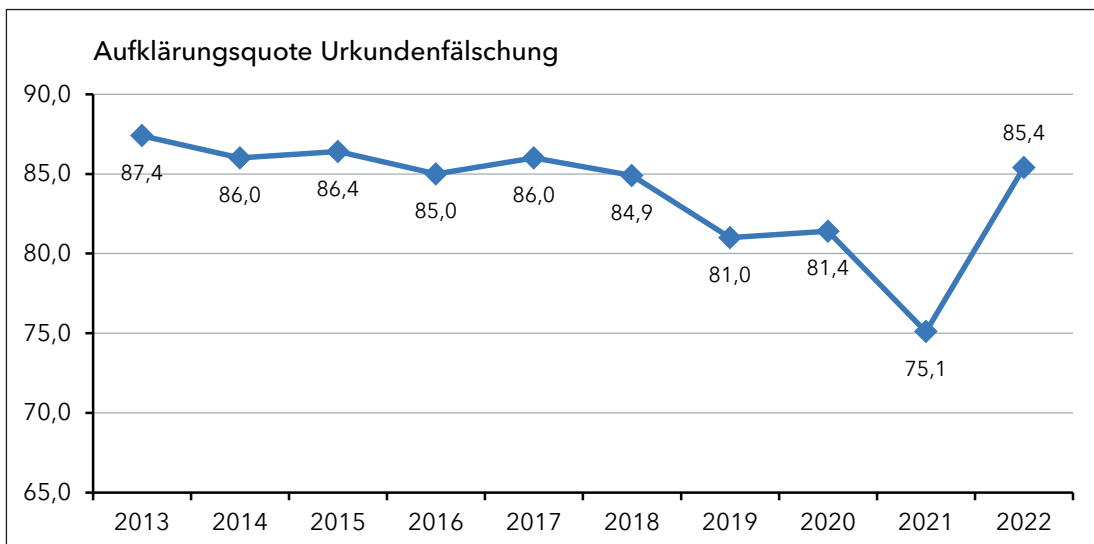
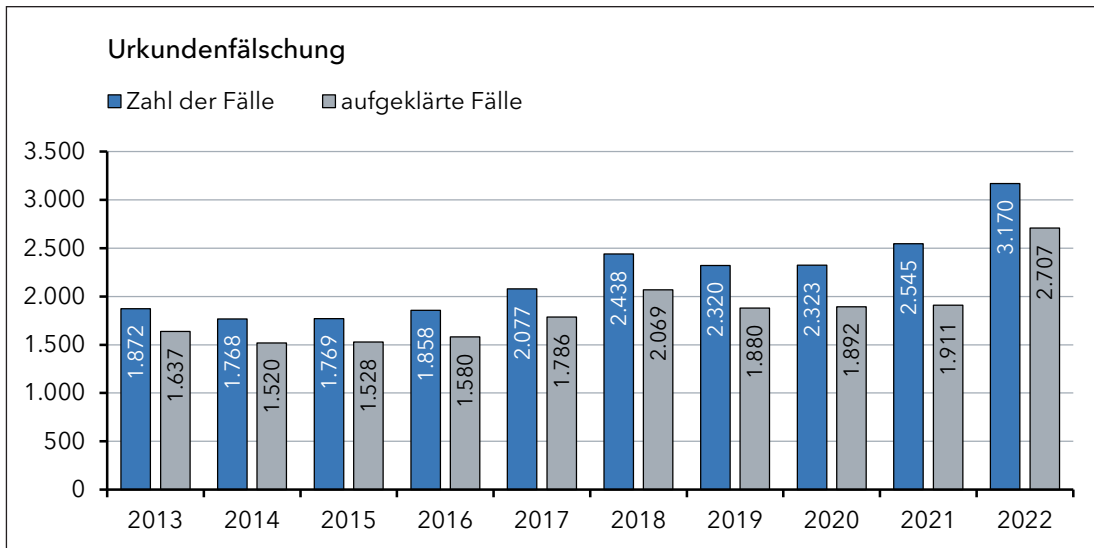
12.55 Unterschlagung

(SZ 530000)



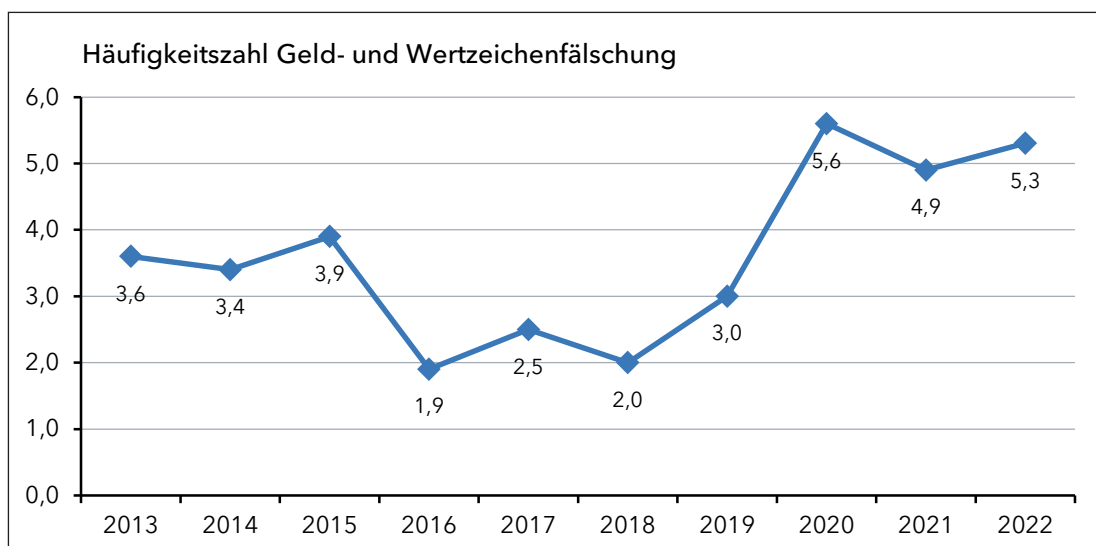
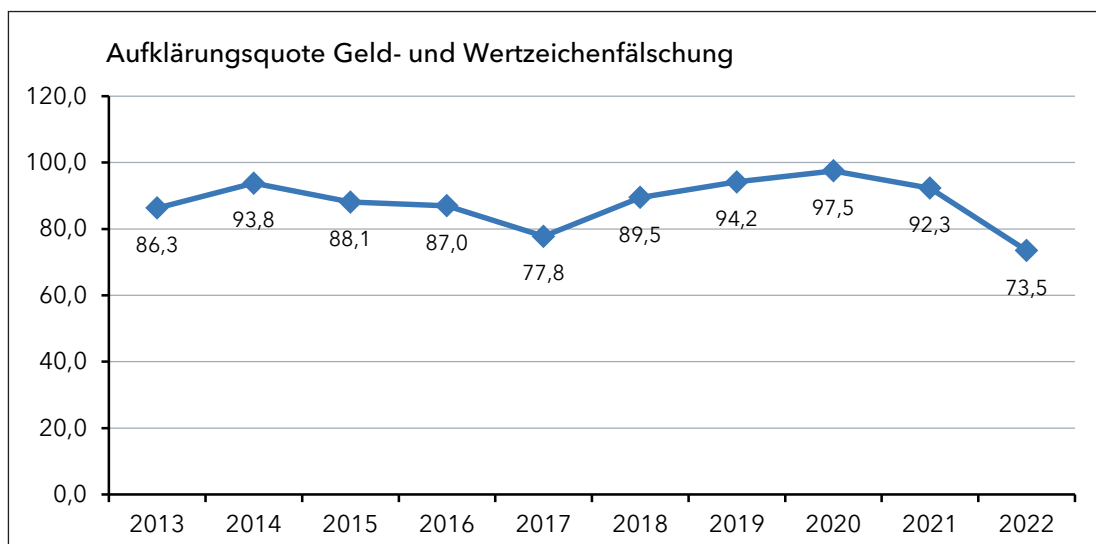
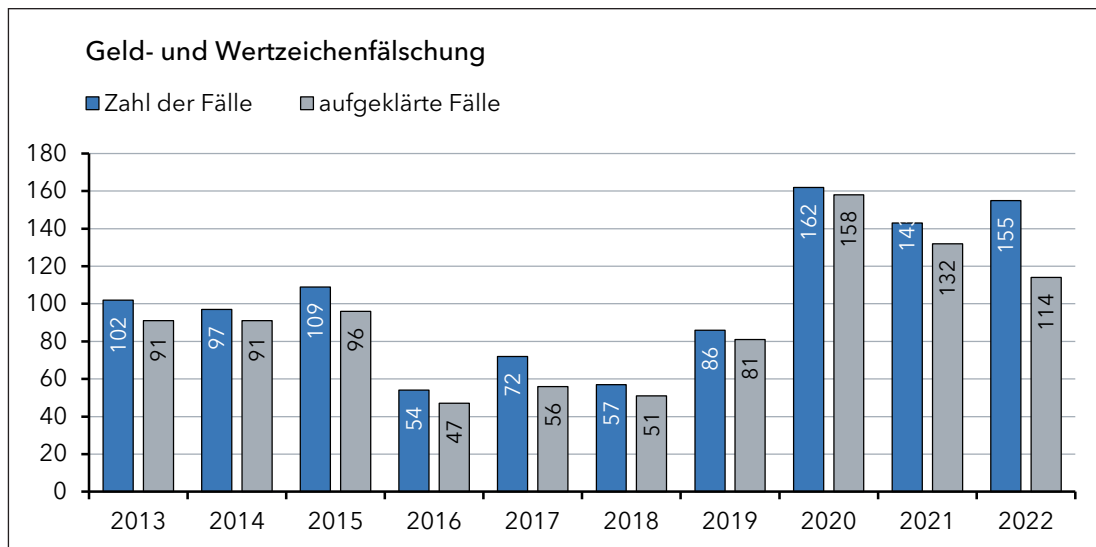
12.56 Urkundenfälschung

(SZ 540000)



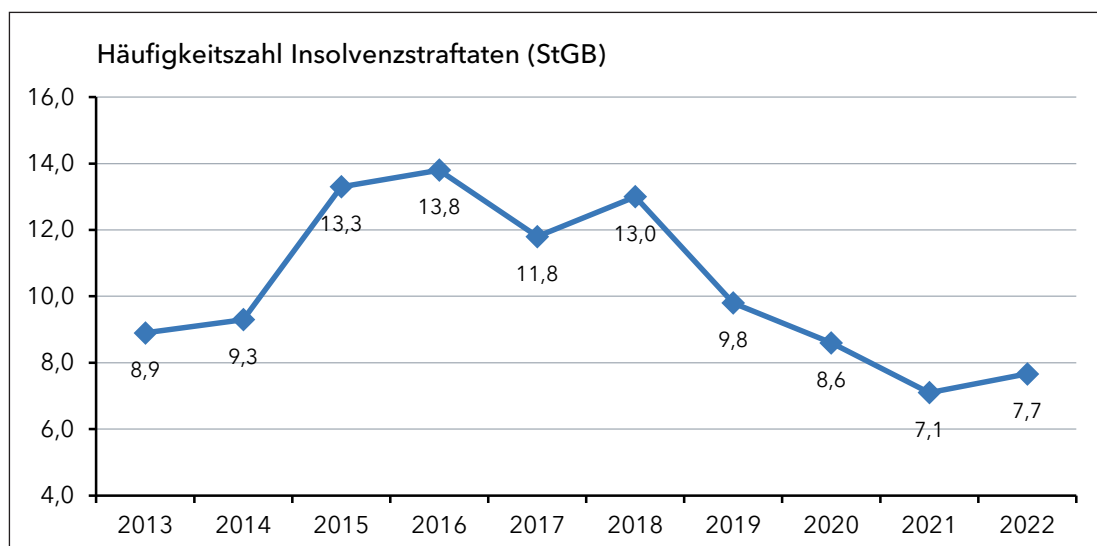
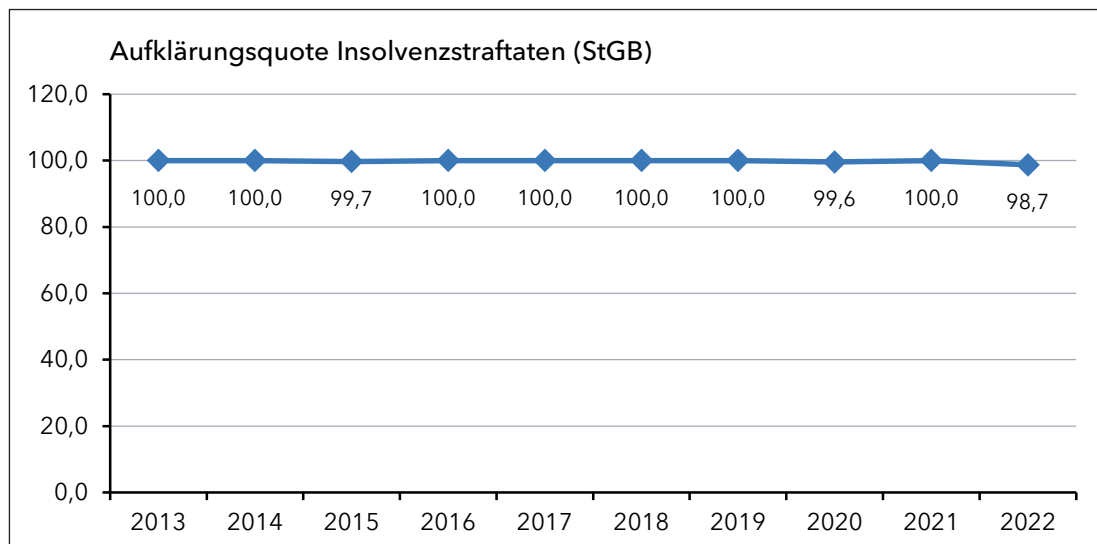
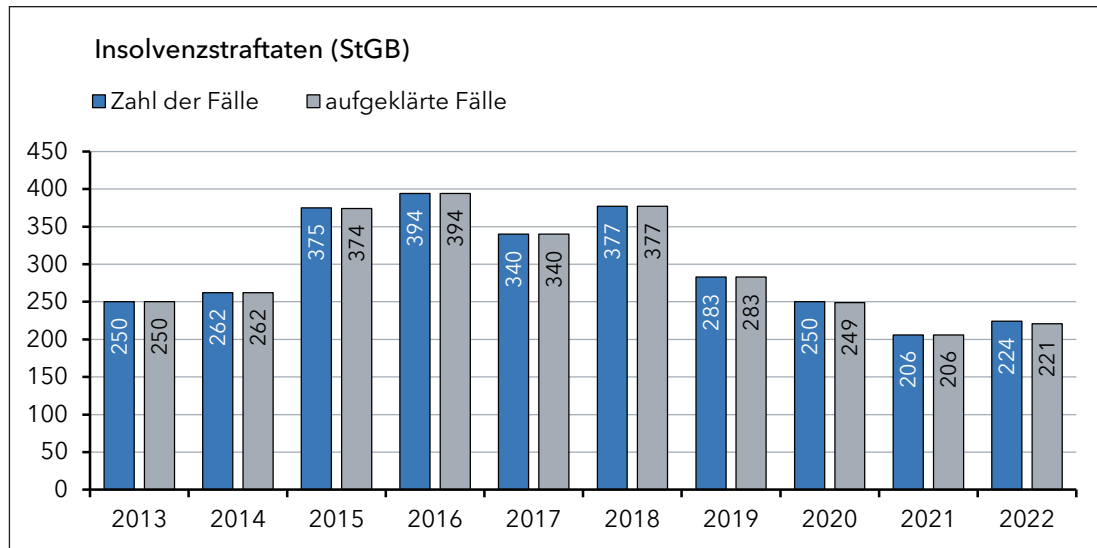
12.57 Geld- und Wertzeichenfälschung

(SZ 550000)



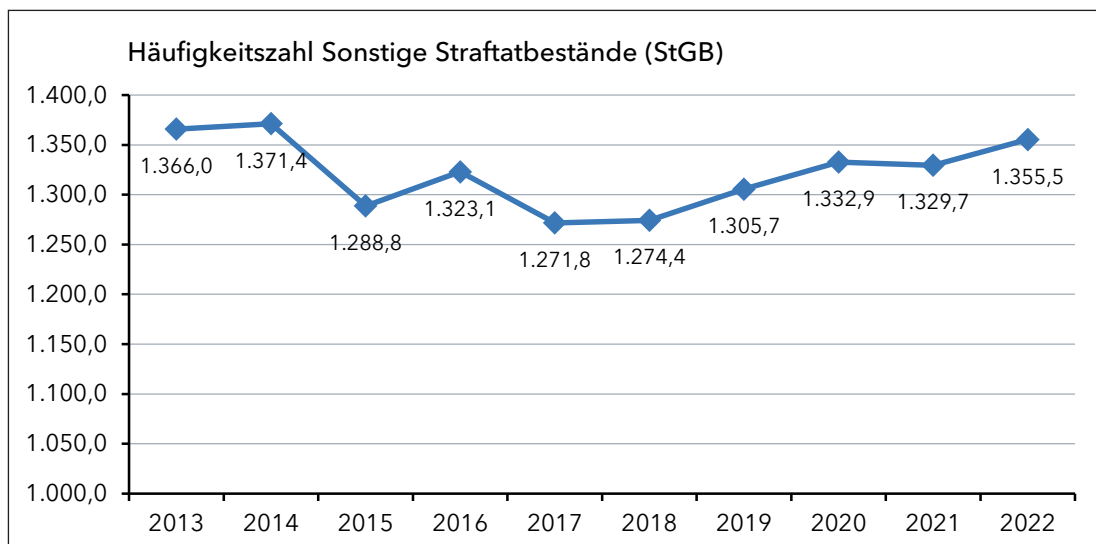
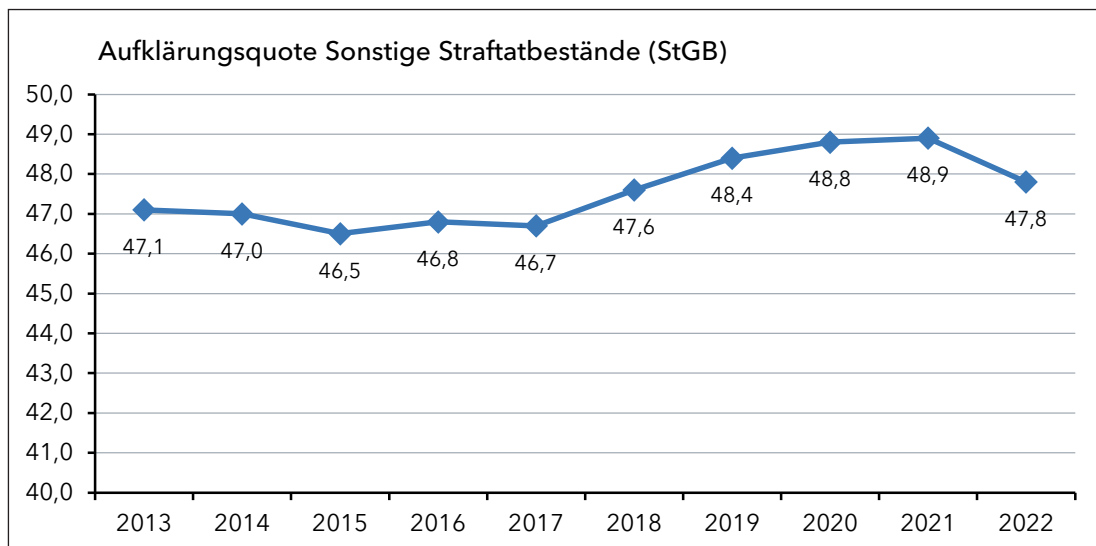
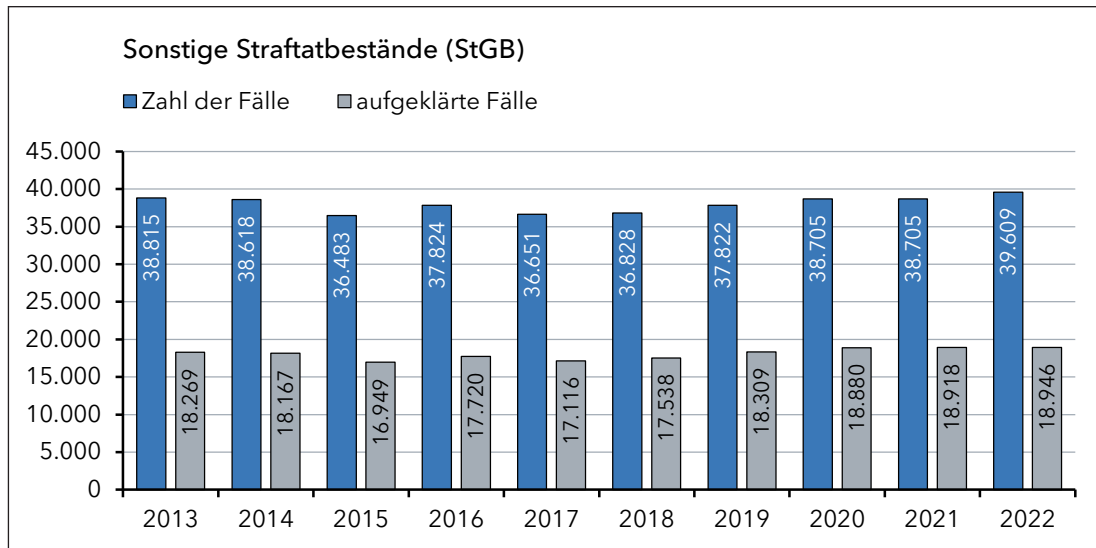
12.58 Insolvenzstraftaten (StGB)

(SZ 560000)



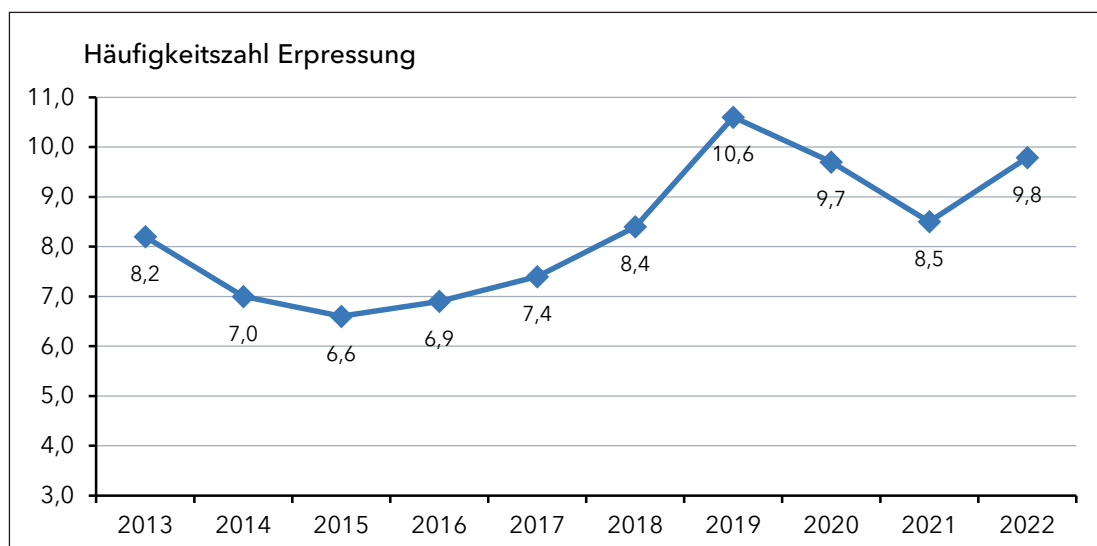
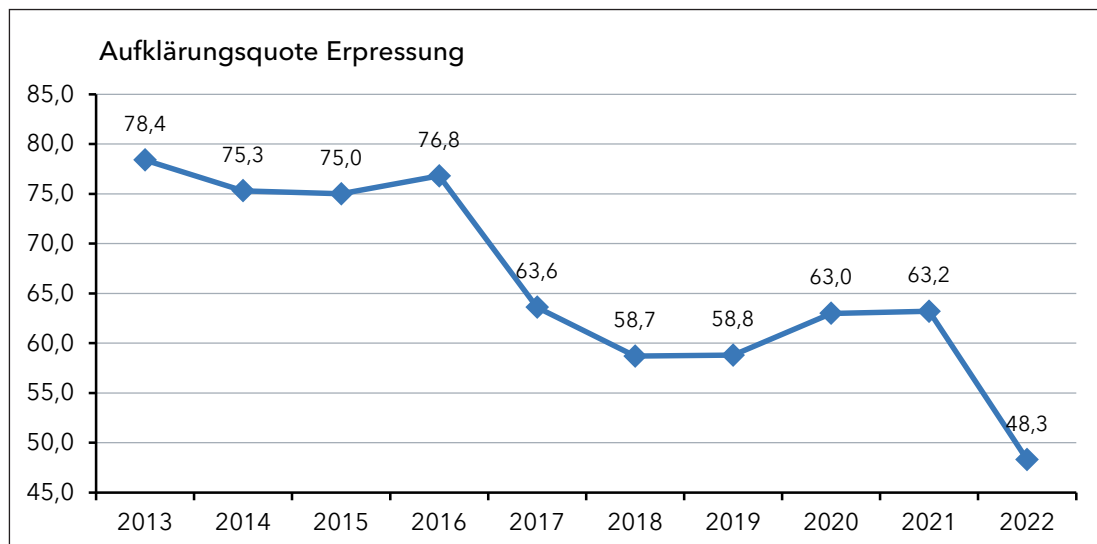
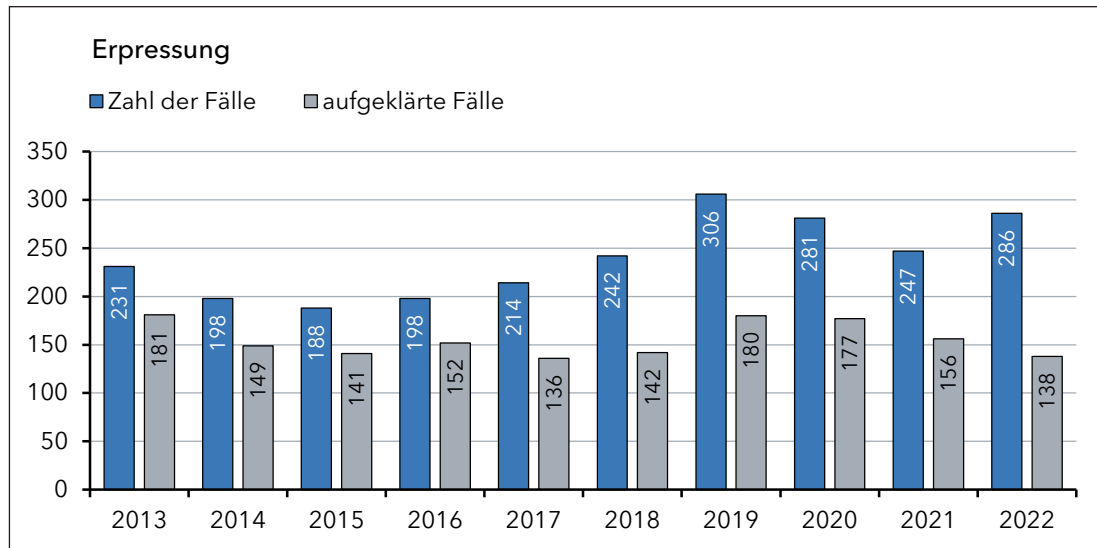
12.59 Sonstige Straftatbestände (StGB)

(SZ 600000)



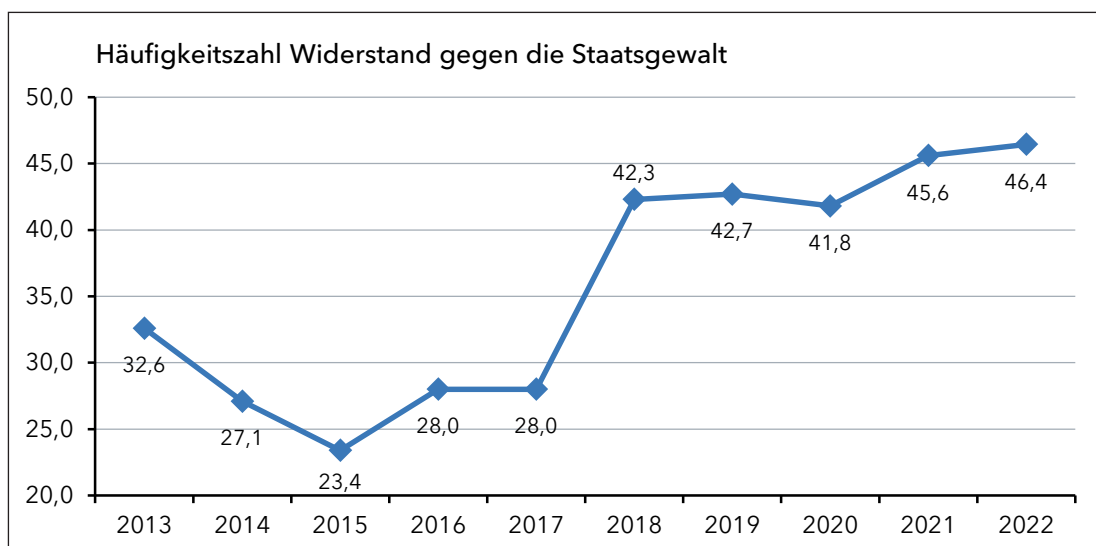
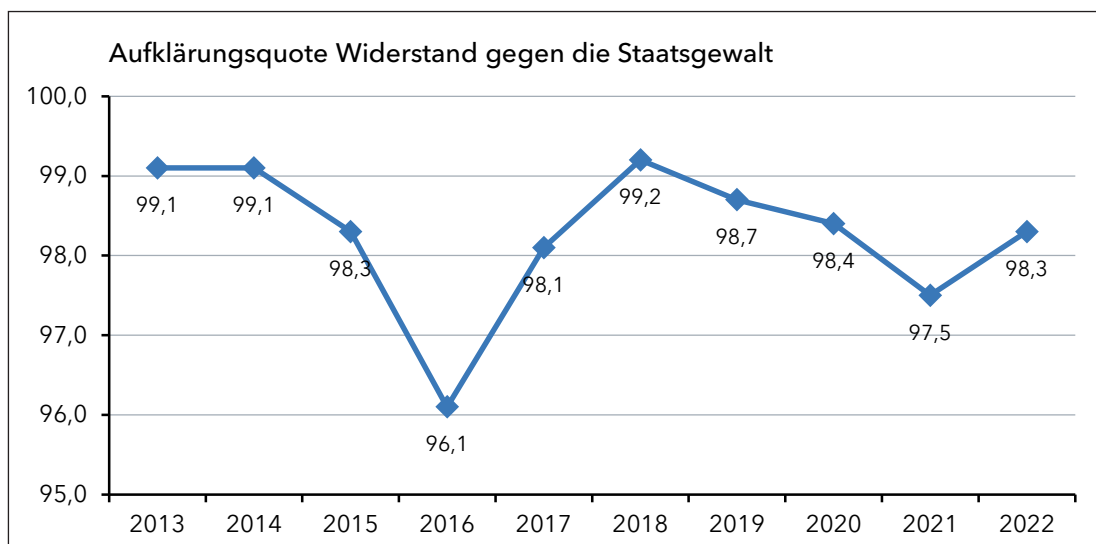
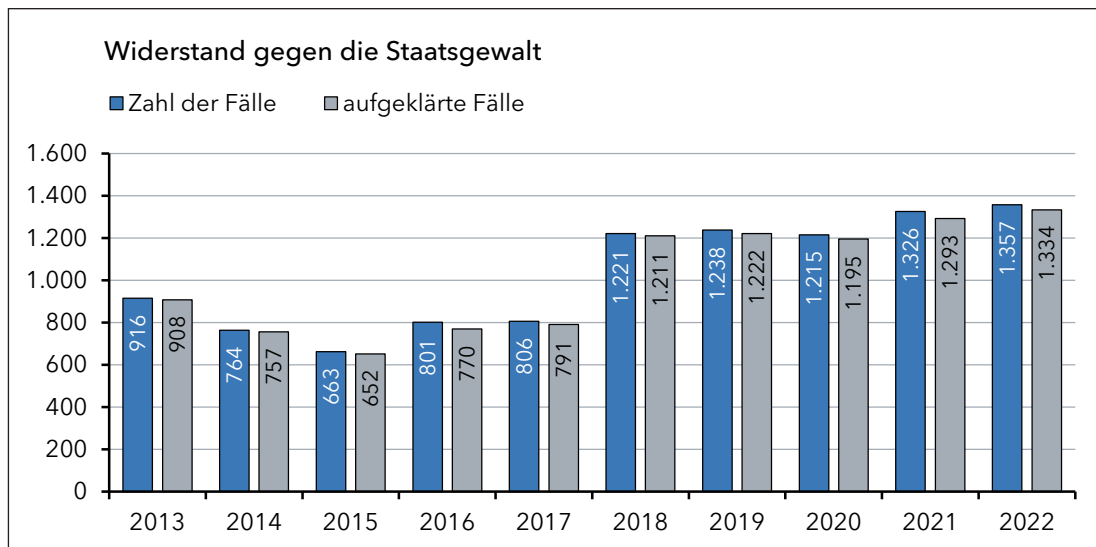
12.60 Erpressung

(SZ 610000)



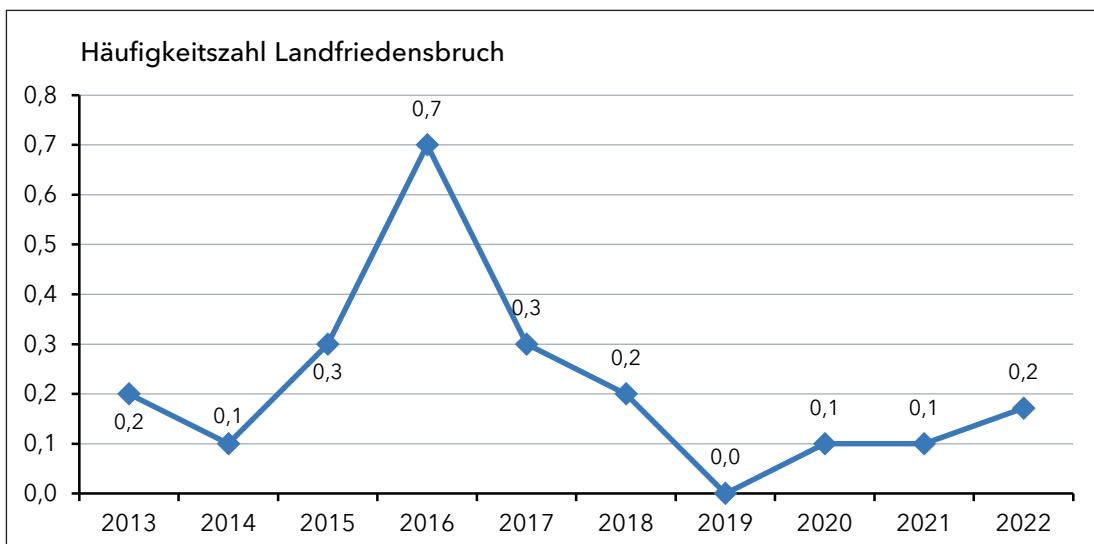
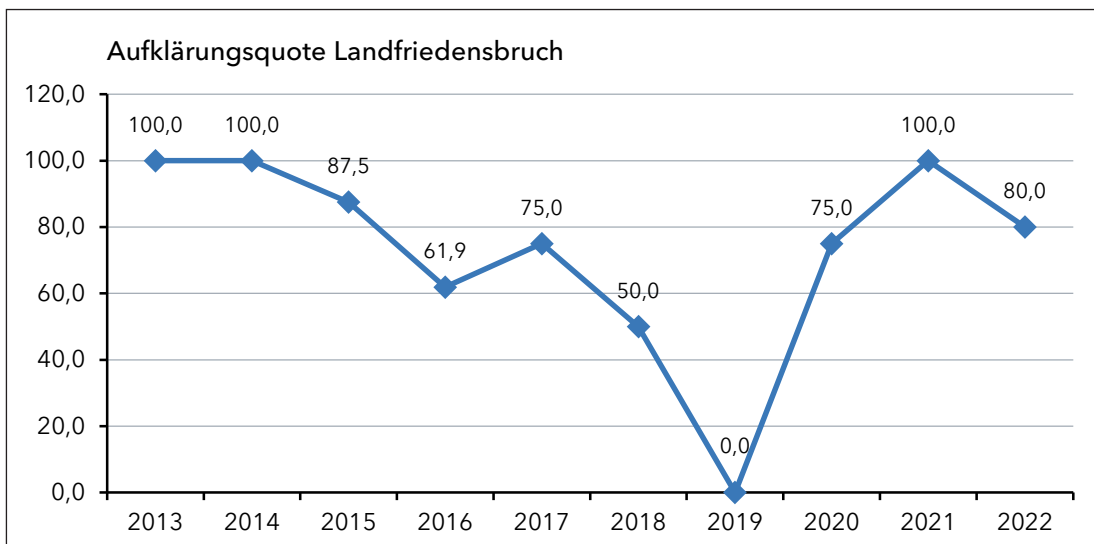
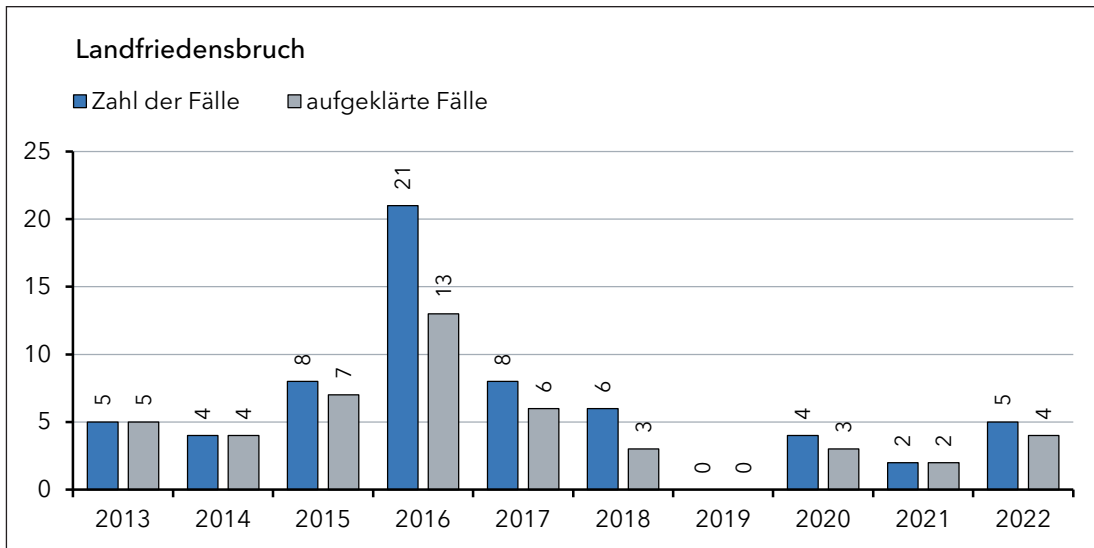
12.61 Widerstand gegen die Staatsgewalt

(SZ 621000)



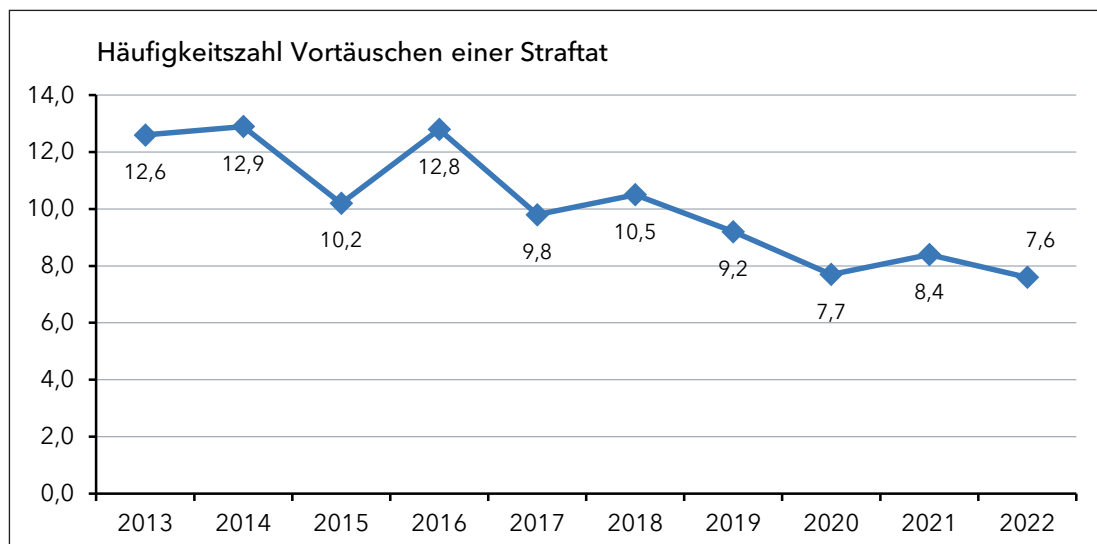
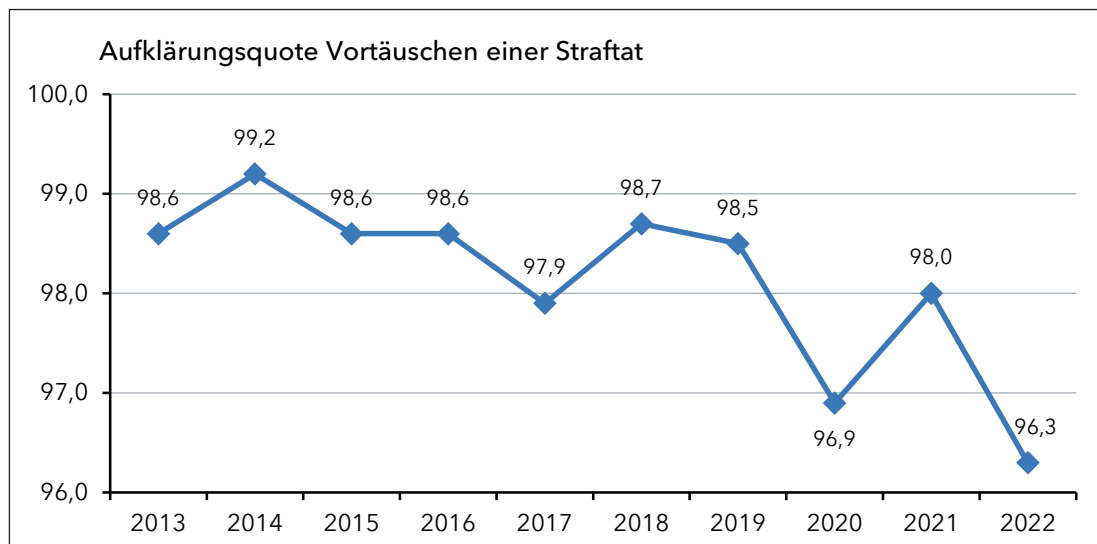
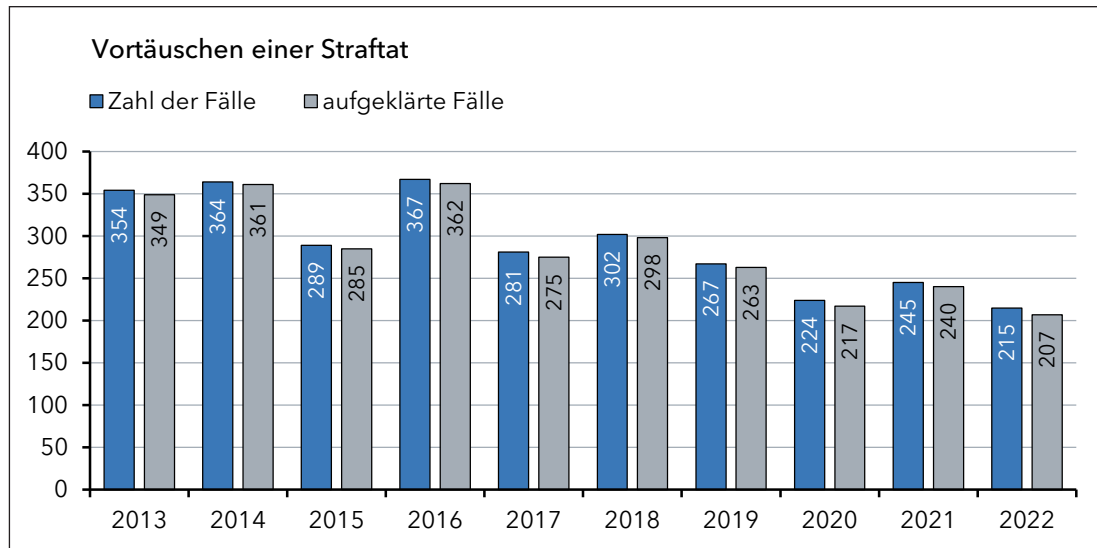
12.62 Landfriedensbruch

(SZ 623000)



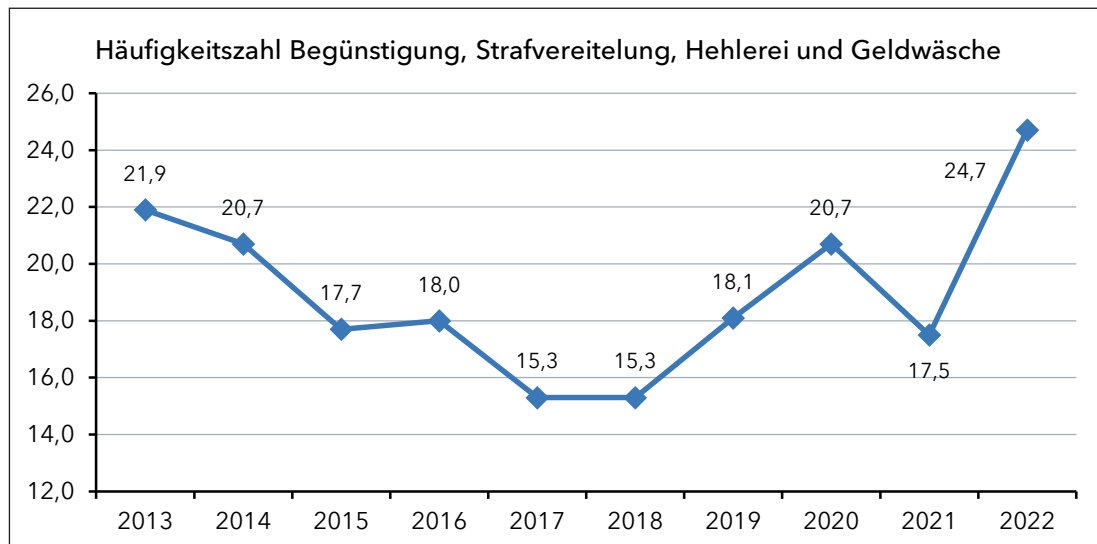
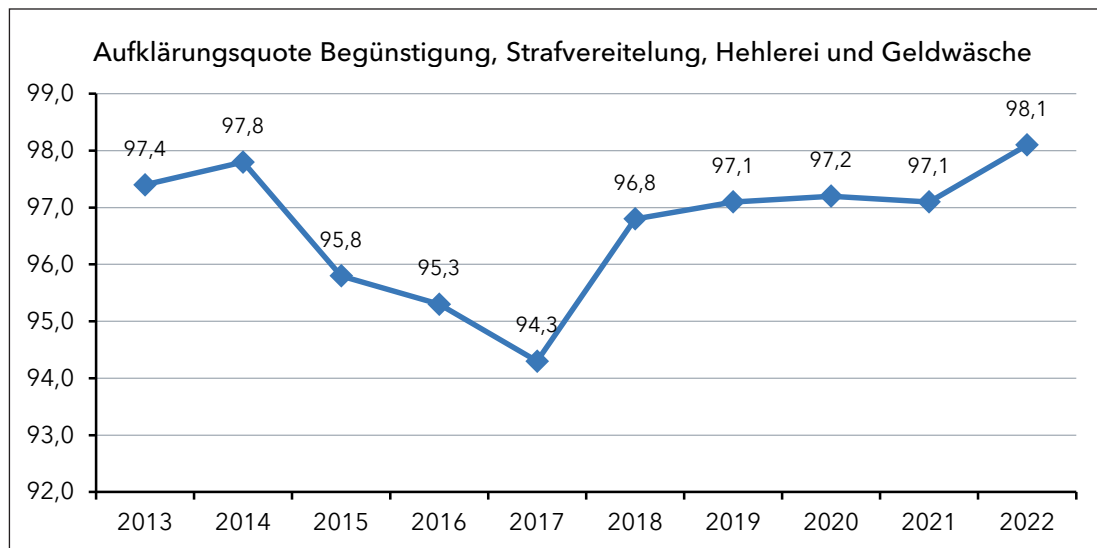
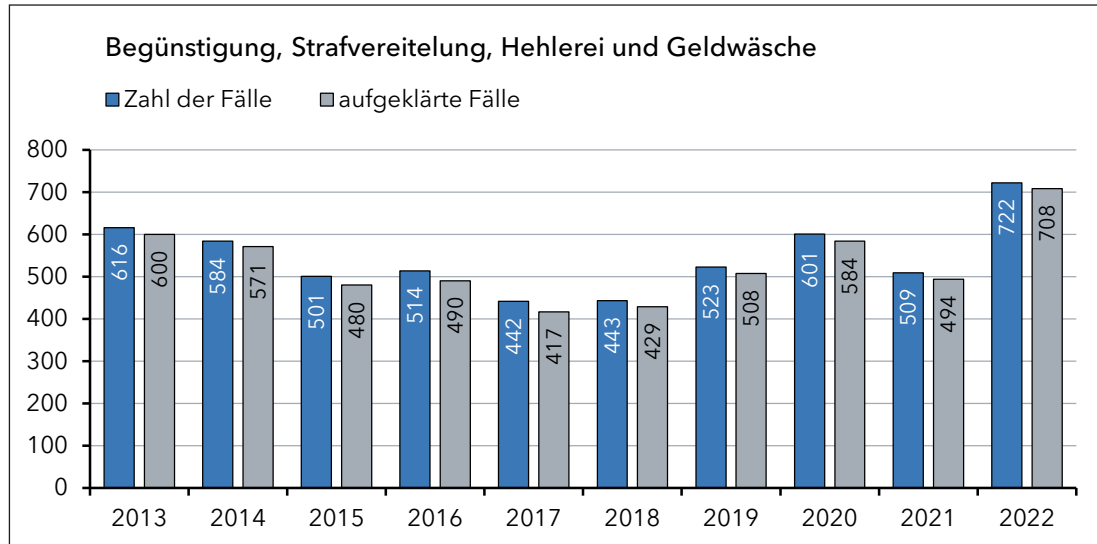
12.63 Vortäuschen einer Straftat

(SZ 624000)



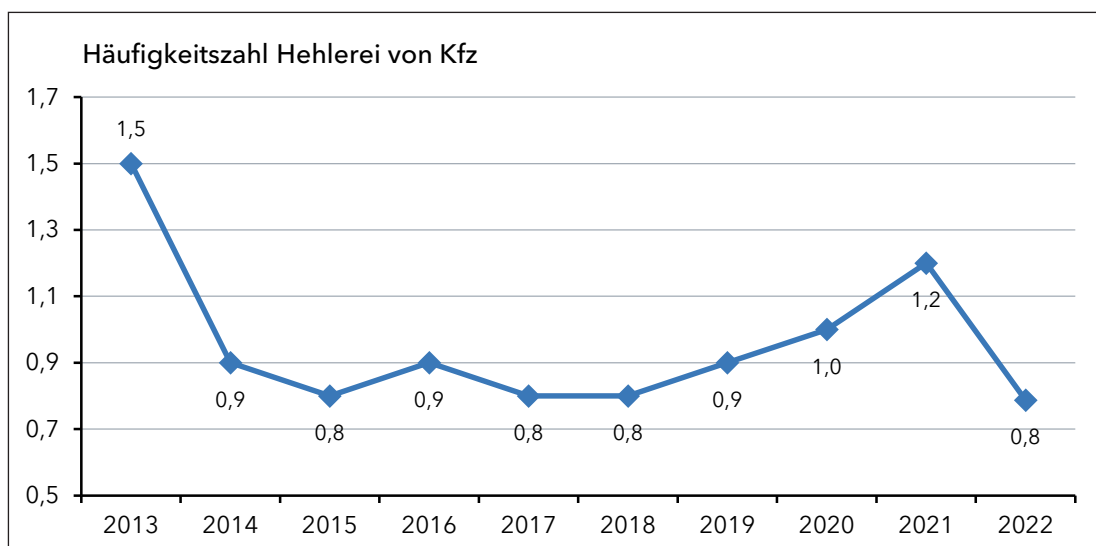
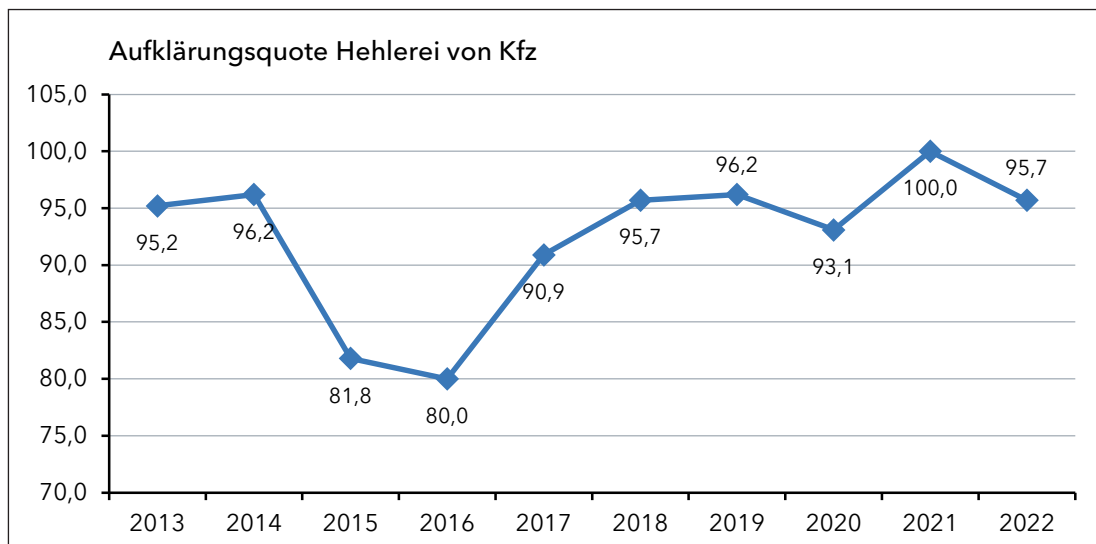
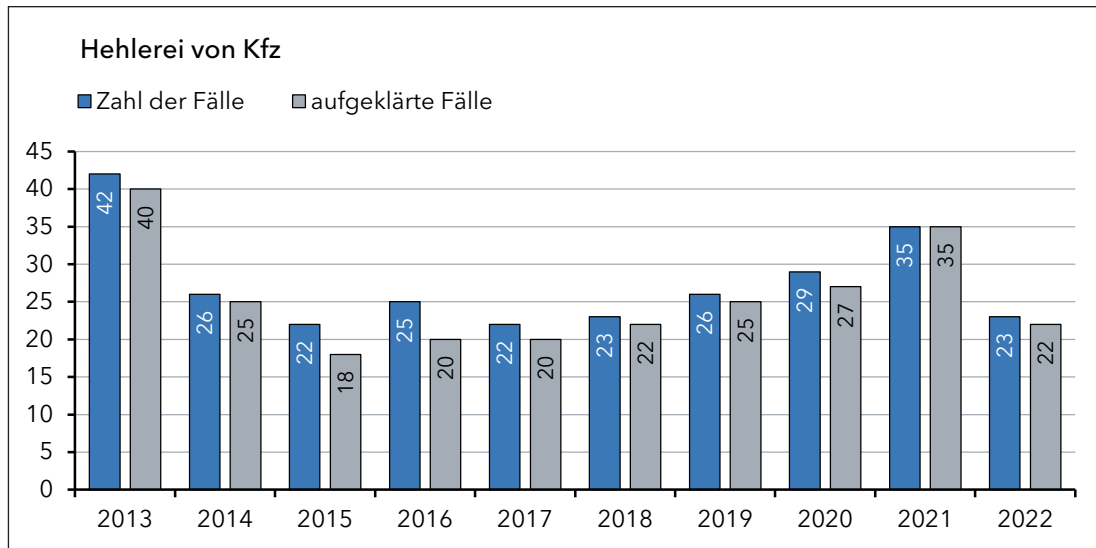
12.64 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche

(SZ 630000)



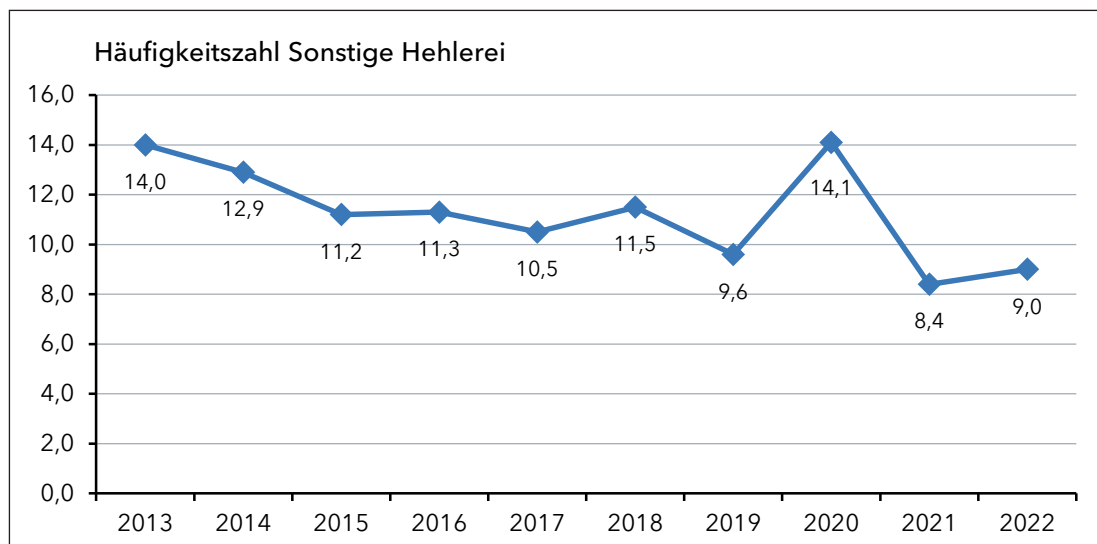
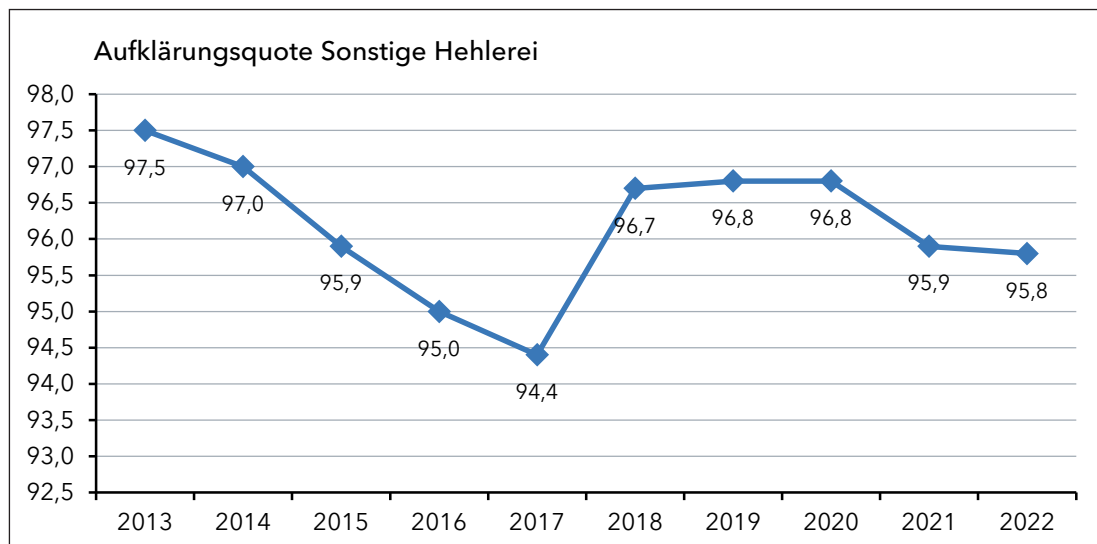
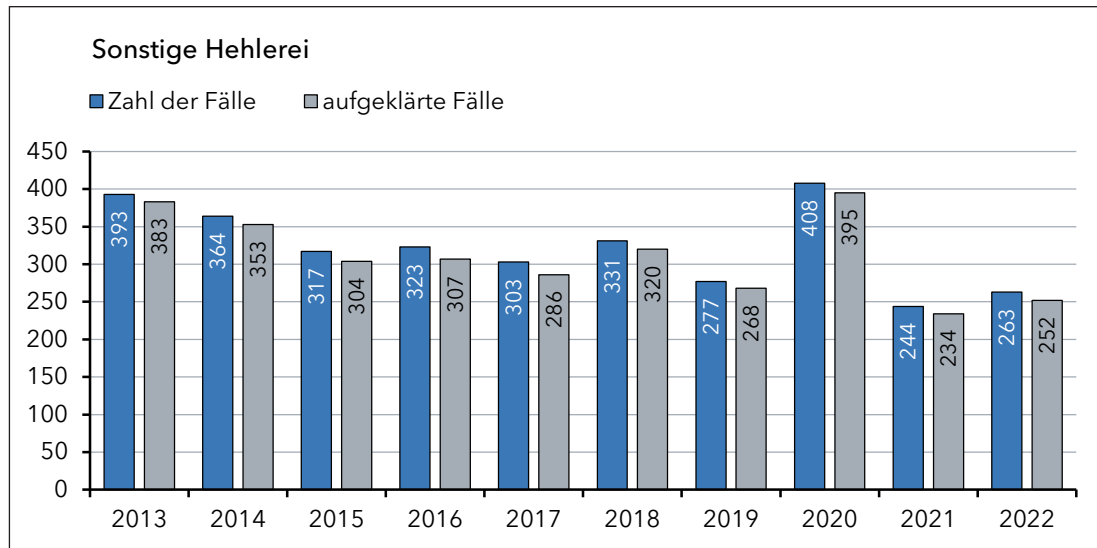
12.65 Hehlerei von Kfz

(SZ 631000)



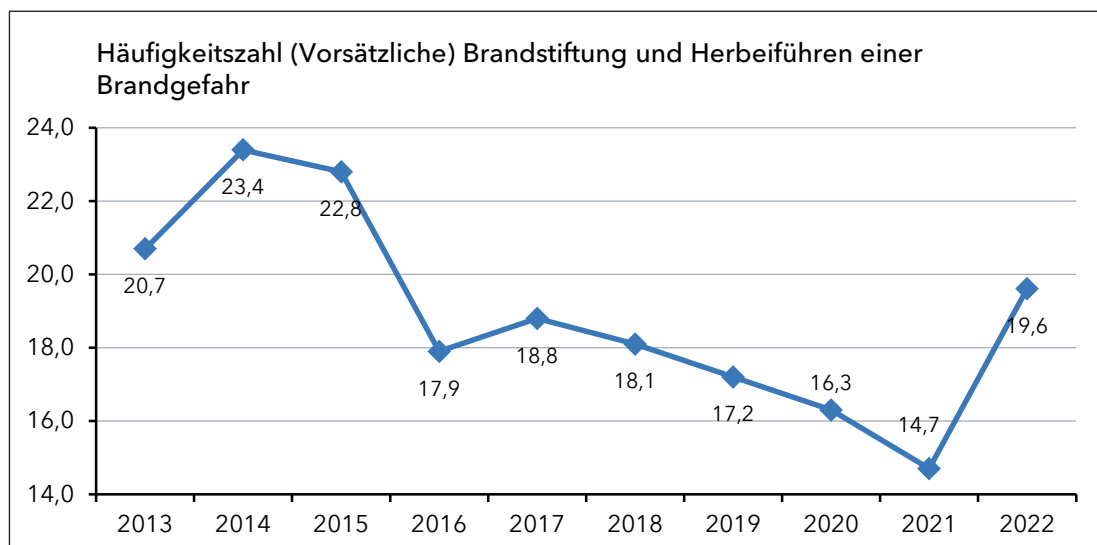
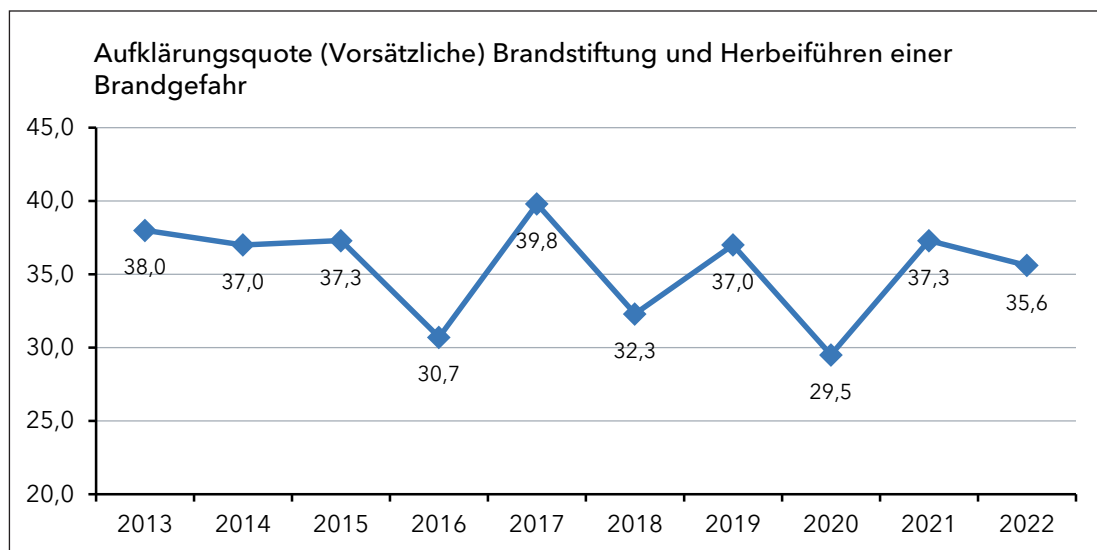
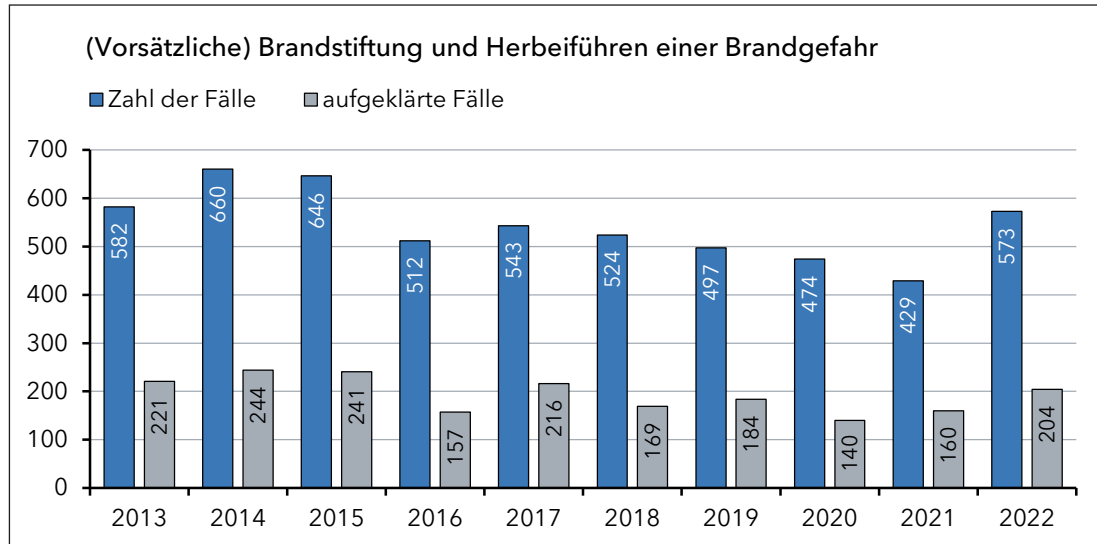
12.66 Sonstige Hehlerei

(SZ 632000)



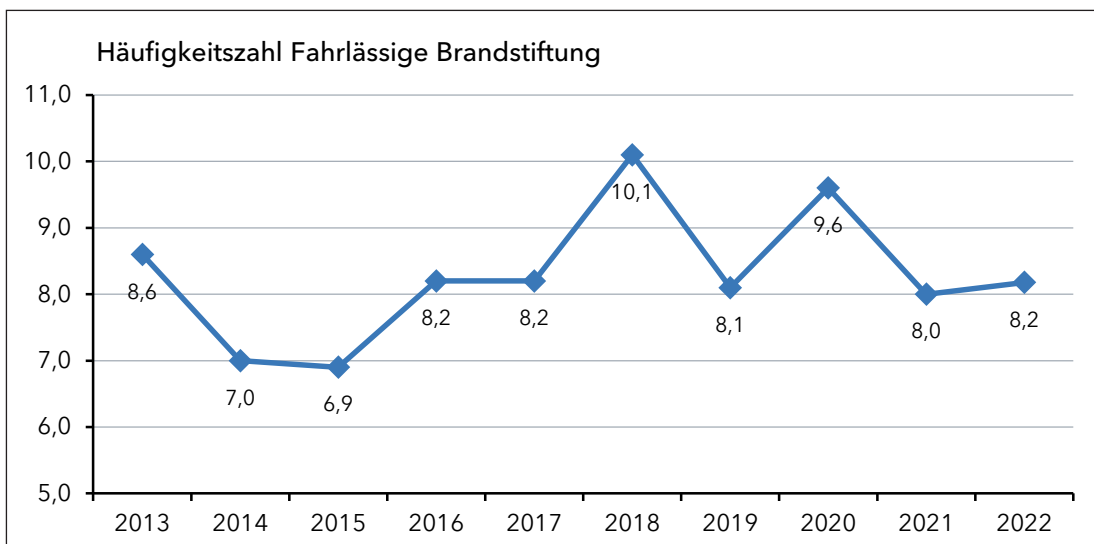
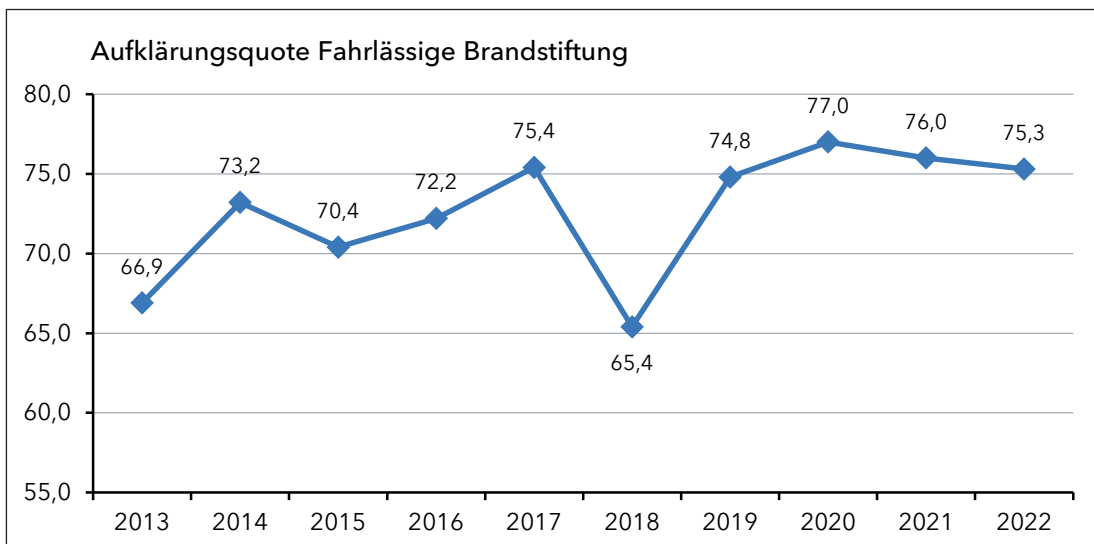
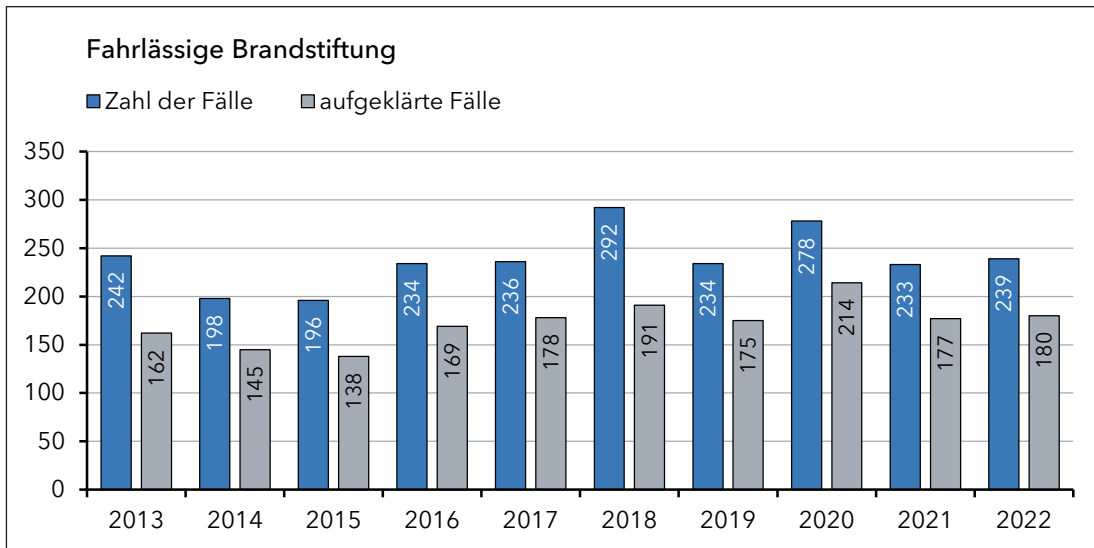
12.67 (Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

(SZ 641000)



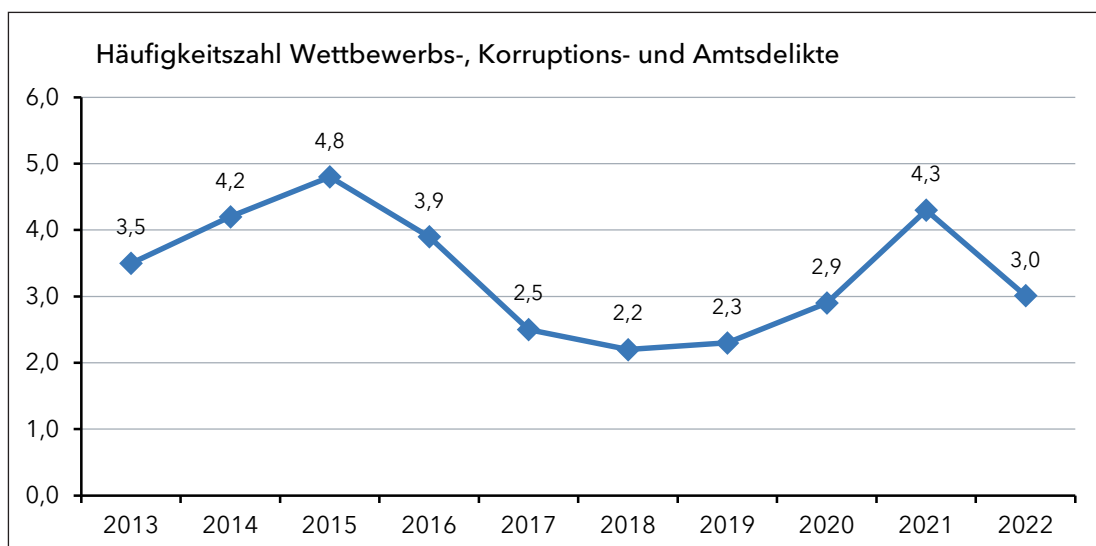
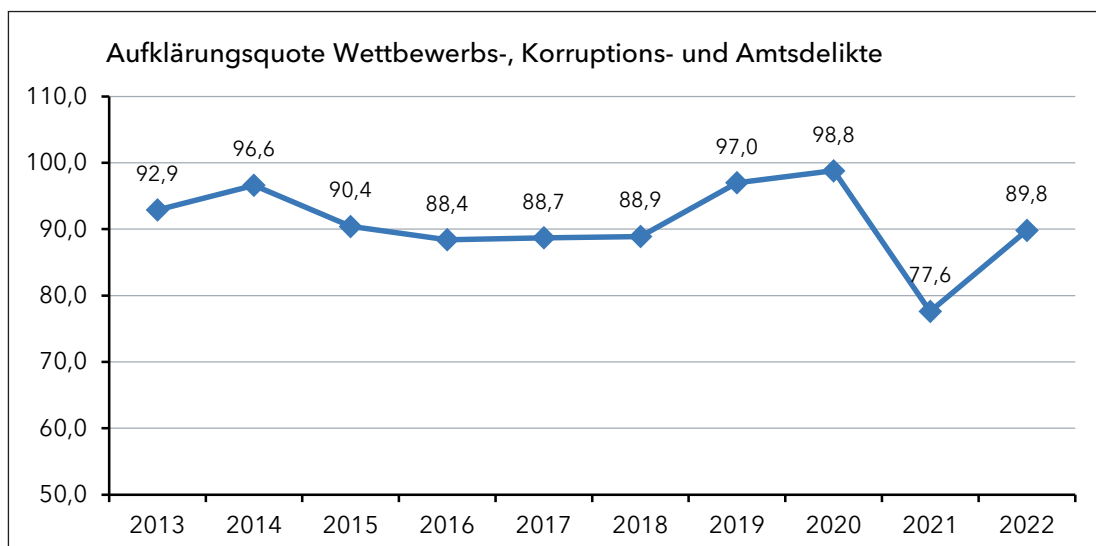
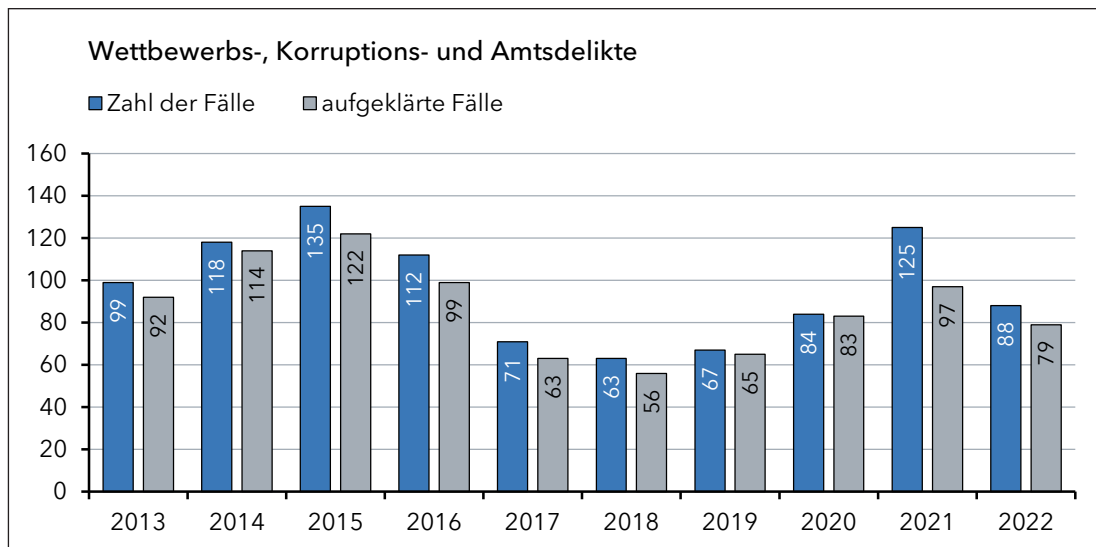
12.68 Fahrlässige Brandstiftung

(SZ 640010)



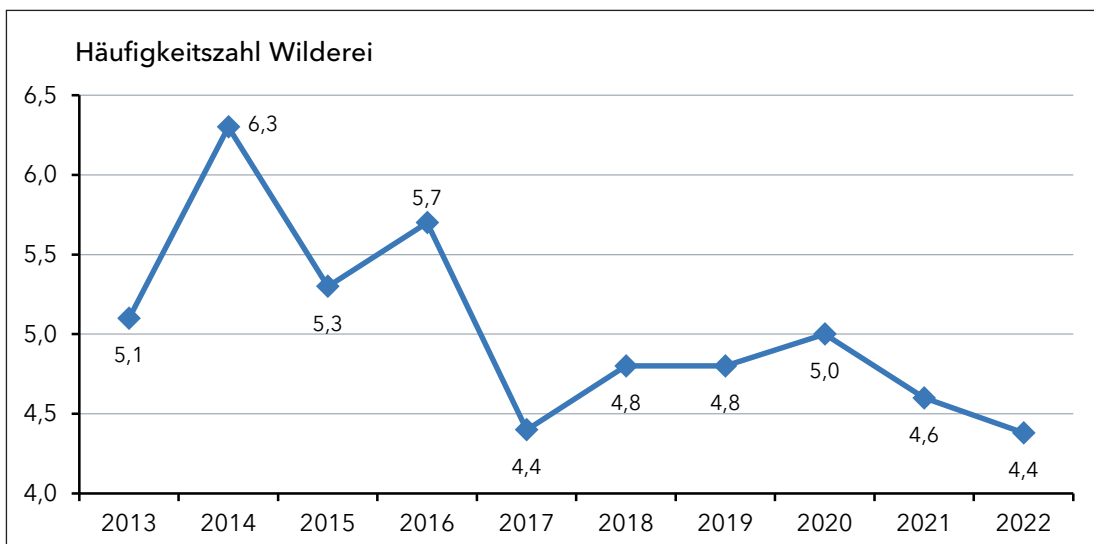
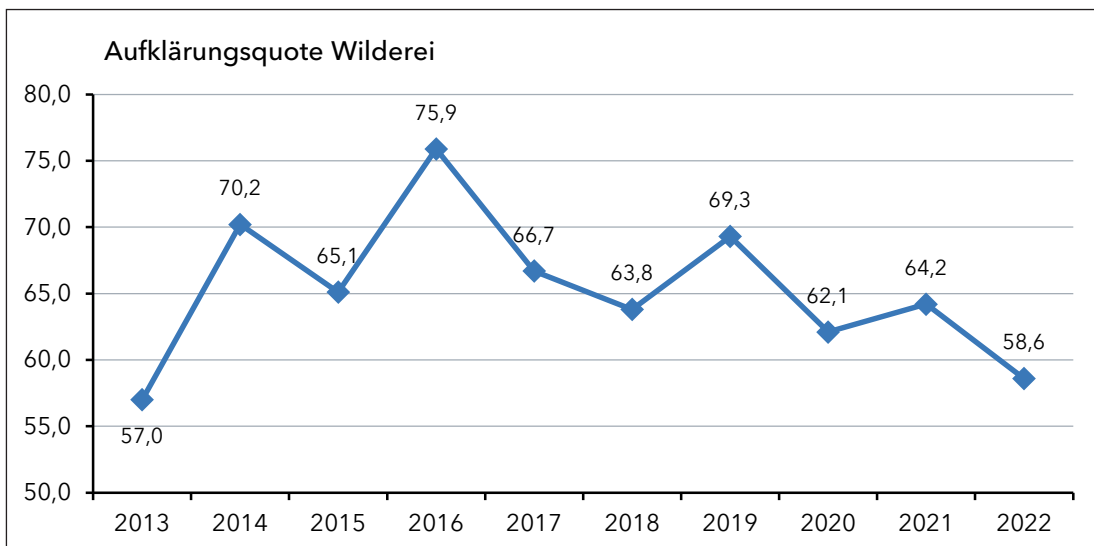
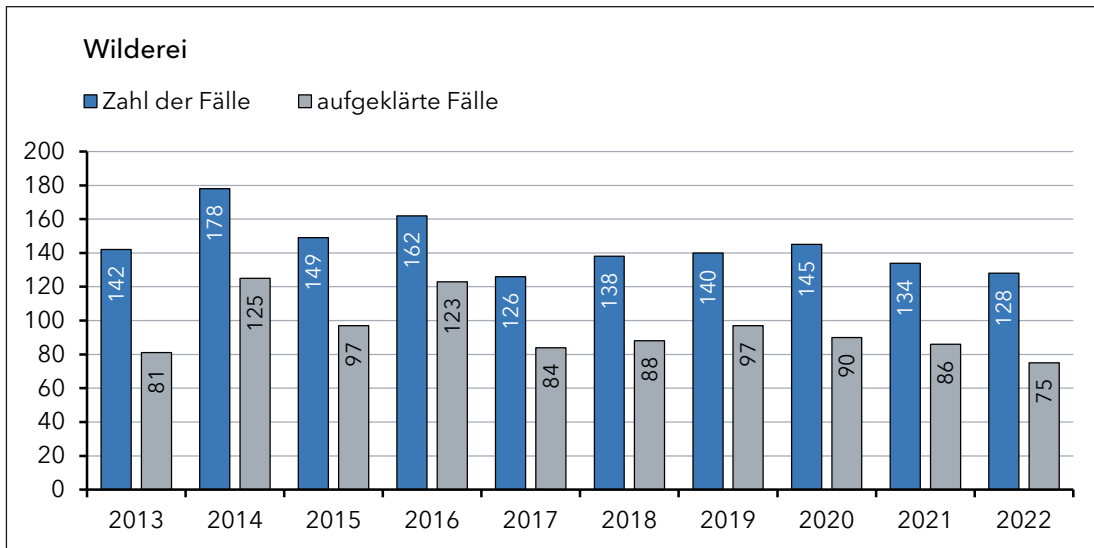
12.69 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte

(SZ 650000)



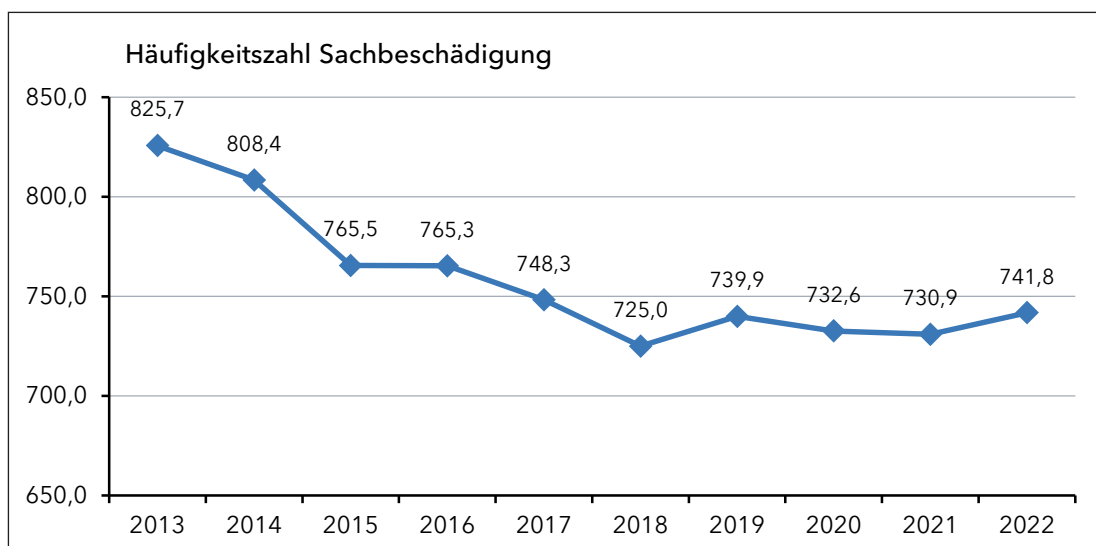
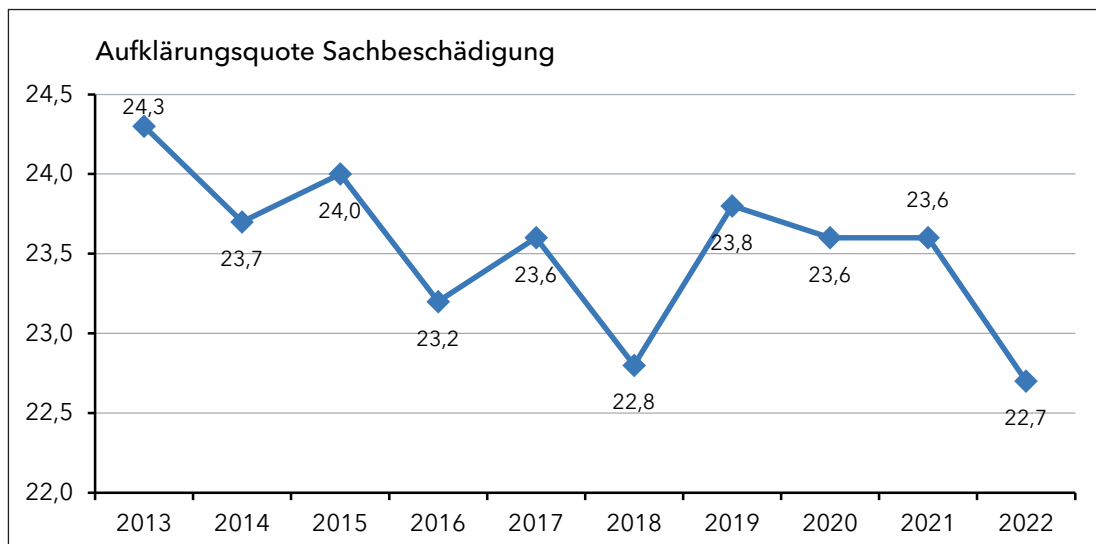
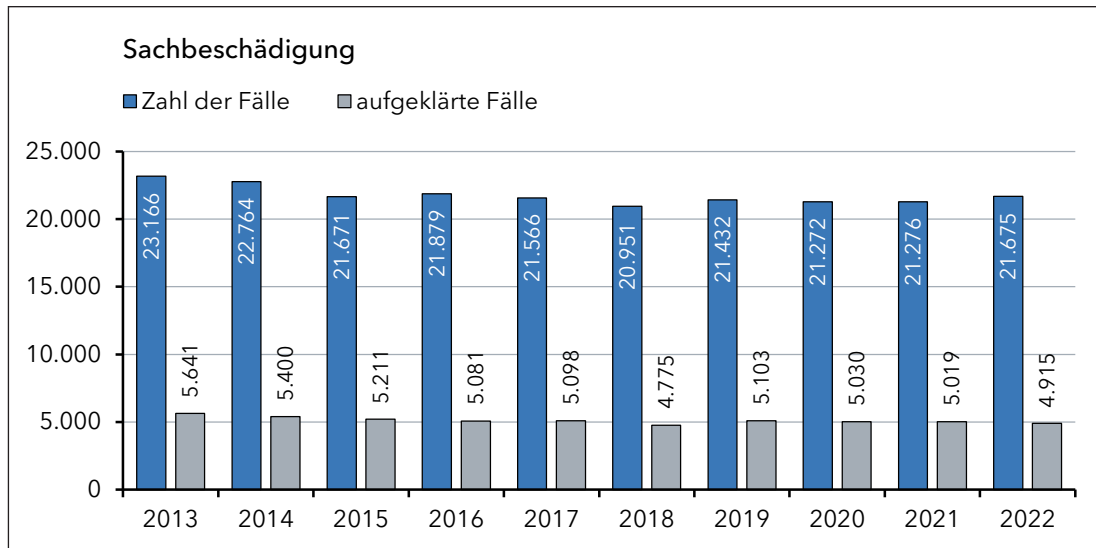
12.70 Wilderei

(SZ 662000)



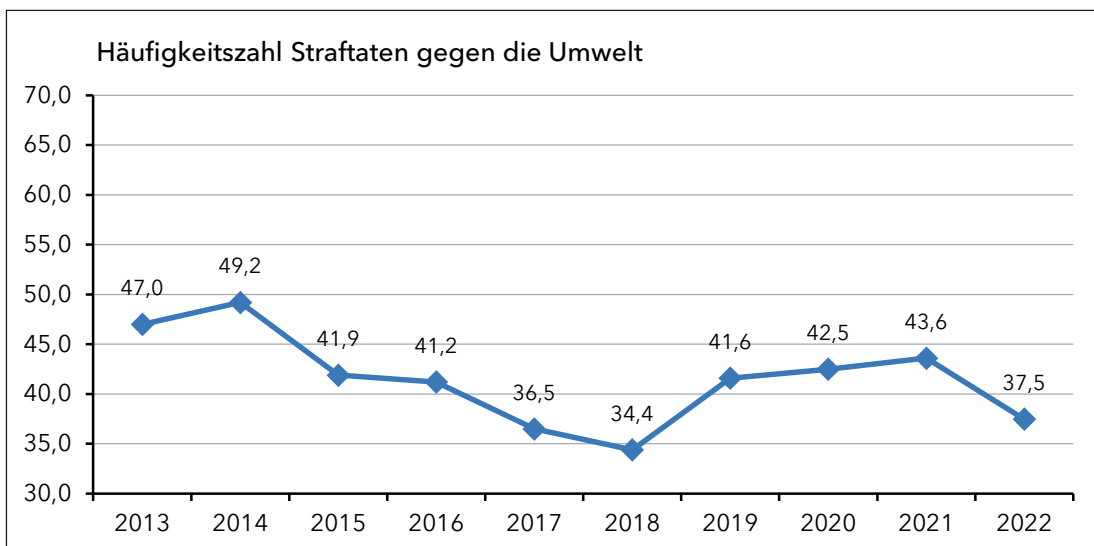
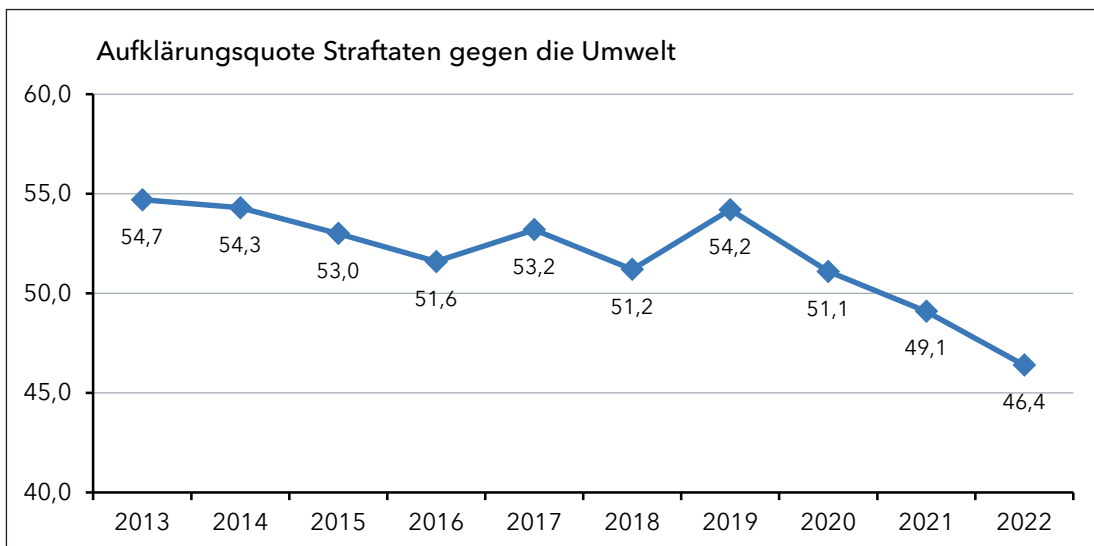
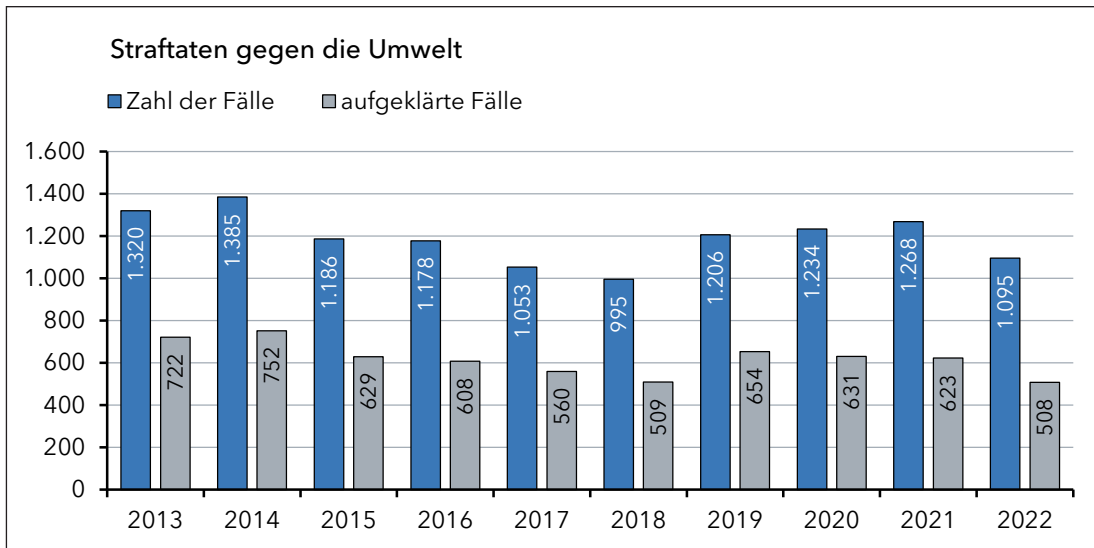
12.71 Sachbeschädigung

(SZ 674000)



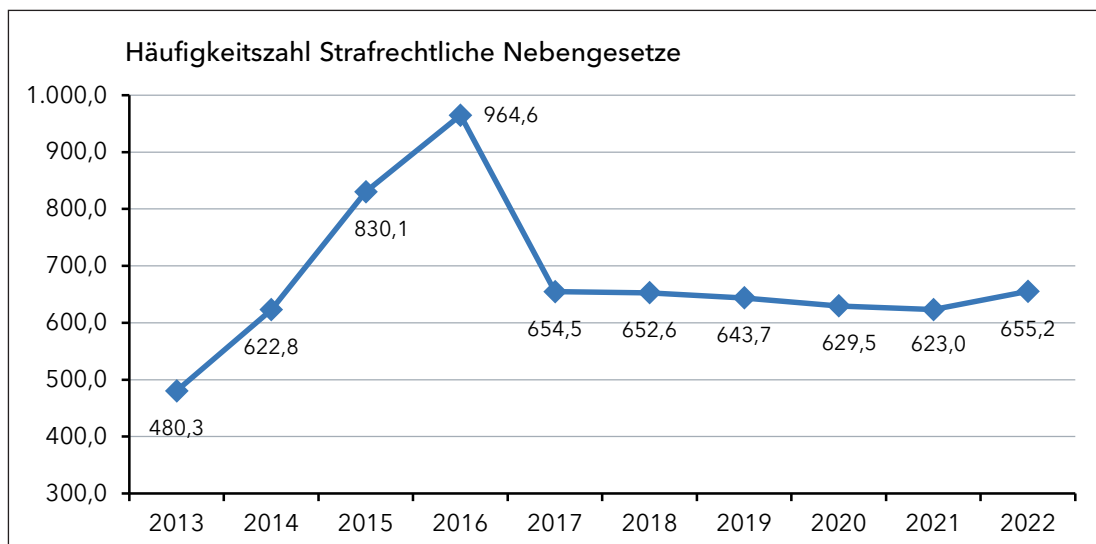
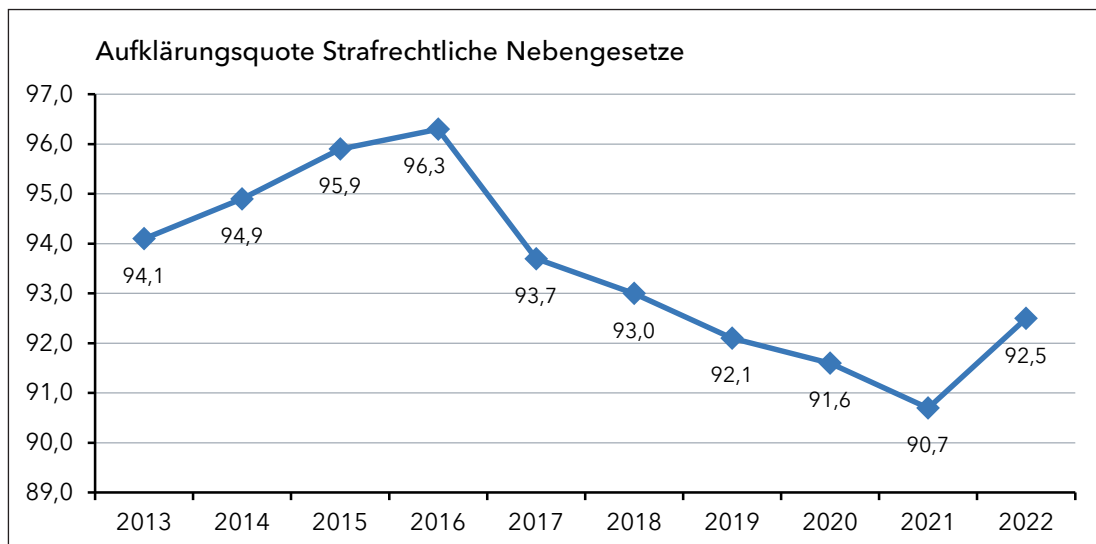
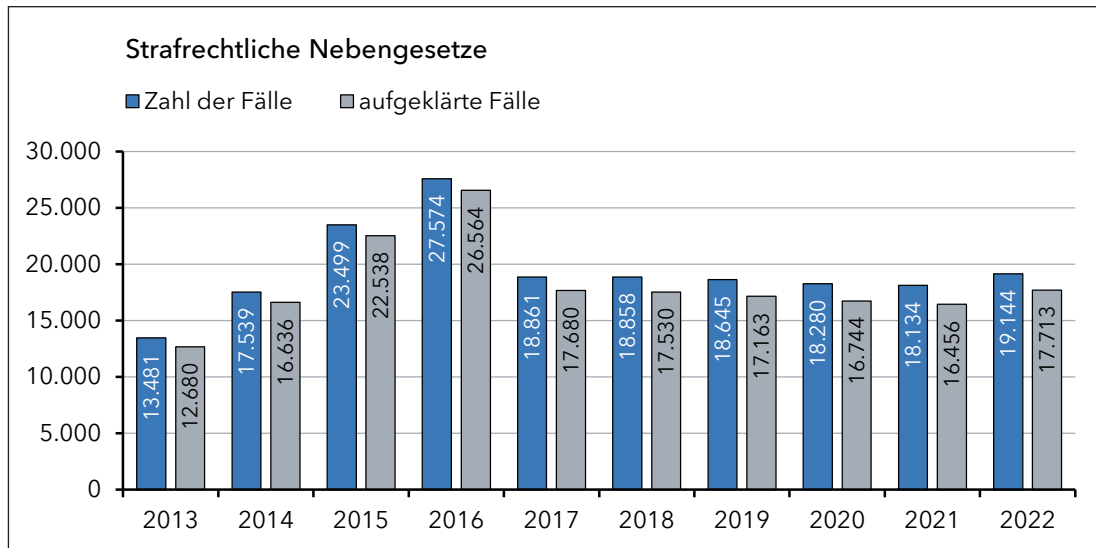
12.72 Straftaten gegen die Umwelt

(SZ 676000)



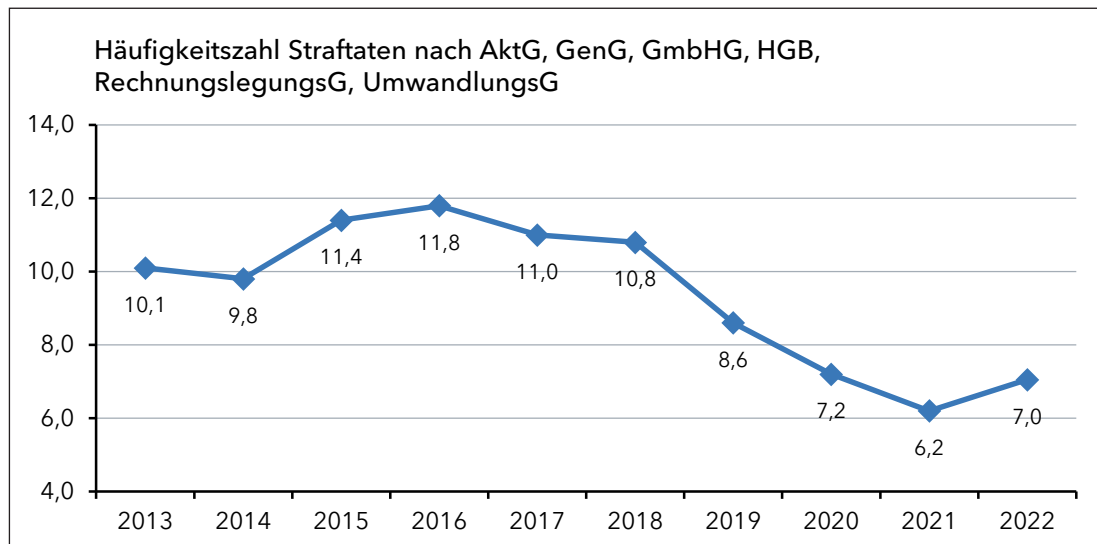
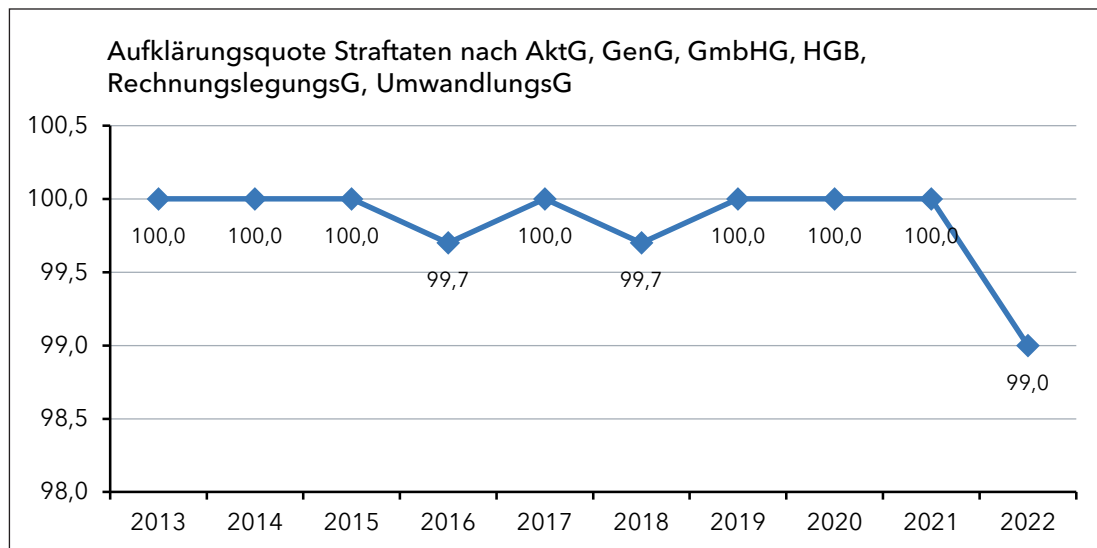
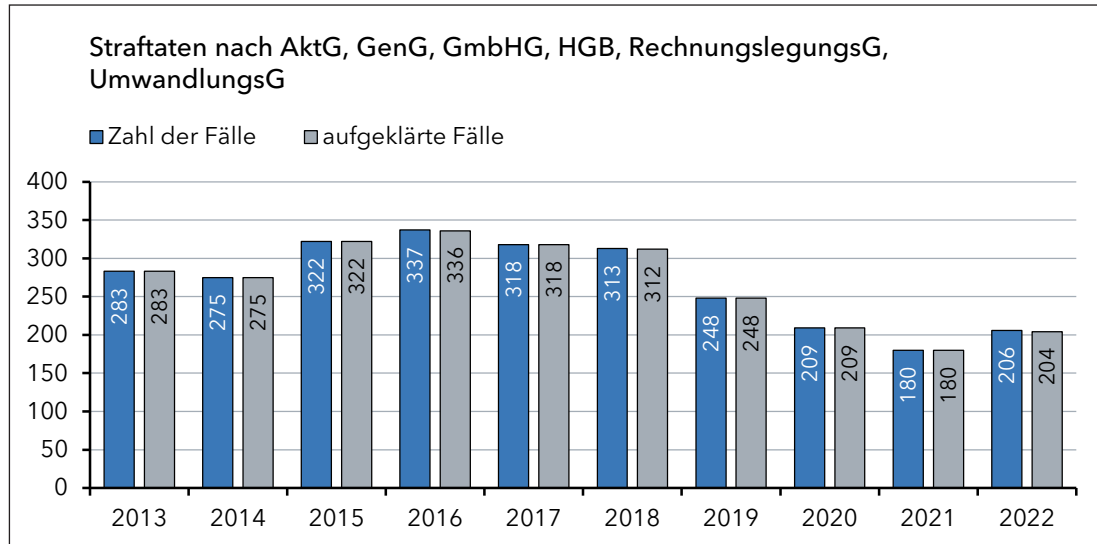
12.73 Strafrechtliche Nebengesetze

(SZ 700000)



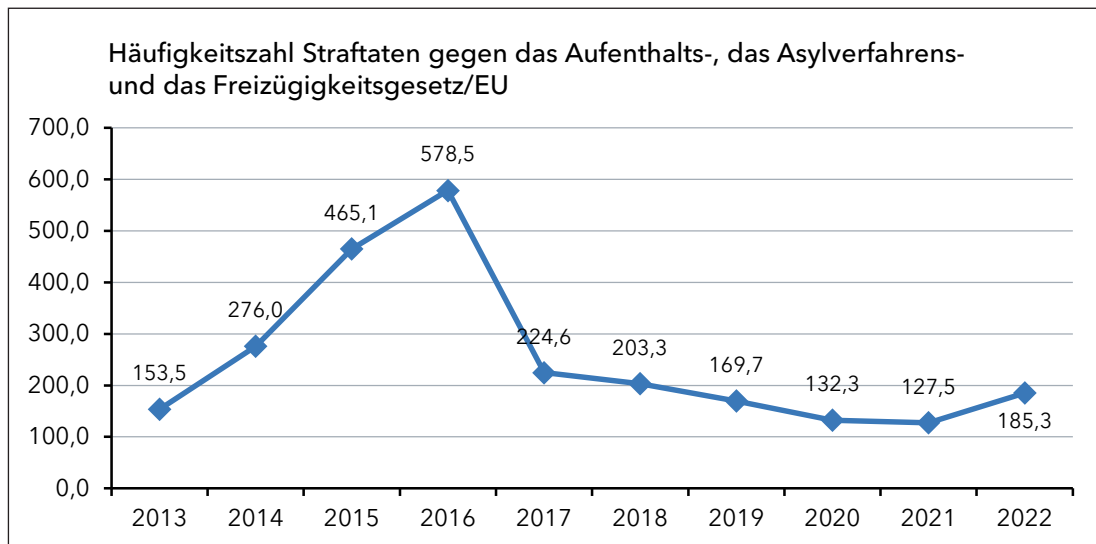
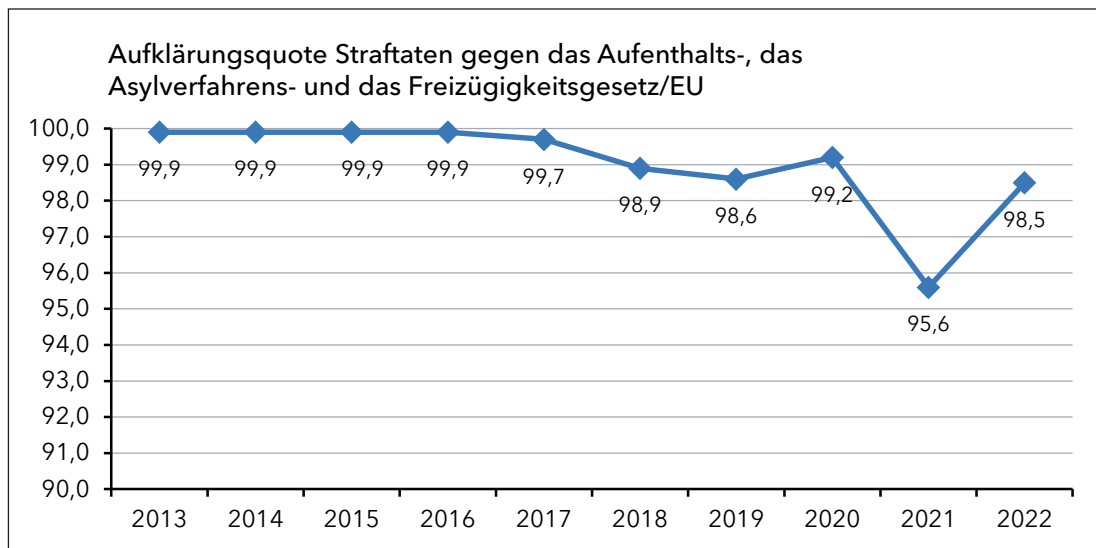
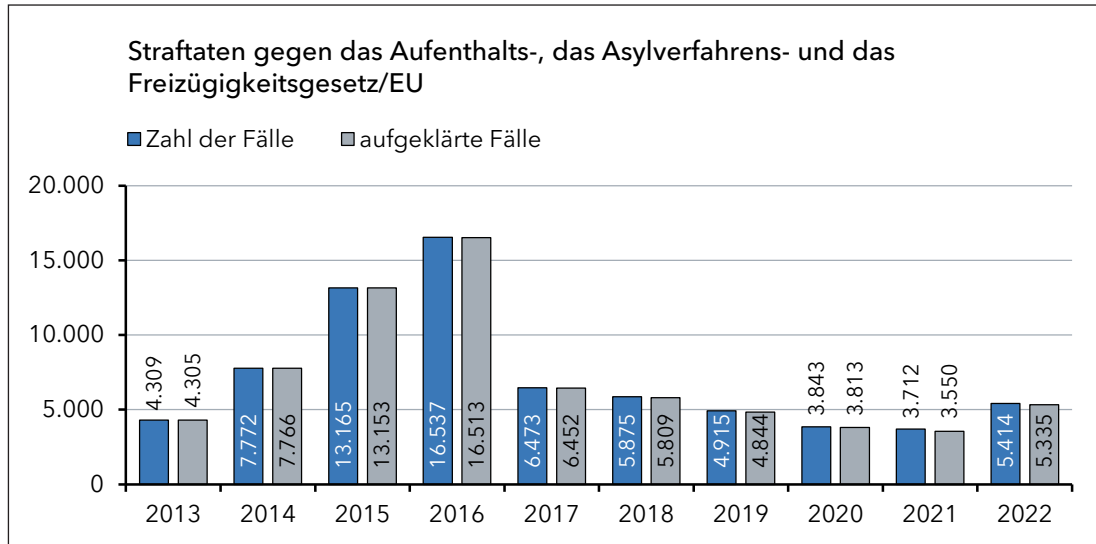
12.74 Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG, InsO

(SZ 712000)



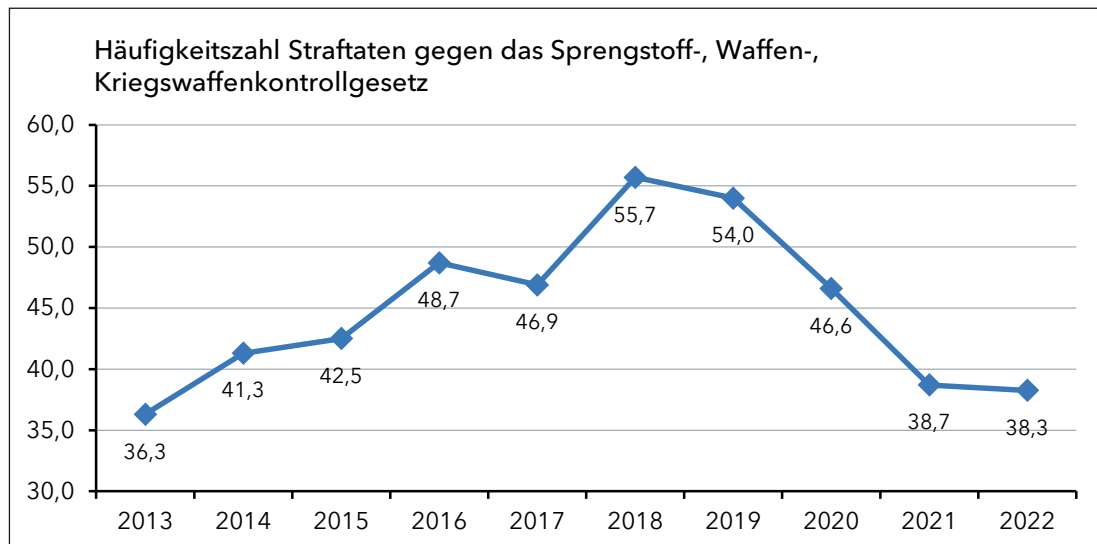
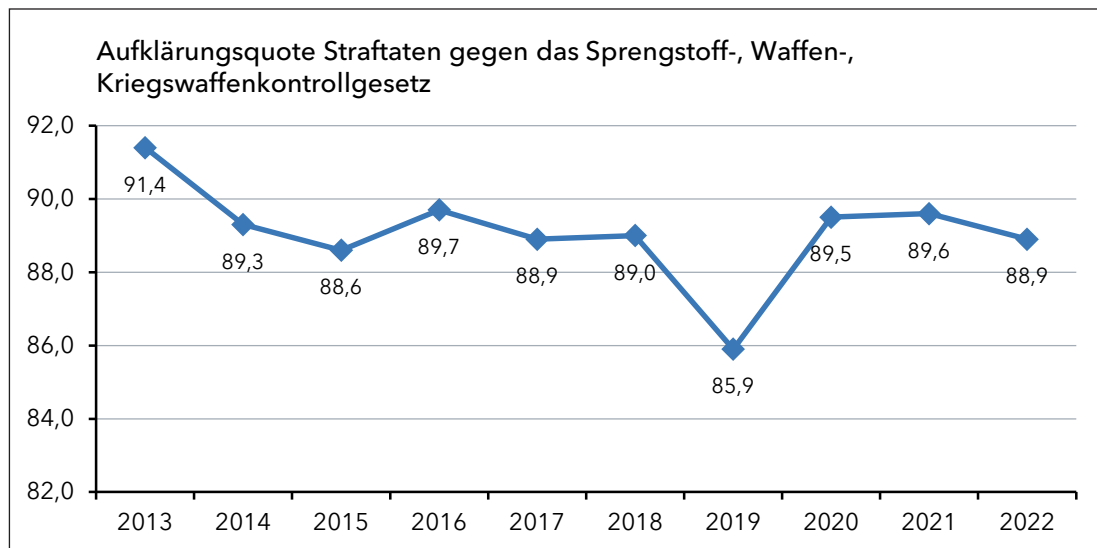
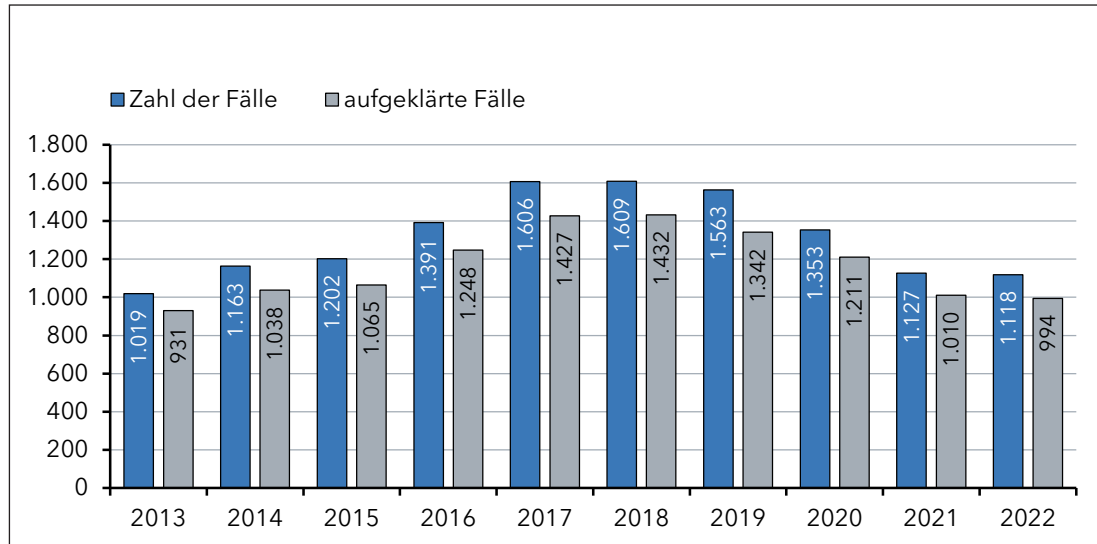
12.75 Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

(SZ 725000)



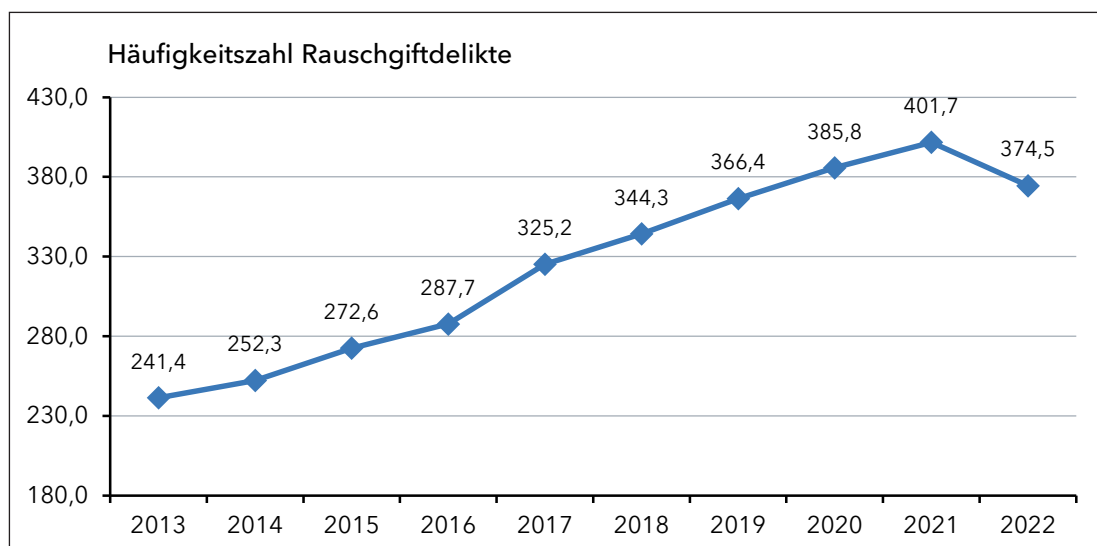
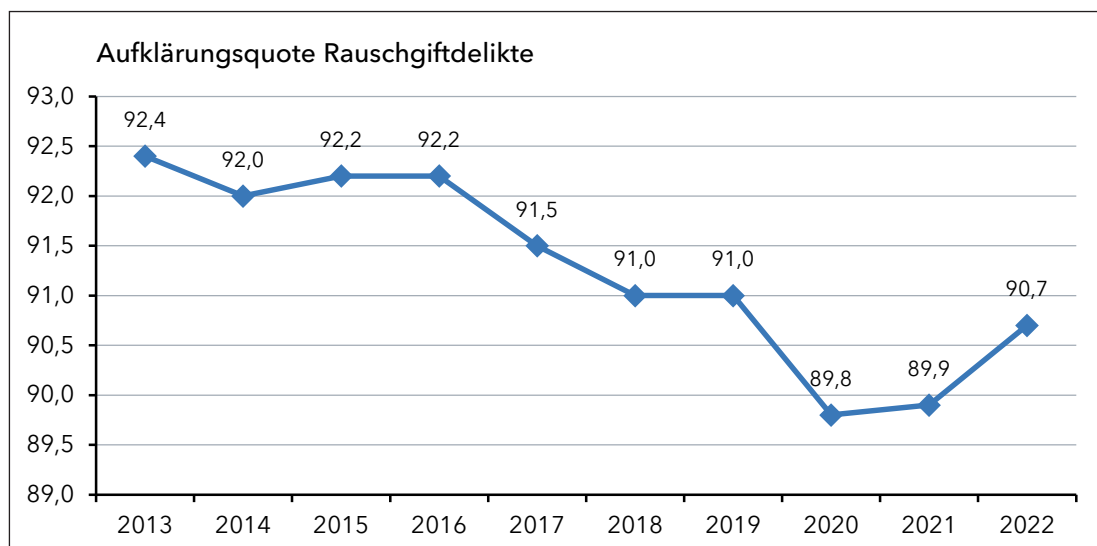
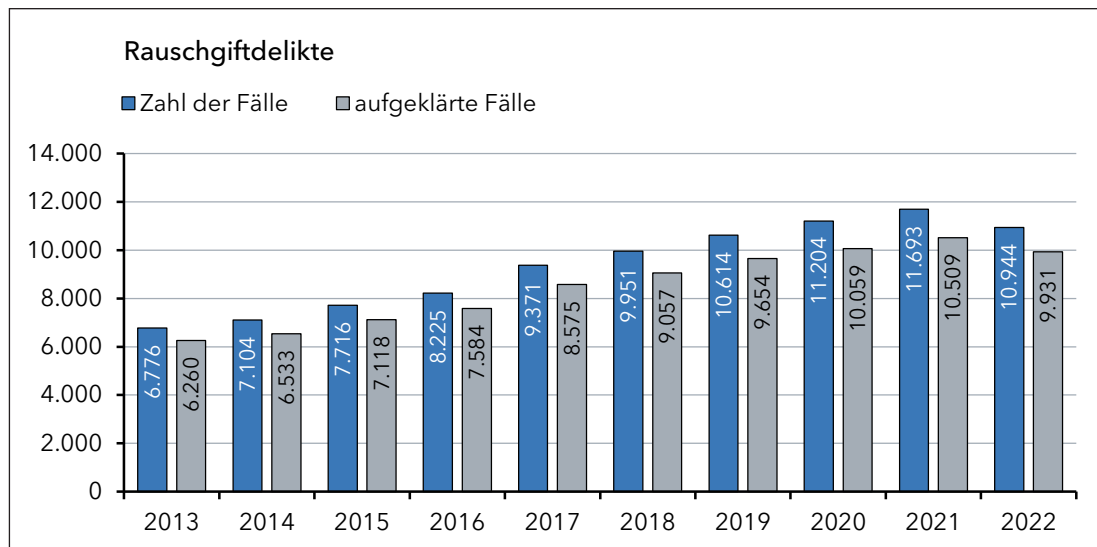
12.76 Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen-, Kriegswaffenkontrollgesetz

(SZ 726000)



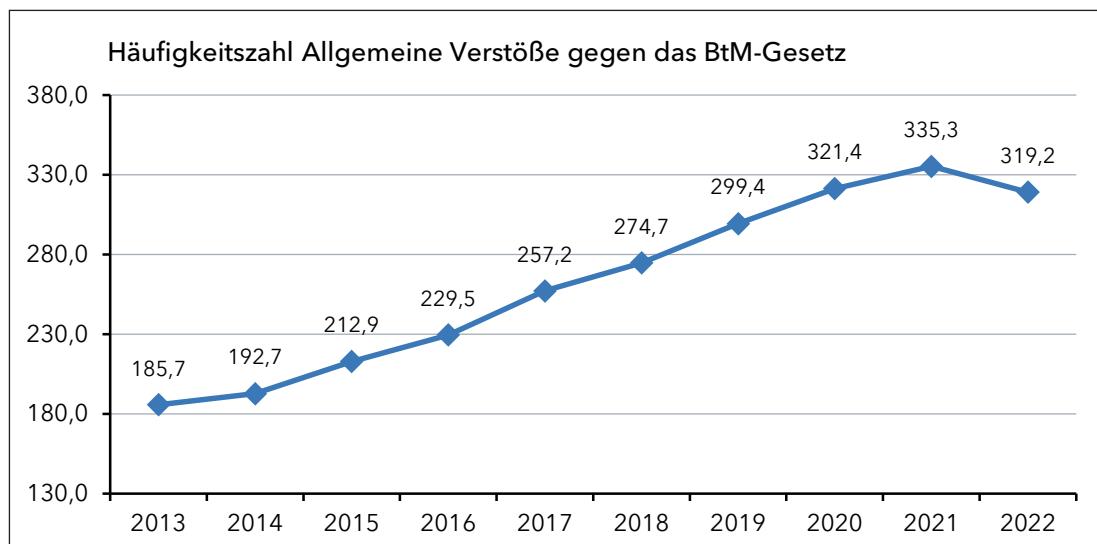
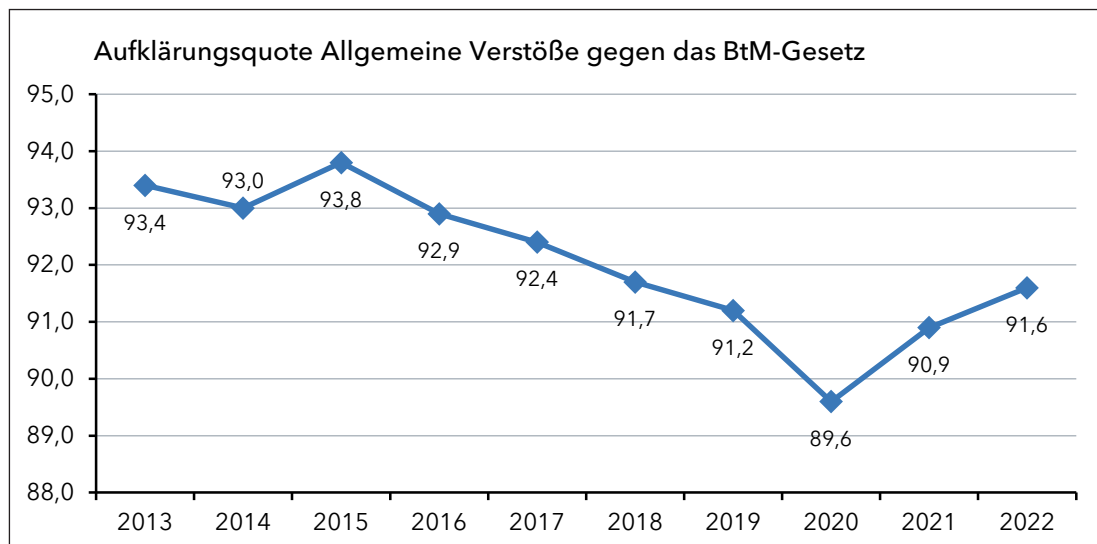
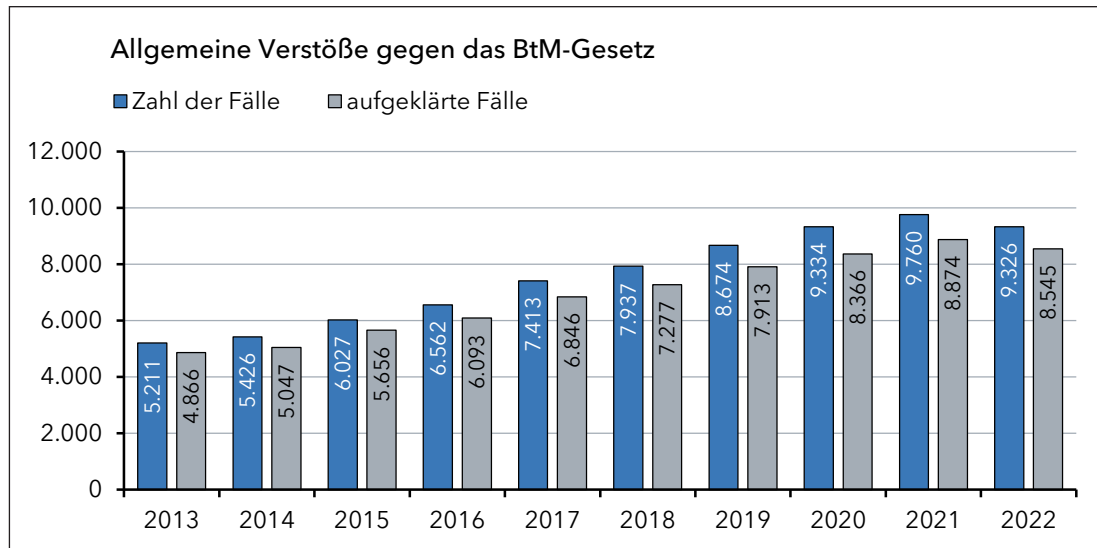
12.77 Rauschgiftdelikte

(SZ 730000)



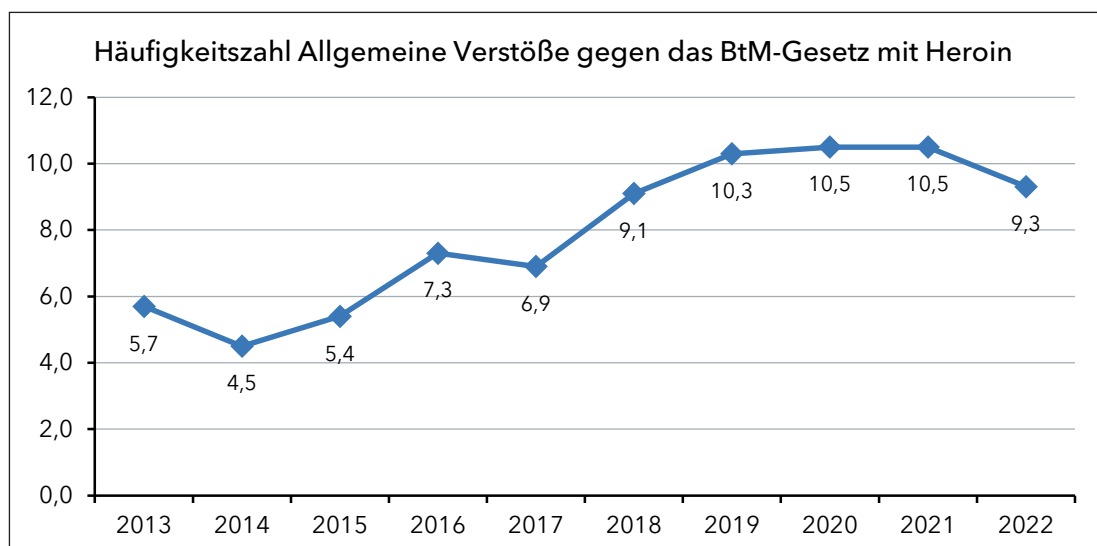
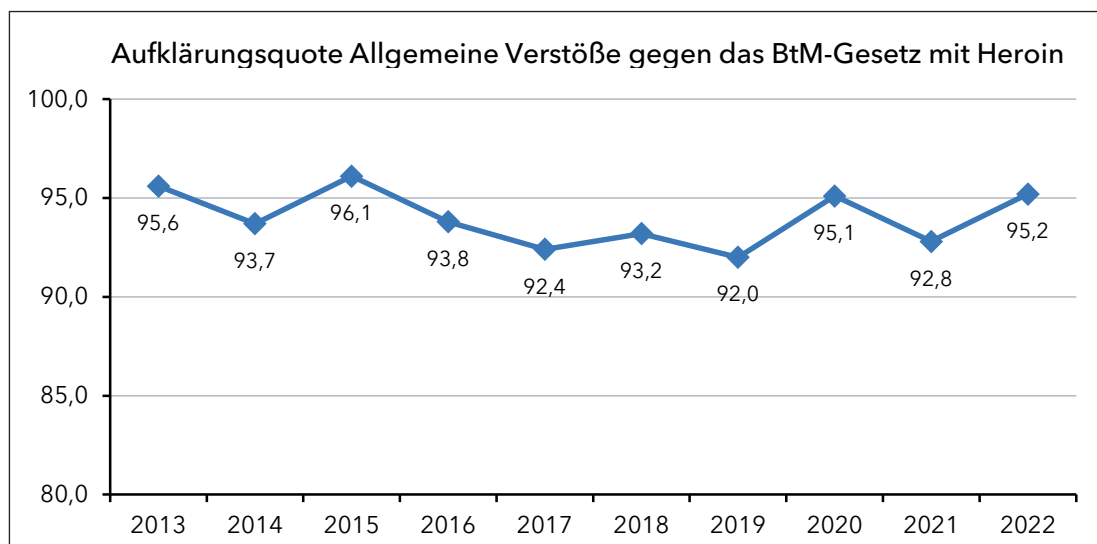
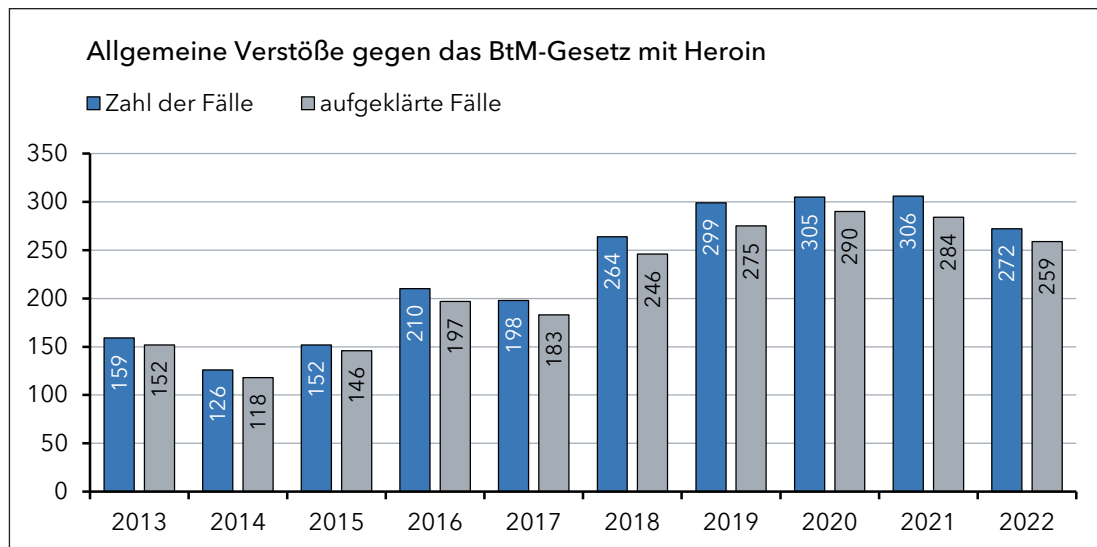
12.78 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz

(SZ 731000)



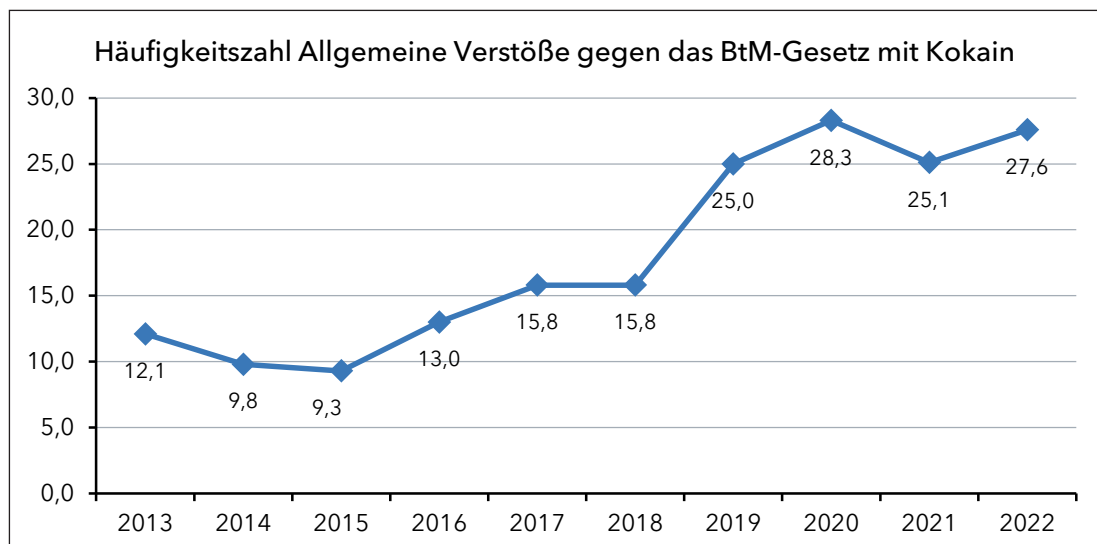
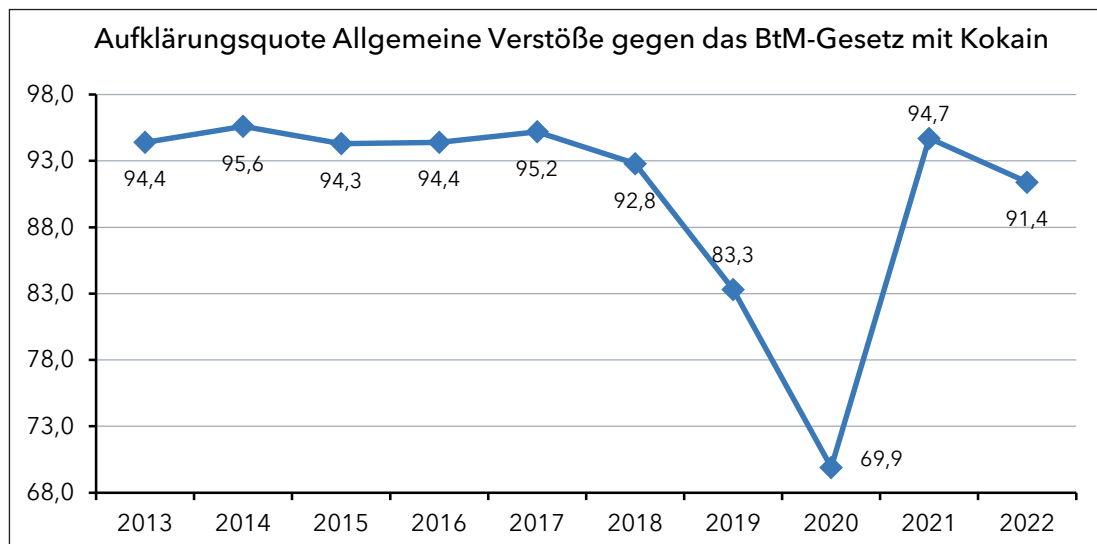
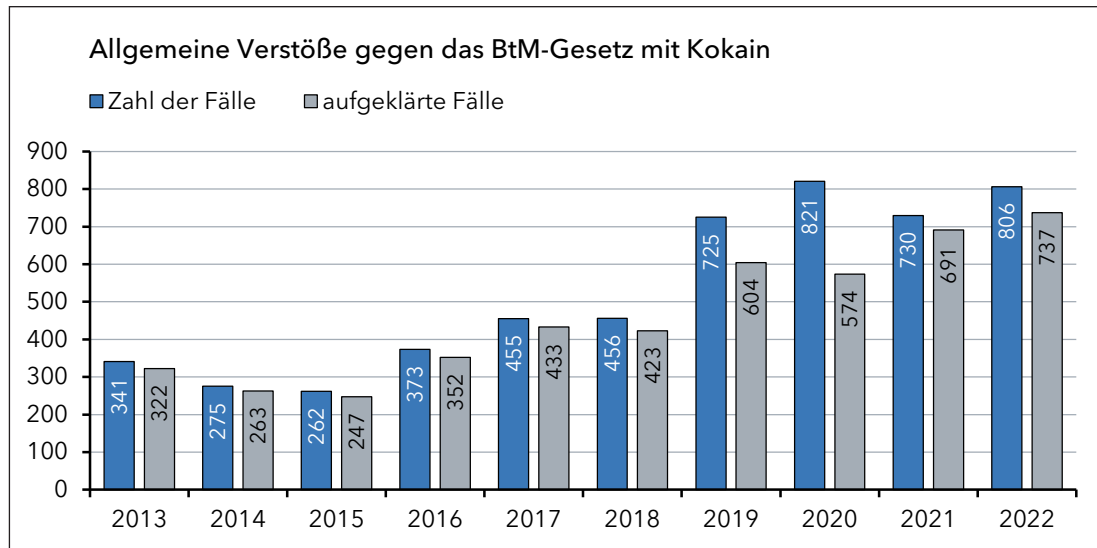
12.79 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Heroin

(SZ 731100)



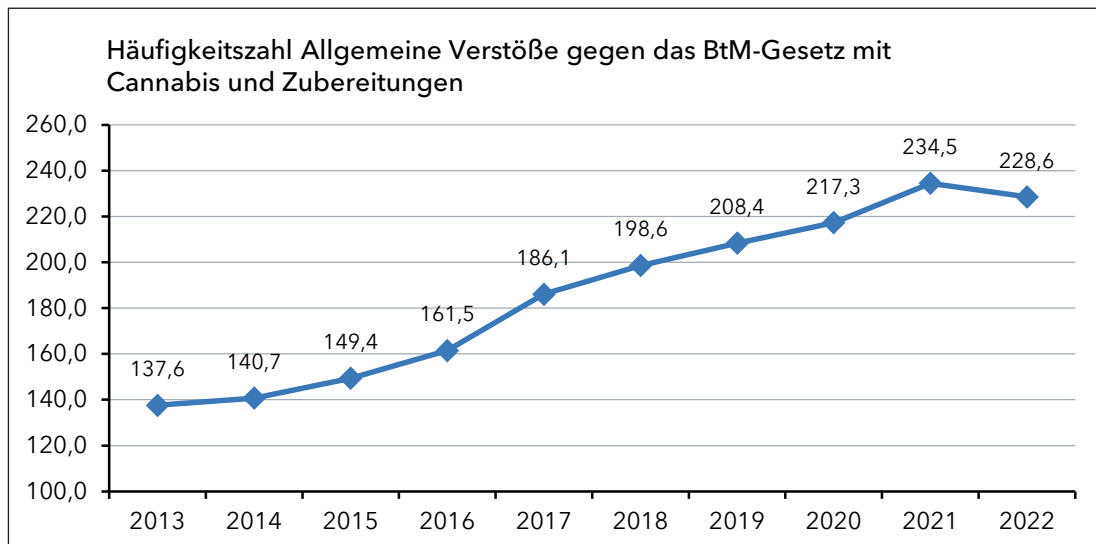
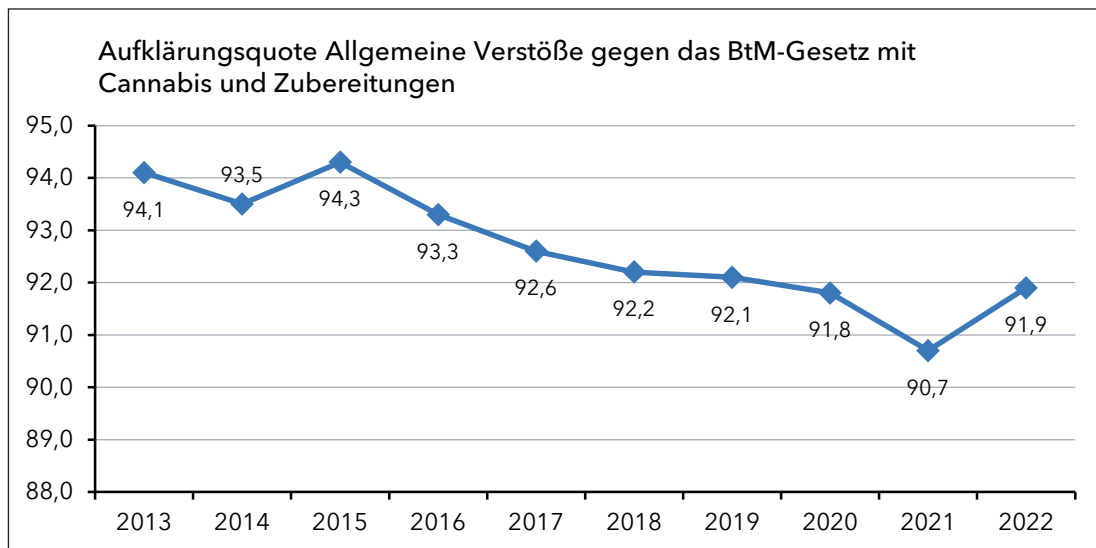
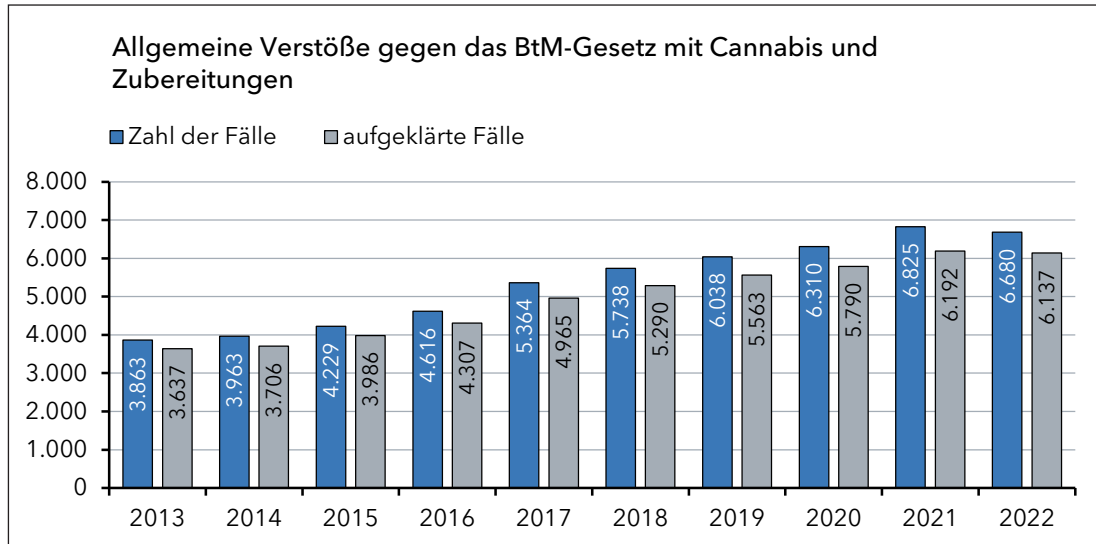
12.80 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Kokain

(SZ 731000)



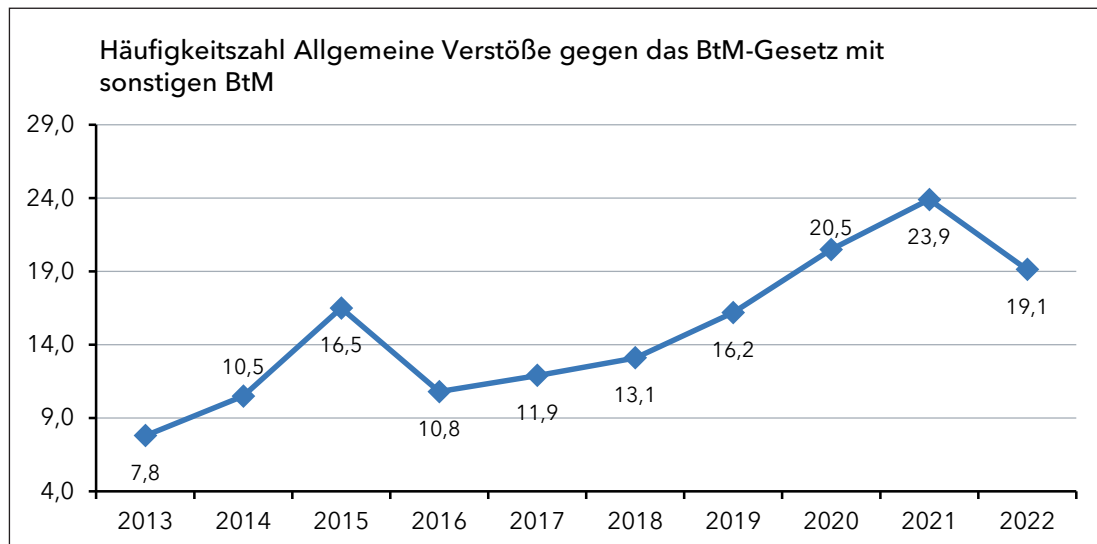
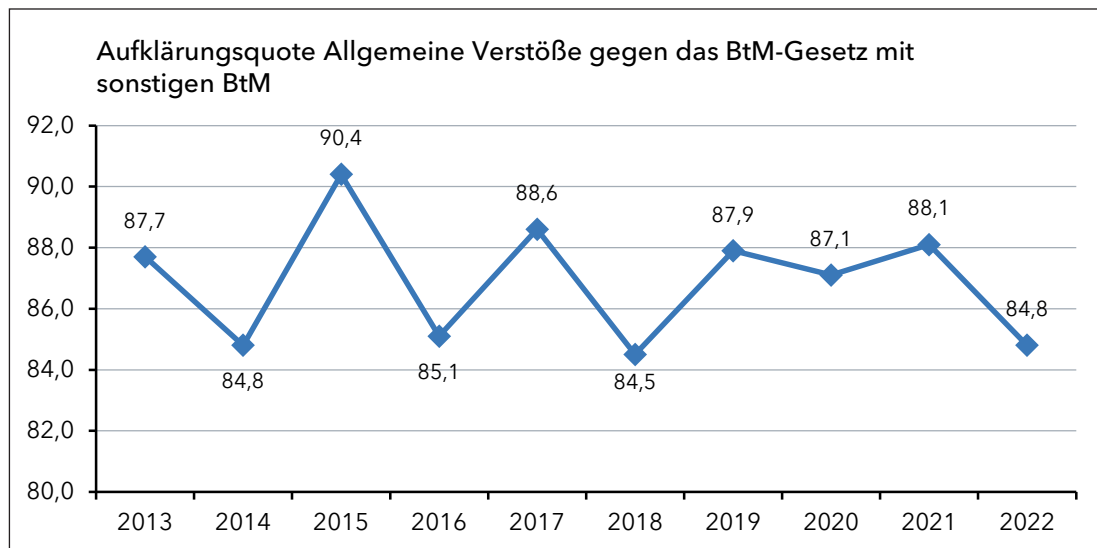
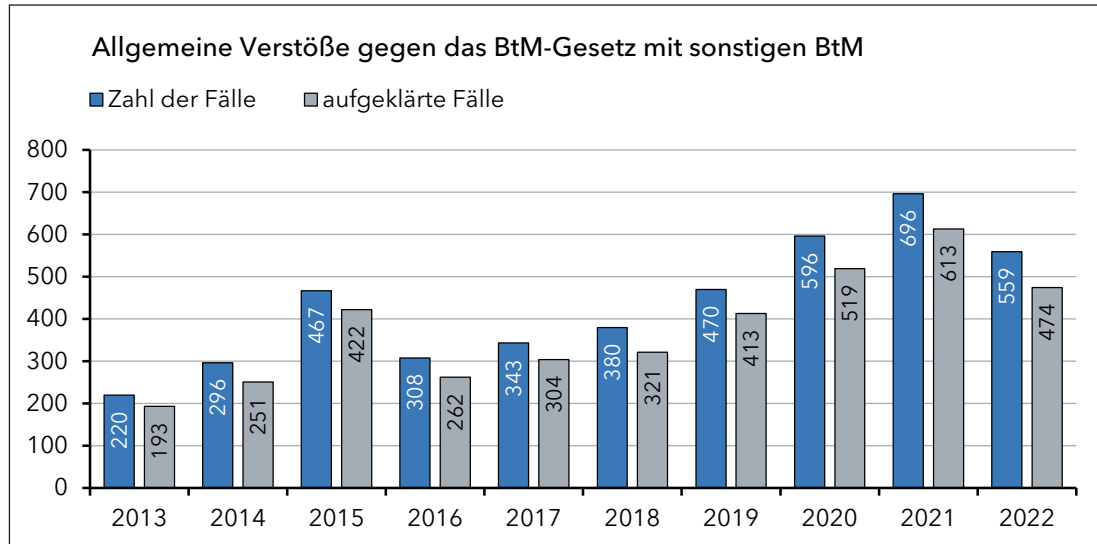
12.81 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit Cannabis und Zubereitungen

(SZ 731800)



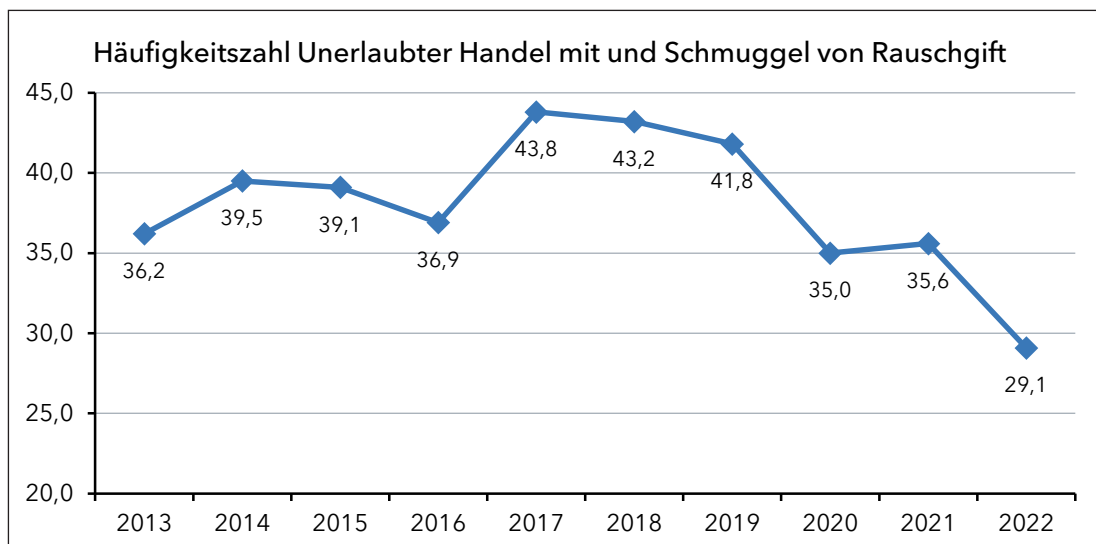
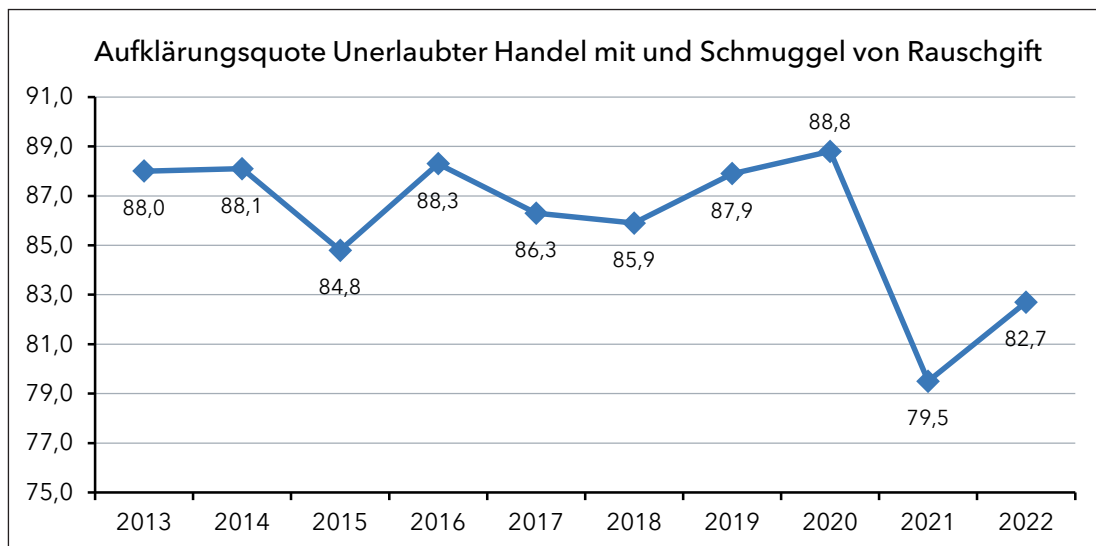
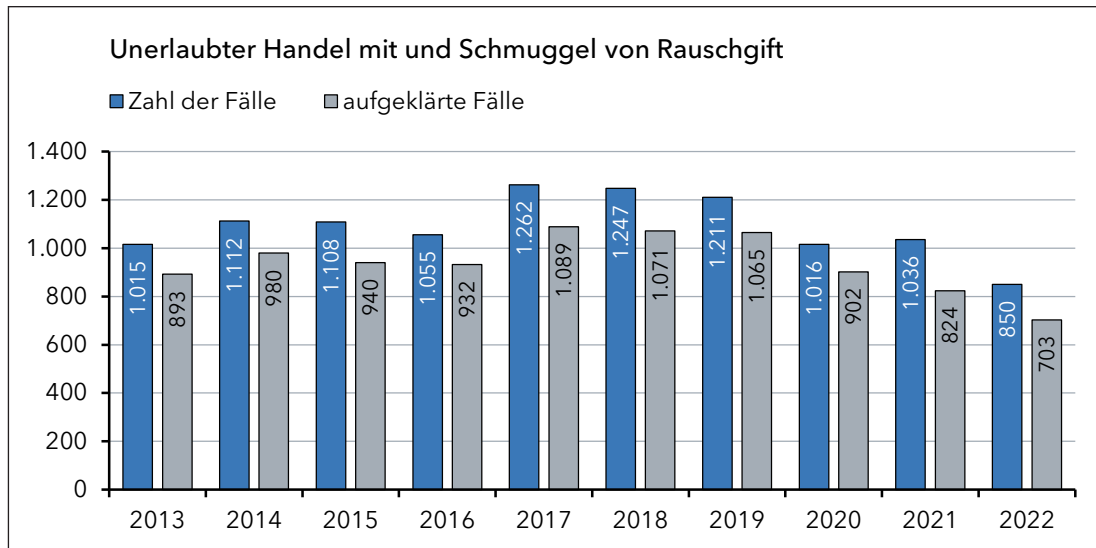
12.82 Allgemeine Verstöße gegen das BtM-Gesetz mit sonstigen BtM

(SZ 731900)



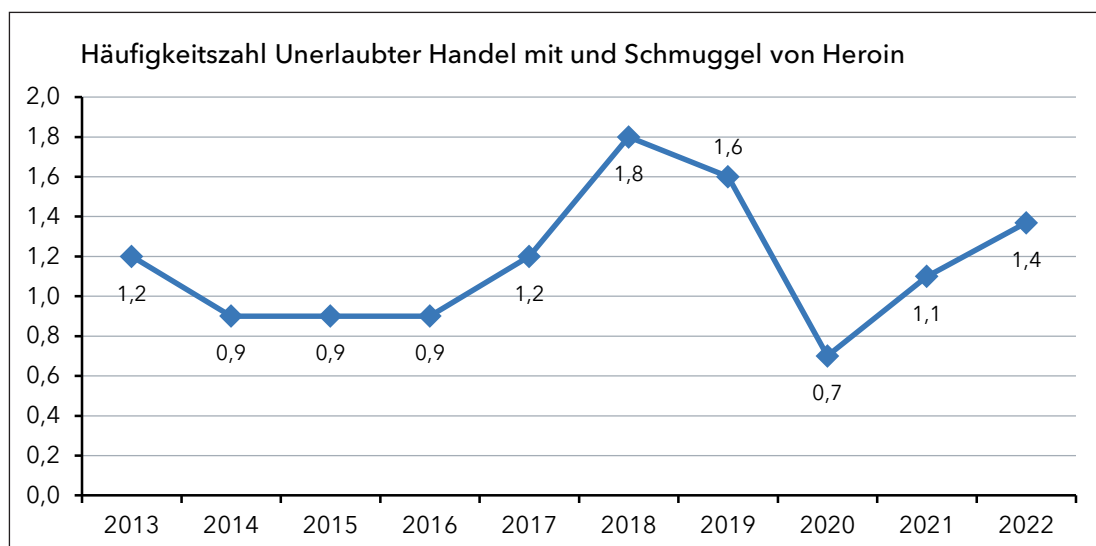
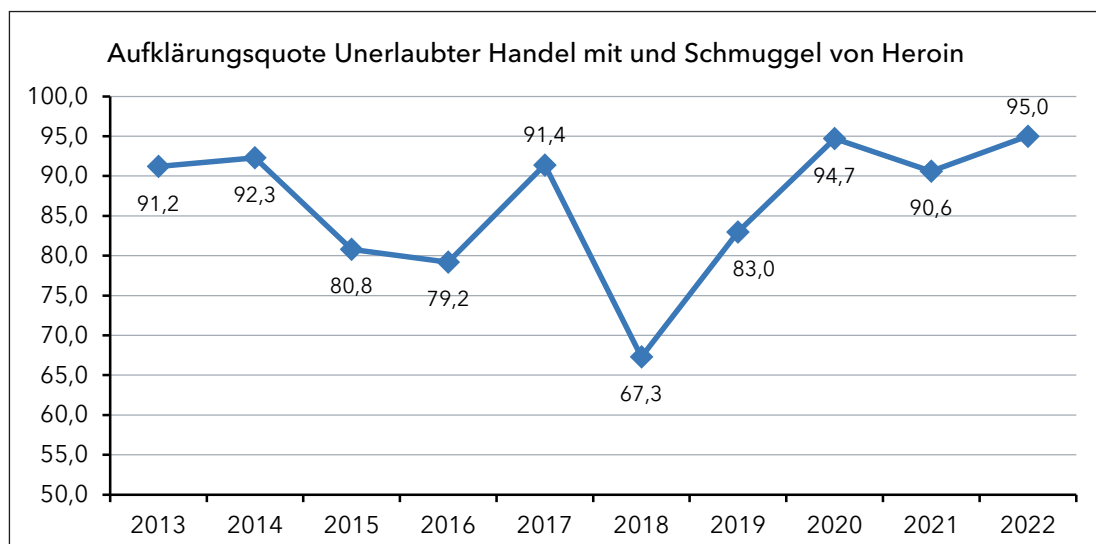
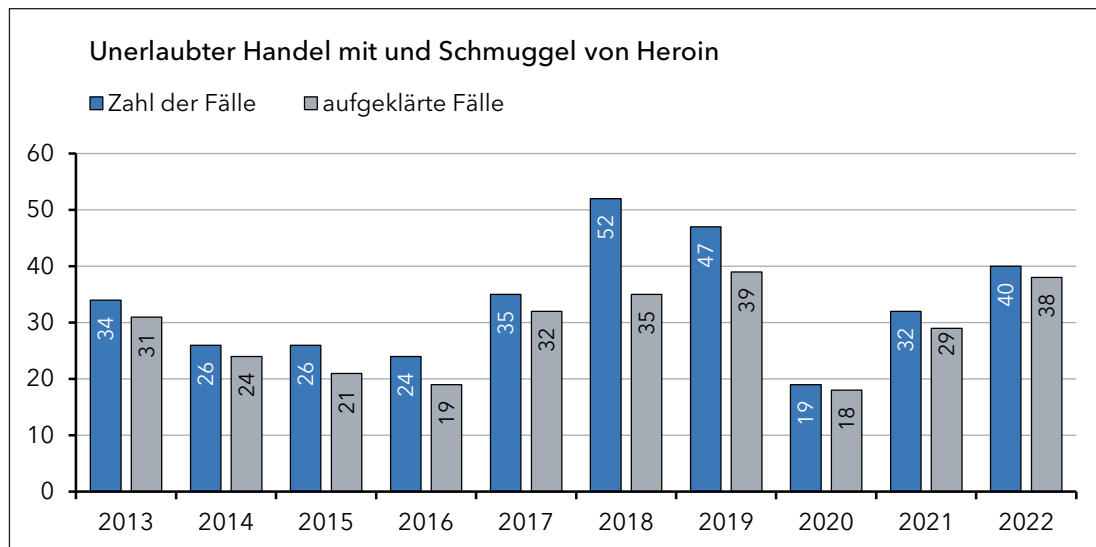
12.83 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgift

(SZ 732000)



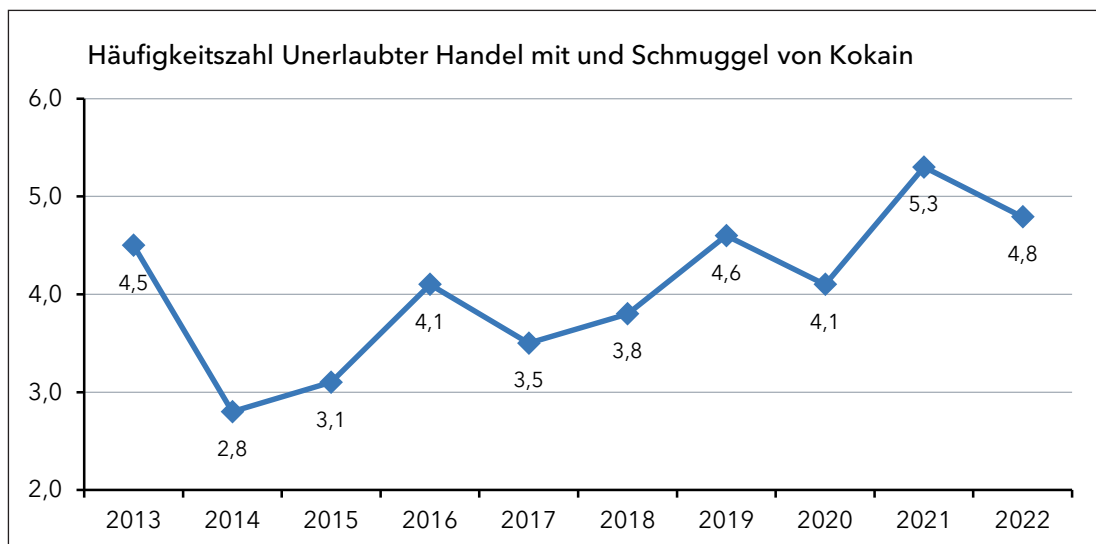
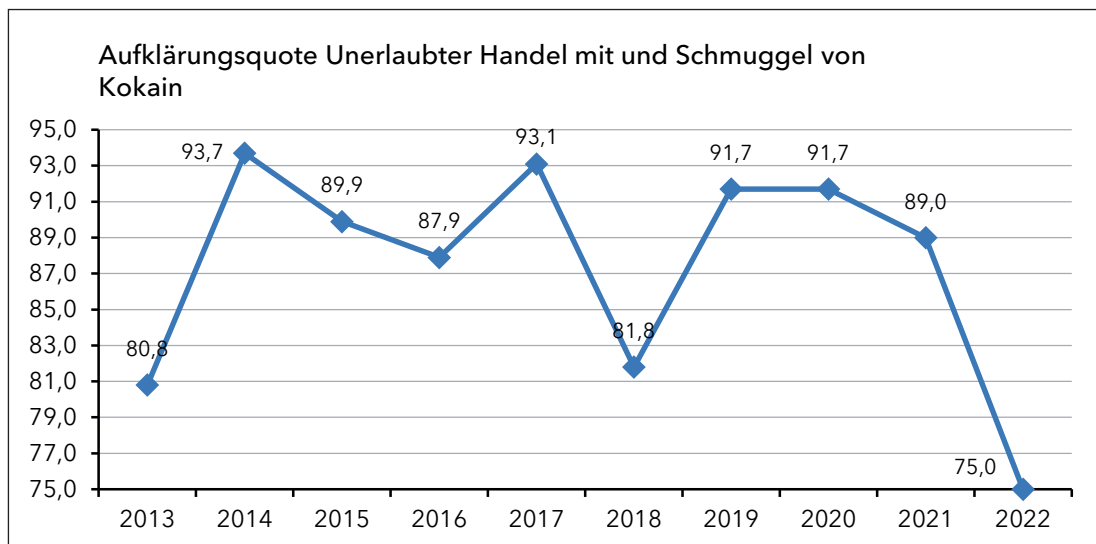
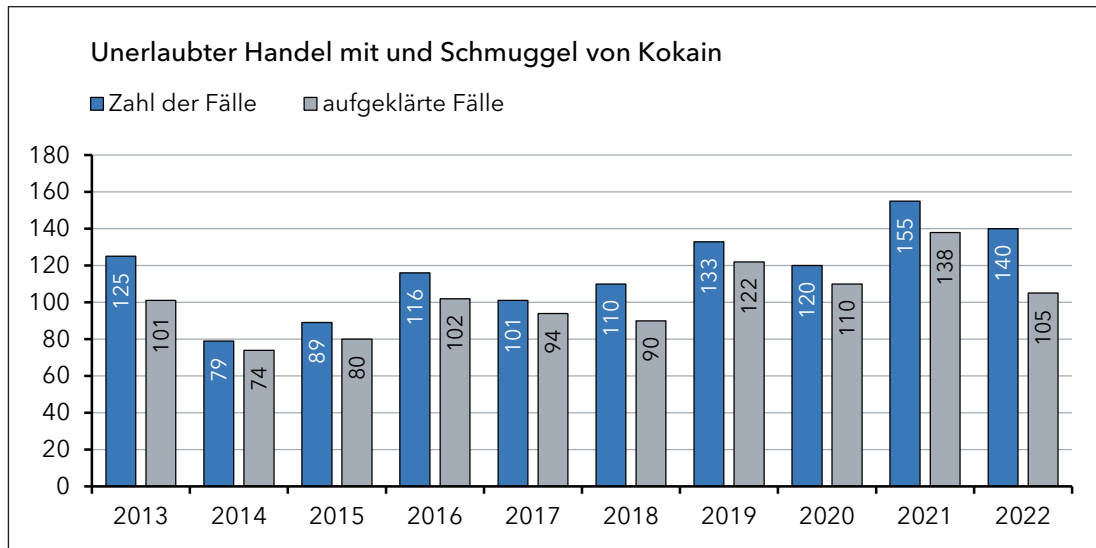
12.84 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin

(SZ 732100)



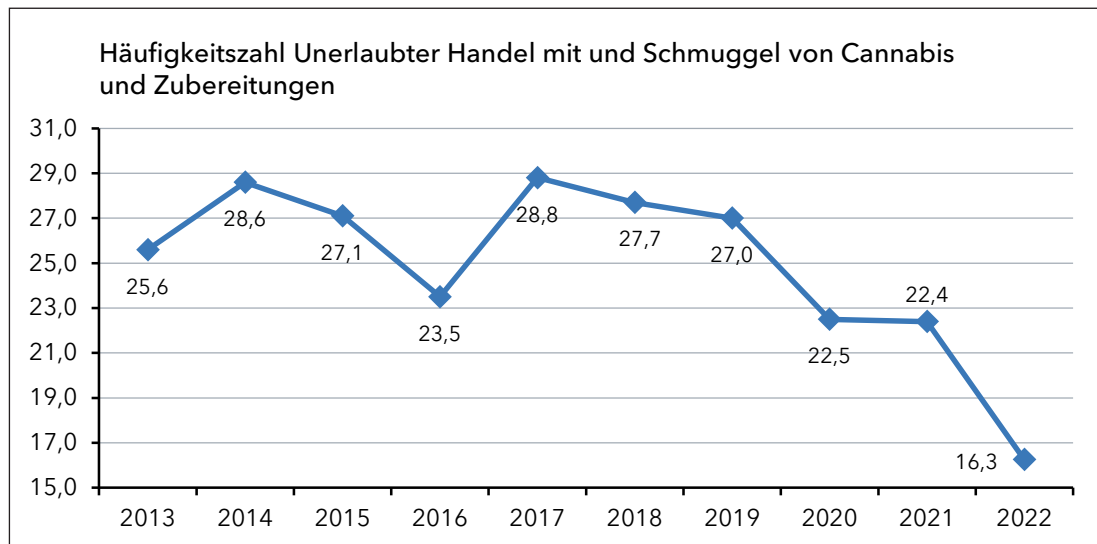
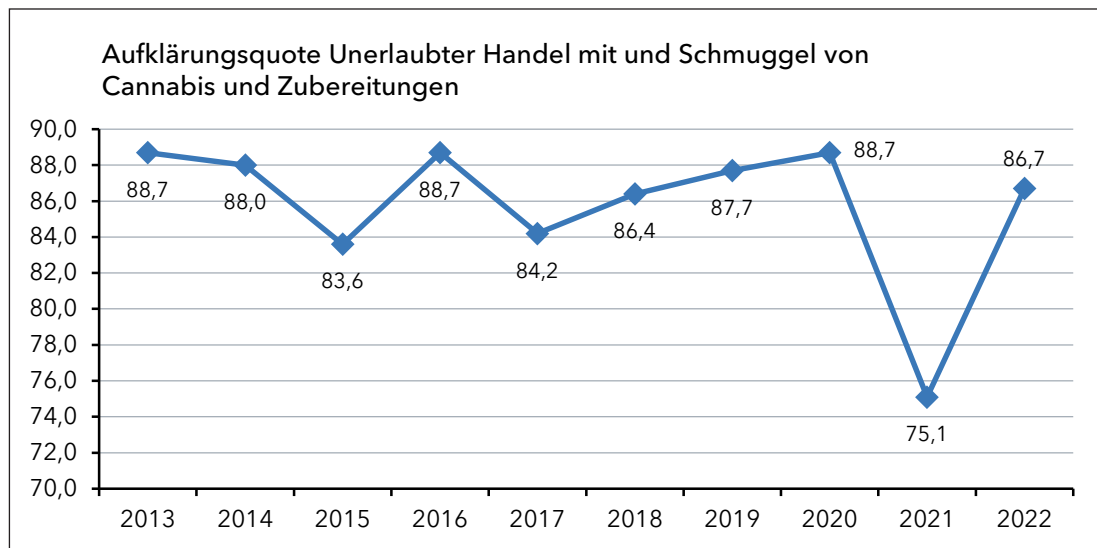
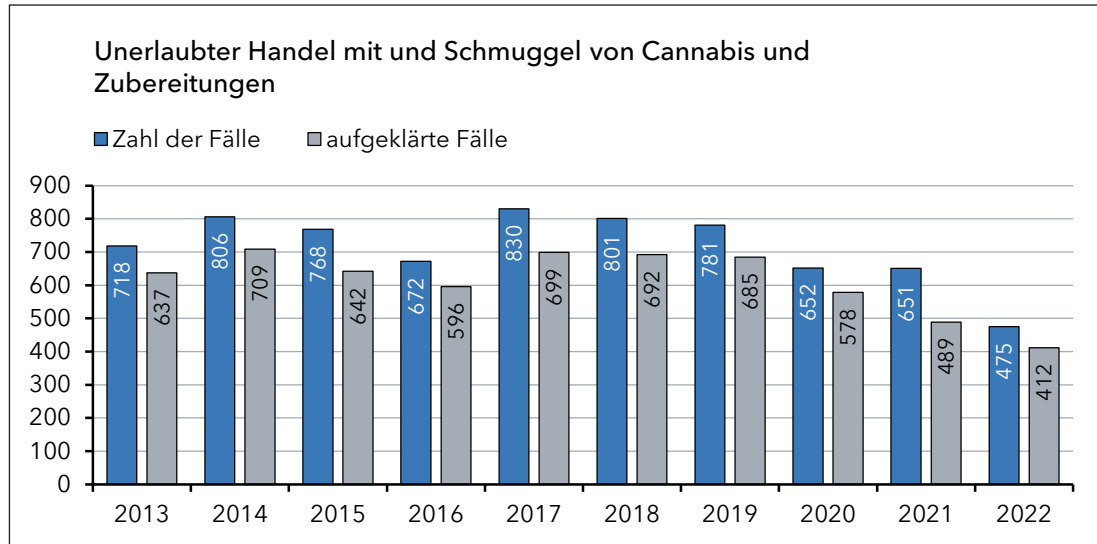
12.85 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Kokain

(SZ 732200)



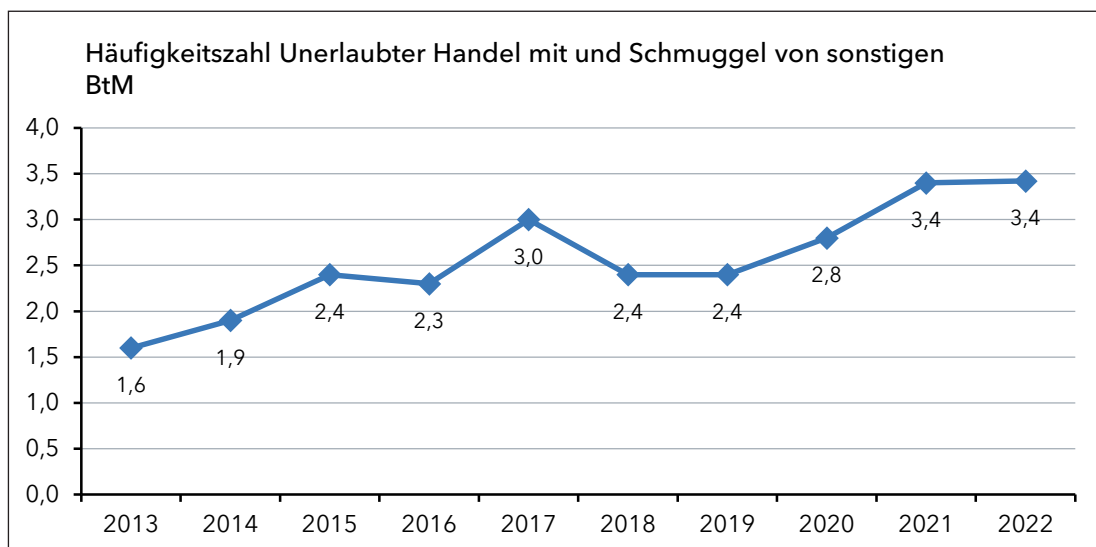
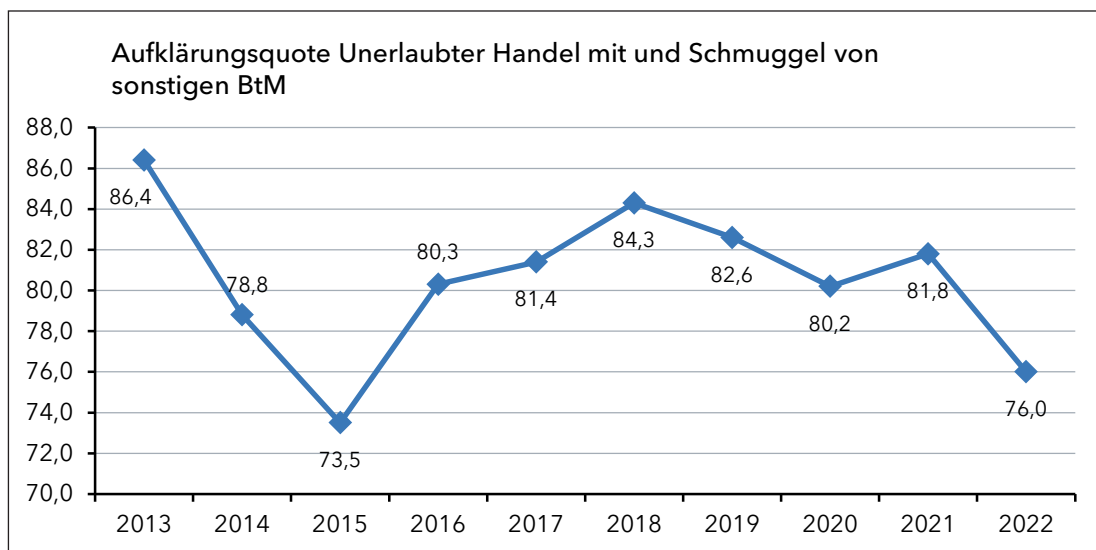
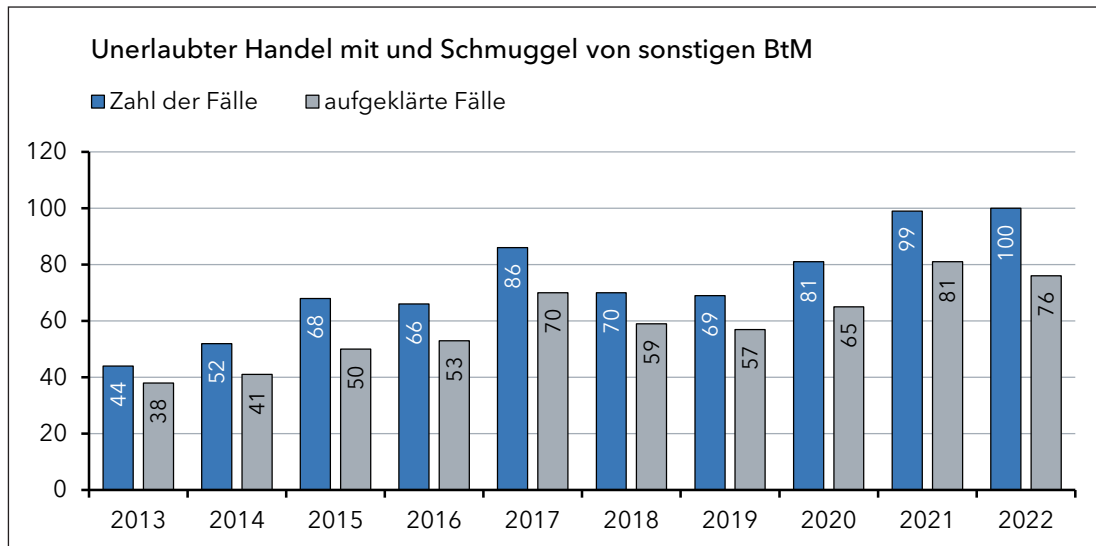
12.86 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen

(SZ 732800)



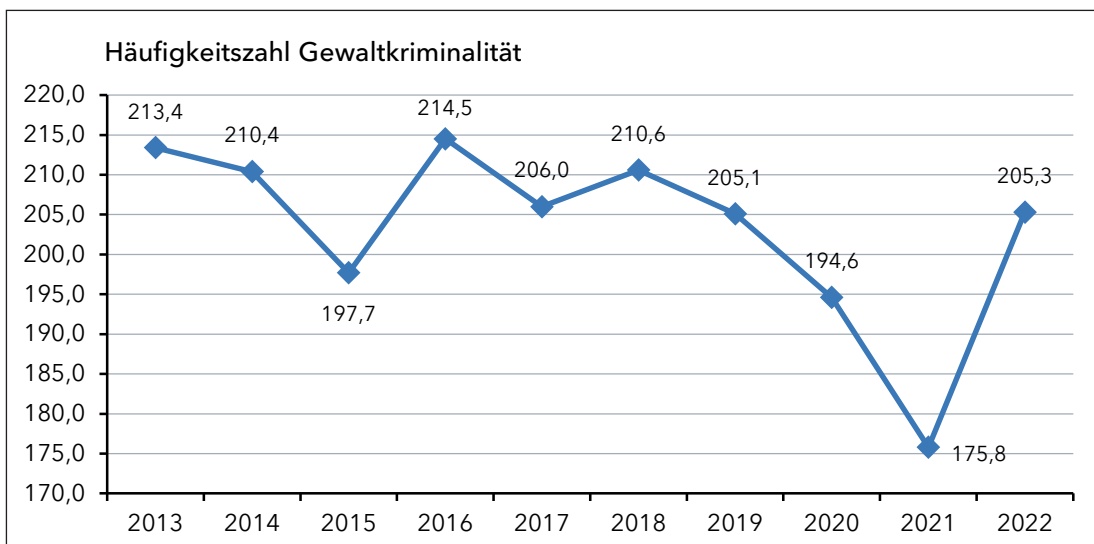
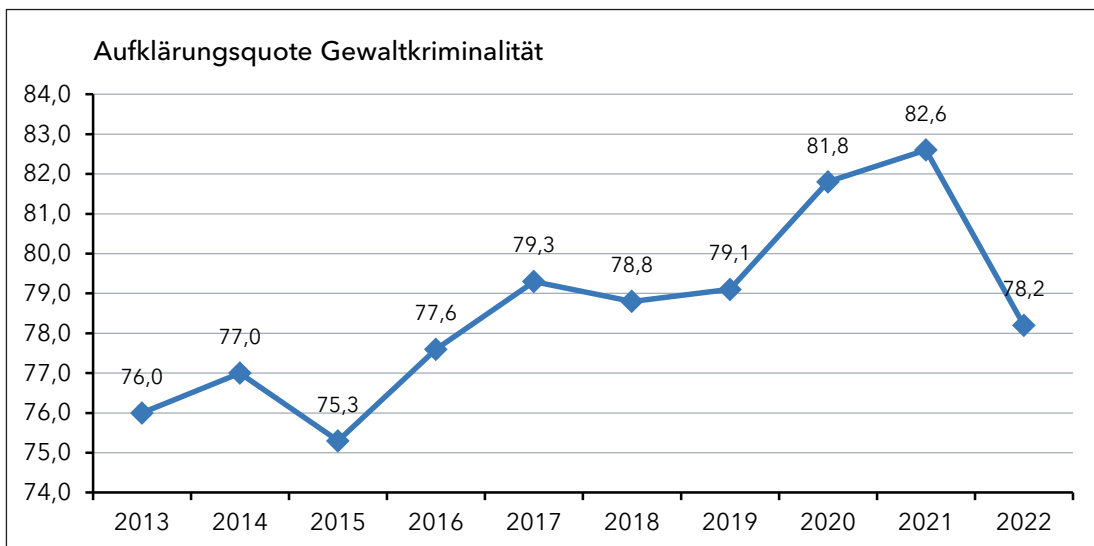
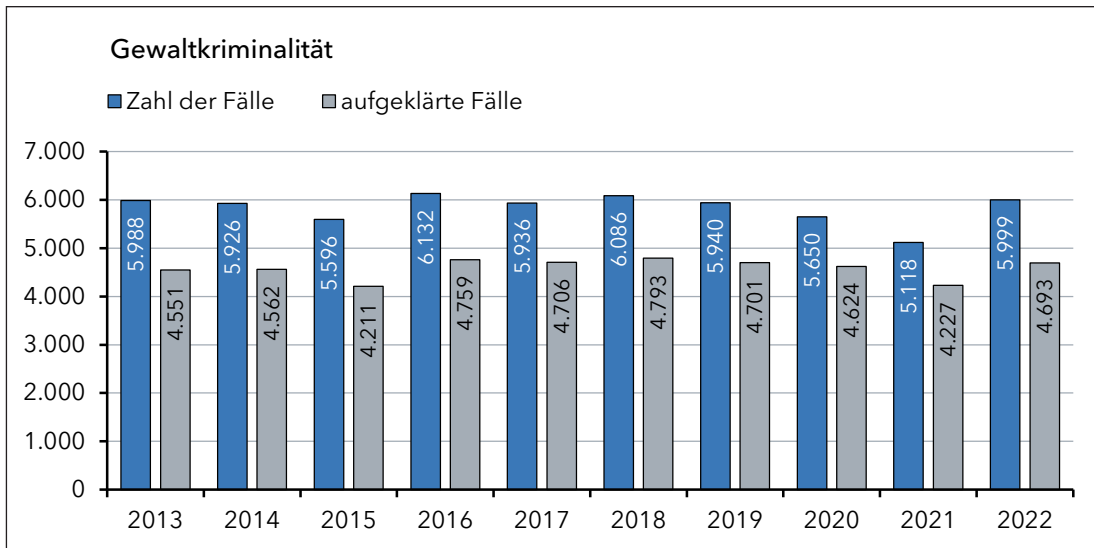
12.87 Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von sonstigen BtM

(SZ 732900)



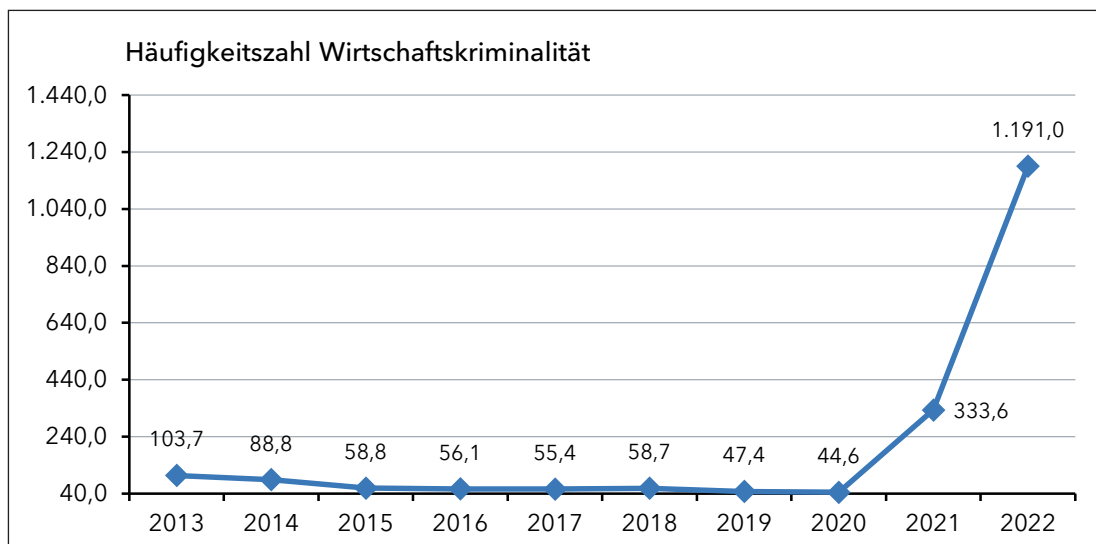
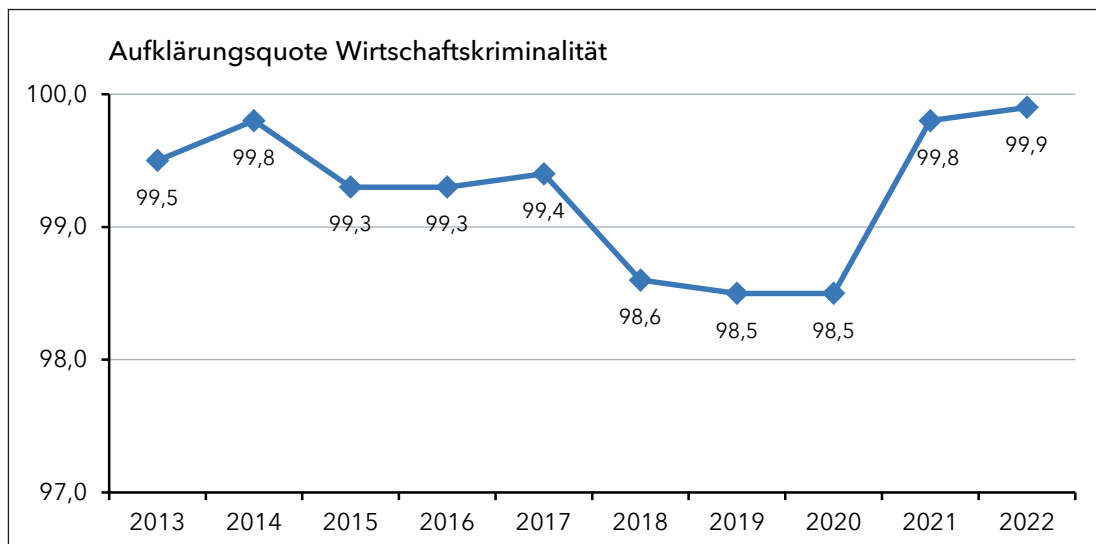
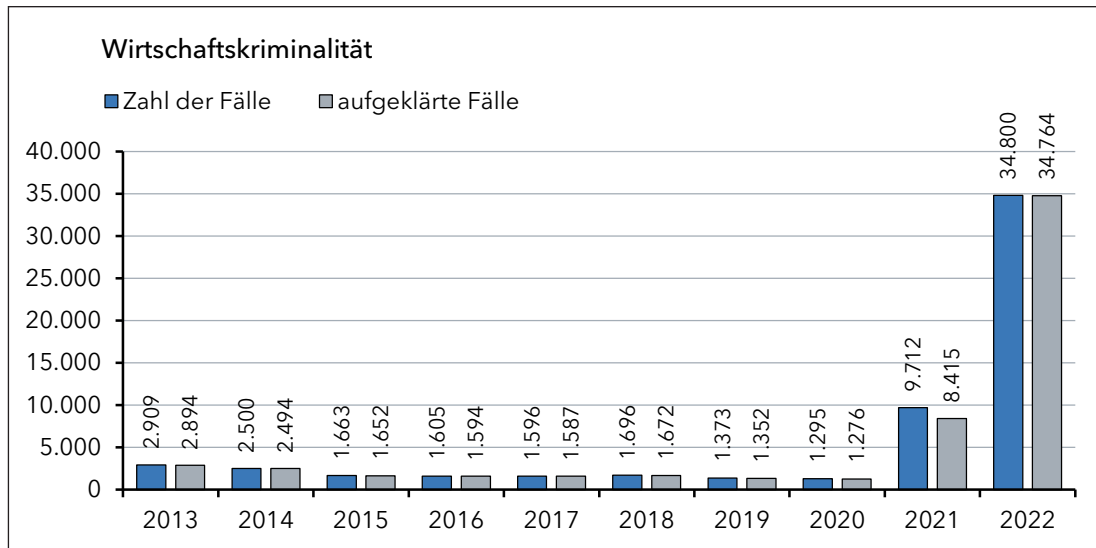
12.88 Gewalkriminalität

(SZ 892000)



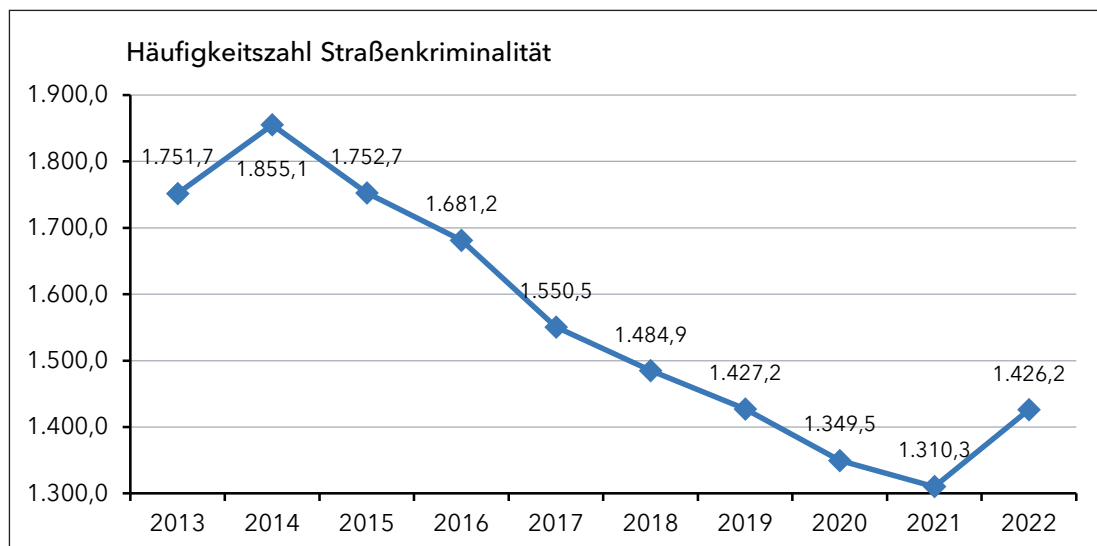
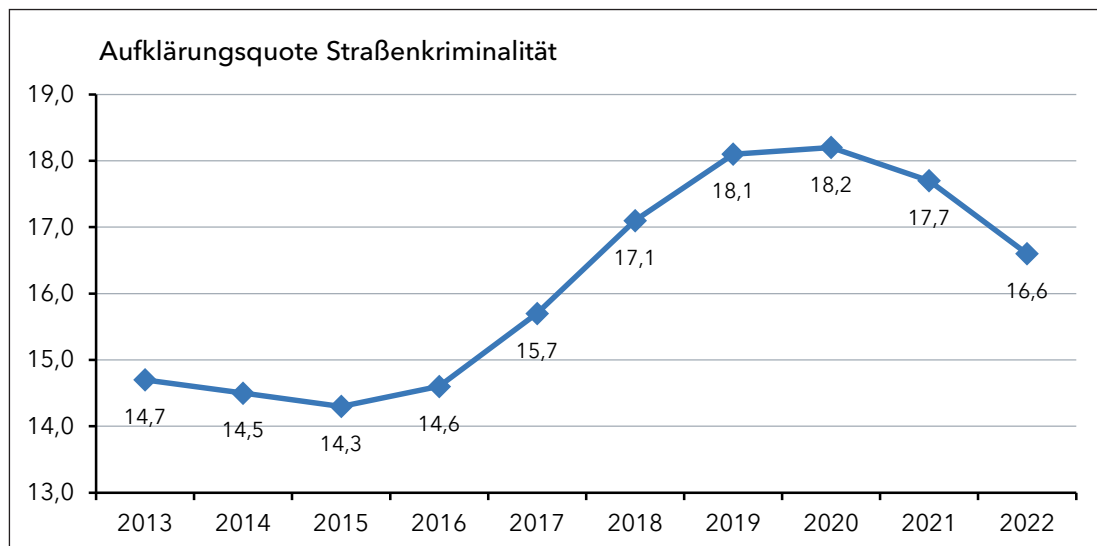
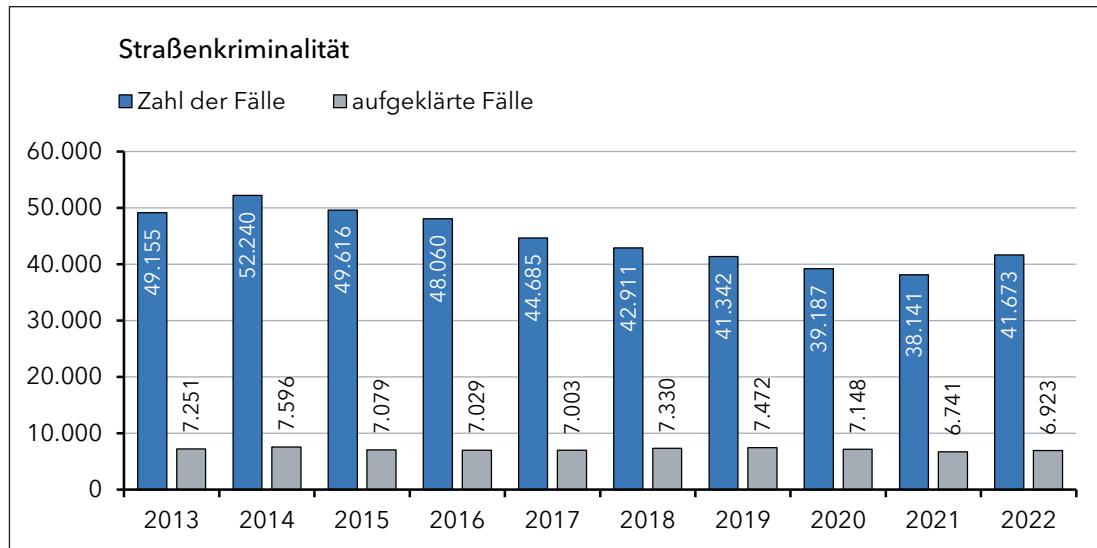
12.89 Wirtschaftskriminalität

(SZ 893000)

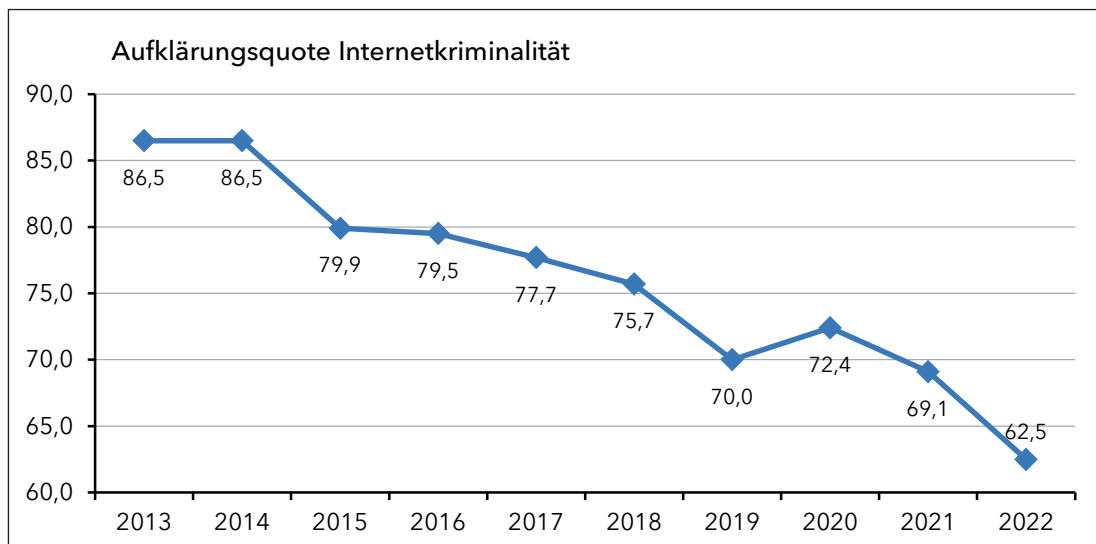
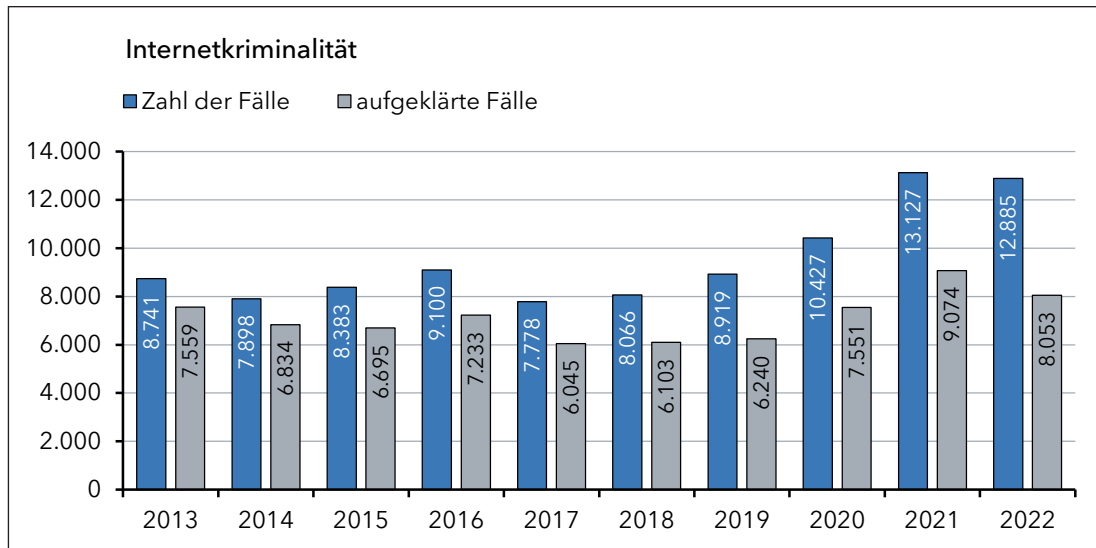


12.90 Straßenkriminalität

(SZ 899000)



12.91 Tatmittel Internet



13 Straftatenkatalog Schleswig-Holstein 2022

Spalte 1: J = Erfassungsschlüssel

N = Schlüsselzahl für die Tabellenauswertung (Zählstufen) bestimmt

Spalte 2: Straftatenschlüsselnummer

Spalte 3: Klartextliche Bezeichnung

Spalte 4: § Zitat § (Absatz) [Satz] Nr.

Spalte 5: Gesetz (Abkürzung)

Spalte 6: Straftaten mit Geschädigterenerfassung

Spalte 7: Straftaten mit Erfassung der Schadenshöhe

1	2	3	4	5	6	7
N	000000	Straftaten gegen das Leben				
N	010000	Mord § 211 StGB				
J	010079	Sonstiger Mord	211	StGB	O	
J	011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	211	StGB	O	S
J	012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	211	StGB	O	
N	020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB				
J	020010	Totschlag	212	StGB	O	
J	020020	Minder schwerer Totschlag	213	StGB	O	
J	020030	Tötung auf Verlangen	216	StGB	O	
J	030000	Fahrlässige Tötung – nicht i.V.m. Verkehrsunfall	222	StGB	O	
N	040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB				
J	040010	Schwangerschaftsabbruch	218	StGB		
J	040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung	218b	StGB		
J	040030	Ärztliche Pflichtverletzung	218c	StGB		
J	040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft	219a	StGB		
J	040050	Inverkehrbringen von Mitteln zum Schwangerschaftsabbruch	219b	StGB		
N	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt				
N	110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gem. §§174,174a, 174b, 174c, 177, 178, 184i, 184j StGB				
N	111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB				
N	111700	Vergewaltigung § 177 Abs. 6, 7, 8 StGB				
J	111710	Vergewaltigung § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB (ohne Schlüssel 111730)	177 (6) 1,2	StGB	O	
J	111720	Vergewaltigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 i. V. m. Abs. 7, 8 StGB	177 (6) 1,2 i.V.m. (7) (8)	StGB	O	
J	111730	Vergewaltigung von widerstandsunfähigen Personen (§ 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4) gem. § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB	177 (6) 1, 2	StGB	O	
N	111800	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 1, 2, 4, 5 i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, 7, 8 StGB				
J	111810	Sexueller Übergriff im besonders schweren Fall § 177 Abs. 1, 2 (ohne Nr. 1) i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	177 (1), (2) 2,3,4,5 i.V.m. (6) 2 (7) (8)	StGB	O	
J	111820	Sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 5 i.V.m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	177 (5) i.V.m. (6) 2 (7) (8)	StGB	O	

1	2	3	4	5	6	7
J	111830	Sexueller Übergriff an widerstandsunfähigen Personen im besonders schweren Fall § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4 i. V. m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB	177 (2) 1 (4) i.V.m. (6) 2 (7) (8)	StGB	○	
J	111900	Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge § 178 StGB	178	StGB	○	
N	112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGB				
J	112110	Sexueller Übergriff § 177 Abs. 1, 2 (ohne Nr. 1), 9 StGB	177 (1) (2) 2,3,4,5 (9)	StGB	○	
J	112120	Sexuelle Nötigung § 177 Abs. 5, 9 StGB	177 (5) (9)	StGB	○	
J	112130	Sexueller Übergriff an widerstandsunfähigen Personen § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4, 9 StGB	177 (2) 1 (4) (9)	StGB	○	
N	113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB				
J	113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	174	StGB	○	
J	113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren	174a	StGB	○	
J	113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren	174b	StGB	○	
J	113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren	174c	StGB	○	
J	114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	184i	StGB	○	
J	115000	Straftaten aus Gruppen § 184j StGB	184j	StGB	○	
N	130000	Sexueller Missbrauch §§ 176-176e, 182, 183, 183a StGB				
N	131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176-176e StGB				
N	131010	Sexueller Missbrauch von Kindern - Anbieten von Kindern gemäß §§ 176 Abs. 1 Nr 3, 176a Abs.2, 176b Abs. 2 StGB				
J	131011	Sexueller Missbrauch von Kindern - Kinder für sex. Handlungen anbietet, Nachweis verspricht § 176 Abs. 1 Nr. 3 StGB	176 (1) 3	StGB	○	
J	131012	Sexueller Missbrauch von Kindern - Kinder für sex. Missbrauch ohne Körperkontakt anbietet, Nachweis verspricht, zur Tat verabredet § 176a Abs. 2 StGB	176a (2)	StGB	○	
J	131013	Sexueller Missbrauch von Kindern - Kind zum vorbereitenden Einwirken anbietet, Nachweis verspricht, zur Tat verabredet § 176b Abs. 2 StGB	176b (2)	StGB	○	
J	131100	Sexueller Missbrauch von Kindern - sexuelle Handlungen an Kind/durch Kind vornehmen lässt § 176 Abs 1 Nr. 1 und 2 StGB	176 (1) 1,2	StGB	○	
J	131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB	176a (1) 1	StGB	○	
J	131300	Sexueller Missbrauch von Kindern - Täter bestimmt Kind, sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen § 176a Abs 1 Nr. 2 StGB	176a (1) 2	StGB	○	
N	131400	Sexueller Missbrauch von Kindern - Einwirken auf Kinder ohne Körperkontakt § 176a Abs. 1 Nr. 3; 176b Abs. 1 Nr. 1 und 2 StGB				
N	131410	Sexueller Missbrauch von Kindern - Einwirken auf Kinder ohne Körperkontakt mit dem Kind § 176a Abs. 1 Nr 3 i.V.m. Absatz 3 StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	131411	Sexueller Missbrauch von Kindern - Einwirken auf Kind durch pornographischen Inhalt oder entsprechende Reden § 176a Abs. 1 Nr. 3 StGB	176a (1) 3	StGB	O	
J	131412	Versuch des Sexuellen Missbrauchs von Kindern ohne Körperkontakt mit dem Kind (Scheinkindkonstellation) § 176a Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. Abs. 3 StGB	176a (1) 3 i.V.m. (3)	StGB		
N	131420	Vorbereitung des sexuellen Missbrauchs von Kindern gem § 176b Abs. 1, 3 StGB				
J	131421	Sexueller Missbrauch von Kindern - Einwirken auf Kind zur Vorbereitung sex. Missbrauchs § 176b Abs. 1 StGB	176b (1)	StGB	O	
J	131422	Versuch der Vorbereitung des sexuellen Missbrauchs von Kindern (Scheinkindkonstellation) § 176b Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 StGB	176b (1) i.V.m. (3)	StGB		
J	131500	Schwerer Sexueller Missbrauch von Kindern - Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176c Abs. 1 Nr. 2 StGB	176c (1) 2	StGB	O	
J	131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Inhalte § 176c Abs. 2 StGB	176c (2)	StGB	O	
N	131700	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern - sonstige Begehungsweisen gem. § 176c StGB				
J	131710	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern - sonstige Begehungsweisen § 176c Abs. 1 Nr. 1, 3, 4 StGB	176c (1) 1, 3, 4	StGB	O	
J	131720	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern - mit schwerer körperlicher Misshandlung oder Gefahr des Todes § 176c Abs. 3 StGB	176c (3)	StGB	O	
J	131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176d StGB	176d	StGB	O	
J	131900	Verbreitung und Besitz von Anleitungen zu sexuellem Missbrauch von Kindern § 176e StGB	176e	StGB		
N	132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB				
J	132010	Exhibitionistische Handlungen	183	StGB	O	
J	132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183a	StGB	O	
N	133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB				
J	133100	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen gegen Entgelt § 182 Abs. 2 StGB	182 (2)	StGB	O	
J	133700	Sonstiger Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	182	StGB	O	
N	140000	Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184e, 184f, 184g, 184k, 184l StGB				
J	140010	Ausübung der verbotenen Prostitution	184f	StGB		
J	140020	Jugendgefährdende Prostitution	184g	StGB		
N	141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB				
N	141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB				
J	141110	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger durch Vermittlung oder gegen Entgelt § 180 Abs. 1, Nr. 1, Abs. 2 StGB	180 (1) 1 (2)	StGB	O	
J	141179	Sonstige Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	180	StGB	O	
J	141200	Ausbeuten von Prostituierten	180a	StGB	O	
J	142000	Zuhälterei	181a	StGB	O	
N	143000	Verbreitung pornographischer Inhalte (Erzeugnisse) §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184e StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Inhalte (Erzeugnisse)	184 (1) 3, 3a, 4, 6, 7, 8, 9	StGB		
J	143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Inhalte	184a	StGB		
J	143040	Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen	184e	StGB		
J	143100	Verbreitung pornographischer Inhalte (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	184 (1) 1, 2, 5	StGB		
N	143200	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornographischer Inhalte				
N	143210	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Kinderpornographie				
J	143211	Verbreitung von Kinderpornographie	184b (1) 1	StGB		
J	143212	Besitzverschaffung für andere von Kinderpornographie	184b (1) 2	StGB		
J	143213	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie mit tatsächlichem Geschehen	184b (1) 3	StGB		
J	143214	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie	184b (1) 4	StGB		
J	143220	Verbreitung und Herstellung von Kinderpornographie gewerbs-/bandenmäßig	184b (2)	StGB		
J	143230	Besitz oder sich Verschaffen von Kinderpornographie	184b (3)	StGB		
N	143500	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornographischer Inhalte				
N	143510	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Jugendpornografie				
J	143511	Verbreitung von Jugendpornographie	184c (1) 1	StGB		
J	143512	Besitzverschaffung für andere von Jugendpornographie	184c (1) 2	StGB		
J	143513	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht mit tatsächlichem Geschehen von Jugendpornographie	184c (1) 3	StGB		
J	143514	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Jugendpornographie	184c (1) 4	StGB		
J	143520	Verbreitung und Herstellung von Jugendpornographie gewerbs-/bandenmäßig	184c (2)	StGB		
J	143530	Besitz oder sich Verschaffen von Jugendpornographie	184c (3)	StGB		
J	145000	Verletzung des Intimbereichs durch Bildaufnahmen § 184k StGB	184k	StGB	O	
J	146000	Inverkehrbringen, Erwerb und Besitz von Sexpuppen mit kindlichem Erscheinungsbild, § 184l StGB	184l	StGB		
N	200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit				
N	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB				
J	210010	Sonstiger Raub	249	StGB	O	S
J	210020	Sonstiger schwerer Raub	250	StGB	O	S
J	210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge	251	StGB	O	S
J	210040	Räuberischer Diebstahl	252	StGB	O	S
J	210050	Sonstige räuberische Erpressung	255	StGB	O	S
N	211000	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und Postagenturen				
N	211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)				
J	211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	249	StGB	O	S
J	211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	250	StGB	O	S
J	211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	251	StGB	O	S
J	211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	255	StGB	O	S

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
N	211200	Raubüberfälle auf Postfilialen und -agenturen				
J	211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen	249	StGB	O	S
J	211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen	250	StGB	O	S
J	211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen	251	StGB	O	S
J	211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen	255	StGB	O	S
N	212000	Raubüberfälle auf sonstige Kassenräume und Geschäfte				
J	212010	Raub auf sonstige Kassenräume oder Geschäfte	249	StGB	O	S
J	212020	Schwerer Raub auf sonstige Kassenräume oder Geschäfte	250	StGB	O	S
J	212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Kassenräume oder Geschäfte	251	StGB	O	S
J	212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Kassenräume oder Geschäfte	255	StGB	O	S
N	212100	Raubüberfälle auf Spielhallen				
J	212110	Raub auf Spielhallen	249	StGB	O	S
J	212120	Schwerer Raub auf Spielhallen	250	StGB	O	S
J	212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen	251	StGB	O	S
J	212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen	255	StGB	O	S
N	212200	Raubüberfälle auf Tankstellen				
J	212210	Raub auf Tankstellen	249	StGB	O	S
J	212220	Schwerer Raub auf Tankstellen	250	StGB	O	S
J	212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen	251	StGB	O	S
J	212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen	255	StGB	O	S
N	213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte				
N	213100	Raub auf Geld- und Kassenboten				
J	213110	Raub auf Geld- und Kassenboten	249	StGB	O	S
J	213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten	250	StGB	O	S
J	213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten	251	StGB	O	S
J	213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten	255	StGB	O	S
N	213200	Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge				
J	213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	249	StGB	O	S
J	213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	250	StGB	O	S
J	213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	251	StGB	O	S
J	213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge	255	StGB	O	S
N	214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB				
J	214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	316a	StGB	O	S
J	214100	Beraubung von Taxifahrern	316a	StGB	O	S
N	216000	Handtaschenraub				
J	216010	Handtaschenraub	249	StGB	O	S
J	216020	Handtaschenraub	250	StGB	O	S
J	216030	Handtaschenraub mit Todesfolge	251	StGB	O	S
J	216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub	255	StGB	O	S
N	217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
J	217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	249	StGB	O	S
J	217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	250	StGB	O	S
J	217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen	251	StGB	O	S
J	217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	255	StGB	O	S
N	218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
J	218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	249	StGB	O	S

1	2	3	4	5	6	7
J	218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	250	StGB	○	S
J	218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln	251	StGB	○	S
J	218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	255	StGB	○	S
N	219000	Raubüberfälle in Wohnungen				
J	219010	Raub in Wohnungen	249	StGB	○	S
J	219020	Schwerer Raub in Wohnungen	250	StGB	○	S
J	219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen	251	StGB	○	S
J	219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen	255	StGB	○	S
N	220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB				
N	221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB				
J	221010	Körperverletzung mit Todesfolge	227	StGB	○	
J	221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge	231	StGB	○	
N	222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB				
J	222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung	224	StGB	○	
J	222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung	226	StGB	○	
J	222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge	231	StGB	○	
J	222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	226a	StGB	○	
N	222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
J	222110	Gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	224	StGB	○	
J	222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	226	StGB	○	
J	222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen	231	StGB	○	
N	223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB				
J	223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	225	StGB	○	
J	223100	Misshandlung von Kindern (Schutzbefohlener)	225	StGB	○	
J	224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung	223	StGB	○	
J	225000	Fahrlässige Körperverletzung	229	StGB	○	
N	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB				
N	231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB				
J	231100	Menschenraub	234	StGB	○	
N	231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB				
J	231210	Entziehung Minderjähriger gegen Entgelt oder in Bereicherungsabsicht § 235 Abs. 4 Nr. 2 StGB	235 (4) 2	StGB	○	
J	231279	Sonstige Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	235	StGB	○	
J	231300	Kinderhandel	236	StGB	○	
N	232000	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Zwangsheirat §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB				
J	232100	Freiheitsberaubung	239	StGB	○	
N	232200	Nötigung § 240 StGB				
J	232201	Nötigung im Straßenverkehr	240 (1)	StGB	○	
J	232279	Sonstige Nötigung	240 (1) (4)	StGB	○	
J	232300	Bedrohung	241	StGB	○	
N	232400	Nachstellung (Stalking) § 238 StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	232410	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 1 StGB	238 (1)	StGB	O	
J	232420	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 2 StGB	238 (2)	StGB	O	
J	232430	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 3 StGB	238 (3)	StGB	O	
J	232500	Zwangsheirat	237	StGB	O	
N	233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB				
J	233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	239a	StGB	O	S
J	233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	239a	StGB	O	S
J	233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Kassenräume und Geschäfte	239a	StGB	O	S
J	233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	239a	StGB	O	S
N	234000	Geiselnahme § 239b StGB				
J	234079	Sonstige Geiselnahme	239b	StGB	O	S
J	234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	239b	StGB	O	S
J	234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Kassenräume und Geschäfte	239b	StGB	O	S
J	234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	239b	StGB	O	S
J	235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	316c	StGB		
N	239000	Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft und Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung §§ 232, 232a, 232b, 233, 233a StGB				
N	239100	Menschenhandel § 232 StGB				
J	239110	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution, der Vornahme sexueller Handlungen § 232 Abs. 1, Nr. 1a; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1a; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a StGB	232 (1) 1a, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239120	Handel zum Zweck der Ausbeutung durch eine Beschäftigung § 232 StGB Abs. 1, Nr. 1 b); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1b); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1b); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1b) StGB	232 (1) 1b, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239130	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 232 Abs. 1, Nr. 1 c); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1 c); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1c); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1c) StGB	232 (1) 1c, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239140	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 232 StGB Abs. 1, Nr. 1d); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1d); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1d); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1d) StGB	232 (1) 1d, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239150	Handel zum Zweck des Haltens einer Person in Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft o.ä. § 232 Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2 StGB	232 (1) 2, (2), (3) 1-3, (4)	StGB	O	
J	239160	Handel zum Zweck der rechtswidrigen Organentnahme § 232 Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3 StGB	232 (1) 3, (2), (3) 1-3, (4)	StGB	O	
N	239200	Zwangsprostitution § 232a StGB				
J	239210	Veranlassen zur Aufnahme oder Fortsetzung der Prostitution oder zu sexuellen Handlungen, durch die eine Person ausgebeutet wird § 232a Abs. 1 bis 5 StGB	232a (1-5)	StGB	O	

1	2	3	4	5	6	7
J	239220	Entgeltliche Inanspruchnahme sexueller Handlungen eines Menschenhandelsopfers unter Ausnutzung der Zwangslage oder Hilflosigkeit § 232a Abs. 6 StGB	232a (6)	StGB		
N	239300	Zwangsarbeit § 232b StGB				
J	239310	Veranlassen zur Aufnahme einer ausbeuterischen Beschäftigung § 232b Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1; Abs. 3 Nr. 1; Abs. 4 Nr. 1 StGB	232b (1) 1, (2), (3) 1, (4) 1	StGB	O	
J	239320	Veranlassen sich in Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft o.ä. zu begeben § 232b Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2; Abs. 3 Nr. 2; Abs. 4 Nr. 2 StGB	232b (1) 2, (2), (3) 2, (4) 2	StGB	O	
J	239330	Veranlassen zur Aufnahme oder Fortsetzung der Bettelei, durch die die Person ausgebeutet wird § 232b Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 3 Nr. 3; Abs. 4 Nr. 3 StGB	232b (1) 3, (2), (3) 3, (4) 3	StGB	O	
N	239400	Ausbeutung der Arbeitskraft § 233 StGB				
J	239410	Ausbeutung durch eine Beschäftigung § 233 Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 1; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 1; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1; Abs. 5 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 StGB	233 (1) 1, (2), (3), (4), (5)	StGB	O	
J	239420	Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 233 Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2 StGB	233 (1) 2, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239430	Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 233 Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 3; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3 StGB	233 (1) 3, (2), (3), (4)	StGB	O	
N	239500	Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung § 233a StGB				
J	239510	Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution § 233a Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 StGB	233a (1) 1, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239520	Ausbeutung durch eine Beschäftigung nach § 232 Abs. 1 Satz 2 StGB (gem. § 233a Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2 StGB)	233a (1) 2, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239530	Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 233a Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3 StGB	233a (1) 3, (2), (3), (4)	StGB	O	
J	239540	Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 233a Abs. 1, Nr. 4; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4 StGB	233a (1) 4, (2), (3), (4)	StGB	O	
N	3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar:				
N	3**100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	3**200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Kraft-rädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	3**300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	3**400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen				
N	3**500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln				
N	3**700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten				

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
N	3**800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
N	300000	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB				
J	300010	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände	242, 247, 248a	StGB		S
J	300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges	248b	StGB		S
J	300050	Entziehung elektrischer Energie	248c	StGB		S
N	300100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme				
J	300110	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen	242, 247	StGB		S
J	300140	Diebstahl ohne erschwerende Umstände - Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	248b	StGB		S
N	300200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme				
J	300210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern	242, 247	StGB		S
J	300240	Diebstahl ohne erschwerende Umstände - Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern	248b	StGB		S
N	300300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme				
J	300310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern	242, 247, 248a	StGB		S
J	300340	Diebstahl ohne erschwerende Umstände - Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern	248b	StGB		S
J	300400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen	242, 247	StGB		S
J	300500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	300700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten	242, 247, 248a	StGB		S
J	300800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	242, 247	StGB		S
N	305*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und Postagenturen und dgl.				
J	305000	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	242, 248a	StGB		S
J	305500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	242	StGB		S
N	310*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen				
J	310000	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	242, 247, 248a	StGB		S
J	310100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen	242, 247	StGB		S
J	310200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern	242, 247	StGB		S
J	310300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern	242, 247, 248a	StGB		S
J	310400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen	242, 247	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	310500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	310700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	242, 247, 248a	StGB		S
J	310800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	242, 247	StGB		S
N	315*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
J	315000	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	242, 247, 248a	StGB		S
J	315500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	315700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten	242, 247, 248a	StGB		S
N	325*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden				
J	325000	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ohne Ladendiebstahl	242, 247, 248a	StGB		S
J	325300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ohne Ladendiebstahl von Fahrrädern	242, 248a	StGB		S
J	325500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ohne Ladendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	242	StGB		S
N	326*00	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände				
J	326000	Sonstiger Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	242, 248a	StGB		S
J	326300	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern	242, 248a	StGB		S
N	335*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen				
J	335000	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen	242, 247, 248a	StGB		S
J	335400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen von Schusswaffen	242, 247	StGB		S
J	335500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
J	335800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	242, 247	StGB		S
N	340*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen				
J	340000	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	242, 247, 248a	StGB		S
J	340300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern	242, 247, 248a	StGB		S
N	345*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen				

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
J	345000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von sonstigem Gut	242, 247, 248a	StGB		S
J	345100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von Kraftwagen	242, 247	StGB		S
J	345500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
N	350*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände an/aus Kraftfahrzeugen				
J	350000	Sonstiger Diebstahl ohne erschwerende Umstände an/aus Kraftfahrzeugen	242, 247, 248a	StGB		S
J	350500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln	242, 247	StGB		S
N	370000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände zur Erlangung von BTM				
J	371000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Betäubungsmitteln aus Apotheken	242, 247, 248a	StGB		S
J	372000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	242, 247, 248a	StGB		S
J	373000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	242, 248a	StGB		S
J	374000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	242, 248a	StGB		S
J	375000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	242	StGB		S
J	390000	Taschendiebstahl ohne erschwerende Umstände von sonstigem Stehlgut	242, 248a	StGB		S
J	390500	Taschendiebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln	242	StGB		S
N	4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar:				
N	4**100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen				
N	4**200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern				
N	4**300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern				
N	4**400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen				
N	4**500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln				
N	4**700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten				
N	4**800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
N	400000	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243 - 244a StGB				
J	400010	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen	243	StGB		S
J	400020	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen				
J	400110	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	400120	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern				
J	400210	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern	243	StGB		S
J	400220	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern				
J	400310	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern	243	StGB		S
J	400320	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern Diebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen				
J	400410	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen	243	StGB		S
J	400420	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	400510	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln	243	StGB		S
J	400520	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten				
J	400710	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten	243	StGB		S
J	400720	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	400800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunstgegenständen und sakralen Gegenständen				
J	400810	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunstgegenständen und sakralen Gegenständen	243	StGB		S
J	400820	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunstgegenständen und sakralen Gegenständen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	405*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und Postagenturen und dgl.				
N	405000	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und Postagenturen und dgl.				
J	405010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und Postagenturen und dgl.	243	StGB		S
J	405020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und Postagenturen und dgl. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen				

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
N	410000	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen				
J	410010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	243	StGB		S
J	410020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen				
J	410110	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen	243	StGB		S
J	410120	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern				
J	410210	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern	243	StGB		S
J	410220	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern				
J	410310	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern	243	StGB		S
J	410320	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen				
J	410410	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen	243	StGB		S
J	410420	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	410510	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln	243	StGB		S
J	410520	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
N	410700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten				
J	410710	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten	243	StGB		S
J	410720	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	410800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunstgegenständen und sakralen Gegenständen				
J	410810	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunstgegenständen und sakralen Gegenständen	243	StGB		S
J	410820	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunstgegenständen und sakralen Gegenständen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	415*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
N	415000	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
J	415010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	243	StGB		S
J	415020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	415500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	415510	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln	243	StGB		S
J	415520	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	415700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten				
J	415710	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten	243	StGB		S
J	415720	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen				
N	425000	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)				
J	425010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	425020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern				
J	425310	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern	243	StGB		S
J	425320	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Schusswaffen				
J	425410	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Schusswaffen	243	StGB		S
J	425420	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von Schusswaffen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	425500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	425510	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln	243	StGB		S
J	425520	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	426*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen - Ladendiebstahl				
N	426000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen - Ladendiebstahl				
J	426010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen - Ladendiebstahl	243	StGB		S
J	426020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen - Ladendiebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4, § 244a StGB				
J	435000	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB von sonstigem Gut	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	435020	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) bandenmäßig	244 (4), 244a	StGB		S
J	435400	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB - von Schusswaffen	244 (1) 3 (4)	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	435500	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB - von unbaren Zahlungsmitteln	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	435800	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB - von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	244 (1) 3 (4)	StGB		S
N	436*00	Tageswohnungseinbruch § 244 Abs. 1 Nr. 3 , und Abs. 4, § 244a StGB				
J	436000	Tageswohnungseinbruch § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB von sonstigem Gut	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	436020	Tageswohnungseinbruchdiebstahl bandenmäßig §§ 244 Abs. 4, 244a StGB	244 (4), 244a	StGB		S
J	436400	Tageswohnungseinbruch § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB von Schusswaffen	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	436500	Tageswohnungseinbruch § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB von unbaren Zahlungsmitteln	244 (1) 3 (4)	StGB		S
J	436800	Tageswohnungseinbruch § 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 StGB von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	244 (1) 3 (4)	StGB		S
N	440*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen				
N	440000	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen				
J	440010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	243	StGB		S
J	440020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	440300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern				
J	440310	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern	243	StGB		S
J	440320	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	445*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen				
N	445000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von sonstigem Gut				
J	445010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von sonstigem Gut	243	StGB		S
J	445020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	445100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von Kraftwagen				
J	445110	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von Kraftwagen	243	StGB		S

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
J	445120	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von Kraftwagen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	445500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	445510	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln	243	StGB		S
J	445520	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	450*00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen				
N	450000	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen				
J	450010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen	243	StGB		S
J	450020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	450500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	450510	Diebstahl unter erschwerenden Umständen aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln	243	StGB		S
J	450520	Diebstahl unter erschwerenden Umständen aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	470000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
N	471000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Apotheken				
J	471010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Apotheken	243	StGB		S
J	471020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Apotheken §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	472000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen				
J	472010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	243	StGB		S
J	472020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	473000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern				
J	473010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	243	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
J	473020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	474000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern				
J	474010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	243	StGB		S
J	474020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	475000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
J	475010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	243	StGB		S
J	475020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	490000	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen				
J	490010	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen von sonstigen Gegenständen	243	StGB		S
J	490020	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen von sonstigen Gegenständen §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	490500	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln				
J	490510	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln	243	StGB		S
J	490520	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB (mit Waffen und/oder Bandendiebstahl)	244 (1) 1, 2; 244a	StGB		S
N	****00	Diebstahl insgesamt und zwar:				
N	***100	von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	***200	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	***300	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme				
N	***400	von Schusswaffen				
N	***500	von unbaren Zahlungsmitteln				
N	***700	von/aus Automaten				
N	***800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen				
N	*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.				
N	*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen				
N	*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen				
N	*25*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:				
N	*26*00	Ladendiebstahl				
N	*35*00	in/aus Wohnungen				
N	*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen				
N	*45*00	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten und Baustellen				
N	*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen				

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
N	*70000	Diebstahl insgesamt zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
N	*71000	von Betäubungsmitteln aus Apotheken				
N	*72000	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen				
N	*73000	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern				
N	*74000	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern				
N	*75000	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln				
N	*90*00	Taschendiebstahl				
N	500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte				
N	510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a-e StGB				
N	511000	Waren- und Warenkreditbetrug				
N	511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz §§ 263, 263a StGB				
J	511110	Betrügerisches Erlangen von Kfz	263	StGB		S
J	511120	Betrügerisches Erlangen von Kfz	263a	StGB		S
N	511200	Sonstiger Warenkreditbetrug				
J	511201	Tankbetrug	263	StGB		S
N	511210	Weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263, 263a StGB				
J	511211	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	263	StGB		S
J	511212	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	263a	StGB		S
J	511300	Warenbetrug	263	StGB		S
N	513000	Kapitalanlage- und Anlagebetrug §§ 263, 264a StGB				
J	513100	Prospektbetrug (Kapitalanlagebetrug)	264a	StGB		
J	513200	Anlagebetrug	263	StGB		S
N	514000	Geldkreditbetrug §§ 263, 264, 265b StGB				
J	514100	Kreditbetrug (im geschäftlichen Verkehr)	265b	StGB		
J	514200	Subventionsbetrug	264	StGB		S
J	514300	Krediterlangungsbetrug	263	StGB		S
N	515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB				
J	515001	Beförderungsererschleichung	265a	StGB		S
J	515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen	265a	StGB		S
N	516000	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel				
J	516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	263	StGB		S
J	516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	263a	StGB		S
N	516500	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten				
J	516510	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	263	StGB		S
J	516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	263a	StGB		S
N	516900	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel				
J	516910	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	263	StGB		S
J	516920	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	263a	StGB		S
N	517000	Sonstiger Betrug				
J	517100	Leistungsbetrug	263	StGB		S

1	2	3	4	5	6	7
N	517200	Leistungskreditbetrug				
J	517210	Leistungskreditbetrug	263	StGB		S
J	517220	Leistungskreditbetrug	263a	StGB		S
N	517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB				
J	517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen	263	StGB		S
J	517420	Versicherungsmissbrauch	265	StGB		S
N	517500	Computerbetrug (sonstiger) soweit nicht unter den Schlüsseln 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen				
J	517510	Computerbetrug (sonstiger)	263a (1) (2)	StGB		S
J	517520	Vorbereitung des Computerbetruges	263a (3)	StGB		S
J	517600	Provisionsbetrug	263	StGB		S
J	517800	Sozialleistungsbetrug	263	StGB		S
J	517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten	263a	StGB		S
N	518100	Abrechnungsbetrug §§ 263, 263a StGB				
N	518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen				
J	518111	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	263	StGB		S
J	518112	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	263a	StGB		S
J	518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug	263	StGB		S
J	518200	Einmietbetrug	263	StGB		S
N	518300	Überweisungsbetrug §§ 263, 263a StGB				
J	518301	Überweisungsbetrug	263	StGB		S
J	518302	Überweisungsbetrug	263a	StGB		S
N	518500	Sportwettbetrug und Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben				
J	518510	Sportwettbetrug	265c, 265e	StGB		S
J	518520	Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben	265d, 265e	StGB		S
J	518800	Kreditvermittlungsbetrug	263	StGB		S
J	518900	Sonstige weitere Betrugsarten	263	StGB		S
N	520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB				
N	521000	Untreue § 266 StGB				
J	521079	Sonstige Untreue	266	StGB		S
J	521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	266	StGB		S
J	522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	266a	StGB		S
J	523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	266b	StGB		S
N	530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB				
J	530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen - ohne von Kfz	246, 247, 248a	StGB		S
J	531000	Unterschlagung von Kfz §§ 246, 247 StGB	246, 247	StGB		S
N	540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB				
J	540002	Mittelbare Falschbeurkundung	271	StGB		
J	540003	Verändern von amtlichen Ausweisen	273	StGB		
J	540004	Urkundenunterdrückung, Veränderung einer Grenzbezeichnung	274	StGB		
J	540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen	276	StGB		
N	540010	Missbrauch von Ausweispapieren				
J	540011	Missbrauch von Impfausweisen gem. § 281 StGB	281	StGB		
J	540012	Missbrauch von Testzertifikaten gem. § 281 StGB	281	StGB		
J	540013	Missbrauch von Gesundheitszeugnissen gem. § 281 StGB	281	StGB		

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
J	540019	Missbrauch von sonstigen Ausweispapieren gem. § 281 StGB	281	StGB		
N	540020	Urkundenfälschung § 267 StGB				
J	540021	Fälschung von Impfausweisen und Gebrauch gefälschter Impfausweise gem. § 267 StGB	267	StGB		
J	540022	Fälschung von Testzertifikaten und Gebrauch gefälschter Testzertifikate gem. § 267 StGB	267	StGB		
J	540023	Fälschung von Genesenenbescheinigungen und Gebrauch gefälschter Genesenenbescheinigungen gem. § 267 StGB	267	StGB		
J	540029	sonstige Urkundenfälschung gem. 267 StGB	267	StGB		
N	540030	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen 275 StGB				
J	540031	Vorbereitung der Herstellung von unrichtigen Impfausweisen gem. § 275 StGB	275	StGB		
J	540039	Vorbereitung der Fälschung von sonstigen amtlichen Ausweisen gem. § 275 StGB	275	StGB		
N	540040	Unbefugtes Ausstellen von Gesundheitszeugnissen § 277 StGB				
J	540041	Unbefugtes Ausstellen von Impfausweisen gem. § 277 StGB	277	StGB		
J	540042	Unbefugtes Ausstellen von Testzertifikaten gem. § 277 StGB	277	StGB		
J	540043	Unbefugtes Ausstellen von Genesenenbescheinigungen gem. § 277 StGB	277	StGB		
J	540049	Unbefugtes Ausstellen von sonstigen Gesundheitszeugnissen gem. § 277 StGB	277	StGB		
N	540050	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse § 278 StGB				
J	540051	Ausstellen unrichtiger Impfausweisen gem. § 278 StGB	278	StGB		
J	540052	Ausstellen unrichtiger Testzertifikate gem. § 278 StGB	278	StGB		
J	540053	Ausstellen unrichtiger Genesenenbescheinigungen gem. § 278 StGB	278	StGB		
J	540059	Ausstellen sonstiger unrichtiger Gesundheitszeugnisse gem. § 278 StGB	278	StGB		
N	540060	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse § 279 StGB				
J	540061	Gebrauch unrichtiger Impfausweise gem. § 279 StGB	279	StGB		
J	540062	Gebrauch unrichtiger Testzertifikate gem. § 279 StGB	279	StGB		
J	540063	Gebrauch unrichtiger Genesenenbescheinigungen gem. § 279 StGB	279	StGB		
J	540069	Gebrauch sonstiger unrichtiger Gesundheitszeugnisse gem. § 279 StGB	279	StGB		
N	541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB				
J	541001	Manipulation von Fahrtenschreibern und EG-Kontrollgeräten	268	StGB		
J	541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen	268	StGB		
J	542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	267	StGB		
N	543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB				
J	543010	Fälschung beweisheblicher Daten	269	StGB		
J	543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	270	StGB		
N	550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks, Wechseln und anderen körperlichen unbaren Zahlungsinstrumenten sowie die Vorbereitung des Diebstahls und der Unterschlagung §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b, 152c StGB				
J	550010	Gewerbs- oder bandenmäßige Geldfälschung § 146 Abs. 2, 151, 152 StGB	146 (2), 151, 152	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
N	551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149, 151, 152 StGB				
J	551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 151, 152 StGB	146 (1) 1, 2, 151, 152	StGB		
J	551020	Wertzeichenfälschung §§ 148, 152 StGB	148, 152	StGB		
J	551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen §§ 149, 151, 152 StGB	149, 151, 152	StGB		
N	552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147, 151, 152 StGB				
J	552010	Inverkehrbringen von Falschgeld § 146 Abs. 1 Nr. 3, 151, 152 StGB	146 (1) 3, 151, 152	StGB		
J	552020	Inverkehrbringen von Falschgeld (nach gutgläubigem Erwerb) § 147, 151, 152 StGB	147, 151, 152	StGB		
N	553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks, Wechseln und anderen körperlichen unbaren Zahlungsinstrumenten §§ 152a, 152b StGB				
N	553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks, Wechsel und anderen körperlichen unbaren Zahlungsinstrumente §§ 152a, 152b StGB				
J	553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks, Wechsel und anderer körperlicher unbarer Zahlungsinstrumente	152a	StGB		
J	553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	152b	StGB		
N	553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks, Wechsel und anderer körperlicher unbarer Zahlungsinstrumente §§ 152a, 152b StGB				
J	553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks, Wechsel und anderer körperlicher unbarer Zahlungsinstrumente	152a	StGB		
J	553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	152b	StGB		
J	554000	Vorbereitung des Diebstahls (nach § 242 StGB) und der Unterschlagung (nach § 246 StGB) von Zahlungskarten, Schecks, Wechseln und anderen körperlichen unbaren Zahlungsinstrumenten § 152c StGB	152c	StGB		
N	560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB				
J	561000	Bankrott	283	StGB		S
J	562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts	283a	StGB		S
J	563000	Verletzung der Buchführungspflicht	283b	StGB		
J	564000	Gläubigerbegünstigung	283c	StGB		S
J	565000	Schuldnerbegünstigung	283d	StGB		S
N	600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)				
N	610000	Erpressung § 253 StGB				
J	610001	Schutzgelderpressung	253	StGB		S
J	610079	Sonstige Erpressung	253	StGB		S
J	611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	253	StGB		S
N	620000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113-115, 120, 121, 123-129, 130a-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB				

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
J	620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	126	StGB		
J	620002	Bildung bewaffneter Gruppen	128	StGB		
J	620003	Bildung krimineller Vereinigungen	129	StGB		
J	620004	Anleitung zu Straftaten	130a	StGB		
J	620005	Amtsanmaßung	132	StGB		
J	620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen	132a	StGB		
J	620007	Verwahrungsbruch	133	StGB		
J	620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen	134	StGB		
J	620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch	136	StGB		
J	620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten	138	StGB		
J	620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	140	StGB		
J	620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	145	StGB		
J	620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	145a	StGB		
J	620015	Verstoß gegen das Berufsverbot	145c	StGB		
J	620016	Strafbarkeit sogenannter Feindeslisten § 126a StGB	126a	StGB		
J	620017	Betreiben krimineller Handelsplattformen im Internet § 127 StGB	127	StGB		
N	621000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt §§ 111, 113-115, 120, 121 StGB				
J	621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	111	StGB		
J	621040	Gefangenenbefreiung	120	StGB		
J	621050	Gefangenenmeuterei	121	StGB		
N	621100	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113-115 StGB				
J	621110	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113, 115 StGB	113,115	StGB	O	
J	621120	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 114, 115 StGB	114,115	StGB	O	
N	622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB				
J	622100	Hausfriedensbruch	123	StGB		
J	622200	Schwerer Hausfriedensbruch	124	StGB		
N	623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB				
J	623010	Landfriedensbruch	125	StGB		
J	623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch	125a	StGB		
N	624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB				
J	624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	145d	StGB		
J	624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	145d	StGB		
J	624100	Vortäuschen eines Raubes	145d	StGB		
N	624200	Vortäuschen eines Diebstahls				
J	624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	145d	StGB		
J	624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	145d	StGB		
N	626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB				
J	626079	Sonstige Gewaltdarstellung § 131 Abs. 1 Nr. 1a, Nr. 2 StGB	131 (1) Nr. 1a, Nr. 2	StGB		
J	626100	Inhalte an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 1b StGB	131 (1) 1b	StGB		
N	630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB				

1	2	3	4	5	6	7
J	630010	Begünstigung	257	StGB		
J	630020	Strafvereitelung	258	StGB		
N	631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB				
J	631079	Hehlerei von Kfz § 259 StGB	259	StGB		
J	631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	260 (1) 1	StGB		
J	631200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	260 (1) 2	StGB		
J	631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	260a	StGB		
N	632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB				
J	632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB	259	StGB		
J	632100	Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	260 (1) 1	StGB		
J	632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	260 (1) 2	StGB		
J	632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	260a	StGB		
J	633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	261	StGB		
N	640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB				
J	640010	Fahrlässige Brandstiftung	306d	StGB		
J	640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr	306f (3)	StGB		
N	641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB				
J	641010	Vorsätzliche Brandstiftung	306	StGB		
J	641020	Schwere Brandstiftung	306a	StGB		
J	641030	Besonders schwere Brandstiftung	306b	StGB		
J	641040	Brandstiftung mit Todesfolge	306c	StGB	O	
J	641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr	306f (1) (2)	StGB		
N	650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB				
N	651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB				
J	651100	Vorteilsannahme	331	StGB		
J	651200	Bestechlichkeit	332	StGB		
J	651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	335 (2) 3	StGB		
J	651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit § 335 StGB	335 (2) 1, 2	StGB		
N	652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB				
J	652100	Vorteilsgewährung	333	StGB		
J	652200	Bestechung	334	StGB		
J	652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	335 (2) 3	StGB		
J	652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	335 (2) 1, 2	StGB		
N	655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB				
J	655001	Strafvereitelung im Amt	258a	StGB		
J	655002	Rechtsbeugung	339	StGB		
J	655003	Aussageerpressung	343	StGB		
J	655004	Verfolgung Unschuldiger	344	StGB		
J	655005	Vollstreckung gegen Unschuldige	345	StGB		
J	655006	Falschbeurkundung im Amt	348	StGB		
J	655007	Gebührenüberhebung	352	StGB		

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
J	655008	Abgabenüberhebung, Leistungskürzung	353	StGB		
J	655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst	353a	StGB		
J	655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen	353d	StGB		
J	655011	Verletzung des Steuergeheimnisses	355	StGB		
J	655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten	357	StGB		
J	655100	Körperverletzung im Amt	340	StGB	O	
J	655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	353b	StGB		
J	656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen	298	StGB		
N	657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr und im Gesundheitswesen §§ 299, 299a, 299b, 300 StGB				
J	657100	Bestechlichkeit und Bestechung	299	StGB		
J	657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB	300 [2] 2	StGB		
J	657300	Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB	300 [2] 1	StGB		
J	657400	Bestechlichkeit im Gesundheitswesen	299a	StGB		
J	657500	Bestechung im Gesundheitswesen	299b	StGB		
N	660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB				
J	660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung	288	StGB		
J	660020	Pfandkehr	289	StGB		
J	660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen	290	StGB		
J	660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware	297	StGB		
N	661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB				
J	661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	284	StGB		
J	661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel	285	StGB		
J	661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung	287	StGB		
N	662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB				
J	662001	Fischwilderei	293	StGB		
J	662100	Jagdwilderei	292	StGB		
J	663000	Wucher	291	StGB		
N	670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte				
J	670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	153	StGB		
J	670002	Meineid	154	StGB		
J	670003	Falsche Versicherung an Eides statt	156	StGB		
J	670005	Verleitung zur Falschaussage	160	StGB		
J	670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt	161	StGB		
J	670007	Falsche Verdächtigung	164	StGB		
J	670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	166	StGB		
J	670009	Störung der Religionsausübung	167	StGB		
J	670010	Störung einer Bestattungsfeier	167a	StGB		
J	670011	Störung der Totenruhe	168	StGB		
J	670012	Personenstands Fältschung	169	StGB		
J	670013	Doppelehe	172	StGB		
J	670014	Beischlaf zwischen Verwandten	173	StGB		
J	670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	188	StGB		

1	2	3	4	5	6	7
J	670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	201	StGB		
J	670017	Verletzung des Briefgeheimnisses	202	StGB		
J	670018	Verletzung von Privatgeheimnissen	203	StGB		
J	670019	Verwertung fremder Geheimnisse	204	StGB		
J	670020	Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses	206	StGB		
J	670021	Aussetzung	221	StGB	O	
J	670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	315	StGB		
J	670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	315b	StGB		
J	670026	Störung öffentlicher Betriebe	316b	StGB		
J	670027	Störung von Telekommunikationsanlagen	317	StGB		
J	670029	Baugefährdung	319	StGB		
J	670030	Vollrausch	323a	StGB		
J	670031	Gefährdung einer Entziehungskur	323b	StGB		
J	670032	Unterlassene Hilfeleistung, Behinderung von hilfeleistenden Personen	323c	StGB		
J	670033	Parteiverrat	356	StGB		
J	670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen § 201a StGB	201a	StGB		
J	670079	Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB		StGB		
J	671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	170	StGB		
J	672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	171	StGB		
N	673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB				
J	673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	185	StGB		
J	673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	186	StGB		
J	673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	187	StGB		
J	673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage	189	StGB		
N	673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB				
J	673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage	185	StGB		
J	673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage	186	StGB		
J	673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage	187	StGB		
J	673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage	189	StGB		
N	674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB				
N	674010	Sachbeschädigung § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300				
J	674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311	303	StGB		
J	674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312	303	StGB		
J	674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319	303	StGB		
N	674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320				
J	674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321	304	StGB		
J	674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322	304	StGB		
J	674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329	304	StGB		
J	674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330	305	StGB		
N	674100	Sachbeschädigung an Kfz				
J	674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz	303	StGB		
J	674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	303	StGB		

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
N	674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB				
J	674210	Datenveränderung	303a	StGB		
J	674220	Computersabotage	303b	StGB		
N	674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
N	674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 303 StGB				
J	674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	303	StGB		
J	674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	303	StGB		
J	674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	303	StGB		
N	674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen				
J	674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	304	StGB		
J	674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	304	StGB		
J	674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	304	StGB		
J	674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen	305	StGB		
N	674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB				
J	674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer	305a	StGB		
J	674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	305a	StGB		
N	675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB				
J	675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie	307	StGB		
J	675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	308	StGB		
J	675300	Missbrauch ionisierender Strahlen	309	StGB		
J	675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	310	StGB		
J	675500	Freisetzen ionisierender Strahlen	311	StGB		
J	675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage	312	StGB		
N	676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB				
N	676010	Bodenverunreinigung 324a StGB				
J	676011	Bodenverunreinigung	324a	StGB		
J	676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall	324a i.V.m. 330	StGB		
N	676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB				
J	676101	Gewässerverunreinigung	324	StGB		
J	676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall	324 i.V.m. 330	StGB		
N	676200	Luftverunreinigung § 325 StGB				
J	676201	Luftverunreinigung	325	StGB		
J	676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall	325 i.V.m. 330	StGB		
N	676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB				
J	676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	325a	StGB		
J	676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall	325a i.V.m. 330	StGB		
N	676400	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB				
N	676410	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1				

1	2	3	4	5	6	7
J	676411	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1	326 (1)	StGB		
J	676412	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 - besonders schwerer Fall	326 (1) i.V.m. 330	StGB		
N	676420	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3				
J	676421	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3	326 (3)	StGB		
J	676422	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 - besonders schwerer Fall	326 (3) i.V.m. 330	StGB		
N	676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB				
N	676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)				
J	676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)	327 (1)	StGB		
J	676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall	327 (1) i.V.m. 330	StGB		
N	676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2				
J	676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	327 (2)	StGB		
J	676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall	327 (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB				
N	676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2				
J	676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2	328 (1) (2)	StGB		
J	676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 - besonders schwerer Fall	328 (1) (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB				
J	676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	328 (3)	StGB		
J	676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall	328 (3) i.V.m. 330	StGB		
N	676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB				
J	676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	329	StGB		
J	676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall	329 i.V.m. 330	StGB		
N	676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr § 326 Abs. 2 StGB				
N	676810	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB				
J	676811	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen	326 (2)	StGB		
J	676812	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall	326 (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676820	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB				
J	676821	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen	326 (2)	StGB		
J	676822	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall	326 (2) i.V.m. 330	StGB		
N	676830	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB				
J	676831	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen	326 (2)	StGB		
J	676832	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall	326 (2) i.V.m. 330	StGB		

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
J	676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	330a	StGB		
J	677000	Gemeingefährliche Vergiftung	314	StGB		
N	678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 202a, 202b, 202c, 202d StGB				
J	678010	Ausspähen von Daten	202a	StGB		
J	678020	Abfangen von Daten	202b	StGB		
J	678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten	202c	StGB		
J	678040	Datenhehlerei	202d	StGB		
N	679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB				
J	679010	Herbeiführen einer Überschwemmung	313	StGB		
J	679020	Beschädigung wichtiger Anlagen	318	StGB		
N	700000	Strafrechtliche Nebengesetze				
N	710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor				
N	712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungslegungsg, Umwandlungsg, InsO				
J	712010	Aktiengesetz		AktG		S
J	712020	Handelsgesetzbuch		HGB		S
J	712030	GmbH-Gesetz		GmbH Gesetz		S
J	712040	Genossenschaftsgesetz		GenG		S
J	712050	Rechnungslegungsgesetz		Rechn- legG		S
J	712060	Umwandlungsgesetz		UmwG		S
J	712200	Insolvenzverschleppung	15a	InsO		S
N	713000	Delikte im Zusammenhang mit Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz				
J	713010	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		AÜG		S
J	713030	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz		Schwarz ArbG		S
N	714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, PfandBG, § 35 BundesbankG, ZAG)				
J	714010	Bundesbankgesetz	35	BBankG		S
J	714020	Börsengesetz		BörsG		S
J	714030	Pfandbriefgesetz		PfandBG		S
J	714040	Kreditwesengesetz		KWG		S
J	714050	Depotgesetz		DepG		S
J	714060	Wertpapierhandelsgesetz		WpHG		S
J	714070	Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz		ZAG		S
N	715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 23 Abs. 1, 2 und 4 GeschGehG, GebrauchsmusterG, DesignG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)				
J	715010	Markengesetz		MarkenG		S
J	715020	Gesetz über den rechtlichen Schutz von Design		DesignG		S
J	715030	Gebrauchsmustergesetz		GebraMG		S
J	715040	Kunsturheberrechtsgesetz		KUG		S

1	2	3	4	5	6	7
J	715050	Urheberrechtsgesetz - sonstige Verstöße - (ohne Schl. 715100 u. 715200)		UrhG		S
J	715060	Patentgesetz		PatG		S
J	715070	Halbleiterschutzgesetz		HalblSchG		S
J	715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)		UrhG		S
J	715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns		UrhG		S
J	715300	Verletzung von Geschäftsgeheimnissen gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 GeschGehG	23 (1) 3, (4)	Gesch-GehG		
J	715400	Verletzung von Geschäftsgeheimnissen gem. § 23 Abs. 1, Nr. 1, 2, Abs. 2 und 4 GeschGehG	23 (1) 1, 2, (2), (4)	Gesch-GehG		
N	716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)				
J	716030	Straftaten nach dem Gentechnikgesetz		GenTG		
J	716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen		i.Z.m.LM		
J	716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch		LFGB		
J	716300	Straftaten nach dem Weingesetz		WeinG		
N	716400	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz				
N	716420	Illegale Arzneimittel in der legalen Verteilerkette (iAMidlegV)				
J	716421	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV)	95 (1) 1 (3)	AMG		
J	716422	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (iAMidlegV)	95 (1) 3a (3)	AMG		
J	716423	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel (iAMidlegV)	96 Ziffer 5, 95 (3)	AMG		
N	716430	Arzneimittel in der illegalen Verteilerkette (AMidillegV)				
J	716431	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (AMidillegV)	95 (1) 1 (3)	AMG		
J	716432	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (AMidillegV)	95 (1) 3a (3)	AMG		
J	716433	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel, illegaler Handel oder Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln (AMidillegV)	96 Nr. 5, 95 (1) 4 (3)	AMG		
J	716440	Herstellen gefälschter Arzneimittel oder Wirkstoffe	95 (1) 3a	AMG		
J	716450	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln	95 (1) 5, 6-11, 96, 5, 15-18a, 20b	AMG		
J	716460	Straftaten nach dem AMG § 95 (1) 2, 3, 5, 5a	95 (1) 2, 3, 5, 5a	AMG		
J	716470	Straftaten nach dem AMG § 96 ohne die Nummern 5, 15-18a und 20b	96 ohne Nrn. 5, 15-18a und 20b	AMG		
N	716500	Straftaten nach dem Anti-Doping-Gesetz				
J	716510	Herstellen, Inverkehrbringen, Verschreiben, Anwendung bei Dritten, Handel treiben, veräußern, abgeben von Dopingmitteln	4 (1) 1,2 und (3), (4), (5), (6)	Anti-DopG		
J	716520	Erwerb, Besitz, Verbringung von Dopingmitteln	4 (1) 3, (3), (4), (5), (6)	Anti-DopG		
J	716530	Selbstdoping (anwenden/anwenden lassen), Erwerb und Besitz von Dopingmitteln, zur Verschaffung eines Vorteils im Wettbewerb)	4 (1) 4, 5, (2), (3), (7)	Anti-DopG		

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
N	719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, § 23 Abs. 3 GeschGehG und UWG § 16, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)				
J	719010	Rennwett- und Lotterieg		RennwG		
J	719040	Gewerbeordnung		GewO		
J	719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		so NG WS		
J	719200	Verletzung von Geschäftsgeheimnissen gem. § 23 Abs. 3 GeschGehG; strafbare Werbung gem. § 16 UWG	23 (3) / 16	GeschGehG / UWG		
N	720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze - ohne Verkehrsdelikte				
J	720001	Vereinsgesetz		VereinsG		
J	720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder		Ver- sammlG		
J	720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen	22a	StVG		
J	720009	Telekommunikationsgesetz		TKG		
J	720011	Straftaten § 4 Gewaltschutzgesetz	4	GewSchG		
J	720012	Straftaten § 1 EU-Bestechungsgesetz	1	EUBestG		
J	720013	Straftaten § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)	2	IntBestG		
J	720014	Luftsicherheitsgesetz		LuftSiG		
J	720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze		so strfr NG		
J	721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	27 (2)	JuSchG		
J	722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	27 (1)	JuSchG		
J	724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	24	PassG		
N	725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU				
N	725100	Unerlaubte Einreise § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz				
J	725110	Unerlaubte Einreise § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz	95 (1) 3	AufenthG		
J	725120	Unerlaubte Wiedereinreise entgegen oder in Zuwiderhandlung eines Einreise- und Aufenthaltsverbotes - § 95 (2) 1a AufenthG	95 (2) 1a	AufenthG		
N	725200	Einschleusen von Ausländern § 96 Aufenthaltsgesetz				
J	725210	Einschleusen von Ausländern § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz	96 (1) (4)	AufenthG		
J	725220	Einschleusen von Ausländern § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	96 (2)	AufenthG		
N	725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr				
N	725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)				
J	725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe	95 (2) 2	AufenthG		
J	725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi	95 (2) 2	AufenthG		
N	725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthalts-erlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)				

1	2	3	4	5	6	7
J	725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthalts-erlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe	95 (2) 2	AufenthG		
J	725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthalts-erlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi	95 (2) 2	AufenthG		
N	725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 Aufenthaltsgesetz				
J	725410	Einschleusen mit Todesfolge § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz	97 (1)	AufenthG	O	
J	725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	97 (2)	AufenthG		
N	725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylgesetz				
J	725510	Straftaten gegen § 84 Asylgesetz	84	AsylG		
J	725520	Straftaten gegen § 85 Asylgesetz	85	AsylG		
J	725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylgesetz	84a	AsylG		
N	725700	Unerlaubter Aufenthalt § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz				
N	725710	Unerlaubter Aufenthalt § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz				
J	725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise	95 (1) 1, 2	AufenthG		
J	725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise	95 (1) 1, 2	AufenthG		
J	725720	Unerlaubter Aufenthalt entgegen oder in Zuwiderhandlung eines Einreise- und Aufenthaltsverbotes – § 95 (2) 1b AufenthG	95 (2) 1b	AufenthG		
J	725800	Versagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 Freizügigkeits-gesetz/EU	9	Frei-zügig/ EU		
J	725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	95 (1) 4, 5, 6, 6a, 7, 8	AufenthG		
N	726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen-, das Kriegs-waffenkontrollgesetz und das Ausgangsstoffgesetz				
J	726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz		SprengG		
J	726200	Straftaten gegen das Waffengesetz		WaffG		
J	726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz		KWG		
J	726400	Straftaten gegen das Ausgangsstoffgesetz	13	AusgStG		
N	727000	Straftaten nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG)				
J	727100	Illegale Ausfuhr von Kulturgut § 83 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 KGSG	83 (1) 1, 2 (2)	KGSG		
J	727200	Illegale Einfuhr von Kulturgut § 83 Abs. 1 Nr. 3 KGSG	83 (1) 3	KGSG		
J	727300	Illegaler Handel von Kulturgut § 83 Abs. 1 Nr. 4, 5 und Abs. 5 KGSG	83 (1) 4, 5 (5)	KGSG		
J	727400	Beschädigung, Zerstörung oder Veränderung von Kulturgut § 83 Abs. 3 KGSG	83 (3)	KGSG		
N	728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz				
J	728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz		LDa-tenschG		
J	728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz	42	BDaten-schG		
N	730000	Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)				
N	731000	Allgemeine Verstöße § 29 BtMG (soweit nicht unter 734000 pp. zu erfassen)				
J	731100	Allgemeiner Verstoß mit Heroin	29	BtMG		

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
N	731200	Allgemeiner Verstoß mit Kokain einschl. Crack				
J	731201	Allgemeiner Verstoß mit Crack	29	BtMG		
J	731202	Allgemeiner Verstoß mit Kokain	29	BtMG		
J	731300	Allgemeiner Verstoß mit LSD	29	BtMG		
J	731400	Allgemeiner Verstoß mit NPS (BtMG)	29	BtMG		
N	731600	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	731601	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	731602	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29	BtMG		
N	731700	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	731701	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	731702	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	29	BtMG		
J	731703	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	29	BtMG		
J	731800	Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen	29	BtMG		
J	731900	Allgemeiner Verstoß mit sonstigen Betäubungsmitteln	29	BtMG		
N	732000	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften § 29 BtMG				
N	732100	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin				
J	732110	Unerlaubter Handel mit Heroin	29	BtMG		
J	732120	Schmuggel von Heroin	29	BtMG		
N	732200	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Kokain einschl. Crack				
N	732210	Unerlaubter Handel mit Kokain einschl. Crack				
J	732211	Unerlaubter Handel mit Crack	29	BtMG		
J	732212	Unerlaubter Handel mit Kokain	29	BtMG		
N	732220	Schmuggel von Kokain einschl. Crack				
J	732221	Schmuggel von Crack	29	BtMG		
J	732222	Schmuggel von Kokain	29	BtMG		
N	732300	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von LSD				
J	732310	Unerlaubter Handel mit LSD	29	BtMG		
J	732320	Schmuggel von LSD	29	BtMG		
N	732400	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit NPS (BtMG)				
J	732410	Unerlaubter Handel mit NPS (BtMG)	29	BtMG		
J	732420	Unerlaubter Schmuggel mit NPS (BtMG)	29	BtMG		
N	732600	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
N	732610	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
J	732611	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732612	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29	BtMG		

1	2	3	4	5	6	7
N	732620	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
J	732621	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732622	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29	BtMG		
N	732700	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
N	732710	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger Form sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	732711	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732712	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	29	BtMG		
J	732713	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	29	BtMG		
N	732720	Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				
J	732721	Schmuggel von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	29	BtMG		
J	732722	Schmuggel von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	29	BtMG		
J	732723	Schmuggel von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	29	BtMG		
N	732800	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Cannabis und Zubereitungen				
J	732810	Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	29	BtMG		
J	732820	Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen	29	BtMG		
N	732900	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von sonstigen Betäubungsmitteln				
J	732910	Unerlaubter Handel mit sonstigen Betäubungsmitteln	29	BtMG		
J	732920	Schmuggel von sonstigen Betäubungsmitteln	29	BtMG		
N	733000	Unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)				
J	733100	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Heroin	30 (1) 4	BtMG		
N	733200	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack				
J	733201	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Crack	30 (1) 4	BtMG		
J	733202	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain	30 (1) 4	BtMG		
J	733300	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von LSD	30 (1) 4	BtMG		
J	733400	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	30 (1) 4	BtMG		
N	733600	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				
J	733601	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	30 (1) 4	BtMG		
J	733602	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	30 (1) 4	BtMG		
N	733700	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform				

1	2	3	4	5	6	7
J	733701	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form	30 (1) 4	BtMG		
J	733702	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	30 (1) 4	BtMG		
J	733703	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	30 (1) 4	BtMG		
J	733800	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	30 (1) 4	BtMG		
J	733900	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	30 (1) 4	BtMG		
N	734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG				
J	734100	Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	29 (1) 1	BtMG		
N	734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG				
J	734210	Verstöße § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	30 (1) 1	BtMG		
J	734220	Verstöße § 30a BtMG	30a	BtMG		
J	734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	29 (1) 13	BtMG		
J	734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	29 (1) 8	BtMG		
N	734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG	29a (1) 1	BtMG		
J	734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	30 (1) 2	BtMG		
J	734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	30 (1) 3	BtMG	O	
J	734700	Unerlaubte Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	29 (1) 6	BtMG		
N	734800	Unerlaubte(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
N	734810	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734811	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Heroin	29a (1) 2	BtMG		
J	734812	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack	29a (1) 2	BtMG		
J	734813	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von LSD	29a (1) 2	BtMG		
J	734814	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	29a (1) 2	BtMG		
J	734816	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29a (1) 2	BtMG		
J	734817	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	29a (1) 2	BtMG		
J	734818	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	29a (1) 2	BtMG		

1	2	3	4	5	6	7
J	734819	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	29a (1) 2	BtMG		
N	734820	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734821	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Heroin	29a (1) 2	BtMG		
J	734822	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack	29a (1) 2	BtMG		
J	734823	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von LSD	29a (1) 2	BtMG		
J	734824	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	29a (1) 2	BtMG		
J	734826	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29a (1) 2	BtMG		
J	734827	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	29a (1) 2	BtMG		
J	734828	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	29a (1) 2	BtMG		
J	734829	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	29a (1) 2	BtMG		
N	734840	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG				
J	734841	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Heroin	29a (1) 2	BtMG		
J	734842	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack	29a (1) 2	BtMG		
J	734843	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von LSD	29a (1) 2	BtMG		
J	734844	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von NPS (BtMG)	29a (1) 2	BtMG		
J	734846	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	29a (1) 2	BtMG		
J	734847	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform	29a (1) 2	BtMG		
J	734848	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen	29a (1) 2	BtMG		
J	734849	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln	29a (1) 2	BtMG		
J	735000	Straftaten gemäß § 4 NpSG	4	NpSG		
N	740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (neben Schlüssel 716000)				
J	740001	Transplantationsgesetz (unerlaubter Organhandel)		TPG		
J	740002	Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz		Hund-Verbr EinfG		
J	740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz		HPG		
J	740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umwelt und Verbraucherschutzsektor (ohne Lebensmittel)		so strf NG US (o Lm)		
N	741000	Straftaten nach dem ChemikalienG				
J	741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung	27 i.V.m. GefStoffVO	ChemG		

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
J	741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG		ChemG		
N	742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tiergesundheitsgesetz				
J	742010	Infektionsschutzgesetz		In-fektSchG		
J	742020	Tiergesundheitsgesetz		TierGesG		
N	743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG				
J	743010	Bundesnaturschutzgesetz		BNatSchG		
J	743020	Tierschutzgesetz		TierSchG		
J	743030	Bundesjagdgesetz		BJagdG		
J	743040	Pflanzenschutzgesetz		PflSchG		
N	744000	Straftaten nach dem Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG)				
J	744100	Illegale Verbringung gefährlicher Abfälle § 18a AbfVerbrG	18a	Ab-fVerbrG		
J	744200	Illegale Verbringung nichtgefährlicher Abfälle § 18b AbfVerbrG	18b	Ab-fVerbrG		
N	890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)				
N	891000	Rauschgiftkriminalität darunter:				
N	891100	direkte Beschaffungskriminalität				
N	892000	Gewaltkriminalität				
N	892500	Mord und Totschlag				
N	893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:				
N	893100	bei Betrug				
N	893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht				
N	893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.				
N	893400	Wettbewerbsdelikte				
N	893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen				
N	893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen				
N	894210	Tatmittel Internet und/oder IT-Geräte				
N	895000	Menschenhandel				
N	896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend				
N	897000	Cybercrime				
N	897100	Computerbetrug § 263a StGB				
N	898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor				
N	898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB				
N	898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz				
N	898300	Straftaten auf Umwelt- und Verbraucherschutzsektor gemäß strafrechtlicher Nebengesetzen				
N	899000	Straßenkriminalität				
N	899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt				

1	2	3	4	5	6	7
N	900000	Sondererfassungen strafrechtlich irrelevanter Fälle - Erfassung nur landesintern				
N	910000	Todesermittlungssachen				
J	911000	Tod durch natürliche Ursachen				
N	912000	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden				
J	912100	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden im häuslichen Bereich				
J	912200	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden im beruflichen Bereich				
J	912300	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden bei Sport und Freizeitgestaltung				
J	912400	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden durch Rauschgift				
J	912500	Tod durch sonstiges eigenes fahrlässiges Verschulden				
J	912600	Tod durch eigenes fahrlässiges Verschulden - Ertrinken				
N	913000	Selbstmord und Selbstmordversuche einschließlich Motiv				
N	913100	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung				
J	913110	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913120	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913130	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus Liebeskummer				
J	913140	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913150	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung wegen Familienzwistigkeiten				
J	913160	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus schulischen Gründen				
J	913170	Selbstmord/-versuch durch Gasvergiftung aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913200	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung				
J	913210	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913220	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913230	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus Liebeskummer				
J	913240	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913250	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung wegen Familienzwistigkeiten				
J	913260	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus schulischen Gründen				
J	913270	Selbstmord/-versuch durch andere Vergiftung aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913300	Selbstmord/-versuch durch Erhängen				
J	913310	Selbstmord/-versuch durch Erhängen aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913320	Selbstmord/-versuch durch Erhängen wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
J	913330	Selbstmord/-versuch durch Erhängen aus Liebeskummer				
J	913340	Selbstmord/-versuch durch Erhängen aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913350	Selbstmord/-versuch durch Erhängen wegen Familienzwickigkeiten				
J	913360	Selbstmord/-versuch durch Erhängen aus schulischen Gründen				
J	913370	Selbstmord/-versuch durch Erhängen aus sonstigen, unbekannt Motiven				
N	913400	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken				
J	913410	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913420	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913430	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus Liebeskummer				
J	913440	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913450	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken wegen Familienzwickigkeiten				
J	913460	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus schulischen Gründen				
J	913470	Selbstmord/-versuch durch Ertrinken aus sonstigen, unbekannt Motiven				
N	913500	Selbstmord/-versuch durch Erschießen				
J	913510	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913520	Selbstmord/-versuch durch Erschießen wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913530	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus Liebeskummer				
J	913540	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913550	Selbstmord/-versuch durch Erschießen wegen Familienzwickigkeiten				
J	913560	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus schulischen Gründen				
J	913570	Selbstmord/-versuch durch Erschießen aus sonstigen, unbekannt Motiven				
N	913600	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen				
J	913610	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913620	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913630	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus Liebeskummer				
J	913640	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913650	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen wegen Familienzwickigkeiten				
J	913660	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus schulischen Gründen				
J	913670	Selbstmord/-versuch durch Überfahren lassen aus sonstigen, unbekannt Motiven				
N	913700	Selbstmord/-versuch durch Sturz				

1	2	3	4	5	6	7
J	913710	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913720	Selbstmord/-versuch durch Sturz wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913730	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus Liebeskummer				
J	913740	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus Furcht vor Schande, Strafe				
J	913750	Selbstmord/-versuch durch Sturz wegen Familienzwickigkeiten				
J	913760	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus schulischen Gründen				
J	913770	Selbstmord/-versuch durch Sturz aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913800	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich				
J	913810	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus wirtschaftlichen Gründen				
J	913820	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich wegen unheilbarer Krankheit, Nervenleiden				
J	913830	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus Liebeskummer				
J	913840	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus Furcht von Schande, Strafe				
J	913850	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich wegen Familienzwickigkeiten				
J	913860	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus schulischen Gründen				
J	913870	Selbstmord/-versuch durch Schnitt/Stich aus sonstigen, unbekanntem Motiven				
N	913900	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekanntem Gründe				
J	913910	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekanntem Gründe (wirtschaftlich)				
J	913920	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekanntem Gründe (unheilbare Krankheit, Nervenleiden)				
J	913930	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekanntem Gründe (Liebeskummer)				
J	913940	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekanntem Gründe (Furcht vor Schande, Strafe)				
J	913950	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekanntem Gründe (Familienzwickigkeiten)				
J	913960	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekanntem Gründe (schulische Gründe)				
J	913970	Selbstmord/-versuch durch sonstige, unbekanntem Gründe (sonstige Motive)				
J	914000	Tod durch sonstige strafrechtlich irrelevante Ursachen (z.B. Blitzschlag)				
N	920000	Brände				
J	923000	Brände mit unbekannter - ungeklärter - Ursache, aber Anhaltspunkte für schuldhaftes Verhalten				
J	924000	Brände mit unbekannter - ungeklärter - Ursache mit keinerlei Anhaltspunkten für schuldhaftes Verhalten				
J	925000	Brände mit natürlicher Brandursache (z.B. Blitzschlag)				
J	926000	Brände mit technischer Brandursache ohne schuldhaftes Verhalten				
J	927000	Sonstige Brände mit un-/geklärter Ursache				

STRAFTATENKATALOG 2022

1	2	3	4	5	6	7
N	930000	Besondere Fahndungen				
J	931100	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich bis unter 14 Jahre				
J	931200	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich 14 bis unter 18 Jahre				
J	931300	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich 18 bis unter 21 Jahre				
J	931400	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - männlich ab 21 Jahre				
J	931500	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich bis unter 14 Jahre				
J	931600	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich 14 bis unter 18 Jahre				
J	931700	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich 18 bis unter 21 Jahre				
J	931800	Vermisste aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich - weiblich ab 21 Jahre				
J	932000	Entwichene aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich (z.B. Strafgefangene, Fürsorgezöglinge)				
J	933000	Aufgriffe von Vermissten oder Entwichenen aufgrund von Fahndungsersuchen aus anderen Bereichen				

14 Tabellenanhang

- 14.1 Tab. 117 Deliktische Entwicklung der Kriminalität mit Veränderungswerten
- 14.2 Tab. 1 Grundtabelle
- 14.3 Tab. 7 Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe
- 14.4 Tab. 9 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach der Schadenshöhe
- 14.5 Tab. 12 Sonstige Angaben zum aufgeklärten Fall
- 14.6 Tab. 20 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
- 14.7 Tab. 21 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach dem Wohnsitz
- 14.8 Tab. 22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
- 14.9 Tab. 50 Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
- 14.10 Tab. 61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Inlandaufenthaltes
- 14.11 Tab. 62 Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger
- 14.12 Tab. 91 Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
- 14.13 Tab. 92 Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung
- 14.14 Tab. 195 Tatmittel

Herausgeber

Ministerium für Inneres, Kommunales
Wohnen und Sport
des Landes Schleswig-Holstein
Landeskriminalamt, Sachgebiet 202
Mühlenweg 166, 24116 Kiel
pks.kiel.lka202@polizei.landsh.de
Telefon 0431 160-42020

Grafik/Layout

Landespolizei Schleswig-Holstein, StSt 4

Bilder

Seite 1 | Landespolizei Schleswig-Holstein

Die Landespolizei im Internet

www.polizei.schleswig-holstein.de

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung
- auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

März 2023

